



der
KNIELINGER

**Mitteilungsblatt
des Bürgervereins Knielingen e.V.**

Mai 2004 · Ausgabe Nr. 76
www.knielingen.de



Perfektes Wohnen



Bestimmt haben Sie schon so Ihre Vorstellungen von Ihren neuen Möbeln. Wir zeigen Ihnen gerne, wie Wohnräume mit unseren hochwertigen Markenmöbelprogrammen schon bald Wirklichkeit werden. Kommen Sie einfach mal vorbei.

Erleben Sie Klasse statt Masse!



Außergewöhnlich günstige Preise durch Großeinkauf über einen der leistungsfähigsten Einkaufsverbände Deutschlands.

Der Fach-Voll-Service des echten Spezialisten!

Unser Beitrag zur Qualität Ihrer Einrichtung - der Sie keinen Cent mehr kostet!
Das ist nicht überall so.



Persönliche Fachberatung
durch geschulte Spezialisten



Maßgenaue Einrichtungsplanung bis ins kleinste Detail mit genauesten Kostenvoranschlägen - auch bei Sonderanfertigungen.



Millimetergenaue Montage durch gelernte Schreiner. Maß-einbauten exakt nach Plan.



Blitzschneller Langzeitkunden-
dienst -
wir kommen auf Anruf.

Unser neues **WOHNBUCH**

ist da.
Sie können es
kostenlos anfordern
oder
einfach bei uns
abholen!

*Wir nehmen uns auch Zeit für Sie
und Ihre Wohnprobleme:*

Möbel Kiefer

Saarlandstraße 75 • 76187 Karlsruhe-Knielingen • Telefon (07 21) 56 69 58



Mitteilungsblatt des Bürgervereins Knielingen e.V.

Nr. 76 **Mai 2004**

Knielinger aktuelles	Seite
Vorwort	3
Konversionsgelände	5-12
Gerichtsgebäude, Majolika Wandbilder	15
Stadtbahn fährt bei rot.....	17
Vierspuriger Ausbau der B36	19
Verlegung des Pfortners auf die Südtangente	23
Bau der Straßenbaulinie verzögert sich	26
Am grünen Tisch entschieden	27
Sachstand: Sportpark am Frauenhäusleweg	29
Stora Enso Maxau modernisiert die PM 6	33
2. Rheinbrücke und Nordtangente	35
Polizeiposten Knielingen informiert	41
Eine Hecke gegen Lärm und Nachtlicht	43
Pentagramm und Hexagramm	47
Jahresbericht KANU	54

Vereine, Kirchen u. soziale Einrichtungen

Berichten:

Heilig Kreuz	60
Fuchsbau	62
St. Antoniusheim	63
Neuapostolische Kirche	64
Deutsche Rote Kreuz	67
CDU Ortsverband	69
Freiwillige Feuerwehr	74
Förderverein Knielinger Museum e. V.	77
Gesangverein Eintracht	83
Kaninchen- u. Geflügelzuchtverein e.V.	85
Motor-Sport-Club Karlsruhe-Knielingen e.V.	87
Naturfreunde Ortsgruppe Knielingen e.V.	89
Obst- und Gartenbauverein e.V.	91
Schützenvereinigung Knielingen 1925 e.V.	92
SPD Ortsverein Knielingen	95
Sportfischervereinigung Knielingen 1923 e.V.	99
Sängervereinigung Karlsruhe-Knielingen e.V.	101
Turnverein Knielingen 1891 e.V.	106
VdK	109
Verkehrswacht	111
VfB 05 Knielingen e.V.	112

Die THW-Jugend in Karlsruhe	131
Gäste sind ein Segen – Weltjugendtag 2005	132
Neue Praxis für Kinder u. Jugendmedizin	133

Interessante Themen:

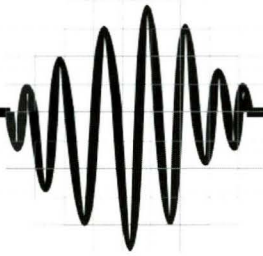
Hase oder Kaninchen	119
Großinspektion bei MIRO	136
Gottesanbeterin Teil 2	139
Naturschutzzentrum Rappenwört	141
Pamina – Eine Landschaft als Museum	145
Foto Wettbewerb	146
Knielinger Wörterbuch	147
Veranstaltungstermine 2004	149
Der Knielinger Hausarzt rät	153
Knielinger Heimatrezept	159
BVK – Aufnahmeantrag	165
Spermülletermine 2004	167

Der Bürgerverein Knielingen

Nachruf W. Vollmer, W. Kaiser u. M. Eifler	160
Gedenken an verstorbene BVK - Mitgl.	161
Zum Gedenken an Emil Meinzer	163
Neue Mitglieder und Jubilare	168
Geburtstage	171
Impressum Knielinger Nr. 76	173
Wichtige Rufnummern	174
Inserentenverzeichnis Nr. 76	175
Die Knielinger Vereinsvorstände	176



Foto: Knielinger Putzaktion 2004



Fernsehservice

Crocoll OHG

TV • Video • Hifi • Sat • Multimedia



**Ihr Fernseh-Kundendienst
vor Ort**

Beratung und Verkauf

durch ehemalige Spezialisten von

Radio Freytag

Durmersheimerstr. 192

76189 Karlsruhe

Tel.: 5705560

Öffnungszeiten

Mo-Fr 8.00-18.00

Sa. 8.00-14.00

Vorwort

Liebe Knielinger Mitbürger ,

Der "Knielinger" im neuen Gewand, das Deckblatt in Farbe? Ja, wir haben das Deckblatt des Knielinger dem neuen Logo des Bürgervereins angepasst. Die Farbe hält Einzug. Unseren Knielinger Ortseingang fotografierte Erich Frei. In der nächsten Ausgabe werden wir mit einem farbigen Innenteil fortfahren. Unsere Werbepartner fragen immer mehr nach farbigen Anzeigen. Wir sind gespannt, wie dies bei Ihnen ankommt.

Bunt geht es sicherlich in der bevorstehenden Karlsruher Gemeinderatswahl am 13. Juni 2004 zu. Gleich fünf Stadtratsbewerberinnen und Stadtratsbewerber wohnen in unserem Stadtteil und werben um die Gunst des Wählers. In den siebziger Jahren, zu den Zeiten meiner Vorgängerin Frau Altstadt-rätin Irmtraud Kaiser, stellte der Stadtteil gleich fünf Stadträte (Kaiser, Voigt, Vögele, Grotz und Fürgot). Allein die insgesamt 6200 Wählerstimmen aus dem Stadtteil reichen bei weitem nicht aus um in den Karlsruher Stadtrat zu gelangen. Wahlprogramme, Taktieren ist angesagt um die Mehrheitsverhältnisse neu zu ordnen. Dazu haben wir in dieser Ausgabe die Planung der zweiten Rheinbrücke mit der Nordtan-gente beleuchtet und hinterfragt.

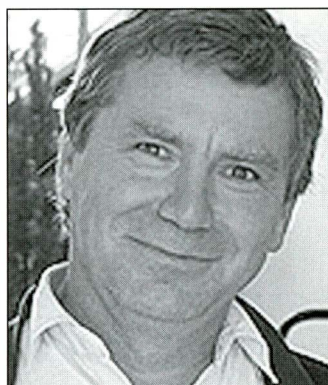
Gehen Sie zur Wahl und unterstützen Sie die Stadtratskandidaten aus unserem Stadtteil. Nur so stärken Sie die Belange für unseren Stadtteil Knielingen.

Im ehemaligen Kasernengelände erfolgt zurzeit der größte Gebäudeabriss in der Stadtteilgeschichte für einen neuen lebenswerten Stadtteil. Der Wettbewerbsentwurf des Freiburger Architekten Rosenstiel mit dem "Central Park" als Grundelement wurde an die Bedürfnisse der fehlenden Grundversorgung und an das "Wohnen im Alter" angepasst. Ein großes Einkaufszentrum, freie Bebauung von Ein- und Zweifamilienhäusern und vieles mehr entstehen.

Nur das Gerichtsgebäude konnten wir nicht erhalten. Wir fanden keinen Investor, der bereit war die alte Bausubstanz zu erhalten. Kostengünstiger wird heutzutage komplett neu gebaut. Die Majolika-Bilder des Künstler Gustav Heinkel, stehen unter Denkmalschutz, werden ausgebaut und in das Kasino als neues Bürgerzentrum integriert. Die Konversionsgesellschaft, mit der wir eng zusammen arbeiten, informierte am 23. April 04 in diesem Kasino die erweiterte Vorstandschaft des Bürgervereins (Schulen, Kirchen, Vereins- und Mitgliedsvertreter) über die neuen Planungen.

Besondere Aufmerksamkeit gilt unseren Kindern und Jugendlichen im Knielinger Stadtteil. Ihnen eine lebenswerte Gegenwart und eine sichere Zukunft gewährleisten zu können, ist oberstes Ziel unseres Handelns. Wir freuen uns über die gute Zusammenarbeit bei öffentlichen Veranstaltungen und dem "grünen Klassenzimmer" mit beiden Knielinger Schulen. Ich darf mich stellvertretend bei den verantwortlichen Lehrern Frau Bauer von der Grundschule Knielinger und Herrn Meinzer von der Viktor-von-Scheffel-Schule recht herzlich bedanken.

Die Karlsruher Bürgervereine sind in ihrer Arbeit autark. Für alle Bürgervereine gilt gemeinsam die politische und konfessionelle Neutralität. Die Aufgabestellung hat sich auf Grund der modernen Anforderungen der heutigen Gesellschaft erweitert. Natürlich wurden aber auch alte Traditionen erhalten, geändert oder leider auch auf-



H. Wenzel

gegeben. Heute kümmern wir uns um die Aufgaben in den Quartieren, die Anbindung im öffentlichen Verkehr, Schulwesen, kulturellen und sportlichen Einrichtungen, Lösung von sozialen Problemen, Alten- und Kinderbetreuung. Ein stark ausgeprägtes, ortsteilbezogenes "Wir-Gefühl" stellt sich ein. Dieses engere Heimatbewusstsein ist in der Regel eingebunden in eine gesamtstädtische Identität, die ihre Prägekraft aus den Gemeinsamkeiten der historischen Entwicklung gewinnt.

Die Damen und Herren in der Vorstandschaft und in den Arbeitskreisen im Bürgerverein Knielingen arbeiten mit großem Einsatz und viel Engagement für Sie und für den Stadtteil Knielingen nach unserem Motto: "Gemeinsam sind wir stark. Packen wir's an, es gibt viel zu tun."

Ihr Hubert Wenzel mit dem Bürgervereins Team

Achtung! Polstermöbel · Stilmöbel-Eckbänke

Aufarbeiten und Neubeziehen aus Meisterhand. Für beste und einwandfreie Arbeit wird garantiert.

Große Auswahl in Stil- und Möbelstoffen – Gardinen – Raumgestaltung – Polsterei

Antiquitäten



Herbert Hock, Karlsruhe

Karlsruhe-Knielingen,
Trifelsstraße 12

Degenfeldstraße 8, Telefon 69 38 17
Tel.-Privat 072 72 - 84 92

DETLEF

DUWE

SPEDITION GmbH

*Geht nicht –
Gibt's nicht!*

- **Nah- und Fernverkehr**
- **Eil- & Sondertransporte
(bis 3 m Höhe)**
- **Logistikberatung**
- **Lagerung**

Sudetenstr. 26a · 76187 Karlsruhe
Telefon 07 21/5 31 59 97 · Telefax 07 21/5 31 59 99

Der größte Gebäudeabriss in der Stadtteilgeschichte

Wir erleben zur Zeit den größten Gebäudeabriss auf dem Konversionsgelände in der Geschichte des Stadtteils Knielingen. Zeitweise arbeiten sich bis zu 10 kleine und große Bagger durch die Gebäude, Werkshallen, Straßen und Fundamente. Alles wird ausgegraben, stofflich getrennt, zerkleinert und der Verwertung zugeführt. Riesige Berge Bauschutt, Beton, Ziegel usw. werden zerkleinert, zermahlen. Der Baustellen- und Maschinenführer Sven Schwarz, Firma RINO, ist schon seit mehr als 8 Jahren mit dem Abbruch von Verwaltungsgebäuden und Kasernen beschäftigt. "Eine schwere, aber interessante Arbeit", wie er erwähnt. Geordneter Abbruch von Wohn- und Verwaltungsgebäuden ist ein neuer Arbeitsbereich, der nach dem Fall der Mauer und dem Abzug der Amerikaner aus der Kaserne für uns 1995 begann. Der Maschinenpark der Abbruchfirmen ist gewaltig. Kleine, große Bagger, Raupen, schwere Transportkipper, reihenweise Container und Zerkleinerungsmaschinen. Die Arbeiter leben die ganze Woche von Montag bis Samstag auf der Baustelle.

Anwohner und Mitbürger verfolgen das Spektakel, das sich hinter dem ehemaligen Kasernenzaun abspielt. Anwohner beklagten sich zeitweise über Erschütterungen in ihren Wohnungen, die durch das Brechen des Bauschutts auf den Zerkleinerungsmaschinen oder durch das Zertrümmern der Betonrassen und Fundamente ausgelöst wurden. Vorsorglich bestellte die Konversionsgesellschaft Gutachter.

Im Zusammenhang mit dem Abbruch von Gebäuden und der Entsorgung von Abbruchabfällen sind für die Abbruchfirmen und die Konversionsgesellschaft eine Vielzahl von rechtlichen Regeln zu beachten. Die Kreislaufwirtschaft- und das Abfallgesetz mit seinen untergesetzlichen Regelungen regelt die Entsorgung der Abfälle. Wichtige Inhalte sind:



Größter Gebäudeabriss in der Stadtteilgeschichte Knielingen

- Abfallvermeidung hat Vorrang vor der Abfallverwertung, Abfallverwertung hat Vorrang vor der Abfallbeseitigung.
- Unterscheidung zwischen "Abfällen zur Verwertung" (Wertstoffe) und Abfällen zur Beseitigung" (Abfälle).
- Grundpflichten der Kreislaufwirtschaft: Sowohl der Besitzer als auch die Abbruchfirma ist für die Entsorgung der Abfälle verantwortlich. Übertragen auf das Abbruchgeschehen bedeutet dies, dass der Bauherr und Abbruchunternehmer für die ordnungsgemäße Entsorgung der Abbruchabfälle verantwortlich ist und ggf. zur Verantwortung gezogen werden kann.

Die Gebäude können schadstoffhaltige Baustoffe und Bauteile enthalten, die im Vorfeld der eigentlichen Abbrucharbeiten aus den Gebäuden zu entfernen sind. Schadstoffe, kritische Bau- und Gebäudeteile sind als kleine Auswahl Asbest in Verkleidungen, Dachabdeckungen, Blei in Rohrinstallationen, Holzschutzmittel usw. Künstliche Mineralfasern, wie Dachisolierung und Rohrummantelung, Quecksilber in Leuchtstoffröhren, Ruß in Schornsteinen und Kaminen und Teer als Bitumenbahnen oder unter dem Parkett. Fallen derartige Abfälle vermischt an, führt dies häufig für das gesamte Abbruchmaterial zu erheblich höheren Entsorgungskosten.

Die Abbruchunternehmen, die bestrebt sind Kosten einzusparen, werden die angefallenen Reststoffe und Abfälle sortenrein entsorgen: Metall, Aluminium, Holz usw.

Beim Abriss der Gebäude fallen ca. 170.000 t mineralische Stoffe an. Sie werden nach Belastung und Sorte entsorgt bzw. verwertet. Es ist davon auszugehen, dass ca. 150.000 t Abbruchmaterial als Recyclingmaterial während der Erschließung in Straßen und Plätze wieder eingebaut werden können.

INTERNATIONALES RESTAURANT

EUROPA

Herweghstraße 2, 76187 KA-Knielingen, Tel./ Fax 0721 / 567109

Wir bieten Speisen
vom Grill, aus der Pfanne oder dem Topf, verschiedene Salate,
Fleisch, Toast, Fisch, vegetarische Gerichte und Pasta

Dazu gehört selbstverständlich auch weiterhin die wohlbekannte
Soße „**Café de Paris**“ welche nicht nur zu Steaks serviert wird,
sondern auf Wunsch zu jedem Gericht erhältlich ist.

-NEBENRAUM BIS 100 PERSONEN-

Täglich 3 wechselnde Tagesessen.

Gerne faxen wir Ihnen unsere Tageskarte oder unsere aktuelle Speisekarte zu

Alle Gerichte auch zum mitnehmen (10% Nachlass)!

Öffnungszeiten:

Täglich außer Montag von

11.30-14.30 Uhr und von 17.00-23.00 Uhr. Warme Küche bis 23.00 Uhr

Ein kleiner Teil der asphaltierten Flächen sind stark teerhaltig, d. h. sie werden nach dem Ausbau abtransportiert und deponietechnisch verwertet bzw. einer Aufbereitungsanlage zugeführt.

Der unbelastete Asphalt wird einem Asphaltmischwerk zugeführt und dort als Zuschlagstoff für Asphalttragschichten verwertet.

Das aus Ziegel bestehende mineralische Abbruchmaterial wird in einer Korngröße von 0 – 45 mm gebrochen und anschließend gesiebt, so dass der hauptsächlich im anhaftenden Mauerwerksputz enthaltene Gips, welcher für die Sulfatbelastung verantwortlich ist, als Feinkorn ausgesiebt werden kann. Die Sulfatbelastung der Grobfraktion reduziert sich dadurch auf ein Minimum.

Die ausgesiebte Feinfraktion mit einem Korndurchmesser < 4 mm wird aufgrund der hohen Sulfatkonzentration deponietechnisch verwertet. Die Grobfraktion > 4 mm wird als Recyclingmaterial und Bodenersatzmaterial im Straßen- bzw. Landschaftsbau eingesetzt. Das getrennt gelagerte, aus Beton bestehende Abbruchmaterial wird ebenfalls gebrochen und bei der Erschließung als Tragschicht bzw. Frostschuttschicht im Straßenbau eingebaut. Um die Qualität des Materials zu gewährleisten wird das Recyclingmaterial durch das Institut für Straßen- und Eisenbahnwesen der Universität Karlsruhe gütüberwacht, so dass die im Straßenbau geforderten Richtlinien eingehalten werden.

Zurzeit wird der letzte Abschnitt "Kino Nord" bis Ende September 2004 abgebrochen und beendet. Die Firma Joos gewann die öffentliche Ausschreibung der Arbeiten und führt die Abbrucharbeiten durch.

Hubert Wenzel

Größter Gebäudeabriss

Abbruch der ehemaligen US-Kasernen Knielingen bis August

dis. Einen Überblick über die aktuellen Vorgänge im Stadtteil Knielingen präsentierte der dortige Bürgerverein bei seiner Jahreshauptversammlung im katholischen Gemeindezentrum der Heilig-Kreuz-Gemeinde. Der Vorsitzende Hubert Wenzel berichtete den rund 70 anwesenden Mitgliedern vor allem über die Entwicklungen auf dem ehemaligen Kasernengelände und den aktuellen Stand bei den Planungen zur Nordtangente. Neuwahlen standen in diesem Jahr nicht an.

„Es ist der größte Gelände- und Gebäudeabriss in der Stadtteilgeschichte“, umschrieb Wenzel die Arbeiten auf dem ehemaligen Gelände der amerikanischen Streitkräfte, das rund 32 Hektar umfasst. Bis zum August sollen die Abbrucharbeiten beendet sein, dann beginnt die Erschließung.

Entstehen soll ein neues Wohngebiet mit einem großen Grünzug, der in Knielingen schon einen Namen gefunden hat: der „Central Park“. Der Verein kämpft weiter um den Erhalt des ehemaligen Gerichtsgebäudes. Dort sind wertvolle Majolika-Wandkeramiken in die Mauern eingelassen. Martin Ehinger vom

Bürgerverein sagte, die Konversionsgesellschaft habe jetzt Antrag auf Abriss gestellt. Der Grund: Das Gerichtsgebäude stehe nicht wie das Casino unter Denkmalschutz. Die Gesellschaft habe aber zugesagt, die Kunstwerke komplett erhalten zu wollen und wäre bereit, sie aus der Wand herauszutrennen.

„Im Casino könnten die Keramiken eine neue Heimat finden, aber wir haben keine Vorstellung, wie das gehen soll“, so Ehinger vor der Versammlung. Fachleute hätten bestätigt, dass die Werke nicht ohne Schaden von der Wand abgelöst werden könnten. Am kommenden Mittwoch stehen die nächsten Gespräche zwischen Konversionsgesellschaft und Bürgerverein auf dem Programm.

Weiterhin eine Trasse nördlich der Raffinerien und nicht südlich davon direkt an Knielingen vorbei, fordert der Bürgerverein, wenn es um die Planung zur Nordtangente geht. „Sonst befinden wir uns erst recht in einer ‚Lärmbeißzange‘“, spielte Wenzel auf die Lage der B 36 an. Gleichzeitig fehle aber ein entsprechender Lärmschutz für die Anwohner.



Öffnungszeiten:
Di-Fr: 8.30 - 19.00 Uhr
Sa: 8.00 - 14.00 Uhr

Diana's Haarwelt
Saarlandstr. 88
76187 Karlsruhe
Tel. 07 21 56 96 96 4

SP
System
Professional

QUELLE S H O P

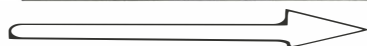
NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU

- Unverbindliche Bestellungen aus dem
Warensortiment der Neckermann Versand AG
- Bestellungen von Produkten des Weltbildverlages
- Wegfall der Versandkosten

NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU

dienstags gebracht
freitags gemacht!

- **Annahme von
Reinigungsaufträgen**



- **Annahme von
Wäscheaufträgen**

Deutsche Post 
Agentur

- **Postalische Leistungen
sowie**
- **Ein- und Auszahlungen**
- **Überweisungen**

Saarlandstraße 71, 76187 Karlsruhe-Knielingen
(Eingang Neufeldstraße)

Telefon (07 21) 5 31 63 94, Fax 5 31 63 96

Mo.-Fr. 8.00-12.00 und 14.00-18.00 Uhr, Sa. 8.00-12.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Städtebaulicher Planungsentwurf überarbeitet und beschlossen

Die planerischen Grundlagen zur Erstellung eines Bebauungsplans für das Gelände der ehemaligen Kaserne Knielingen sind geschaffen: Seit Mitte März existiert ein "Städtebaulicher Entwurf", der Grundlage für das nun folgende Bebauungsplanverfahren wird. Dieser Entwurf wurde in 31. nichtöffentlicher Sitzung des Planungsausschusses unter der Leitung von Herrn Bürgermeister Ullrich Eidenmüller am 25.3.2004 mehrheitlich beschlossen.

Der städtebauliche Entwurf ist eine Überarbeitung des Wettbewerbsentwurfes, mit dem das Architekturbüros Rosenstiel aus Freiburg letztes Jahr den städtebaulichen Wettbewerb zur Kaserne Knielingen gewonnen hatte.

Das Büro Rosenstiel hat seit damals zahlreiche Anregungen und technische Belange in die nun vorliegende Planung aufgenommen. Die Überarbeitung in Stichpunkten :

- Anteil der Einfamilienhäuser erhöht, Straßenprofil verbreitert
- Gerichtsgebäude entfällt, Wohngebiet "Teppichsiedlung" entwickelt,
- Anteil an südwestorientierten Wohneinheiten erhöht,
- Standort Grundschule, Kindergarten, Alten- und Behindertenheim verschoben,
- Anschluss Herwegstraße verbessert, Anordnung der Einkaufsmärkte geändert,
- Erschließung des Gewerbegebietes im Osten minimiert, usw.

Die wesentlichen Elemente des Wettbewerbsentwurfes vom letzten Jahr wurden dabei nicht verändert. Nach wie vor existiert in der Mitte der Konversionsfläche ein großer zusammenhängender Grünzug, der die Aufenthaltsqualität im Gebiet steigern wird. Auch die klare Struktur der Straßenzüge und deren räumliche Fassung entlang der Straßen werden beibehalten. Merkmal des Rosenstiel-Entwurfes ist auch nach wie vor die Vernetzung des neuen Gebietes mit den wesentlichen Straßenachsen der angrenzenden Wohngebiete. An die Herwegstraße wird jetzt neu durch einen Rad- und Fußweg angeknüpft.

Die Straßenerschließung wird hierarchisch von übergeordneten Hauptachsen bis zu untergeordneten Wohnwegen gegliedert.

Die Straßenbreiten und -querschnitte wurden entsprechend den technischen Erfordernissen untersucht und angepasst. Dort, wo die Straßenbahn verlaufen soll, wurden die Verkehrsbetriebe einbezogen. Eine im Wettbewerbsentwurf an der Sudetenstraße vorgesehene Haltestelle der Straßenbahn wurde um die Ecke auf die Konversionsfläche gelegt. Insgesamt gibt es drei Haltestellen in diesem Bereich.

Die bereits im Wettbewerbsentwurf vorgesehene kleinteilige Gruppierung von Einzelbaukörpern mit aneinander angrenzenden Gärten auf der Rückseite wurde optimiert und auf die Bedürfnisse von Grundstückssuchenden zugeschnitten.

Der nun vorliegende Entwurf ermöglicht die Errichtung von freistehenden Einfamilienhäusern auf kleinen oder großen Grundstücken ebenso wie die Errichtung von Doppel- und Reihenhäusern. Der klassische Geschosswohnungsbau mit Mehrfamilienhäusern ist auch berücksichtigt, soll aber nur eine untergeordnete Rolle spielen. Entsprechend einer Überarbeitungsempfehlung der Wettbewerbsjury wurde darauf geachtet, dass sich der Großteil der geplanten Wohnbebauung mit dem Garten stärker zur Sonne ausrichten kann.

PIANOHAUS SCHAEFER GMBH

Flügel
und Pianos
der Marken

STEINWAY & SONS
PFEIFFER
AUGUST FÖRSTER
FEURICH
PETROF
BOSTON/
Steinway & Sons Designed

Der unnachahmliche
Klang.

Steinway Room
Karlsruhe.

Service

Gespielte Instrumente
Stimmungen
Reparaturen
Konzertdienst
Mietpianos

Wenn Sie alle
anderen Flügel
gehört haben,
entscheiden Sie sich
für einen Steinway -
besonders wegen
seines Klanges.



76187 Karlsruhe -
Knielingen
Heckerstr. 6a
Tel. 07 21 / 56 39 87
Fax 07 21 / 56 61 06

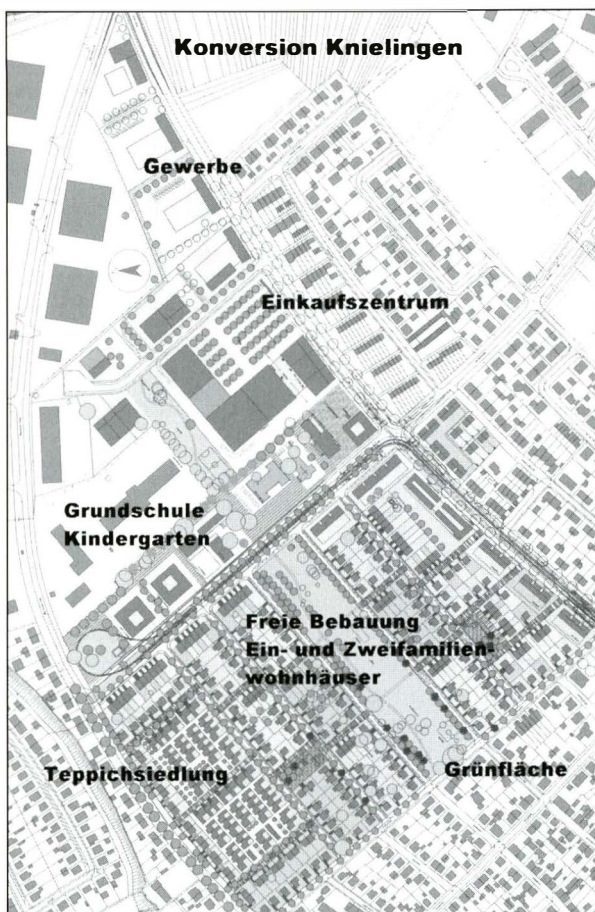
PIANOHAUS
SCHAEFER
GMBH

Heinz Schaefer

In der Nähe der Eggensteiner Straße ist nun ein kleiner Bereich für eine so genannte "Teppichsiedlung" vorgesehen. Das wesentliche Merkmal dieser Bauform besteht in der dichten, aber nur eingeschossigen Bebauung mit flachen oder flach geneigten Dächern. Hier denkt man an Bautypen ohne viele Treppen, die z.B. auch für ältere Menschen geeignet sein könnten. Die Gärten sind eher durch Grenzbauung abgeschirmte Innenbereiche. Besonnung ist dabei ebenso möglich wie der Schutz vor neugierigen Blicken.

Bei den Gewerbeflächen entlang der Sudetenstraße wurde im Vergleich zum Wettbewerbsentwurf auf eine Straße verzichtet. Die Einteilung der Grundstücksgrößen ist jetzt flexibel und entsprechend dem späterem Bedarf einzelner Nutzer möglich.

Vergrößert wurde auch der Flächenanteil für den Einzelhandel. Die Hälfte der Mischgebietsfläche ist jetzt für Einzelhandel vorgesehen. Die Anfahrbarkeit und Parkplatzsituation wurde verbessert. Fußläufige Verbindungen, z.B. in Form einer überdachten Passage zu einem Quartiersplatz und zum neuen Wohngebiet sind beispiel-



Wirtshaus "Zur Rose"

Gut bürgerliche Küche
Inhaber: Gebrüder Baumann

Neufeldstraße 29 76187 Karlsruhe Telefon (07 21) 56 12 26

Öffnungszeiten:
Di, Mi, Do, Fr. So.: 11.30 - 14.00 und 17.00 - 23.00 Uhr
Samstag: 17.00 - 23.00 Uhr
Montag Ruhetag



haft dargestellt. Wie der Einzelhandel an dieser Stelle mal aussehen wird, bleibt weiteren konkretisierenden Planungen und Gesprächen mit Betreibern vorbehalten. Der Bürgerverein bemängelt die großflächige Zufahrtsmöglichkeit über den Parkplatz zum Einkaufszentrum an der Sudetenstraße.

Verändert wurde auch die Lage für eine bereits im Wettbewerbsentwurf eingeplante Senioreneinrichtung sowie die Lage eines Behindertenheimes. Die Lage im Norden der Konversionsfläche, in der Nachbarschaft zur Bundeswehr, wurde nach Expertenmeinung als nicht optimal empfunden. Die Fläche ist jetzt entlang der Sudetenstraße vorgesehen. Der Standort liegt zentraler und näher zum alten Ortsteil.

Die einzigen Bestandsgebäude, die gemäß städtebaulichem Entwurf in die neue Bebauungsstruktur der Konversionsfläche integriert werden, sind das denkmalgeschützte Casino und die benachbarte Kirche. Die geplante Grundschule, die konzeptionell im Wettbewerbsentwurf mit dem Casino verknüpft war, hat jetzt einen eigenständigen Standort entlang des Grünzuges bekommen. Eine Einbindung der Schule in das Casino war nicht zweckmäßig. Ein Kindergarten ist neben der Schule vorgesehen. Es wird aber parallel zum weiteren Verfahren geprüft, ob bereits bestehende Kindergarteneinrichtungen erweitert werden können.

Nachdem sich der Bau der Straßenbahnlinie 3 verzögert, ist der Straßenbelag der Sudetenstraße grundsätzlich im Zusammenhang mit der Konversion zu erneuern. Der marode Betonplattenbelag der Sudetenstraße führt seit Jahrzehnten zu einer nervenden Lärmbelästigung bei den Anwohnern. Zusammen mit der Konversion des Kasernengeländes ist die Sudetenstraße noch vor dem Straßenbahnbau zu erneuern, so der Bürgerverein mit Stadtrat Müllerschön.

Olaf Hurst KGK, Hubert Wenzel

Allianz-Generalvertretung Jürgen Colling



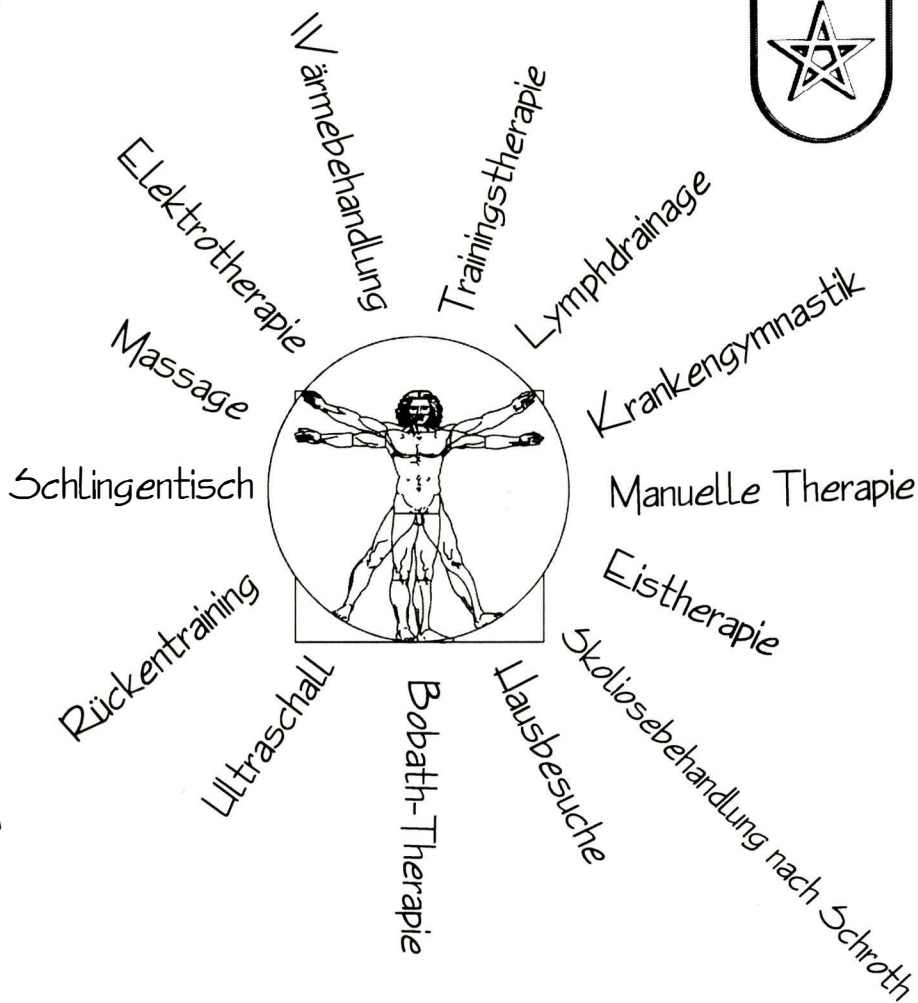
Ihr Ansprechpartner in Knielingen für:

Versicherung Vorsorge Vermögen

Kostenloses Informationsmaterial liegt in unserem Büro für Sie bereit.

Östl. Rheinbrückenstr. 1, 76187 Karlsruhe
Telefon 07 21/56 50 90, Telefax 07 21/56 41 55
E-Mail: Juergen.Colling@Allianz.de

Praxis für Krankengymnastik und Physiotherapie



Dirk Bechtold & Ralf Siegel



Saarlandstraße 74 76187 Karlsruhe

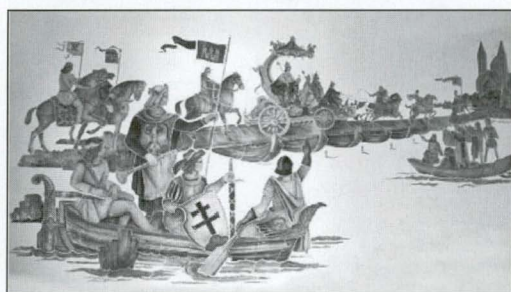


Telefon (0721) 563144 Fax (0721) 9563063

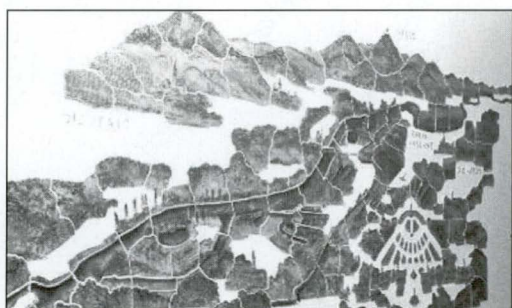
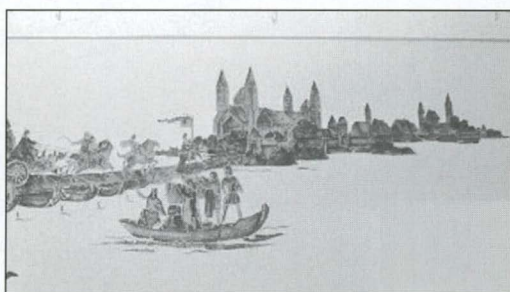
Die denkmalgeschützten Majolika Wandbilder des Künstlers Gustav Heinkel im ehemaligen Gerichtsgebäude des Knielinger Kasernenareal



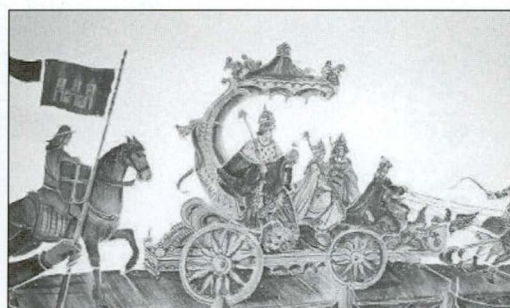
"Die Wacht am Rhein" Erdgeschoss Gerichtsgebäude



Schiffsbrücke mit dem Wormser Dom im Hintergrund , Gerichtsraum 1 OG



Landschaftsmosaik Großraum Karlsruhe, Flur 1. OG



Der Schatz der Nibelungen mit dem Speyer Dom im Hintergrund, Gerichtsraum 1OG
Bilder: Erich Frei, Förderverein Knielinger Museum



Erhaltet die Majolika-Wandbilder!

Das Stabsgebäude der ehemaligen Pionierkaserne steht einsam als letztes Gebäude der früheren Kasernenbebauung an der Pionierstrasse. Das hat die konsequente Öffentlichkeitsarbeit des Knielinger Bürgervereins in Zusammenarbeit mit dem Museumsvereins bewirkt.

Das Stabsgebäude wird auch Gerichtsgebäude genannt, weil die amerikanischen Streitkräfte als spätere Besitzer dort ihre unabhängige Gerichtsbarkeit ausübten. Im Gerichtssaal sind bewun-



dernswerte kulturgeschichtlich bedeutende Fliesenwandbilder zum Nibelungen-Thema erhalten, die Gustav Heinkel als Mitarbeiter der Karlsruher Majolika im Auftrag der Erbauer im Jahre 1938 geschaffen hat. Nebenbei sei erwähnt, dass eine Abbildung eines dieser Wandbilder auf der weithin beachteten Nibelungen-Ausstellung im Karlsruher Schloß ausgestellt wurde. Zwei weitere Arbeiten dieses Künstlers schmücken andere Räume des Stabsgebäudes.

Nach Gesprächen mit dem Stadtkonservator Herrn Schulz und Herrn Dr. Kieser vom Landesdenkmalamt konnten die Vertreter des Bürgervereins und des Museumsvereins erreichen, dass nicht nur die Wandbilder, sondern das gesamte Gebäude unter Denkmalschutz gestellt wurde.

Die Vertreter des Denkmalschutzes konnten sich der Argumentation der Vertreter der Knielinger Bürger anschließen, dass die bereits denkmalgeschützten Wandbilder nirgends besser aufgehoben sind als in ihrer Original-Umgebung.

Fachleute befürchten, dass eine Ablösung der Wandbilder deren Beschädigung, wenn nicht sogar Zerstörung bedeuten würde. Die Zusage von Herrn Nagel, Geschäftsführer der Konversionsgesellschaft, alle Wandbilder im Rahmen des Abbruchs des Gebäudes komplett mit der tragenden Wand auszubauen, ist trügerisch: Wo sollen diese Wände von beträchtlichen Ausmaßen in Zukunft aufgestellt werden?

Inzwischen wurde bekannt, dass der Aufsichtsrat der Konversionsgesellschaft, beschlossen hat, den Antrag auf Abbruch des Stabsgebäudes zu stellen. Dieser Antrag wird nun vom Bauordnungsamt in Zusammenarbeit mit dem Landesdenkmalamt, eventuell auch mit Stellungnahme des Regierungspräsidiums geprüft.

Was aber, wenn dem Antrag statt gegeben wird?

Für diesen nicht wünschenswerten Fall ist zu prüfen, ob und wie die Wandbilder in das Kasinogebäude der früheren Mudra-Kaserne integriert werden könnten. Dieses Gebäude, das in der ursprünglichen Planung auch als Schulgebäude genutzt werden sollte, steht nach Aussage der Konversionsgesellschaft zukünftig ganz den Knielinger Bürgern und Vereinen zu Verfügung.

Ein Arbeitskreis des Bürgervereins soll nun Konzepte für die zukünftige Nutzung des Kasinogebäudes entwickeln und dabei die Möglichkeit der Integration der Wandbilder untersuchen.

Dr. Martin Ehinger, BVK und Museumsverein

Ganze Arbeit

**Ihr freundlicher Komplettservice
Alles frisch gestrichen!
Sie entspannen - wir renovieren**

- ▶ kompetente Beratung
- ▶ ausführliche Musterschau
- ▶ Kostenvoranschlag
- ▶ Terminabsprache mit Zeitplan
- ▶ ein fester Ansprechpartner
- ▶ Verpack-Service für Möbel
- ▶ Komplett-Renovierung
- ▶ Komplett-Reinigung
- ▶ Einräumservice für Möbel und Inventar
- ▶ Zeit-, Preis- und Qualitätsgarantie

Rufen Sie uns an, wir sind ganz für Sie da.



Selbmann
Malerbetrieb

Jakob-Dörr-Str. 45
76187 Karlsruhe
Tel. 07 21/56 12 90
Fax 07 21/56 18 91

Stadtbahn fährt bei "rot" über die Straßenkreuzung?

Über die Bevorrechtigungsschaltung der Stadtbahnen an den Ampelanlagen entlang der östlichen Rheinbrückenstraße sind nicht nur Knielinger Verkehrsteilnehmer verwundert und irritiert. Neue intelligente Ampelsteuerungen zum Jahresende werden nach Aussage des Tiefbauamts die Irritierungen an den Kreuzungsbereichen entschärfen.

Sicherlich ist es Ihnen an den Ampelanlagen entlang der Östlichen Rheinbrückenstraße, am Elsässer Platz, an der Eggensteiner Straße und an der Rheinbergstraße genau so ergangen, wie vielen Anrufern die sich bei städtischen Ämtern oder beim Bürgerverein beschwerten.

Die Ampelanlage schaltet von rot auf grün, während eine längere Straßenbahn noch eine geraume Zeit über die Kreuzung fährt. Kann das sein? Das ist doch nicht richtig oder?

Ein anderer Fall. Die Ampeln aller Fahrrichtungen zeigen auf rot, der gesamte Verkehr ruht, nur die Straßenbahn fährt über die Straßenkreuzung. Zwei, drei Minuten vergehen. Auf den Nebenstraßen entwickeln sich Verkehrstaus. Fußgänger schauen sich verwundert an. Warum funktionieren diese Ampelschaltungen nicht so wie es sich gehört?

Es sind die Stadtbahnen, die sich bevorrechtigt an den Ampelsteuerungen per Signal anmelden und den Kreuzungsbereich auf "freie Straßenbahnfahrt" schalten.

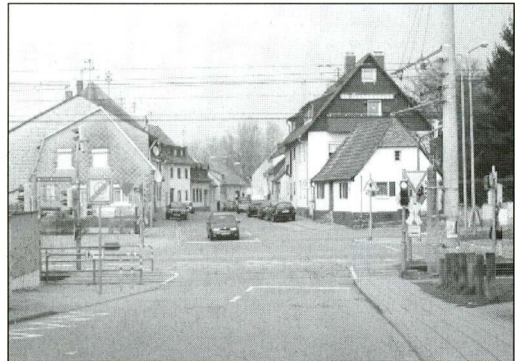
"Ohne die Bevorrechtigungsschaltungen der Stadtbahnen in den Karlsruher Ampelanlagen ist ein geordneter Fahrplan für den öffentlichen Nahverkehr nicht möglich, zu viele Verspätungen", so die Verkehrsbetriebe. Die Ampelsteuerungen der 90-iger Jahre sind nicht mehr in der Lage universelle Ampelstandzeiten zu steuern.

Der Arbeitskreis KAV im Bürgerverein schrieb diesbezüglich immer wieder die Bürgermeister, das Amt für Service und Sicherheit und auch das Tiefbauamt ohne Erfolg an. Immer wieder passte man die Ampelsteuerungsschaltzeiten mit der vorhandenen Technik an die zeitlichen Verkehrsströme an. Nur die Stadtbahnen verlängerten sich weiter.

In Zeiten neuer Kommunikation- und Steuerungstechniken wird es doch möglich sein, Ampelanlagen mit Bevorrechtigungsschaltungen für die Stadtbahnen intelligent zu steuern.

Die Verkehrsdichte, auch im Fahrplan des Karlsruher Stadtbahn-Systems, steigert sich zunehmend.

Und siehe da, die Technik schreitet fort. Bis zum Jahresende werden an den besagten Kreuzungsbereichen neue Ampelsteuerungsrechner eingebaut



Die Ampelsteuerungen in Knielingen irritieren die Verkehrsteilnehmer

Hubert Wenzel

Der Bürgerverein schrieb an das zuständige Tiefbauamt.

Antwortschreiben Tiefbauamt.

Sehr geehrter Herr Wenzel,

für Ihre Mitteilungen und Anregungen zur Verkehrsabwicklung auf der Rheinbrückenstraße danken wir Ihnen vielmals.

Wie Ihnen sicherlich bekannt ist, hat die Stadt Karlsruhe in den zurückliegenden Jahren mehrere Untersuchungen zur Optimierung der Verkehrssteuerung auf Hauptverkehrsstraßen in Auftrag gegeben. In allen Fällen haben sich daraus Verbesserungen ergeben, die zu einer Reduzierung der Wartezeiten und einer Verbesserung der Koordinierung, d.h. zu weniger Halten vor roten Ampeln geführt haben. Um in einem ersten Schritt die Situation auf der Rheinbrückenstraße grundlegend zu überplanen sind im Doppelhaushalt 2003/2004 entsprechende Mittel eingestellt worden. Die Arbeiten werden voraussichtlich im August 2004 auf den Weg gebracht, da vorher kein Personal, das die Arbeiten begleiten könnte, zur Verfügung steht. Mit dem Abschluss der Arbeiten ist bis Ende 2004 zu rechnen. Es werden dann die schon auf der Durlacher Allee eingesetzten Module zur Anwendung kommen, die insbesondere Unterdrückungen durch die Bahnen vermeiden und die Wartezeiten der Nebenrichtungen deutlich reduziert haben.

Die Hardware vor Ort muss ausgerüstet werden um die anspruchsvolleren Steuerlogiken einsetzen zu können.

Mit freundlichen Grüßen

Kirsch

Ein Erlebnis für jede Haut

Die Power-Kosmetikbehandlung
aus dem Hause

*Isabelle
Lancray*
PARIS



Gönnen Sie sich 100 Minuten Spezialpflege und
erleben Sie die neue Vitalität Ihrer Haut.



VS Cosmetic

Philippstraße 15 Fon 0721/554201

Vierspuriger Ausbau der B36

Bürgerbeteiligung an der Planung zum vierspurigen Ausbau der B 36 zwischen Siemensallee und Sudetenstraße. Bürgerverein Knielingen bemängelt fehlenden Lärmschutz auf Knielinger Gemarkung. Auf der Ostseite zur Nordweststadt ist ein 5 m hoher Lärmschutzwall vorgesehen.

In der Rennbuckel Realschule fand für die Stadtteile Nordweststadt und Knielingen eine Bürgeranhörung über den vierspurigen Ausbau der B36 statt, in der das Planungskonzept für diesen Bebauungsplan vorgestellt wurde. Die Bürgervereine der Stadtteile Knielingen und der Nordweststadt arbeiten seit Jahren gemeinsam an der Verbesserung des Verkehrsflusses.

Zwischen der Siemensallee und der Sudetenstraße befindet sich derzeit ein Engpass im Streckennetz der B36. Während die nördlichen und südlichen Anschlussbereiche 4-streifig ausgebaut sind, besteht dort ein 1,8 km langer zweistreifiger ausgebauter Teilabschnitt der eine Engpassstelle darstellt. Die Folgen sind tägliche Staus in den Spitzenstunden und gravierende Einbußen in der Verkehrsqualität. Besonders kritisch sind die Morgen- und Abendstunden. Der stadtauswärts fließende Verkehr verursacht vor allem an der signalisierten Landauer Straße Rückstaus, die den Verkehrsablauf am Knotenpunkt Siemensallee noch nachteilig beeinflussen.

Zu den Rückstauproblemen kommen unerwünschte Verkehrsverlagerungen hinzu. Insbesondere die Sudetenstraße und Annweilerstraße werden durch Verkehre mit Zielrichtung Rheinbrücke und durch die angesiedelte Industrie belastet. Die Verkehrszahlen auf der Sudetenstraße haben sich in den vergangenen 15 Jahren vervierfacht.

Die heutige Verkehrsbelastung auf der B 36 beträgt nach Zahlen des Stadtplanungsamtes ca. 26.000 Kfz/Tag. Die Prognosebelastung 2010 für den Planfall ohne Nordtangente, mit einem 4-spurigem Vollanschluss Weißenburgerstraße liegt je nach Abschnitt zwischen 31.000 und 36.000 Fahrzeugen/Tag. Der Vergleich beider Verkehrsbelastungszahlen zeigt, dass dadurch Entlastungen in der Sudetenstraße und Annweilerstraße zu erwarten sind. Aber der Durchgangsverkehr von oder zur Rheinbrücke bleibt erhalten. Die Straßenführung der Sudetenstraße und der B36 weisen in völlig verschiedene Richtungen; sie entfernen sich in einem Winkel von ca. 45 Grad. Wer also nach wie vor in den Großraum Knielingen möchte wird weiterhin die Sudetenstraße nutzen, und diejenigen die in Richtung Südtangente, Mühlburg fahren, werden weiterhin die B 36 nutzen.

"Tempo 30" auf der Sudetenstraße bringt den Anwohner der Sudetenstraße mehr Lebensqualität und weniger Lärmbelastung.

Für die Sudetenstraße hat diese Entlastungswirkung eine besondere Relevanz, weil dort die Straßenbahnlinie 3 auf einen separaten Gleiskörper in der Straßenmitte vorgesehen ist.

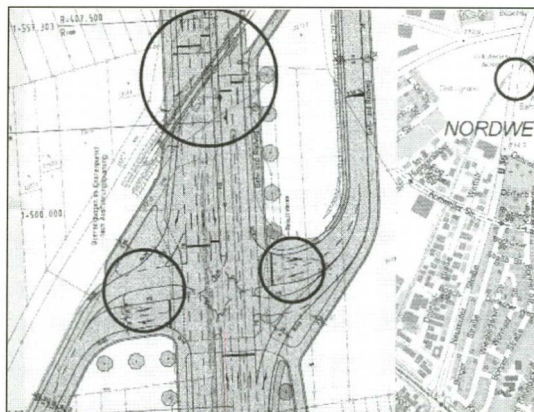
Die Trassenführung

Die Baustrecke für den 4-streifigen Ausbau beginnt im Süden unmittelbar nach der Kreuzung Siemensallee. Die beiden Richtungsfahrbahnen der B 36 werden durch einen Mittelstreifen mit Baumbestand getrennt. Im Verlauf der Ausbaustrecke werden die Knotenpunkte Boschstraße und Landauer Straße leistungsfähig ausgebaut. Die bestehende halbseitige Einmündung der "Loreal-Zufahrt" wird zu einem Vollknoten mit Ampelsteuerung und Abbiegemöglichkeiten in alle Richtungen erwei-

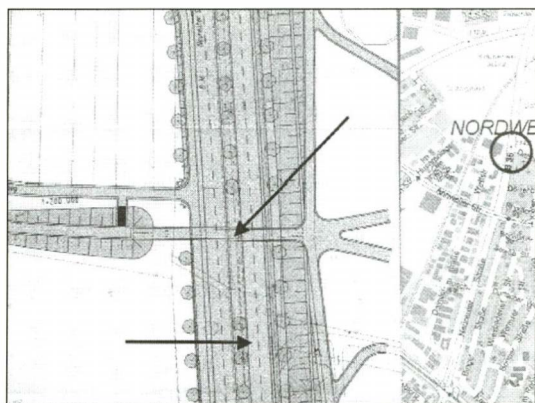
tert. Dieser Anschluss ist für die geplante nördliche Erweiterung des Gewerbegebiets Husarenlager (hinter der Firma Blicker) vorgesehen.

Der ebenerdige Bahnübergang südlich der Sudetenstraße bleibt bestehen und wird signaltechnisch gesichert. Für den Radverkehr werden entsprechende Fußgänger und Radwege eingerichtet.

Der bestehende ca. 2,3 bis 3,0 m hohe Lärmschutzwall auf der Ostseite der



Die Weißenburgerstraße/ B36 (bei Fa.Loreal) erhält einen ampelgesteuerten Vollanschluss auch in Richtung Husarenlager



Für den Schulweg in die Nordweststadt ist hinter der Fa. Blicker eine Fußgängerbrücke vorgesehen.

B36 (Wohnbebauung) wird in eine Steilwallkonstruktion umgestaltet. Dadurch werden Flächen für die Straßenentwässerung und separate Radwege gewonnen.

Nördlich der Landauer Straße wird der vorhandene 4,5 m hohe Lärmschutzwand nach Norden bis zur Weißenburgerstraße hin verlängert. Bei Friedhof Nordweststadt ist eine neue Fuß/Radwegübergangsbrücke, besonders für den Schulverkehr in Höhe der Ludwig Dill Straße vorgesehen.

Fahrradhaus
Kramer

100 % Fahrrad

Wir stehen zu unseren Rädern

.....

Und fahren die auch

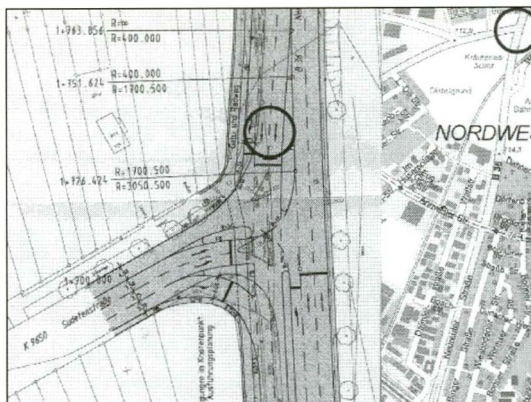
Thomas Kramer Mechanikermeister

76185 Karlsruhe-Hardtstr. 9 Tel.0721-594371 Fax 0721-594333



Kein Lärmschutz in Richtung Knielingen

Der Streckenbereich Nordweststadt erhält durchgehend einen ca. 5m hohen Lärmschutzwall von der Landauer Straße bis zur Weißenburger Straße. Der Bürgerverein Knielingen bemängelt, dass auf Knielinger Seite zwischen dem Ende der Bauung des Husarenlagers (ca. Blicker) und der Sudetenstraße kein Lärmschutzwall vorgesehen ist. Die Bebauung zur Ludwig Dill Straße ist in etwa genau soweit entfernt, wie das Wohngebiet an der Hertzstraße. Dazwischen liegt der Nordweststadt Friedhof. Das Stadtplanungsamt begründet den fehlenden Lärmschutz damit, dass die vorgesehene Bebauung des Husarenlagers mit Gewerbebauten in Richtung Sudetenstraße ein ausreichender Lärmschutz darstellen wird. Doch ohne Bebauung auch kein Lärmschutz. Und ohne Planfeststellung mit Bürgeranhörung auch keine Bebauung. Der Bürgerverein Knielingen verhandelt zurzeit mit dem Stadtplanungsamt.



Der Kreuzungsbereich Sudetenstraße bleibt ohne Veränderung erhalten.

Die Baukosten der Gesamtbaumaßnahme belaufen sich auf ca. 7,5 Millionen Euro. Der Baueginn ist abhängig von der Möglichkeit der Finanzierung 2005/2006. Alle Fraktionen stimmten der Planung in einer nicht öffentlichen Bauausschusssitzung für den vierspurigen Ausbau der B 36. Wir hoffen, dass diese Pläne wegen fehlender Finanzmittel nicht zu lange in der Schublade liegen werden.

Hubert Wenzel



DESCHNER

FACHGROSS- UND EINZELHANDEL FÜR

Garten und Freizeitmöbel

www.deschner-gartenmoebel.de

Wir führen Gartenmöbel in Großauswahl mit einer der größten Ausstellungen der Region!

- **Gartenstühle**
(aus Kunststoff, Holz, Metall)
- **Gartenpolster**
(über 100 versch. Designs)
- **Gartentische**
(rund, oval, rechteckig, aus Holz, Werzalit, Kunststoff)
- **Hollywoodschaukeln**
(auch einzelne Schaukelauflagen)

- **Sonnen- und Großschirme** (150 cm bis 4 m)
- **Ersatzteile aller Art**
- **ständig Sonderangebote**
- **Lieferservice**
- **Objektausstattungen**
- **Fachberatung**

Riesenauswahl! Fachkundige Beratung! Erstklassiger Service!

DESCHNER & CO. · Waldstraße 35 · 76297 Stutensee-Büchig · Telefon (07 21) 68 27 62 · Fax 68 97 22

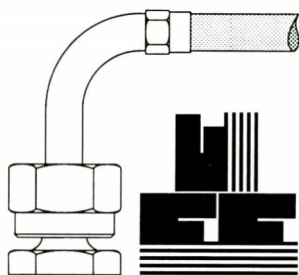
Besuchen Sie unsere Ausstellung: Mo.-Fr. 9.00-13.00 Uhr, 14.00-19.00 Uhr, Sa. 9.00-15.00 Uhr

Erwin Eichert GmbH

Sofortservice für Schlauch- und Rohrleitungen · Großhandel für Hydraulikteile

Sprinter®

... fertigt Hydraulikleitungen vor Ort!



Die mobile Werkstatt für Hydraulikleitungen Tag + Nacht (07 21) 9 72 49-15



Daimlerstraße 10 · 76185 Karlsruhe · Tel. (07 21) 9 72 49-0 · e-mail: kontakt@eichert-hydraulik.de

Verlegung des "Pförtners" auf der Südtangente

Die allmorgendlichen Verkehrsstaus auf der Rheinbrücke verärgern die Berufspendler. Die drei- auf zweispurige Engpassstelle in Richtung Baden nahe der Rheinbrücke verursacht womöglich diese Staus. Die Engpassstelle wird Pförtner genannt.

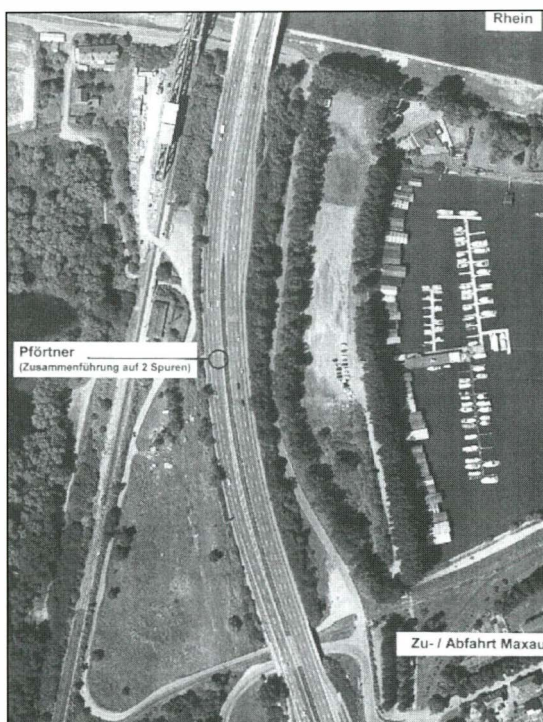
Auf der Südtangente befindet sich kurz hinter der Rheinbrücke aus Richtung Pfalz eine Fahrbahnverengung von drei auf zwei Spuren. Diese Fahrbahnverengung übernimmt eine so genannte Pförtnerfunktion, d. h. an dieser Stelle finden zu den morgendlichen Hauptverkehrszeiten geordnete Verkehrsstaus statt. Ein jahrelanges Ärgernis der Berufspendler, die die Hintergründe des Sachverhalts der morgendlichen Staus nicht verstehen und immer wieder auf den Bau eines weiteren Rheinübergangs pochen.

Stadtrat Thomas Müllerschön stellte beim Baudezernat den Antrag, diesen so genannten Pförtner probeweise zu öffnen und dadurch den Verkehr dreispurig zügig zur Anschlussstelle Knielingen zu leiten. Mehr Fahrzeuge würden in der zeitlichen Folge diesen Brückenabschnitt nicht passieren können. Ein Standstreifen ist neben der zweispurigen Fahrbahn vorhanden, allerdings bereitet die Ein- und Ausfädelung des Schwerlastverkehrs zur Papier- und Ölindustrie ohne bauliche Veränderung Probleme.

Der Stau im morgendlichen Berufsverkehr auf der Südtangente auf der Pfälzer Seite der Südtangente war bereit, 1989 Anlass für intensive Bemühungen seitens der Stadtverwaltung Wörth und der Straßenverwaltung Rheinland Pfalz, die auf eine dreistreifige Verkehrsführung über die Rheinbrücke auf die badische Seite bis zum Anschluss Knielingen drängten.

Die Stadt Karlsruhe konnte mit diesem Vorschlag von Anfang an nicht einverstanden sein. Es war schon damals klar, dass die Südtangente nicht in der Lage war, zusätzlichen Verkehr aufzunehmen. Ein optimaler Verkehrsfluss über die Rheinbrücke würde vor allem in den morgendlichen kritischen Spitzenstunden noch mehr Verkehr anziehen und den Stau in Richtung Knielingen belasten. Die Folgen wären wieder mehr Schleichverkehr.

Die Südtangente kann als Rückrat des innerstädtischen Straßennetzes nur funktionieren, wenn nicht nur der in die Stadt einströmende Verkehr, sondern vor allem der überregionale Durchgangsverkehr begrenzt wird. So die Stadtverwaltung. Doch zwi-



Die drei- auf zweispurige Engpassstelle in Richtung Baden nahe der Rheinbrücke verursacht morgendliche Berufsverkehrsstaus. Die Engpassstelle wird Pförtner genannt.

schenzeitlich erhöhte sich auf der Südtangente fortlaufend der Durchgangsverkehr von der A5 zur A65, besonders aber der Schwerlastverkehr.

Der Innenminister des Landes Baden Württemberg stimmte 1990 der Auffassung zu, dass die Südtangente als städtische Hauptverkehrsstraße nicht die Funktion einer Verbindungsautobahn zwischen der linksrheinischen A65/B 9/CD 300 und der rechtsrheinischen A 5 übernehmen kann.

Von Karlsruher Seite wurde damals vorgeschlagen, die auftretenden Probleme langfristig durch die seit langem diskutierte zusätzliche Rheinquerung südlich von Karlsruhe und mittelfristig durch den Ausbau der Stadtbahn zu lösen.

Im Jahre 1992 wurde vom Regierungspräsidium Karlsruhe ein Gutachten zur Frage des sechsstreifigen Ausbau der B10-Rheinbrücke in Auftrag gegeben.

Um einerseits eine etwas höhere Leistungsfähigkeit der Rheinbrücke und damit einen gleichmäßigen Verkehrsverlauf und weniger bzw. kürzere Stau auf der Pfälzer Seite herbeizuführen, andererseits aber die Pfortnerfunktion beizubehalten, schlug der Gutachter u.a. vor, einen dritten Fahrstreifen ca. 300 m über die Rheinbrücke auf rechtsrheinisches Gebiet durchzuziehen, aber die zweistreifige Fahrbahn und damit bewusst einen Engpass mit Pfortnerfunktion westlich der Anschlussstelle Maxau beizubehalten.

Die Stadt Karlsruhe stimmte diesen Vorschlägen nach Beratung im Planungsausschuss am 4.2.93 und nach der Auswertung einer detaillierten Erhebung der Verkehrsströme auf der Rheinbrücke und auf der Südtangente zu. Die Maßnahmen wurden 1994 realisiert.

Der Pfortner vor der Ausfahrt Maxau ist ganz bewusst eingebaut. Er ist garant dafür, dass der von Westen auf die Stadt zulaufende Verkehr begrenzt bleibt.

Viele würden die Südtangente möglichst schnell verlassen, um über die Rheinbrückenstraße/Rheinstraße nach Mühlburg und in die Weststadt sowie über die Siemensallee/Moltkestraße in Richtung Stadtmitte zu gelangen. Die Pfortnerfunktion würde durch den Wegfall bei der Rheinbrücke in die Östliche Rheinbrückenstraße an den Kreuzungsbereich Rheinbergstraße verlegt werden. Das Stadtplanungsamt bemängelt bei dieser Lösung morgendliche Rückstaus bis auf die Südtangente.

Der Planungsausschuss stimmte mit 5 zu 4 Stimmen für die Beibehaltung des Pfortners an der Rheinbrücke und gegen einen versuchsweisen dreispurigen zeitlichbefristeten Probebetrieb.

Hubert Wenzel (mit Auszügen aus der Tischvorlage des Planungsausschusses)

Probleme & Arbeit im Garten?

Beseitigung und Schneiden von Bäumen, Sträuchern und Ästen.
Entfernung von Wurzeln, Holzspalten, Rasenmähen, Umgrabearbeiten, allgemeine Gartenpflege und alle anderen Arbeiten in Hof und Garten.

Hr. Schweigl
Tel.: 07 21/9 89 66 01 abends
Handy 01 77/5718086
Tauberstraße 3, 76199 Karlsruhe

WILLKOMMEN IM RISTORANTE



VESUVIO

Für ihre Bestellung u. Reservierung
Telefon: 0721 / 56 76 38
Telefax: 0721 / 180 59 97
Email: info@il-vesuvio.de
Homepages: www.il-vesuvio.de
Östliche Rheinbrückenstrasse 25
76187 Karlsruhe

Öffnungszeiten :
Von So. Bis Fr.:
11:30 bis 14:30 u. von : 17:30 bis 23:30
Samstag
17:30 bis 23:30
Inhaber : Tommaso del Conte

**Von Montag bis Freitag
mittags
Alle Pizzas u. Pasta
5,50**

Was macht ein Ristorante erfolgreich?

Das ist zum einen natürlich die gute Küche, aber auch eine warmherzige Gastfreundschaft gehört dazu und natürlich ein schönes, einladendes Ambiente. All dieses finden Sie bei uns. Persönlich werden Sie begrüßt und an die schön eingedeckten Tische geleitet. Unsere

Stammgäste verlangen selten die Karte, denn unser Angebot wechselt täglich und hält zu jeder Saison ganz besondere Köstlichkeiten bereit. Daß dabei nur frische Zutaten verarbeitet werden, versteht sich fast von selbst und muß wohl kaum erwähnt werden. Sie lassen sich also nieder, genießen vielleicht einen erfrischenden Aperitif und lauschen der Aufzählung der herrlichen Gerichte, die wir Ihnen an diesem Tag empfehlen.

Und das könnte so klingen: fein mariniertes Carpaccio vom Lachs oder Rind, köstliche Tagliolini al cartoccio gefolgt von einem Fischgericht wie z. B. die Variation von Dorado, Seeteufel und Seewolf, oder eine schöne Seezunge in Prosecco – Sauce oder alla Mugnaia.

Der Fisch wird auf verschiedene Art zubereitet und serviert mit passenden Beilagen, die ausgesprochen gut mit Fisch harmonieren.

Neben Fisch sollte es Sie erfreuen dass wir uns auf hausgemachte Teigwaren vom Feinsten spezialisiert haben und diese mit viel Raffinesse zubereiten.

Den süßen Abschluß sollten Sie ebenfalls nicht versäumen wie z. B. hausgemachte Dessertvariationen mit Zabaione, Salame Ferrarese, Crespelle dolci (gefüllt in verschiedenen Variationen) und Sorbetto al Limone – eigens von Tommaso zubereitet.



*Alle Gerichte auch zum mitnehmen, sowie Lieferung an Firmen
Das „Vesuvio“ – Team heißt Sie herzlich willkommen.*

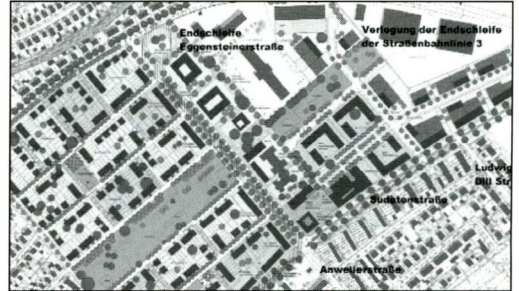
Also – lassen Sie sich verwöhnen und

Buon Appetito im Ristorante „Vesuvio“

Bau der Straßenbahnlinie 3 verzögert sich

*Die Endschleife wird von der Ludwig Dill Straße in das Kasernengelände verlagert
Neuer Beschluss durch den Planungsausschuss notwendig. Der öffentliche Nahverkehr wird weiterhin mit der bestehenden Busverbindung durchgeführt.*

In der Planungsausschusssitzung der Stadtverwaltung am 28.6.2001 wurde die Verlängerung der Straßenbahnlinie 3 von der Siemensallee über die Sudetenstraße mit der Endschleife an der Ludwig Dill Straße beschlossen. Der heutige Endpunkt der Straßenbahn, in den 80er Jahren nur als Provisorium geplant, befindet sich auf einem Gleisdreieck quer über die Siemensallee am Ende des Siemens Parkplatzes. Die heute stattfindenden Wendmanöver sind kein tragbarer Dauerzustand und bedeuten Einschränkungen im Verkehrsablauf der Straßenbahnen. Mindestens eine Wendeschleife muss hergestellt werden um das Provisorium Gleisdreieck abzustellen.



Da das Planfeststellungsverfahren für die Verlängerung der Straßenbahn bis zur Endschleife an der Ludwig Dill Straße geplant war, treten durch die Bebauung des Kasernengeländes zeitliche Verzögerungen auf. Die Endschleife wird entsprechend dem Wettbewerb in das Kasernengelände verlegt. Am Kreuzungsbereich Sudeten- Anweilerstraße biegt der Gleiskörper in das Konversionsgelände ein und wird bis zur Eggensteiner Straße geführt.

Dort befindet sich eine verlegte Endhaltestelle. Das Baudezernat hat in einer der nächsten Planungsausschusssitzungen diesen Streckenabschnitt neu zu beschließen. Die bestehende Buslinie 74 wird weiterhin, auch in der ersten Bebauungsphase, den öffentlichen Nahverkehr übernehmen.

Diskussionen gab es nach dem Ludwig Dill Straßen Beschluss über den festen Gleiskörper auf der Sudetenstraße sowie die Stellplatz- und Baumbilanz.

In diesem Zusammenhang haben wir Herrn Dr. Ing. Dieter Ludwig der Karlsruher Verkehrsbetriebe angeschrieben und um Stellungnahme gebeten.

Hubert Wenzel

Antwortschreiben der Verkehrsbetriebe

Sehr geehrter Herr Wenzel,

herzlichen Dank für Ihr Schreiben vom 22.01.2004

Die Mittelsituation im Bereich der Gemeinde-Verkehrs-Finanzierungsgesetztes hat sich leider dramatisch verschlechtert. Vom Land Baden-Württemberg haben wir aktuell die Mitteilung bekommen, dass wir für neue Projekte in absehbarer Zeit nicht mit Zuschüssen rechnen können. Daher bedauern wir, dass wir die Verlängerung der Linie 3 nach Knielingen Nord nicht so schnell realisieren können, wie wir uns das gerne wünschen würden. Das heißt aber nicht, dass wir die Planung aufgeben, im Gegenteil: Wie Sie wissen, wird die Planung derzeit geändert. Statt bis zur Ludwig-Dill-Straße wollen wir direkt ins Kasernengelände hineinfahren, um die neue Bebauung mit der Straßenbahn optimal zu erschließen.

Diese Planung wird derzeit erarbeitet, nach Fertigstellung der Planung gehen wir in das Planfeststellungsverfahren. Die Dauer des Verfahrens hängt unter anderem von der Zahl der Einwendungen ab. Realistisch muss man mit Verfahrensdauer von zwei Jahren rechnen. Danach werden wir sehen, wie sich die Mittelsituation beim GVFG entwickelt hat.

Mit freundlichen Grüßen

Ludwig

Am "grünen Tisch" entschieden?

An der Straßenbahnhaltestelle Elsässerplatz steht an der Hochhausseite zwischen zwei Bäumen versteckt auf einer Säule eine große Bahnhofsuhr. Diese Uhr steht schon seit mehr als zwanzig Jahre an dieser Stelle. Ein Relikt aus alten Zeiten? Zwischenzeitlich sind die Bäume um die Uhr so hoch angewachsen, dass man die Uhr nur noch von der zur Straßenbahn zugewandten Seite einsehen kann. Also was tun? Als Bürgerverein haben wir die Stadtverwaltung angeschrieben und gebeten für die Uhr einen neuen Standort zu suchen oder die Bäume zu stutzen. Die schriftliche Antwort des Bürgermeisteramtes haben wir diesem Artikel beigelegt.



Wo ist die Uhr? Versteckt in den Bäumen am Elsässer Platz

Kann es sein, dass das Versetzen dieser Uhr 8500 € kosten wird? Ganz schön viel Geld für solch eine Maßnahme. Der Kostenansatz ist sicherlich richtig. Doch steht die Uhr immer noch verdeckt an der Haltestelle. Wird der Bürger durch den städtischen Sparzwang eingeschüchtert oder hingehalten?

Wir sind der Auffassung, dass diese Maßnahme vom "grünen Tisch" entschieden wurde.

Würde der Bürgerverein lokale Werbepartner finden, die in großen Lettern ihr Produkt auf der Uhr (Werbeuhr) anpreisen, dann ist das "Verstellen" einer neuen Uhr sicherlich kein Problem. Die Werbeflächen werden zeitlich vermietet. Das passt schon und bringt Geld.

Das Gartenbauamt kann dieses "Zeit-Problem" lösen, in dem ganz einfach einige Äste an den daneben stehenden Bäumen absägt werden und dadurch den gewünschten Durchblick verschafft wird.

Der Bürgerverein ist gerne bereit mit unserer Freiw. Feuerwehr am Ort Kontakt auf zu nehmen und im Rahmen einer Übung kostenlos die Äste entfernen zu lassen.

Hubert Wenzel

Antwortschreiben der Stadtverwaltung

Sehr geehrter Herr Wenzel,

über viele Umwege habe ich Ihr Schreiben vom 30.09.2003 erhalten.

Ich habe vollstes Verständnis für Ihren Wunsch, die Uhr an einen Standort ca. drei Meter nordwestlich der bestehenden Wartehalle der Verkehrsbetriebe so zu versetzen, damit diese besser sichtbar ist.

Leider wird diese wünschenswerte Maßnahme rund 8.500 Euro kosten. Ich bitte Sie um Verständniss, dass es der Stadt Karlsruhe bei der angespannten finanziellen Situation nicht möglich ist, wünschenswerte Projekte zu finanzieren.

Ich habe jedoch das Bauordnungsamt mit der Prüfung beauftragt, ob der „Uhrenpartner“ der Stadt Karlsruhe, die Firma DMS - Zeit und Werbung GmbH bereit ist, dort eine Werbeuhr zu installieren. Vielleicht können Sie dieser Firma behilflich sein, einen Werbepartner aus Knielingen zu finden. Ihr Ansprechpartner bei der Firma DMS - Zeit und Werbung GmbH, Vertriebsbüro, Bergstraße 38, 70312 Emmerich wäre Herr Dan Rottberger.

Ich hoffe, dass es auf diesem Weg möglich ist, Ihrem Wunsch zu entsprechen.

König, Erster Bürgermeister



LOTTO BRAND

Inh. Roswitha Brand
Reinmuthstraße 28
76187 Karlsruhe
Tel. 07 21/56 71 97



BUCHHANDLUNG
MENDE
www.mende.de

*im Internet –
und doch vor Ort!*

Östl. Rheinbrückenstr. 50 - 76187 Karlsruhe - siemens@mende.de
Tel.: (0721) 5959170 - Fax: (0721) 815343
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 10.00 bis 14.00 Uhr

BÜCHER für jeden Tag –
nichts liegt näher !

- Romane
- Taschenbücher
- Fachbücher
- Schulbücher
- Zeitschriften
- Spiel- und Schreibwaren
- Geschenkartikel



Fr. Veith -Filial-Leitung

„Ich freue mich auf Ihren Besuch! Sie finden uns im Gelände 1, Zugang ohne Formalitäten über die Pforten Siemensallee und Östl. Rheinbrückenstr. 50. Mit dem Auto können Sie über die Pforte Östl. Rheinbrückenstr. 50 direkt vor unserer Ladentüre parken!“

Sachstand: Sportpark am Frauenhäusleweg

Die Knielinger Sportvereine haben ihre Hausaufgaben erledigt, den Willen bekundet und stimmten bei ihren diesjährigen Jahreshauptversammlungen für eine Verlagerung ihrer Sportanlagen in den Frauenhäusleweg. Allerdings begrenzten die Sportvereine TVK und VfB ihre finanziellen Eigenleistungen nach oben ab, da sich im Laufe die Rohbau- und Erschließungskosten nach und nach erhöhten, wegen z.B. fehlender Schulsporteinrichtungen (100 m Bahn, Weitsprung Anlage usw.) oder entsprechender Einrichtungen der Gaststätte. Mit der Volkswohnung wird zurzeit verhandelt. Die alte amerikanische Sporthalle auf dem Konversionsgelände der Kaserne bleibt für den Sportbetrieb des TVK vorerst bestehen. Ein Abbruchartrag wurde noch nicht gestellt.

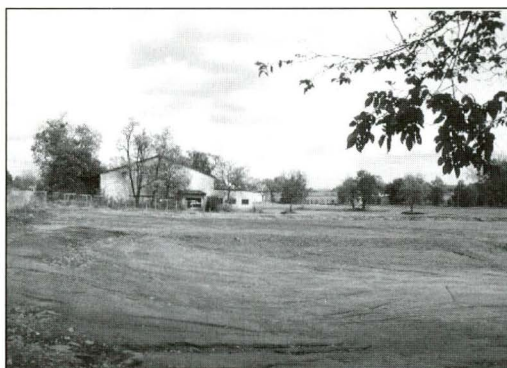
Durch die Verlagerung der Sportstätten werden beim TVK 10 000 m² an Bauland und beim VfB 27 000 m² Bebauungsland frei.

Seit 1985 ist der Bebauungsplan für die Sportanlage am Frauenhäusleweg rechtgültig. Der Turnverein Knielingen baute daraufhin neben der "Badkiesgrube" am Frauenhäusleweg sieben Tennisfelder mit einem kleinen Gerätehaus.

Anfang der 90er Jahre gab es erste Bestrebungen des TVK, die Verlagerung auf das neue Areal gemeinsam mit dem Fußballverein VfB Knielingen und dem Boxring Knielingen zu betreiben. Die Faktionen des Karlsruher Stadtrates stimmten der Maßnahme am 19.12.2002 in der Sitzung des Planungsausschusses zu.



Auf den Gelände zwischen Frauenhäusleweg und Rheinbrückenstraße wird der Gemeinschaftsportpark entstehen.



Die alte amerikanische Sporthalle im Kasernen-Gelände wird für den Sportbetrieb benutzt.

Die Baumaßnahme beläuft sich für die Baureifmachung des Geländes, der Verlegung einer Druckentwässerung in Richtung Jakob Dörr Straße, der Erschließung des Geländes mit Energieträgern Strom, Wasser, Telefon und die Bauabwicklung der Gebäude und Freisportanlagen und Fahrwegen auf ca. 4,4 Millionen Euro.

Der Spielball zur Bebauung des Geländes liegt nun in den Händen der Karlsruher Kommunalpolitik.

Hubert Wenzel

WOLFGANG GRIMM

FENSTER + TÜREN

Daxlander Str. 17 · 76185 Karlsruhe · Tel./Fax 07 21/75 54 00

**Wir bieten Ihnen
für Neubau oder Renovierung:**

=> *Kunststoff - Fenster*

=> *Naturholz - Fenster*

=> *Alu - Holz - Fenster*

=> *Haustüren aus Holz,
Kunststoff und Alu-
minium*

=> *Innentüren*

=> *Rolläden*

=> *Wintergärten*

=> *Balkonverglasungen*

**Beratung, Lieferung und Montage -
alles zu einem äußerst günstigen Preis**

**Rufen Sie uns an oder faxen Sie uns!
Auch für eine Beratung vor Ort stehen wir Ihnen
gerne jederzeit zur Verfügung.**



MITTEILUNGSBLATT DES BÜRGERVEREINS KNIELINGEN

vor 40 Jahren

Schützenverein in schwerer Bedrängnis! Sicher ist in ganz Knielingen schon bekannt, daß die Schützenvereinigung Knielingen ihren erst 1959 fertiggestellten Schießstand der geplanten Süd-tangente opfern muß. Was das für unseren Verein bedeutet, können am besten die ermessen, die schon selbst für einen Verein unter großen Mühen etwas aufgebaut haben und plötzlich vor der unabänderlichen Tatsache stehen, daß diese Arbeit umsonst war. Wenn etwas neu erbaut wird, gibt es immer wieder Idealisten, die ihre Arbeitskraft zur Verfügung stellen; wenn aber etwas neu Erbautes schon wieder abgerissen werden muß, kann man dann von den Mitgliedern so viel Idealismus erwarten, daß sie nochmals von neuem beginnen und wieder etwas erstellen, das in ein paar Jahren wieder irgendeinem öffentlichen Projekt weichen muß?

Die evangelische Knielinger Kirchengemeinde hielt am 6. 3. das Richtfest für das neue Gemeindehaus im Pfarrhof. Damit ist ein wichtiger Bauabschnitt abgeschlossen. Jetzt beginnt der Innenausbau des Kindergartens, der bald doppelt soviel Raum und Spielfläche als der alte „Goldwäscherkindergarten“ umfaßt, in welchem sich so viele Knielinger, manchmal 80, in ihrer Kindheit unter Schwester Dinos Händen getummelt haben.

Arbeiter-Rod- und Kraftfahrerbund „Solidarität“, Ortsgruppe Knielingen

Der Rodfahrer-Verein Solidarität setzt sich aus den früheren Rodfahrervereinen „Vorwärts“, 1902 gegründet, und dem Rodfahrerverein „Wanderlust“, Gründungsjahr 1903, zusammen. Beide Vereine haben gleich nach der Jahrhundertwende einen großen Aufschwung erlebt, zumal die damalige Jugend noch sehr begeistert von dem neuen Rodsport war. Zu jener Zeit, als die Straßen von den Automobilen noch nicht verstopft waren, suchten die Radler in ihren Ausfahrten in die Pfalz und den Schwarzwald Erholung und Vergnügen. Heute dagegen ist es soweit gekommen, daß bei dem riesigen Verkehr es kein Verein mehr wagen kann, in geschlossener Formation eine Ausfahrt zu machen. Die meisten Vereine betreiben heute dafür den herrlichen Saal-Sport. Leider gibt es im Stadtteil Knielingen keinen geeigneten Saal und leider will die heranwachsende Jugend, die sich mit Haut und Haaren dem Kino, dem Motor und dem Camping verschrieben hat, nichts mehr vom schönen Rodsport wissen.

Philippsburger Löwenbräu macht Magen und das Herze neu

Soorlandsstraße 78, Tel. 5 00 60
bekannt in Speis und Trank

Es laden ein:

Theodor König und Frau

„Rebstock“



Maßschneiderei

Ludmila Fischer

Herweghstraße 17
76187 Karlsruhe

Tel: 0721/56 28 75
Fax: 0721/57 21 74

Neuanfertigungen
Umarbeitungen • Änderungen

Termine nach telefonischer Vereinbarung.



Stora Enso Karlsruhe-Maxau produziert mit 1 180 Mitarbeitern auf fünf Papiermaschinen jährlich rund 735 000 Tonnen Zeitungsdruck-, Magazin- und Tapetenbasispapiere.

Ausbildung erleben

Wir bieten unseren Auszubildenden mit unseren hochtechnisierten Anlagen und unseren modernen IT-Systemen eine anspruchsvolle und zukunftsorientierte Ausbildung.

Wir legen Wert darauf, dass Ihr selbständiges Arbeiten und abwechslungsreiche Teamarbeit in verantwortungsvollen Tätigkeitsfeldern bei uns kennenlernen.

Um unseren zukünftigen Bedarf an jungen Nachwuchskräften zu decken, suchen wir engagierte Auszubildende in folgenden Berufen:

- **Papiermacher/-in**
- **Elektroniker/-in (Betriebstechnik)**
- **Elektroniker/-in (Automatisierungstechnik)**
- **Industriemechaniker/-in (Betriebstechnik)**
- **Industriekaufmann/-frau**
- **Dipl.-Ingenieur/-in (BA) Papiertechnik**
- **Dipl.-Betriebswirt/-in (BA) Industrie**

Stora Enso zählt zu den weltweit führenden Forstindustriekonzernen. Die Hauptproduktbereiche des Unternehmens sind Zeitschriftenpapiere, Zeitungsdruckpapiere, Feinpapiere, Verpackungskarton und Holzprodukte. In diesen Produktbereichen hält Stora Enso eine weltweit führende Position. Stora Enso erwirtschaftet mit rund 43 000 Mitarbeitern in mehr als 40 Ländern und einer Produktionskapazität von rund 15 Millionen Tonnen Papier und Karton einen Jahresumsatz von 13,5 Milliarden Euro. Die Stora Enso-Aktien werden an den Wertpapierbörsen von Helsinki, New York und Stockholm notiert.

Seid Ihr neugierig geworden?

Dann bewirbt Euch mit tabellarischem Lebenslauf, Lichtbild und Kopie des letzten Schulzeugnisses bei unserer Personalabteilung.

Habt Ihr noch Fragen?

Eure Ansprechpartnerin Frau Schoof, die Ihr unter 0721/9566 558 erreicht, freut sich auf Euren Anruf oder mailt an: sarah.schoof@storaenso.com

Stora Enso Maxau GmbH & Co. KG, Postfach 21 06 65, 76156 Karlsruhe

STORA ENSO

Stora Enso Maxau modernisiert die PM 6

Die Stora Enso Oyj investiert eine dreistellige Millionensumme in ihren Standort Karlsruhe-Maxau. Geplant ist, eine der drei vorhandenen Papiermaschinen auf den neuesten Stand der Technik zu bringen. Auf dieser Papiermaschine (PM 6) werden Magazinpapiere mit hohem Altpapieranteil produziert – unter anderem für bekannte Zeitschriften wie z. B. Amica, Fernsehwoche, Fit For Fun, Funkuhr, Gong, Hörzu, RTV und viele andere mehr.

Stora Enso zählt zu den weltweit führenden Forstindustriekonzernen. Die Hauptproduktionsbereiche sind Presse- und Katalogpapiere, Feinpapiere, Verpackungskarton und Holzprodukte. In diesen Produktbereichen hält Stora Enso eine führende Position. Der Konzern erwirtschaftet mit rund 43.000 Mitarbeitern in mehr als 40 Ländern auf fünf Kontinenten (4.800 Mitarbeiter davon in Deutschland) und einer Produktionskapazität von rund 15 Mio. Tonnen Papier und Karton einen Jahresumsatz von 13,5 Milliarden Euro. Die Stora Enso-Aktien werden an den Wertpapierbörsen von Helsinki, Stockholm und New York gehandelt.

Bereits im März 2003 wurde die Genehmigung für den Umbau der 35 Jahre alten Papiermaschine erteilt. Innerhalb von 65 Tagen soll die vorhandene Anlage ab- und die neue Maschine aufgebaut werden. Dazu ist eine Erweiterung der vorhandenen Maschinenhalle erforderlich. Der Zustand des Untergrundes des direkt am Rhein gelegenen Werkes macht es erforderlich, die 56 Betonpfähle des Erweiterungsbaues bis 23 Meter tief in die Erde zu rammen. Des weiteren wird ein Großteil der Nebenanlagen und Zusatzausrüstung ersetzt bzw. erweitert, wie z. B. zwei der drei Deinking-Anlagen. In diesen Anlagen wird das Altpapier von Druckfarben, Verunreinigungen und Fremdkörpern befreit. Die gesamte Stoff- und Wasserführung, die Halten- und Maschinenlufttechnik, wie auch das Prozess- und das Qualitätsleitsystem werden erneuert und der Rollenschneider modernisiert.

Das Ziel der Investition von 168 Mio. Euro ist es, den wachsenden Marktanforderungen in Qualität und Quantität im Bereich der satinierten (geglätteten) Magazinpapiere (SC-B) langfristig gerecht zu werden und die Wettbewerbsfähigkeit zu steigern.

Der Hauptauftrag wurde an die Firma Voith Paper GmbH & Co. KG aus Heidenheim vergeben, die im Prinzip eine fertige Maschine anliefern wird. Die ABB Oy aus Finnland baut die elektrischen Antriebe und den Großteil der übrigen Elektroausrüstung ein. Hierbei kann durch den Einsatz von Spezialmotoren auf Getriebe verzichtet werden. Das spart Investitionskosten, Instandhaltungsaufwand, Energie und auch Platz.

Die Bauarbeiten begannen am 1. Oktober letzten Jahres und der Fortschritt ist nun deutlich zu sehen. Mittlerweile ist auf dem Werksgelände ein provisorisches "Containerdorf" mit über 40 Containerbüros entstanden. In der Hochphase werden weit über 1.000 zusätzliche Arbeitskräfte aus vielen verschiedenen Nationen beim Umbau mitwirken. Dies stellt für die Verantwortlichen eine logistische Herausforderung dar, denn es gilt, vom benötigten Kantinenzelt über sanitäre Anlagen bis hin zu Sicherheitsvorkehrungen an alles zu denken.

Geplant ist, am 07.07.2004 die "alte" PM 6 abzustellen und nach Vollendung des Umbaus den Produktionsstart der "neuen" Papiermaschine am 10.09.2004 einzuleiten.

Ein starkes Team



Unsere Leistungen

- ◆ *Bau- und Möbelschreinerei*
- ◆ *Innenausbau*
- ◆ *Einbaumöbel*
- ◆ *Möbel nach Maß*
- ◆ *Wand- und Deckenverkleidung*
- ◆ *Haustüren und Zimmertüren*
- ◆ *Wohnungsabschlüsse*
- ◆ *Nachrüsten von Türen mit aktueller Sicherheitstechnik*
- ◆ *Verlegen von Fertigparkett- und Laminatböden*
- ◆ *Reparaturverglasungen aller Art*
- ◆ *Stilgerechte Altbausanierung*

Bau- und Möbelschreinerei Innenausbau

DIMMLER

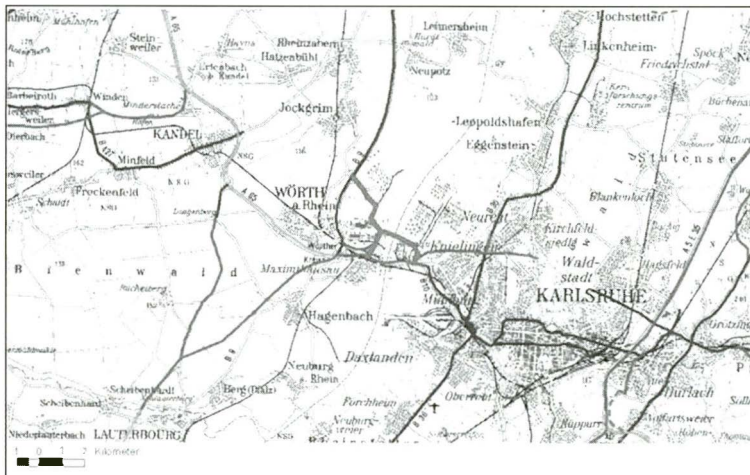
Inh.: Andreas Weiß
Schreinermeister

Schoemperlenstr. 10 · 76185 Karlsruhe

Tel. 07 21/56 67 17 · Fax 07 21/56 33 73

2. Rheinbrücke und Nordtangente als Zankapfel der Kommunalpolitik?

Am 14.1.2004 trafen sich in Knielingen 12 Karlsruher Bürgervereine um im Arbeitskreis Umwelt und Verkehr sachlich über die geplante 2. Rheinbrücke mit dem Nordtangente Verlauf zu informieren und diskutieren. Rheinbrücke und Nordtangente, eine unendliche Geschichte oder ein Zankapfel in der Karlsruher Kommunalpolitik. Vorgestellt wurde als erstes der Verlauf der Trassenführung der B10 durch die Stadt Karlsruhe von Grötzingen über das Durlacher Kreuz zur Kriegstraße in Richtung Kühler Krug und danach über die Südtangente zur bestehenden Rheinbrücke. Dies ist der Streckenverlauf der B 10 durch die Stadt Karlsruhe. Der Streckenverlauf der B10 ist leistungsfähig bis auf den Bereich zwischen dem Weinbrennerplatz und dem Kühlen Krug. Dort schlängelt sich zusätzlich auf der einspurigen Fahrbahn die Straßenbahnlinie 5 mit eingebauten Haltestellen. Eine Engpassstelle, aber seit eh und je Bundesstraße. Der eigentliche Durchgangsverkehr von der A5 zur A 65, sowie der B10 Verkehr bewegt sich über die Südtangente. Die Kriegstraße kann nicht leistungsfähig genug sein um zukünftige angedachte B 10-Verkehrsströme aufzunehmen. Der Hauptfinanzierer Bund ist aber der Meinung, dass er nur Bundesfernstraßen über seinem Topf bezahlt und sieht somit den Einstieg in eine neue B10, wenn nicht sogar als Einstieg in eine transeuropäische Autobahnachse. Also muss aus taktischen Überlegungen eine Nordtangente und 2. Rheinbrücke her. Und wer kann solche "Bundesverkehrsprojekte" finanzieren? Wer ist für Bundesstraßen zuständig? Der Bund. Geplant aber wird in der Region und in der Kommune. Die Region (RP Baden Württemberg und Rheinland Pfalz) und die Kommune (Karlsruhe und Wörth) legen dem Bund ein überregionale Straßenplanung vor, für die im Bundesverkehrswegeplan Finanzmittel eingestellt werden. Im Bundesverkehrswegeplan 2004 (siehe Grafik) ist in Teilen der Streckenverlauf der Nordtangente eingezeichnet und die 2. Rheinbrücke eingezeichnet. Der vorliegende Plan ist ein Auszug aus dem Bundesverkehrswegeplan 2004 in Berlin. Verfolgt man



Auszug aus dem Bundesverkehrswegeplan 2004: 2.Rheinbrücke mit Nordtangente

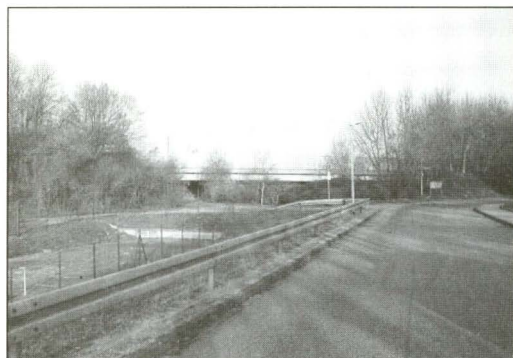
den Streckenverlauf der Nordtangente (Umwidmung in Teilen in eine neue B10) von Grötzingen bis Kandel, so erkennen Sie in einer gewissen Salamtaktik den Streckenverlauf einer durchgängigen Bundesstraße. Der Hardwalddurchstich und das Teilstück von Wörth nach Kandel bleiben vorerst ausgespart. Zukünftig, wenn der kommunalpolitische Puffer-

dampf beiderseits des Rheins vielleicht abgezogen ist, könnte man die A5 und die A 65 auch bequem über die Nordtangente erreichen.

Für die Region und für die Städte könnten mit dieser Lösung zwei Fliegen mit einer Klappe geschlagen werden. 1. Die Stadt braucht leistungsfähigere Entlastungsstraßen und 2. Die Region braucht eine zweite Rheinbrücke mit einer weiteren Quertrasse für den Ost- West Verkehr aus der Osterweiterung der EU. Wenn Sie sich das europäische Fernverkehrswegenetz anschauen führt die Achse Wien Paris direkt über Karlsruhe. Daher ist überhaupt nicht verwunderlich, weshalb im bevorstehenden Kommunalwahlkampf die Nordtangente zu soviel Taktieren und Polemik zwischen den Parteien führt. Aus diesem Grund haben wir einen kleinen Pressespiegel nur aus den zurückliegenden Monaten zusammengestellt. Bilden Sie sich selbst eine Meinung.

Bestehende Brückenbauwerke an der B36 beim Klärwerk und die Straßenbahnbrücke im Feld ohne Straße zwischen der Nordweststadt und Neureut wurden bereits in den 80-iger Jahren gebaut um eine zweispurige Straße vom Ölkreuz Südtangente bis zur Linkenheimer Landstraße kostengünstig aufzunehmen. Doch die Wohnbebauung im Stadtteil Neureut und in der Nordweststadt ist nahe, viel zu nahe an die Trassenführung genehmigt herangewachsen. Daher rührt auch eine vehemente Ablehnung dieser Trassenführung in den betroffenen Stadtteilen Neureut, Nordweststadt, Kirchfeld, Nordstadt usw.

In einem zweiten Schritt haben wir uns im Arbeitskreis Umwelt und Verkehr des AKB Gedanken gemacht wie mögliche Alternativen einer "Nordtangente" aussehen



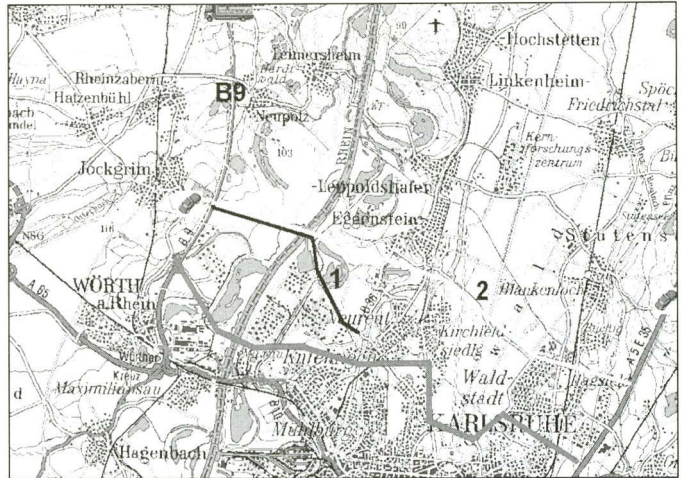
Bestehende Brückenbauwerke, die Stadtbahnbrücke auf den Feldern von Neureut und die B36 Brücke am Klärwerk sind für die geplante Nordtangente vorgesehen

könnten. Vom Bürgerverein Knielingen wird schon seit 1992 eine Variante nördlich der Raffinerie aufgezeichnet und dem RP und den Kommunen immer wieder vorgelegt. Diese nördliche Variante war auch Gegenstand der Fraktionssitzung der Karlsruher CDU in Knielingen im Gasthaus Rose, in der sich die Knielinger CDU ebenfalls für diese nördliche Variante stark macht. Ganz schön mutig.

Betroffene Bürgervereine an der Nordtangentrassen haben sich entschlossen einen Leserbrief in die BNN zu setzen. Damit haben wir im Kommunalwahlkampf in der Presse eine umfassende Nordtangendent Diskussion in Gang gesetzt. Der Bundestagsabgeordnete Ingo Wellenreuther sprach sich dafür aus, dass eine nördliche Vari-

ante beim RP bereits geprüft werde. Wir haben das RP angeschrieben. Doch dort kannte man keine nördliche Variante. In der vorliegenden Grafik haben wir 2 Trassenvorschläge (nördlich der Raffinerien) eingezeichnet.

Variante 1: Eine kleine Entlastungsstraße zwischen der B9 zur B36 direkt neben dem Klärwerkskanal mit einer Rheinbrücke beim Ölhafen. Variante 2: Eine Querspange außerhalb der Stadt zwischen Eggenstein und Neureut auf der zweispurigen Straße durch den Hardwald in Richtung Autobahn. Eine Stadt braucht weitere Entwicklungsmöglichkeiten in Richtung Norden und nicht nur das "St Florian-Prinzip" zählt.



Zwei Nordtangenten-Variantenvorschläge des Bürgerverein Knielingen nördlich der Raffinerien

Leserbrief in der BNN 31.1 2003

Bürgervereine gegen geplante Nordtangendentrasse

Vertreter der Bürgervereine im Westen der Stadt haben sich gegen die geplante Trassenführung der Nordtangente ausgesprochen. Auf einer Sitzung des Arbeitskreises "Umwelt und Verkehr" sagte Hubert Wenzel, Vorsitzender des Bürgervereins Knielingen: "Die Bewohner Knielingens leiden jetzt schon unter der enormen Belastung durch die Südtangente. Die geplante Trasse der Nordtangente wird Knielingen enorm belasten!" Gunther Spathelf, Vorsitzender der Bürgergemeinschaft Nordweststadt, fordert eine Verlegung der Trasse nach Norden. "Im Verlauf der letzten Jahre sind in Neureut und Neureut-Heide die Wohngebiete sehr nahe an die geplante Trasse herangeführt worden. Die Bewohner der Nordweststadt sind gegen die enorme zukünftige Lärm- und Abgasbelastung." Sehen die Vertreter der Bürgervereine auch die Notwendigkeit, die Südtangente zu entlasten, so dürfe dies nicht auf Kosten der westlichen und nördlichen Stadtteile gehen. Die Politiker werden aufgefordert, sich für eine bevölkerungsverträgliche Lösung einzusetzen und die Verwaltung zu beauftragen, eine Alternativlösung zu finden. Auch die Vertreter der Nordstadt sowie des Ortschaftsrates Neureut haben sich gegen die geplante Trasse ausgesprochen.

Oberbürgermeister Heinz Fenrich nahm zu diesem Leserbrief Stellung und schrieb folgenden Wortlaut an der Versitzenden der AKB Arbeitskreis Karlsruher Bürgervereine. Im AKB sind die Karlsruher Bürgervereine zusammengeschlossen.

SIEMENS

Ihr Partner weltweit und in der Region

www.siemens-karlsruhe.com



Stadt Karlsruhe, 76124 Karlsruhe

Der Oberbürgermeister

1. Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Karlsruher Bürgervereine

Herrn Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Fritz

6. Februar 2004

Sehr geehrter Herr Professor Dr. Fritz,

den BNN vom 31.01.2004 habe ich entnommen, dass sich die Arbeitsgemeinschaft Karlsruher Bürgervereine mit dem Thema Nordtangente beschäftigt hat.

Die Nordtangente ist schon seit langem eines der wichtigsten verkehrspolitischen Themen der Stadt Karlsruhe, auch weil sie ein sehr bedeutendes Projekt der Stadtentwicklung ist. Der verkehrliche Nutzen der Nordtangente ist in mehreren Verkehrsgutachten nachgewiesen. Der Gemeinderat der Stadt Karlsruhe hat sich im Jahre 1982 für den Bau der Nordtangente als "Hängebauchvariante" entschieden. Die Nordtangente ist eine Baumaßnahme des Bundes (B 10) und somit im Entwurf des Bundesverkehrswegeplans von 2003 aufgenommen. Auch der Bund sieht den Nutzen der Nordtangente Karlsruhe und hat diese für den Vordringlichen Bedarf vorgesehen. Geplant sind dort die zweite Rheinbrücke und die Querspange zur Südtangente vierstreifig, die Nordtangente-West zweistreifig und die Nordtangente-Ost zwei/vierstreifig. Die Nordtangente-Ost ist seit 1994 planungsrechtlich durch einen Bebauungsplan festgestellt. Die ersten Bauarbeiten hierzu werden noch in diesem Jahr beginnen. Wenn der Bundesverkehrswegeplan im Sommer 2004 vom Bundestag beschlossen sein wird, kann das Regierungspräsidium Karlsruhe mit Planungsvorarbeiten zur Nordtangente-West beginnen. Bereits in Kürze werden die Arbeiten zur Umweltverträglichkeitsstudie beauftragt. Vorgespräche hierzu hat es bereits gegeben, insbesondere ist ein hoher Abstimmungsbedarf mit dem Land Rheinland-Pfalz nötig. Die Lage der Trasse der Nordtangente-West ist sowohl im Regionalplan des Regionalverbandes Mittlerer Oberrhein als auch in den Flächennutzungsplänen der Städte Karlsruhe und Wörth eingetragen.

Im Zuge der Planungsverfahren werden erneut Trassenalternativen zu diskutieren sein. Hierbei kann auch die so genannte "Nordtrasse" (nördlich der Raffinerien) erneut betrachtet werden. In vorhergehenden Untersuchungen hat sich jedoch gezeigt, dass der Verkehrswert einer solchen Trasse nicht ausreichend ist. Zudem bestehen hohe ökologische Risiken in diesem Bereich und eine solche Trasse würde Mehrverkehr im Stadtteil Knielingen nach sich ziehen.

Die Nordtangente ist eine gesamtstädtische Planung. Ihre Vorteile liegen in der Entlastung der Karlsruher Stadtteile, insbesondere Knielings, Hagsfelds und Rintheims. Außerdem ist sie geeignet, die prognostizierten Verkehrszuwächse der Südtangente aufzufangen und diese leistungsfähig zu erhalten. Insbesondere durch den zweiten Rheinübergang erreichen wir eine Entlastung der derzeitigen Rheinbrücke sowie eine bessere Vernetzung der Stadt Karlsruhe mit ihrem westlichen Umland, was einen bedeutenden Standortvorteil der Stadt Karlsruhe sichert.

Ich bitte Sie herzlich, die gesamtstädtischen Belange mit zu bedenken und vor allem die entstehenden Vorteile für die verschiedenen Stadtteile mit in Ihre Überlegungen einzu- beziehen. Insbesondere die Nordtangente-West darf nach derzeitiger Einschätzung nicht mit einer Straße der Größenordnung der Südtangente verglichen werden, sie ist zweistreifig geplant. Ich versichere Ihnen, dass bei der Realisierung sämtliche schalltechnischen Möglichkeiten ausgeschöpft werden (Abrückung von der Wohnbebauung, Schallschutzbauwerke etc.), so dass die Beeinträchtigungen für die Bevölkerung so gering wie möglich bleiben.

Mit freundlichen Grüßen

Heinz Fenrich

SPD gegen zweite Rheinbrücke und für Nordtangente-Ost

Die SPD-Gemeinderatsfraktion verwahrt sich gegen die vom CDU-Kreisvorsitzenden Ingo Wellenreuther anlässlich eines Bürgergesprächs der CDU in Hagsfeld geäußerte Unterstellung, die SPD lehne die Nordtangente ab. Richtig sei vielmehr, so Fraktionsvorsitzender Dr. Heinrich Maul, dass die SPD in ihrem Wahlprogramm den Bau einer zweiten Rheinbrücke und den Hardtwalddurchstich strikt ablehne und im übrigen den baldigen Spatenstich für die Nordtangente-Ost zur Entlastung Hagsfelds begrüße. Alle bisherigen Planungen für die Nordtangente, so Maul weiter, führten über die heute schon bestehende Rheinbrücke. Daher seien die Planungen für die Nordtangente und der Bau einer zweiten Rheinbrücke zwei verschiedene Paar Schuhe. Ein Zusammenhang werde nur von der CDU konstruiert, um davon abzulenken, dass sie vor der Kommunalwahl nicht sagen wolle, wo die Nordtangente verlaufen soll. Karlsruhe, 19. März 2004

BNN 2201 2004

CDU-Fraktion vor Ort ... in Knielingen

(19) Beim Besuch in Knielingen bezeichnete Dr. Ingo Wellenreuther, Fraktionsvorsitzender, die neue Klasse Karlsruhe als wegweisendes, fortschrittliches Projekt, das für die gesamte Region positive Entwicklungen mit sich bringen werde. Stadtrat Heinz Vogel betonte, dass die Fraktion die Errichtung eines gemeinsamen Sportparks am Feuerhausweg für den TV, Bowling und VTB Knielingen unterstützt. Zum Thema „2. Rheinbrücke/Nordtangente“ meinte Andreas Meier, CDU-Fraktionsvorsitzender, dass die Finanzierung problematisch sei. Stadtrat Bernhard Weickmann machte jedoch keine großen Hoffnungen, dass an der grundlegenden Führung der Trasse noch wesentliche Änderungen vorgenommen werden könnten. „Die Überlegung, die Tangente auf die Gemarkung von Eggstein-Leopoldsdorf zu verlegen, ist unrealistisch, da sich auf baulicher und geologischer Seite ein hochsensibles Naturschutzgebiet befindet. Zudem muss die Tangente letztlich zu einer tatsächlichen Entlastung der Gesamtstadt und der betroffenen Stadtteile führen.“ Sie müsse deshalb in zusaubarer Entfernung zum Kernbereich der Stadt liegen. Man werde aber auch zukünftige Verkehrsprobleme möglich, die aufgrund notwendiger und finanzieller Verhältnisse in der Über-



(Uhrzeigersinn von oben): CDU-Fraktionsvorsitzender Dr. Ingo Wellenreuther, Stadtrat Heinz Vogel, Stadtrat Bernhard Weickmann und Fraktionsvorsitzender Andreas Meier.



Leidergebesungen beim Informationsabend der CDU-Fraktion in Knielingen.

Gesprächsstoff Nordtangente

CDU-Fraktion informierte sich über Knielinger Probleme

BNN - Bei einem Gespräch der CDU-Gesprächsstoff Nordtangente

Nein zur Nordtangente

Trassen-Gegner wollen bessere Informationen für die Bürger

BNN - In der Nordtangente befindet sich eine überregionale Autobahnverbindung. BNN 12.03.2004 BNN 10.03.2004

Nordtangente nördlich der Raffinerie?

BNN - Das Regierungsbüro prüft eine Variante der Nordtangente, die nördlich der Raffinerie verläuft und hat diese bereits vor zwei Monaten in eine Umweltverträglichkeitsstudie aufgenommen. Das teilte Karlsruher CDU-Stadtratsabgeordneter Ingo Wellenreuther mit.

„Wellenreuther gibt Beruhigungsspiel“

BNN - Die SPD ist verärgert, dass der CDU-Vorsitzende Ingo Wellenreuther die Bürgerangst vor einer Umgehungsstraße (UP) vermindern will, eine Umweltverträglichkeitsstudie für eine Nordtangente nördlich der Raffinerie in die Wege zu leiten. Die SPD-Initiative würde es ermöglichen, dass die Gefahr auf das „verfüllte Gelände“ eines Parkviertels (19) fällt würde. Das RP habe Kremp-

„Nordtangente nördlicher bauen“

BNN - Die geplante Nordtangente und der damit verbundene Bau einer neuen Umgehungsstraße waren Thema bei der Jahreshauptversammlung der Bürgergemeinschaft Nordtangente. Robert Wenzel, Vorsitzender des Bürgervereins Knielingen, stellte dabei den derzeitigen Planungsstand vor.

BNN 31.01.2004

Geplante Trasse der Nordtangente abgelehnt

BNN - Vertreter der Bürgervereine im Westen der Stadt haben sich gegen die geplante Trasse der Nordtangente ausgesprochen. Die letzte der Arbeitskreise „Umwelt und Verkehr“ der Arbeitsgemeinschaft Karlsruher Bürgervereine in einer Medieninformation mit-

Weick hält an Plan für Nordtangente fest

In CDU-Stadtrat Bernhard Weick will seine neue Nordtangente-Planung. Der stellver-

20.03.2004

Streit um Nordtangente

CDU und SPD setzen den wahltaktischen Schlagabtausch fort

In der Streitsache SPD und CDU um die Nordtangente und eine zweite Rheinbrücke, die Verabschiedung ihres Kommunalwahl-

Gegen geplante Trassenführung

Bürgerverein Neureut-Heide diskutiert über Nordtangente

ZIMMEREI-HOLZBAU DACHDECKEREI

Dachfenster

Innenausbau

Car-ports

Balkon...

Sämtl. Dacharbeiten

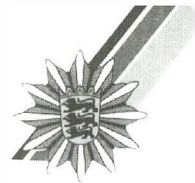
Mario Müller

Werkstatt: Am Junkertschritt 19 · 76149 Karlsruhe

Büro: Jakob-Dörr-Straße 46 · 76187 Karlsruhe

Telefon (07 21) 56 25 82 · Telefax (07 21) 56 64 71

Polizeiposten



Liebe Leserinnen und Leser des "Knielinger",

im Berichtszeitraum seit dem Erscheinen des letzten "Knielingers" im November 2003, haben sich in unserem Postenbereich keine herausragenden Ereignisse aus polizeilicher Sicht ereignet.

Spektakulär war allerdings der Alleingang eines Pferdes, der vom Gelände der Rennbahn quer durch Knielingen bis zur Maxauer Straße führte. Hierbei wurden durch den Sulky einige geparkte Fahrzeuge in Mitleidenschaft gezogen; Personen kamen glücklicherweise nicht zu Schaden.

Vielfältige Beachtung, auch in der örtlichen Presse, findet derzeit die geplante Verwaltungsreform der Landesregierung, die sich in Teilbereichen bereits in Umsetzung befindet. Ein Teilaspekt dieser Reform ist die Umstrukturierung der Polizeiposten in Baden-Württemberg. Durch Schließungen und Fusionen von Polizeidienststellen sollen Verwaltungsstrukturen verschlankt und dadurch eine Effizienzerhöhung erreicht werden. Auch das Polizeipräsidium Karlsruhe hatte den Auftrag, ein entsprechendes Konzept dem Innenministerium vorzulegen.

In diesem Konzept findet auch unser Polizeiposten in Knielingen Erwähnung und zwar in so fern, als dass der Posten langfristig geschlossen werden soll.

Dies setzt allerdings einige Vorbedingungen voraus, die im Vorfeld umgesetzt werden müssten:

- Fusion der Polizeireviere Mühlburg und Weststadt
- ggfs. Einrichtung eines Polizeipostens Mühlburg (2-Schichten-Dienst) im derzeitigen Polizeirevier
- Umzug des Polizeipostens Daxlanden in ein neues Dienstgebäude mit Erweiterung des Zuständigkeitsbereiches (Rheinhafen und Grünwinkel)

Dies ist, wie erwähnt, ein Konzept, dessen Umsetzung von vielfältigen Faktoren beeinflusst wird; unter anderem wurde derzeit ein Planungsstopp verfügt, da über den neuen Standort des Polizeireviers Mühlburg/Weststadt und über dessen Finanzierung keine Klarheit herrscht.

Konkrete Aussagen über den Zeitrahmen und den weiteren Verlauf des Konzeptes können daher nicht gemacht werden.

Zur Entwicklung der Kriminalitäts- und Verkehrslage in Knielingen kann bis zum Redaktionsschluss des "Knielinger" (15.03.2004) noch keine Aussage gemacht werden, da die entsprechenden Daten noch nicht freigegeben sind.

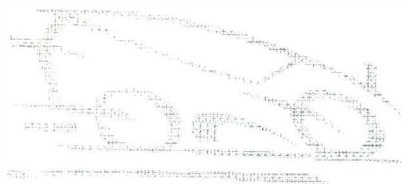
Walter Kopp, Leiter des Polizeipostens

Robert Braun

Fahrlehrer

Saarlandstraße 67
76187 Karlsruhe
Tel.: 0177 2 15 34 99

zeitgemäß - zuverlässig - nett





MICHAEL RIEGER

**Individuelle
Sanierungen &
Renovierungen**

**Sudetenstraße 107 · 76187 Karlsruhe
Büro- und Postanschrift:
Sparbenhecke 16 c · 76744 Maximiliansau
Tel. (07271) 94 08 53 · Fax (07271) 94 06 53
Mobil-Tel. 01 72 720 42 08**

*family-
friseur*

K
I
E
F
E
R



KINDER ▶ DAMEN ▶ HERREN

**Kerstin Kiefer
Herweghstr. 3a
76187 Karlsruhe
Tel.: 0721/5964662**

Öffnungszeiten

Di-Mi-Fr	8.30 – 18.00 Uhr
Do	8.30 – 12.30 Uhr
	14.30 – 18.00 Uhr
Sa	8.00 – 13.00 Uhr



mit Café-Ecke



Eine Hecke gegen Lärm und Nachtlicht

Neben der Wikingerstraße beim Kastanienbaum verläuft ein Heckenzug mit Geschichte. Mal privat ergänzt, mal amtlich zurechtgestutzt, wies er zu guter letzt mehr Löcher auf als ein Schweizer Käse. So wurde die Pflanzung dem Anliegen Wiesen und Wälder deutlich von der Straße abzugrenzen, nicht mehr gerecht. Die Hecke an der Wikingerstraße bedurfte des tatkräftigen Einsatzes starker Hände. .

Der Name Hecke kommt von Hag. Der Hag bildet einen Zaun in seiner natürlichsten Form. Er schützt gegen abtragende und auskühlende Winde. Seine blühenden, fruchtetragenden Sträucher bieten Vögeln und Säugern Nahrung. Im dichten Gestrüpp schlafen und nisten sie. Die Hecke hat also viele Bestimmungen.

Zumeist sind Hecken das Ergebnis einer Pflanzaktion mit anschließender ausdauernder Pflege. Eine nicht gestutzte Hecke wächst zu Bäumen durch. Das schützende Blattwerk würde ein paar Meter zu hoch ansetzen. Ohne regelmäßigen Schnitt bliebe die Hecke eben keine Hecke.

Die Karlsruher Hafenrunde, ein Treff von Liebhabern unseres Rheinanschlusses, war so begeistert von einer Führung des Jagdpächters Horst Bechtold, dass sie spontan 1.300 Euro für den Erwerb der Nachpflanzung zusammenlegte. Mit dem Geld in der Tasche machten wir uns auf, die Sträucher zu erwerben. Leider bekommt man echt heimische Pflanzen (autochthone Pflanzen) nicht im Baumarkt. Dort werden Züchtungen mit Garteneigenschaften angeboten.

In Nagold ist der nächste Fachhändler ansässig. Die 200 Pflanzen paßten gerade in einen zweirädrigen Anhänger. Liguster, Hartriegel, Pfaffenhütchen und Schwarzdorn wurden gut abgedeckt, um die 70 km Heimfahrt ohne Frostschaden zu überwinden. Bei dem Einkaufspreis von 300,00 Euro bleibt noch Geld für andere Arbeiten im Schutzgebiet übrig.



Heckenpflanzung im Bereich "Ackerhecke" beim Kastanienbaum. Mitdabei der Initiator Horst Bechtold, 1. Bürgermeister König und Dr. Issel vom Umweltamt.

Horst Bechtold hatte bereits die Werbetrommel für den Pflanztag gerührt. So standen an einem Samstagvormittag über 50 Bürger auf ihrem Spaten gelehnt und lauschten der Worte der Ämter und Amtsinhaber. Der Bürgerverein, der Anglerverein, die Jägervereinigung, die Feuerwehr, BUND und NABU stemmten zusammen mit dem ersten Bürgermeister 200 Löcher in den Boden. Nach einer halben Stunde waren alle Pflanzen gesetzt und die Gulaschsuppe noch nicht fertig.



Langmann

SANITÄTSHAUS
TECHNISCHE ORTHOPÄDIE

SANITÄTSHAUS

ORTHOPÄDIE-TECHNIK

REHABILITATIONS-TECHNIK

MEDIZIN-TECHNIK

▼▼▼▼▼
ZU ALLEN KASSEN ZUGELASSEN.

Sanitätshaus Langmann
Werkstätte für med. techn. Orthopädie
Inh. Roland Kuhn, Orthopädietechniker, Karlsruhe
Rheinstraße 25, 76185 Karlsruhe,
Telefon (07 21) 55 26 59, Telefax (07 21) 55 05 47

Die Essensspende des Bürgervereins wurde zusammen mit der Bierspende der Jägervereinigung dankbar angenommen. Gegen 2,70 Euro kann die gute Suppe von Jedermann in der Gaststätte des Kleingartenvereins "Am Kastanienbaum" genossen werden.

Bei so viel Zustimmung wird diese Hecke jetzt wohl das gleiche Ansehen genießen, wie der sie abschließende Kastanienbaum. Der Wermutstropfen: wirksamer wäre es gewesen, den Verkehr in der Wikingerstraße zu begrenzen.

Max Albert



VERLÄSSLICHE BETREUUNG UND PFLEGE

Mobile Pflege und Betreuung – rundum sorglos Zuhause betreut!

- Sozialstation – fachkundige und bewährte Pflege zu Hause
- Zeitintensive Pflege (ZIP) - Häusliche Pflege für schwerstkranke Menschen
- Mobiler Dienst – hauswirtschaftliche Betreuung
- AWO Menü – Essen auf Rädern – täglich frisch gekochte Menüs
- Mehr vom Leben – ein Hilfeangebot für Menschen, deren Gedächtnis nachlässt
- Individuellen Schwerstbehinderten-Betreuung

Rufen Sie uns an:

0721/ 83 140 – 0

Seniorenzentren der AWO

- | | |
|---|----------------------|
| • Hanne-Landgraf-Haus, Karlsruhe-Grötzingen | 0721/ 4806-0 |
| • Karl-Siebert-Haus, Karlsruhe – Innenstadt | 0721/ 93201-0 |
| • Stephanienstift, Karlsruhe-Innenstadt | 0721/ 1609-0 |

In unseren Häusern Hanne-Landgraf-Haus und Karl-Siebert-Haus bieten wir auch Tagespflege an.

Ein weitere Tagespflege finden Sie in Karlsruhe-Oberreut **0721/ 9 86 26 32**

Betreutes Wohnen – Wohnanlagen für Senioren

- | | |
|---|-------------------------|
| • Karl-Siebert-Haus | 0721/ 9 32 010 |
| • Seniorenwohnanlage Oberreut | 0721/ 9 86 26 30 |
| • Senioren-Service-Wohnen, Adlerstraße 24 | 0721/ 3 55 04 60 |

Weitere Angebote:

Wohnhaus für schwerstbehinderte Menschen	07202/ 9314-0
Wohnhaus für psychisch kranke Menschen	0721/ 1 83 16 0
Beratungsstelle für krebserkrankten Menschen	0721/ 35007-129

AWO Karlsruhe-Stadt e.V. Kronenstraße 15, 76133 Karlsruhe, (0721/35007-0)

Homepage: www.awo-karlsruhe.de / eMail: info@awo-karlsruhe.de

Ihr leistungsfähiger Partner in allen Baufragen!

- ▶ Schlüsselfertige Bauleistungen zum Festpreis
- ▶ Neubau
- ▶ Umbau und Renovierung
- ▶ Sanierung
- ▶ Außenanlagen



Wir stehen für solides Handwerk, Qualität und Sicherheit.

Bauunternehmen Hans Werling GmbH
Obere Weide 2
76744 Wörth / Rhein (Maximiliansau)

Telefon (0 72 71) 43 91
Telefax (0 72 71) 4 21 99

E-Mail: werlingbau@t-online.de • Internet: www.werlingbau.de

Gesch.führer Peter Werling • Blindstr. 16 • 76187 Karlsruhe • Tel. (07 21) 5 6 33 59

FÜR IHRE GESUNDHEIT SIND WIR DA...

...das Team der Merkur Apotheke in Knielingen

Beratung

Arzneimittel
Heilkräuter
Kosmetik
Tierarzneimittel

Verleih

Babywaagen
elektrische Milch-
pumpen

Versorgung

Krankpflege
Inkontinenz
Stoma

**Auch Mittwoch-
nachmittag geöffnet!**

Service

Blutdruckmessen
Schwangerschaftstests
Zustelldienst



Reinmuthstraße 50 · 76187 Karlsruhe-Knielingen
Telefon 56 73 36 · Telefax 9 56 33 10

76187 Karlsruhe
Itzsteinstr. 38

Seit 1975 Dachdeckergereschäft in Karlsruhe
Mitglied der Dachdeckerinnung
Tel.Fax- 0721/562155

Fels GmbH Dachdeckergereschäft



Ausführung von :

- Steildach- Neueindeckung
- Steildach- Umdeckung
- Steildach- Reparaturen
- Einbau von Dachflächenfenster
- Flachdachabdichtungen
- Garagendachabdichtungen
- Flachdachreparaturen
- Baublecharbeiten am Dach
- Asbestentsorgung

Geschäftsführer: M. Kerkhove, W. Fels, Dachdeckermeister

Pentagramm und Hexagramm

Die Knielinger Bürger haben ihrem Wohnort vor vielen hundert Jahren ein Dorfzeichen gegeben, das durch seine mystische Strahlkraft die Menschen bis heute fasziniert: den **Drudenfuß**, der auch Pentagramm heißt, weil er fünf (griechisch pent) Zacken hat.

Im Lauf der Jahrhunderte wurde das Pentagramm als Siegel, Wappen oder Stempel verwendet (BVK, 1985, S.46), viele Vereine führen ihn in ihrem Vereinslogo.

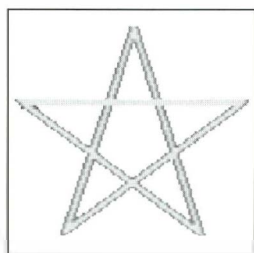
Immer wieder gibt es Verwechslungen mit dem so genannten **Judenstern**, der ein Hexagramm ist, also sechs (griechisch hexa) Zacken hat.

Beide Symbole haben eine lange Geschichte, die weit über das Mittelalter in die Antike und in andere alte Kulturen des europäischen und des asiatischen Raums zurück reicht.

Dem **Pentagramm** wurden bereits im antiken Griechenland magische Kräfte zugesprochen. Auch Astrologen und Alchimisten des Mittelalters schätzten die Kräfte dieses Symbols, so dass es in der modernen Zeit mit Hexerei und Zauberei im allgemeinen in Verbindung gebracht wird.



Pentagramm auf einer Spitze stehend im Alten Rathaus in Knielingen

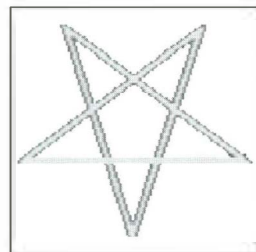


In der Magie gilt das Pentagramm als eines der mächtigsten Symbole, entweder mit einer Spitze nach oben oder mit zwei Spitzen nach oben. Mit der Spitze nach oben ähnelt das Pentagramm einer menschlichen Figur, mit zwei Spitzen nach oben kann man einen gehörnten Kopf darin erkennen

Gern wird das Pentagramm in die Mitte des Magischen Kreises gezeichnet. Der Kreis ist eines der häufigsten symbolischen Zeichen, er führt in sich selbst zurück und ist daher das Symbol der Einheit, des Absoluten und der Vollkommenheit (BECKER,

1992, S.153). Wie der Kreis bietet auch das Pentagramm als abgeschlossene Linie Schutz vor Dämonen.

Das Zeichnen des Pentagramms erfolgt nach bestimmten Regeln (im oder gegen den Uhrzeigersinn), auch wird es vor der Verwendung geweiht. Nachdem beim Zeichnen eine bestimmte Richtung eingehalten wurde, wird das Pentagramm mit dem Atem des Zaubersenden behaucht, eine Taufe erfolgt durch Besprengen mit Öl, Weihwasser, Blut oder Sekreten. Dann wird es mit Schamhaaren oder der Asche menschlicher Knochen getrocknet. Ist das vollbracht, verwahrt man das Pentagramm einen Tag in dunklem Raum, abgeschlossen von Luft und Wasser. Nach diesen Vorbereitungen ist das Pentagramm mit Energien aufgeladen und bereit (PICKERING, 1996, S.241).





**Ihr Knielinger Heizungs-
und Sanitärmeisterbetrieb
Timo Borrmann**



Ihr Spezialist für:



- Heizung
- Sanitär
- Kesselsanierung
- Badsanierung
- Kundendienst Öl/Gas
- Jetzt NEU**



Prüfung und Untersuchung sämtl.
Rohr- und Abwasserleitungen mit
moderner Kamera-Technik.
Unter Einsatz verschiedener
Spiralwerkzeuge beseitigen wir alle
Verstopfungen im Haushalt.



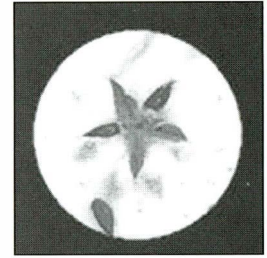
**Timo Borrmann
Schultheissenstr.21
76187 Karlsruhe**



**Telefon: 0721-596499-0
Telefax: 0721-596499-1
E-Mail : timoborrmann@freenet.de**

Wer einen Apfel quer aufschneidet wird überrascht feststellen:

Das Kerngehäuse des Apfels bildet ein Pentagramm. Hier weist das Symbol auf die Erdgöttin Kore. Die Apfelfrucht ist dem Mythos als Frucht der ewigen Jugend und Unsterblichkeit geläufig. Die nordischen Asen aßen regelmäßig von den Äpfeln der Idun. Auch der biblische Baum des Lebens wird als Apfelbaum gedeutet. Bei den Kelten war das Pentagramm Zeichen der Erdgöttin Morgan, der Sonnenheld Gawain trägt es auf seinem Schild (WALKER 1993, S.850).



Kerngehäuse
des Apfels

Der an die Tür zum Schlafzimmer gemalte Drudenfuß soll Nachtmahre vertreiben, die als Erreger von Alpträumen gelten. Im altdeutschen Volksglauben sind die Druden weibliche Wesen elbischen Geschlechts, die im Glauben der späteren Zeit zu Unholden und hexenartigen Nachtgeistern herabsanken, die nachts die Schläfer quälen. Die Hilflosigkeit des Schlafenden, den der Albtraum plagt, legt den Schluss nahe, dass ein solcher Nachtmahr auf ihm sitzt und ihn festhält.

Der Schlafende kann dem Albdruck und drohendem Erstickungstod nur dann entrinnen, wenn ihm eine Bewegung gelingt und der Nachtmahr verschwindet. Vorbeugung ist daher geboten.

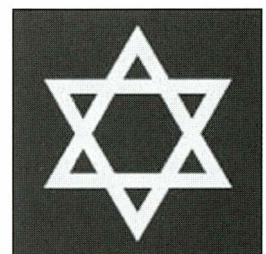
Der Name Drudenfuß wird gewöhnlich auf den Schwanenfuß der Druden zurückgeführt. Er kommt schon auf zahlreichen alten Münzen als Symbol des Geheimnisses, der Vollkommenheit oder des Weltalls vor. Die meisten Geheimen Gesellschaften, besonders aber die alten Bauhütten führten den Drudenfuß als Abzeichen. Deshalb kommt er auch in Fensterrosen gotischer Kirchen vor (z.B. in Rouen). Einen für viele überraschenden Anblick bietet die Marktkirche St. Georgii et Jacobi, die Hauptkirche von Hannover: am Turm des evangelisch-lutherischen Gotteshauses prangt ein gewaltiges Pentagramm mit der Spitze nach unten, gemeinhin als Symbol des Teufels bekannt.

Mittelalterliche Autoren schrieben dem Dämonen Beelzebub Entenfüße zu, Gänsefüße sollen verschiedene Alben – also Zwergenarten haben.

"Im Mittelalter wurde es als Zauberzeichen gegen böse Geister angewendet ("Das Pentagramma macht Dir Pein?" Goethes Faust) und noch heute zeichnet es der Aberglaube an die Thüren der Viehställe, um die Hexen abzuhalten." (Meyers Konversations Lexikon 1894)

Seine magische Ausstrahlung spricht man dem Pentagramm zum Teil sicher der Ähnlichkeit mit einem Menschen, der Arme und Beine ausstreckt, zu. Der Schoß mit den Genitalien, Hort der Fruchtbarkeit, liegt dabei genau im Zentrum.

Das **Hexagramm** ist ein sechszackiger Stern aus zwei ineinander geschobenen gleichschenkligen Dreiecken. In vielen alten Kulturen stand (steht) das Hexagramm in hohem Ansehen. Als traditionelle Deutung gilt die Zusammensetzung des Hexagramms aus den Symbolen für Feuer und Wasser. Feuer steht dabei für das männliche, Wasser für das weibliche Prinzip, das Hexagramm steht für das Dualsystem in geschlossener Harmonie (BIEDERMANN, 2000, S.188).



STEUERRECHT AKTUELL

Steuerpflichtige können zukünftig von folgenden steuerlichen Entwicklungen in der Rechtsprechung profitieren:

⇒ Erbpacht als neues Steuersparmodell! Nach einem neuen Urteil des Bundesfinanzhofs können nunmehr vorausgezahlte Erbpachtzinsen sofort als Aufwand abgezogen und müssen nicht auf die Laufzeit verteilt werden. Die teilweise beträchtlichen Vorauszahlungen – im Urteilsfall waren es 568.000,- DM – drücken die Steuerlast im betreffenden Jahr ganz erheblich und schaffen Potenzial für Verlustvorträge bzw. Verlustrückträge. Auch lässt sich die Steuerprogression durch Gestaltung der Erbpachtzinsen effektiver senken und damit Ihre Steuerbelastung.

⇒ Das Bundesverfassungsgericht wird voraussichtlich erst im Jahr 2005 über die Verfassungsmäßigkeit des Erbschaftssteuergesetzes (ErbStG) entscheiden, so dass noch im Jahr 2004 die Möglichkeit verbleibt, nach den derzeit günstigen Bewertungsvorschriften (siehe hierzu "Der Knielinger", Heft 1/2003) die Vermögensnachfolge zu planen und durchzuführen.

Bei weiteren Fragen zu diesen oder anderen Möglichkeiten der steuerlichen Optimierung Ihrer persönlichen oder betrieblichen Verhältnisse helfen wir Ihnen gerne weiter.

Vereidigter Buchprüfer / Steuerberater Robert KARL

Steuerberatungskanzlei

StB/vBP Robert K a r l, Reinmuthstraße 57
76187 Karlsruhe, Telefon 562031

Erstellung

- ☐ der Finanzbuchführung
- ☐ der Lohn- und Gehaltsabrechnung
- ☐ aller Arten von Steuererklärungen und Jahresabschlüssen

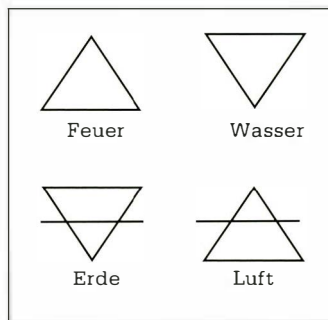
Vertretung

- ☐ vor den Finanzämtern
- ☐ vor den Finanzgerichten

Beratung

- ☐ Steuerrechtliche Gestaltung (Steuroptimierung)
- ☐ Erbschaft- und schenkungsteuerliche Gestaltung
- ☐ Betriebswirtschaftliche Beratung
- ☐ Existenzgründungsberatung

Nach hinduistischem System hat der Körper des Menschen sieben Energiezentren. Das Symbol für das mittlere dieser Chakren beinhaltet ein Hexagramm. Es wird das Herz-Chakra genannt und in ihm berühren sich Himmel und Erde, ein Symbol für die Urkraft des Universums, der Liebe.



Das Hexagramm ist in diesem Sinne aus zwei Dreiecken zusammengesetzt, das untere, das außerdem Symbol der Erde ist steigt mit seiner Spitze in den Himmel empor, während dieser, symbolisiert durch das kopfstehende Dreieck, in die Erde dringt.

Solche Vorstellungen finden sich auch in Schöpfungsberichten, sei es in der Bibel der aus Lehm (=Erde) geschaffene und vom Hauch Gottes (=Luft) belebte Adam (1. Moses 2,7) oder der aus den von den Feuern Muspelheims (=Feuer) geschmolzenen Eiswassern (=Wasser) Eliwagars entstandene Urriese Ymir der nordischen Überlieferung (Edda).

In Erweiterung dieser oder jener Ansicht lässt sich das Hexagramm auch aus allen vier Symbolen der Elemente zusammensetzen.

Eine bekannte Form des Hexagramms ist das Siegel Salomos, das in der Zauberei als mächtiges magisches Symbol hochgeschätzt ist. Denn mit dem Hexagramm, in dessen Mitte der Gottesname (Tetragrammaton) stand, beschwor Salomon Engel und Dämonen.

Das Hexagramm ist heute Bestandteil der Flagge des Staates Israel (Davidsstern oder Zionsstern), als roter Stern auf weißem Grund Symbol der jüdischen Krankenhilfeorganisation (wie Rotes Kreuz, Roter Halbmond).

Quellen:

Becker, U.: Lexikon der Symbole. Köln: Komet-Verlag 1992

Biedermann, H.: Knaurs Lexikon der Symbole. Augsburg: Weltbild 2000

Bürgerverein Knielingen (Hrsg.): 1200 Jahre Knielingen. Karlsruhe: BVK 1985

Meyers Konversations Lexikon. Leipzig: Bibliographisches Institut 1894

Pickering, D.: Lexikon der Magie und Hexerei. Augsburg: Bechtermünz 1999

Walker, B.: Das geheime Wissen der Frauen. Frankfurt: Zweitausendeins 1993

zusammengestellt von Dr. Martin Ehinger, Museumsverein

Hans Kaminski

Sanitäre Anlagen, Baublechnerei, Gasheizungen, Kundendienst, Verstopfte Abwasserrohre, Entkalkung

**Reinmuthstr. 16, 76187 Karlsruhe
Tel./Fax 07 21/56 7825, Hotline: 0172 7243359**

...aktiv und vital für die besten Jahre

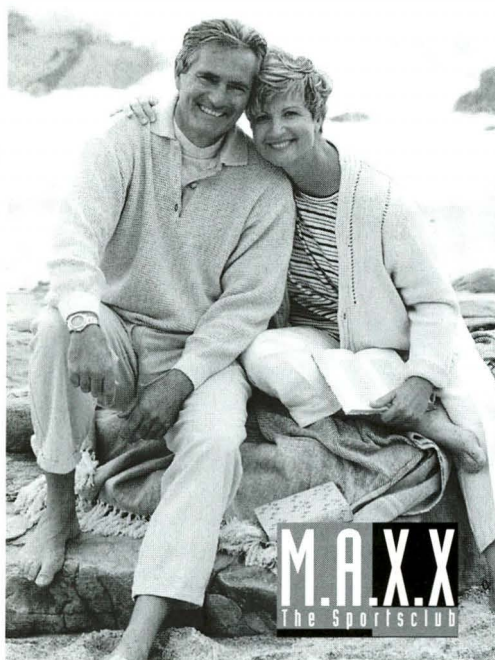
Seit 15 Jahren ist „M.A.X.X“ – The Sportsclub im Herzen von Knielingen ein Begriff für erstklassiges Fitness- und Gesundheitstraining.

Der Sportsclub „M.A.X.X“ verbindet eine hochwertige Saunaanlage, gesundheitsorientiertes Krafttraining, Herz-Kreislauf-Training, Aerobic-Kurse und Sonnenstudio zu einem neuen Wellness - Angebot speziell auch für ältere und Nichtsportler. Im Fitnessbereich stehen Ihnen modernste Geräte unter Anleitung von Diplom-Fitnesslehrern und Sporttherapeuten zur Verfügung.

Der umfangreiche Cardioreich bietet vielfältige Möglichkeiten zum Konditionstraining mit Steppern, Fahrrädern, Laufbändern und den äußerst beliebten Crosstrainern.

Diese Geräte sind mit einer Pulsüberwachung ausgestattet und ideal für Fettverbrennung und Herz-Kreislauf-Training.

Ständig steigende Mitgliederzahlen und auffallend viele langjährige Mitgliedschaften bestätigen die Philosophie von M.A.X.X: fachkundige, persönliche Betreuung, ein familiäres Ambiente und ein attraktives



Preis-/Leistungsverhältnis. Am Beginn jeder Mitgliedschaft steht eine eingehende individuelle Beratung sowie eine Fitnessanalyse. Unser kompetentes Fachpersonal erstellt Ihnen einen individuellen Fitnessplan, überwacht das Training und steht jederzeit für Fragen zur Verfügung! Das Wohlbefinden der Mitglieder steht für das Team des M.A.X.X an erster Stelle, es wird aber noch viel mehr geboten.

Im Kidsclub werden die Kinder morgens und abends kostenlos betreut und für Kinder ab 4 Jahren werden darüber hinaus bereits Aerobic und Hip-Hop-Kurse angeboten.

Insgesamt 170 attraktive Fitness-Kurse werden monatlich von früh bis spät im M.A.X.X angeboten, so z.B. Spinning, Bauch/Beine/Po, Step-Aerobic, Bodystyling, Wirbelsäulen-Gymnastik sowie neue Trends wie Thai-Bo, Pilates, Qi Gong und vieles mehr.

Besonders viele Knielinger im besten Alter trainieren im M.A.X.X. Sie schätzen die Gemeinschaft in der Wirbelsäulen-Gymnastik oder das gemeinsame Training an den Geräten. Der Bistrobereich lädt nach dem Training zu einer gemütlichen Tasse Kaffee ein.

M.A.X.X macht Sie fit!

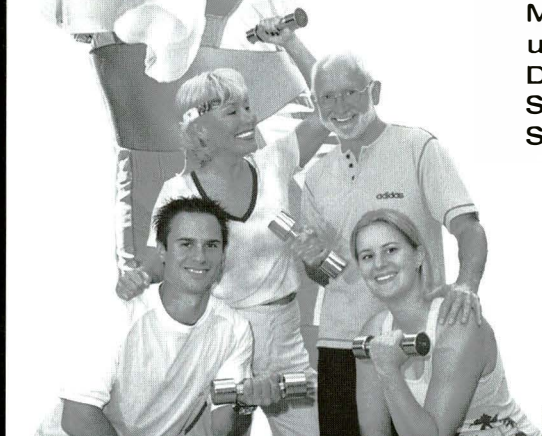
- Sie verbessern Ihre Ausdauer
- Sie kräftigen Ihren Rücken
- Sie verbessern Ihre Figur
- Sie steigern Ihre Vitalität
- Sie bauen Stress ab



TESTEN SIE UNS!

Unsere Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag	von 9 bis 22 Uhr
Donnerstag	von 15 bis 22 Uhr
Samstag	von 10 bis 18 Uhr
Sonntag	von 10 bis 16 Uhr



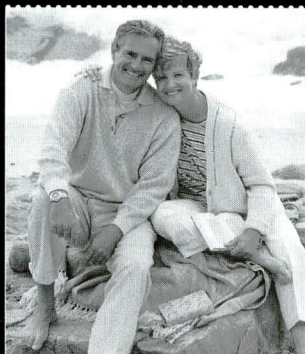
M.A.X.X
The Sportsclub

Saarlandstr. 93 • 76187 Karlsruhe

VEREINBAREN SIE
HEUTE NOCH EINEN
BERATUNGSTERMIN!

INFO-TELEFON:
**07 21 -
9 56 30 60**

WIR FREUEN
UNS AUF IHREN
ANRUF!



GUTSCHEIN
FÜR 10 TAGE
KENNENLERNTRAINING

Jahresbericht KANU 2003

Unser Arbeitskreis Natur und Umwelt möchte Sie über die Themen informieren mit denen wir uns im letzten Jahr beschäftigt haben.

Waid

Vor 4 Jahren wurde vom Bürgerverein der Antrag beim Regierungspräsidium gestellt, das Gebiet das an das ehemalige Militärgelände grenzt (die Waid) unter Naturschutz zu stellen.

Letztes Jahr erhielten wir nun Nachricht, dass sich dieses Verfahren durch personelle Engpässe noch verzögert und der Vorschlag wurde gemacht, die Waid als Landschaftsschutzgebiet ausweisen zu lassen, was in kürzerer Zeit möglich wäre.

Diese Möglichkeit haben wir von KANU abgelehnt, da zum Erhalt der Fläche Pflegemaßnahmen nötig sind, die im Landschaftsschutzgebiet nicht durchgeführt werden. Deshalb haben wir unseren ursprünglichen Antrag aufrecht erhalten. Um die Zeit bis zur endgültigen Entscheidung zu überbrücken, haben wir angeregt, dass in der Zwischenzeit vom Gartenbauamt dringende Pflegemaßnahmen durchgeführt werden, bei deren Ausführungen wir uns beteiligen.

Wikingerstraße

Die Wikingerstraße an der Mülldeponie wird von vielen Autofahrern als Abkürzung vom Rheinhafen nach Knielingen und in die Pfalz genutzt. Dies bedeutet eine enorme Belastung für die Bewohner der Unteren Straße sowie eine Beeinträchtigung des Natur- und Landschaftsschutzgebietes Burgau.

Die Sperrung dieser Straße nach Fertigstellung der Honsellbrücke war dem Bürgerverein zugesagt worden. Dies soll nun doch nicht verwirklicht werden, da der neu gebaute Honsellknoten den zusätzlichen Verkehr angeblich nicht aufnehmen kann. Im April letzten Jahres hat unser Arbeitskreis an dieser Stelle Verkehrszählungen durchgeführt und festgestellt, dass an Werktagen etwa 1000 Fahrzeuge mit erheblicher Geschwindigkeit durch das Naturschutzgebiet fahren,

Leider haben sich die anliegenden Kleingartenvereine unserem Vorschlag der Sperrung durch eine Schranke nicht angeschlossen, deshalb mussten wir uns darauf beschränken, beim Amt für Bürgerservice und Sicherheit Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung dieses Gebietes zu beantragen.

Vorschläge von dieser Seite sind seitdem noch nicht eingetroffen.

Grünflächen an der Alb

Die Grünflächen vor der Albbrücke, Richtung Sängershalle waren schon lange keine Zierde für unseren Stadtteil.

Bei einer Begehung von KANU mit dem Gartenbauamt wurde besprochen diese Flächen neu zu bepflanzen und die teilweise abgestorbenen Bäume zu entfernen. Vorgesehen ist eine naturnahe Bepflanzung wie sie auch entlang der Alb durchgeführt wurde.

Die Arbeiten haben begonnen und wir hoffen, dass diese Flächen bald wieder ansehnlicher sind.

Auch die Mauer am Parkplatz des Motorsportclubs soll durch unsere Initiative begrünt werden.

Weitere Aktivitäten im Naturschutz:

Auch in diesem Sommer waren wir in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr im Einsatz, um auf der feuchten Wiese in der Retzlach, genauer im Kirchthal, das abgemähte Schilf abzurechen. Durch regelmäßiges Mähen soll verhindert werden, dass sich das Schilf zu sehr ausbreitet und damit den Weiterbestand des großen Wiesenknopfes verhindert.

Der Wiesenknopf kann sich gegen das Schilf nicht durchsetzen, soll aber erhalten werden, da er zum Überleben einer seltenen Schmetterlingsart, dem dunklen Wiesenknopf-Ameisenbläuling nötig ist.

Wie jedes Jahr wurde die von uns angelegte Lehmstelle auf dem Friedhof gepflegt. Sie muss regelmäßig von Unkraut befreit und gewässert werden, damit die Schwalben geeignetes Material zum Nestbau finden.

Wir unterstützen den Naturschutzbund und Jagdverband bei dem Projekt Feldhasen. Ziel ist es in der Burgau den Lebensraum so naturnah zu gestalten, dass er den Bedürfnissen der Feldhasen entgegenkommt. Das ist natürlich nicht so schnell zu erreichen, sondern wird eine langfristige Aktion sein.

Erste Erfolge waren im letzten Sommer zu verzeichnen.

Außerdem begleiten wir die Aktion "das grüne Klassenzimmer" der Viktor-von-Scheffel-Schule. Im Rahmen dieser Aktion wurden letztes Jahr Bäume auf einer Streuobstwiese gepflanzt.

Pflanzen und Tiere des Jahres 2004

Gewählt werden Pflanzen und Tiere, deren Weiterbestand gefährdet ist.

Baum des Jahres: Die Weißtanne

Im Jahr 2004 steht mit der Weißtanne, unserem größten einheimischen Nadelbaum, ein Baum im Mittelpunkt, der heute in Deutschland zu den seltensten heimischen Baumarten gehört. Die Tanne wird meist mit der Fichte verwechselt, ist aber durch zwei Merkmale leicht zu erkennen: sie hat eine storchennestartige Krone, und ihre Zapfen stehen auf den Zweigen. Die Schuppen fallen einzeln ab, die "Tannenzapfen", die man auf dem Waldboden findet, sind also stets die Zapfen der Fichte!

Die Nadeln der Weißtanne sind weich und an der Spitze stumpf. An der Oberseite sind sie dunkelgrün, auf der Unterseite haben sie zwei helle Streifen.

Ihr Name ist vermutlich auf die helle weiß-

Service mit
Im  der Stadt

rolladen strecker
rolladen strecker
rolladen strecker
rolladen strecker
rolladen strecker



76133 Karlsruhe • Leopoldstraße 31 • Telefon 2 31 79

alle Rolläden
Markisen

 **35**
Jahre

Jalousien Fenster
Reparaturen

19 79
25
2004
August

25 JAHRE KOSMETIK HELLMANN

möchte ich mit meinen Kundinnen und Kunden feiern.
Im August gibt es deshalb Behandlungen
zu **Jubelpreisen**



DIE 5 GEWINNT

Wer am Aktionstag **eine 5** würfelt
kassiert beim Einkauf **25% Rabatt**
bei jeder andern Zahl 10%



Für alle, die mich kennen lernen möchten

Ursula Hellmann
Drogistin, Kosmetikerin und 30 Jahre **"KNIELINGERIN"**
Ich bin immer aktiv, Neues für SIE zu entdecken,
um Ihnen eine optimale Beratung in allen **"Hautsachen"** zu bieten,
Sie mit den aktuellsten Make up Trends zu versorgen und das
Wichtigste: ich **"sammle"** neue Massage-Techniken, um Sie bei
jeder Gesichts- oder Körperbehandlung zu verwöhnen!

Die Massage ist bei allen Behandlungen ein neues Erlebnis.
Reflexzonen und Energiemeridiane werden stimuliert,
die Durchblutung angeregt, Verspannungen im Hals-,
Schulter- und Gesichtsbereich gelöst und die
Energieströme von Kopf bis in die Zehenspitzen
neu ausbalanciert, was einen **herrlich strahlenden Teint** schafft.

Das ist Entspannung pur -
Sie werden sich nach der Behandlung
schon auf die **NÄCHSTE** freuen!!!

Für alle die mit mir feiern möchten,
gibt es im August Behandlungen zum Jubelpreis und
interessante Aktionen, also immer am Ball bleiben
schreiben oder mailen (info@die-kosmetik.de) Sie mir
Ihre Adresse, ich schicke Ihnen gerne
meine Jubel - Angebote zu.

AUGUST 2004

EINEN MONAT LANG BEHANDLUNGEN ZUM JUBELPREIS

Verwöhnbehandlung
plus Aloe Vera Vliesmaske
statt 59.-€ **49.-€**

Abhyanga
ayurvedische- Ganzkörpermassage
2 Stunden Entspannung
statt 85.-€ **75.-€**

Jubel -Behandlung
mit Peeling
mit großer Massage und Ampulle
Maske oder Make up
60 Min.- 39.-€

Die Kosmetik

Ursula Hellmann



zum Entspannen
zum Wohlfühlen
& natürlich pflegen

Blenkerstr. 41 · 76187 Karlsruhe
Tel. 0721 56 25 73 · www.die-kosmetik.de

graue Borke älterer Bäume zurückzuführen. Die Bäume werden 500 bis 600 Jahre alt und erreichen einen Stammdurchmesser von 2m bis höchstens 3m.

Blume des Jahres: Das Alpenglöckchen

Das Alpenglöckchen ist eine typische Gebirgspflanze, die durch den sich immer stärker ausbreitenden Tourismus stark gefährdet ist.

Die Pflanze wächst in schneebedeckten Regionen zwischen 600 und 3000 Metern, insbesondere in den Alpen, den Pyrenäen und den Karpaten.

Das Alpenglöckchen hat nierenförmige Blätter und wird 15 bis 18 cm hoch.

Mit Einsetzen der Schneeschmelze werden seine blau-violetten Knospen und trichterförmigen Blüten sichtbar.

Die Pflanze ist durch die Belastung ihrer Lebensräume bedroht, die Gebirgsregionen werden heute ganzjährig von Touristen genutzt. Dadurch werden dem Alpenglöckchen wertvolle Biotopflächen entzogen und der Bestand nachhaltig geschädigt.

Vogel des Jahres: Der Zaunkönig

Im Jahr 2004 fiel die Wahl auf einen typischen Vogel des menschlichen Siedlungsraumes.

In Mitteleuropa ist er das ganze Jahr über anzutreffen; nur aus den höheren Gebirgsregionen zieht er sich im Winter in mildere Gefilde zurück.

Mit 8,5 Gramm Gewicht ist er einer der kleinsten heimischen Singvögel. Umso erstaunlicher, wie laut er sein Lied schmettert! Wie eine Maus durchstößt er Gestrüpp am Boden auf der Suche nach Insekten.

Mit der Wahl des Zaunkönigs zum Vogel des Jahres ist der Appell verbunden zur Entwicklung strukturreicher Grünflächen mit dichtem Unterholz sowie mehr Wildnis und Natur in unseren Gärten und Parks.

Sterile Gartenanlagen sowie strukturarme Wirtschaftswälder ohne Unterholz bieten ihm keinen Platz zum Überleben.



Wein- und
Sektgut



STÄCHEL

Verkaufsstelle:

Wolfgang Marschall

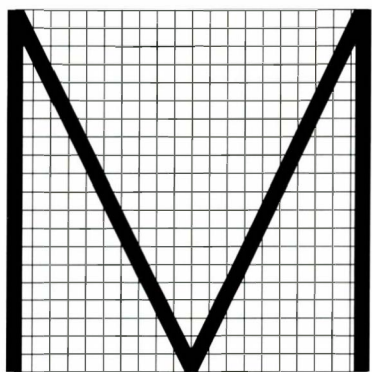
Annweiler Straße 6 - Telefon 568182

76187 Karlsruhe-Knielingen

Qualitäts- und Prädikats-
weine

Bahnhofstr. 18
67487 Malkammer
Südl. Weinstraße

MAKOWSKI



SCHLOSSEREI

+ METALLBAU

Eugen-Geiger-Str. 4

76187 Karlsruhe

Tel. 07 21 / 56 33 40

Fax 07 21 / 56 37 76

Sämtliche Schlosserei- und Metallbauarbeiten
sowie Arbeiten mit Edelstahl und Aluminium.
Automatische Tore und Beschattungen
für Wintergärten und Balkone.



Winzergenossenschaft Britzingen
Markgräfler Land



Bickensohler
Weine

Winzergenossenschaft Bickensohl
Kaiserstuhl

Vertreten durch: **Fa. Zwally**

Lönsstr. 6 · 76187 Karlsruhe

Tel. + Fax (07 21) 78 86 97

Getränke-Hotline 07 21/56 62 66

Wildtier des Jahres:

Der Siebenschläfer

Der Siebenschläfer gehört mit Gartenschläfer, Baumschläfer und Haselmaus zu der Familie der Bilche. Mit 16cm Leibeslänge und 13cm Schwanzlänge ist er der größte deutsche Bilch.

Sein weicher dichter Pelz ist auf der Oberseite einfarbig aschgrau und auf der Unterseite milchweiß und silberglänzend.

Er ist in Süd- und Osteuropa zu Hause und bewohnt am liebsten trockene Eichen- und Buchenwaldungen.

Tagsüber hält er sich verborgen in Erdlöchern und hohlen Bäumen. Gegen Abend kommt er aus seinem Versteck heraus und frisst soviel er kann. Eicheln, Bucheckern, Haselnüsse aber auch kleine Tiere stehen auf seinem Speiseplan.

Wenn es Herbst wird strotzt er bereits von Fett, frisst aber immer noch soviel wie möglich und sammelt Nahrungsvorräte.

Im Oktober macht er sich in Erdlöchern, Felsen, alten Gemäuern zusammen mit mehreren seiner Genossen ein Nest aus weichem Moos zurecht und fällt in einen tiefen Schlaf. Aus diesem erwacht er erst nach sieben Monaten wieder, daher hat er seinen Namen.

Eine alte Bauernregel sagt: "Ist Siebenschläfer Regentag, so regnet's vierzig Tag danach". Im Kalender finden wir Siebenschläfer am 27. Juni. Diese alte Wetterregel hat mit dem Siebenschläfer jedoch nichts zu tun, es handelt sich um eine alte katholische Heiligenlegende.

Die Siebenschläfer waren der Legende nach sieben junge Christen, die sich bei einer Verfolgung im Jahre 251 unter Kaiser Decius in einer Berghöhle in Sicherheit brachten. Dort wurden sie entdeckt, eingemauert und fielen in einen langen Schlaf. Am 27. Juni 446 wurden sie gefunden und erwachten wieder, um den Glauben an die Auferstehung der Toten zu bezeugen.



Ansprechpartnerin für den Arbeitskreis Natur und Umwelt KANU:

Frau Renate Ehinger, Tel. 56 15 28

Amt für Umweltschutz (Geruchsbelästigung): Tel. 133-1002

Amt für Abfallwirtschaft (verdreckte Flächen): Tel. 133-1003

FOAT Sluka

Seit  45 Jahren

- Neu- und Gebrauchtwagen
- PKW + Transporter
- Service rund ums Auto
- Ersatzteile u. Zubehör
- Unfallinstandsetzung
- Mietwagenvermittlung

Daimlerstr. 1 a an der Straßenbahnhaltestelle
Neureuter Straße Tel. 75 31 73
www.auto-sluka.de

Kulturdenkmal Heilig Kreuz Kirche

Die katholische Heilig Kreuz Kirche in der Reinmuthstraße, die 1961 fertig gestellt wurde, ist nach Plänen des bekannten Karlsruher Kirchenbauarchitekten Werner Groh unter Mitarbeit von H. G. Klotz entstanden. Bemerkenswert ist der an frühchristliche Vorbilder erinnernde strenge Kirchenraum mit seiner ohne weiteren Absatz aus dem Schiff sich entwickelnden halbrunden Apsis. Die Innenwand des Chores zeigt eine Wandgestaltung mit den 12 Toren des Himmlischen Jerusalems in Mauertechnik nach Entwürfen von Emil Wachter. Die Kirche ist aus architekturgeschichtlichen und künstlerischen sowie aus heimatgeschichtlichen Gründen ein Kulturdenkmal.



Kirchenrenovierung der Heilig Kreuz Kirche

Außensanierung

Die Arbeiten der Außensanierung sind abgeschlossen.

Die vor Jahren angebrachte Verkleidung mit Eternitplatten wurde entfernt. Durch das Vorhandensein eines sehr breiten Fundamentfußes bestand die Möglichkeit, das bisherige Fundament um ca. 20 cm zu verbreitern und dort eine zusätzlich Sichtmauerwerkswand aus Kalksandstein vorzumauern, so dass das ursprüngliche Erscheinungsbild der Kirche wieder hergestellt werden konnte.

Im Frühjahr wurde noch die Anlage um die Kirche fertiggestellt. Bei den Sanierungsarbeiten am Turm wurden die Löcher gefüllt, die Steine repariert und der Turm mit einer mineralischen Farbe im Sandsteinton der Sichtmauerwerkswand gestrichen.

Die Erdleitungen des Blitzableiters waren stark verrostet und die Elektroleitungen auf dem Seitenschiffdach verrottet, diese mussten erneuert werden. An den Kirchentüren mussten neue Türschließer eingebaut werden; auch verschiedene Blechner- und Schlosserarbeiten fielen an.

Kirchenfenster:

Die wertvollen Bleiverglasungen (von Emil Wachter) wurden ausgebaut und in der Werkstatt einer Fachfirma gereinigt, ausgebessert und gerichtet. Gleichzeitig wurden neue Rahmen und Isolierverglasungen eingebaut.

Innenrenovierung

Heizung

Leider hatte es sich bestätigt, dass die Heizungsanlage nicht mehr in Betrieb genommen werden konnte da der Kessel Löcher hatte durch die Rauchgas in die Kirche hätte gelangen können.

Um im vergangenen Winter heizen zu können, wurde zuerst der Niedertemperaturkessel für die Fußbodenheizung erneuert. Diese konnte am 4. Advent wieder in Betrieb genommen werden. Die Erneuerung der Luftheizung wird im Sommer mit

den anderen Innenarbeiten erfolgen. Es werden 3 Wärmetauscherstationen in den ehemaligen Luftschächten und im hinteren Teil der Kirche in den Boden eingebaut.

Beleuchtung

Tests für ein neues Beleuchtungskonzept laufen; wir hoffen bald zu einem befriedigenden Abschluss zu kommen.

Beschallung

Es wurden 2 Anlagen zum Test installiert. Die Entscheidung für eine der Anlagen ist getroffen.

Innenrennovation

Für die Umgestaltung des Seitenschiffes laufen die Planungen in Absprache von Kirchengemeinde und Erzbischöflichem Bauamt und den Architekten J. Schulz und W.Groh. Wir hoffen nach Ostern beginnen zu können.

Seitenschiff

Es ist geplant im Seitenschiff die Bänke zu entfernen und mobil zu bestuhlen. Hierzu muss der erhöhte Boden mit der Fußbodenheizung entfernt werden um eine ebene Fläche zu erhalten.

Der Seitenaltar wird durch einen mobilen Altar ersetzt um die liturgischen Feiern zeitgemäß abhalten zu können.

Der Taufstein wird in den Gang zwischen Seitenschiff und Hauptschiff versetzt.

Wände

Die Kalksandsteine der Wände werden gereinigt und die verputzten Wände und Decken neu gestrichen.

Während den Bauarbeiten wird eine Wand das Hauptschiff und Seitenschiff abtrennen um die Kirche weiter nutzen zu können.

Deckensanierung

Da die Erneuerung der kompletten Heizungsanlage dazwischen kam (EUR ca.100.000,-), können nicht alle geplanten Arbeiten der Innenrennovation durchgeführt werden. Deshalb wird die Sanierung der Decke auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.

Allen, die bei den vielfältigen Arbeiten im Innen- und Außenbereich so tatkräftig mitgeholfen haben, sei hier ein herzliches Dankeschön gesagt.

Auch für alle bis jetzt eingegangenen Spenden zur Kirchenrenovierung bedankt sich die Gemeinde recht herzlich.

Gleichzeitig bitten wir Sie auch weiterhin um ihre Unterstützung:

Kto. 22 429 682, Sparkasse
Karlsruhe BLZ 660 501 01
Kath. Kirchengemeinde Hl.
Kreuz - Kirchenrenovierung

Westergom

Raum & Bett

Kirchhofstr. 92, 76149 Karlsruhe (Neureut), Tel. (0721) 70 51 88

Ihr Fachgeschäft in Neureut für:

Gardinen – Polsterei

Matratzen – Betten – Bettfedern-Reinigung

Bodenbeläge

Kork, Linoleum, PVC und Teppichböden

Wir messen und beraten bei Ihnen zu Hause.

Fachgerechtes Nähen und Montieren ist bei uns selbstverständlich.



Gardinen



Betten



Bodenbeläge



Polsterwerkstatt



Sonnenschutz

Siemens spendete an "Fuchsbau"

Groß war die Freude und Überraschung bei den Kindern und Betreuerinnen vom "Fuchsbau" in Knielingen, einer Außengruppe des St.-Antonius Kinderheims, als sie vom Siemens Industriepark Karlsruhe die Einladung zu einem Mittagessen im Gästekasino erhielten. Noch größer war die Freude, als ihnen Peter Grimm, Leiter des Industrieparkes, einen prall gefüllten Geldumschlag überreichte. Das Geld stammte aus dem Erlös einer Gemäldeausstellung von Waldemar Kuka, einem ehemaligen Siemens-Mitarbeiter, der seine Werke im Industriepark ausstellte und verkaufte. Von der Betriebsleitung des Siemens-Standortes wurde die Spende noch großzügig aufgerundet.



Die Bewohner des "Fuchsbau" mit ihrer Leiterin Elisabeth Smurawe (Mitte) zu Besuch im Siemens Industriepark Karlsruhe. Peter Grimm, Leiter des Industrieparkes (3.v.r), Waldemar Kuka (5.v.r), Axel Kern, kaufmännischer Leiter des Elektronikwerkes Karlsruhe, (2.v.l.) mit seiner Frau (4.v.l.) bei der Spendenübergabe.

In den "Fuchsbau" in der Herweghstraße sind vor zwei Jahren sieben Sozialweisen, Kinder zwischen 8 und 18 Jahren, vollstationär eingezogen und werden rund um die Uhr von vier Betreuerinnen unter der Leitung von Elisabeth Smurawe betreut. In dieser "Großfamilie" hat jeder sein eigenes Zimmer, man arbeitet zusammen und geht auch zusammen in Urlaub.

Für jedes Kind wird mit dem Jugendamt ein Pflegesatz ausgehandelt, der keine großen Sprünge erlaubt. Deshalb war die "Besatzung des Fuchsbau" für diese Spende auch sehr dankbar. Siemens versprach den Kindern, den "Fuchsbau" im Auge zu behalten und weiter zu unterstützen.

Bau- und Kunstschlosserei

Peter Hammermeister



Ausführung von:

- | | |
|------------------------------|---------------------|
| ■ Einbruchssicherung | ■ Gittertüren |
| ■ Fenstergitter verzinkt | ■ Vordächer |
| und aus Edelstahl | ■ Rostsicherungen |
| ■ Treppen- und Außengeländer | ■ Einzäunungen usw. |

Büro: 76187 Karlsruhe Itzsteinstr. 16 Tel. 0721/563662 Fax 0721/561143
Werkstatt: 76344 Eggenstein Benzstr. 2 Tel. 0721/704886
e-mail: bphammermeister@aol.com

Das St. Antoniusheim: ein Haus für Kinder!

Im St. Antoniusheim bekommen zur Zeit ca. 80 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 3 - 21 Jahren in unterschiedlicher Weise eine Hilfe.

Ein Schwerpunkt des Jahres 2003 lag in den umfassenden Neu- und Umbauarbeiten, die sowohl die Gebäude als auch das Außengelände betreffen. Zum Jahresende war der erste Bauabschnitt beendet und die beiden Tagesgruppen "Meilenstein" und "Wildfang" konnten in ein fertig gestelltes neues Gebäude einziehen. Am 30.01.2004 wurden die Räumlichkeiten mit einem 'Tag der offenen Tür' nun auch der Öffentlichkeit vorgestellt.



Der Kooperator für die Gemeinde St. Peter und Paul, Herr Kaplan Sickinger, eröffnete den Tag mit der Segnung des neuen Gebäudes. Danach konnte man sich bei Kaffee und Kuchen, sowie einem kleinen kalten Buffet über die Arbeit in diesen Gruppen informieren.

In diesen Tagesgruppen werden jeweils ca. 10 Kinder zwischen 4 und 12 Jahren ab morgens um 8.30 Uhr bzw. ab Schulende gegen 12 Uhr bis um ca. 16.30 Uhr betreut. Entsprechend ihrer jeweiligen Bedürfnisse erhalten die Kinder und ihre Familien in unseren Tagesgruppen eine gezielte Hilfe.

Schwerpunkte der Arbeit bilden:

- die Unterstützung im schulischen Bereich
- die Zusammenarbeit mit den Eltern
- die Einzelförderung der Kinder
- die Förderung der Gruppenfähigkeit dieser Kinder
- die heilpädagogische Förderung einzelner Kinder
- die Zusammenarbeit mit pädagogischen und psychologischen Facheinrichtungen

Viele Kinder werden bereits im Vorschulalter verhaltensauffällig. Je früher sie eine Hilfe zur Erziehung in Tagesgruppen nach §32 KJHG erhalten, umso größer ist die Aussicht auf einen dauerhaften Erfolg. Das St. Antoniusheim ist die einzige Einrichtung in Karlsruhe, die dieses Angebot für Kinder im Vorschulalter macht. – Aufgrund nötiger Einsparmaßnahmen diskutiert die Stadt Karlsruhe zur Zeit Modelle, Tagesgruppen flexibel zu gestalten. Dies ist nach Aussage des Heimleiters, Herrn Foshag, im Einzelfall durchaus sinnvoll. Insgesamt befindet sich die Qualität der geleisteten Arbeit inhaltlich dann aber auf einem deutlich geringeren Niveau.

Menschen, die die Sachen der Kinder im St. Antoniusheim zu ihrer Sache machen wollen, indem sie den Bau neuer Spielanlagen finanziell unterstützen, sind recht herzlich willkommen.

Für Rückfragen steht die Heimleitung, Herr Foshag unter der Tel. Nr.: 0721-9559714 zur Verfügung,

Die Bankverbindung für Spenden lautet: Bank für Sozialwirtschaft, BLZ: 66020500; Kt.Nr.: 175 6600

Neuapostolische Kirche Süddeutschland

Gemeinde Karlsruhe-Knielingen



Herausragendes Ereignis in der jüngsten Vergangenheit war das 75-jährige Gemeindejubiläum. Zusammen mit vielen Gästen haben wir unseren Festgottesdienst und Festakt in unserem Kirchengebäude Stiller Winkel 10 erleben dürfen. Mit dem Festakt, der vom gemeindeeigenen Orchester und Gesangchor feierlich umrahmt wurde, begann das Jubiläum.



Der Bezirksvorsteher des Kirchenbezirk KA II, zu dem unsere Gemeinde gehört, Rüdiger Saur, wünschte der Gemeinde weiterhin eine gedeihliche Entwicklung und Gottes Segen. Er übermittelte auch die Segenswünsche des Bezirksapostels und Kirchenpräsidenten Saur. Danach überreichte er der Leiterin des "Fuchsbaus" eine Spende.



Stadtrat Herr Müllerschön sprach ein Grußwort und überbrachte der Festver-

sammlung Grüße des Herrn Oberbürgermeisters und übergab ein Bild der Stadt Karlsruhe.



BVK-Vorsitzender Herr Wenzel verwies in seiner Rede auf die 1. Strophe des "Knielinger Liedes" wonach auch heute Gottes Wort und Segen Bedeutung habe. Sein Bildgeschenk zeigt Eindrücke Alt-Knielingens im Jahre 1848.

Ein Journalist, der dem Festakt beiwohnte, schrieb in den Badischen Neuesten Nachrichten über das Jubiläum. Auch in der kircheneigenen Zeitung "Unsere Familie", die weltweit in den verschiedensten Sprachen herausgegeben wird, stand ein Bericht über das Festereignis. Der Redakteur dieser Zeitschrift führte auch das "Knielinger



Die Gemeinde und der Chor unserer Gemeinde während des Festgottesdienstes.

Lied" an, wodurch unser schöner Heimatort nun auch in der – neuapostolischen – Welt bekannt gemacht wurde.

An dieser Stelle sei nochmals allen Mitwirkenden für ihren selbstlosen Einsatz, sowie allen Spendern herzlich gedankt. Der treue Gott möge alle reichlich segnen.

Unsere Jugend

besucht nicht nur die monatlichen Jugendabende, sondern auch die Gottesdienste, wo sie im Instrumental- und Gesangchor mitwirkt. Sie nimmt aktiv an den Gottesdiensten speziell für die Jugend sowie am jährlichen Jugendtag in Stuttgart teil, wo sich ca. 10 000 Jugendliche aus dem Kirchenbezirk Baden-Württemberg einfinden.

Neben den oben angeführten Aktivitäten leisten unsere Jugendlichen manchen Beitrag, in dem sie christliche Nächstenliebe praktizieren:

AIDS-Projekt:

Die Knielinger Jugend hat zusammen mit anderen neuapostolischen Jugendlichen aus Karlsruhe für den Welt-AIDS-Tag 2003 erstmalig ein Projekt organi-



siert und darüber hinaus ein Projekt der AIDS-Hilfe Karlsruhe e.V. aktiv unterstützt.

Die AIDS-Hilfe organisiert unter dem Motto "Rote Schleifen in Karlsruhe" eine Straßensammlung. An dieser Aktion nahm unsere Jugend teil. Sie alleine konnten den stolzen Betrag von 2.579,68 € zusammenbringen. Nach Angabe der AIDS-Hilfe ist das die höchste Summe, die jemals in einer Straßensammlung gesammelt wurde.

Unser eigenes Projekt stand unter dem Motto:

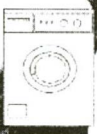
Benefiz Aktion

Jugendliche der NAK spenden zum Welt-AIDS-Tag ihre Arbeitskraft Mühlburger Geschäftsleuten zugunsten der AIDS-Hilfe Karlsruhe

Haushaltsgeräte **Braun**

 **Kundendienst** aller Fabrikate

 **Verkauf** von Neu- und Gebrauchtgeräten



Herweghstr. 27

Tel.: 0721-56 38 53

Fax: 0721-59 79 85 5

76187 Karlsruhe

In einer Briefaktion wurden Unternehmen, Geschäftsleute und Ladenbesitzer gebeten, Geld für die AIDS-Hilfe Karlsruhe e.V. zu spenden. Im Gegenzug stellten die Jugendlichen im Rahmen einer ehrenamtlichen Aktion ihre Freizeit zur Verfügung. In verschiedenen Filialen des dm-Drogeriemarkts halfen an drei Advents- samstagen Jugendliche den Kunden an der Kasse ihre Einkäufe einzupacken. Die erstaunten Kunden



fragten nach dem Grund des Services und konnten so über die Aktion – AIDS-Hilfe – aufgeklärt werden.

Jugendliche aus Knielingen im Einsatz.

Für den Einsatz der Jugend spendeten die beteiligten Firmen ca. 1750.- €. Das Missionswerk der Neuapostolischen Kirche hat diesen Betrag nochmal großzügig aufgerundet, so dass ein Scheck in



Von dieser Aktion war auch die BNN beeindruckt und brachte einen Artikel mit Bild. Der Jugendleiter der Gemeinde Knielingen, Ralf Pawlowitsch (Links).

Höhe von 2.800,- Euro an die AIDS-Hilfe Karlsruhe e.V., überreicht werden konnte.

In den nächsten Ausgaben des "Knielinger" werden wir an dieser Stelle über weitere Aktivitäten unserer Gemeinde berichten.

Interessiert an weiteren Informationen? Unsere Gottesdienste finden in der Regel sonntags um 9.30 Uhr und mittwochs um 20.00 Uhr statt und jeder- mann ist herzlich willkommen.

Unsere Gemeinde im Internet: www.nak-karlsruhe.de

FA. HEß

DER Installateur

*Ist die Leitung mal defekt,
FA. HEß I löst es perfekt*

- Gas-Wasser-Installationen
- Heizung • Kundendienst • Blechnerei
- Entkalkung aller Geräte
- Bäder-Planung und Montage
- Maschinen-Rohrreinigung

Peter Heß

Gustav Schönleberstr. 14 · 76187 Karlsruhe
Knielingen: Fon 5 31 50 46 · Fax 5 31 50 47
Grünwinkel: Fon 9 55 32 66 · Fax 9 55 32 67
Hagsfeld: Fon 68 85 22

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Karlsruhe e.V.

Ortsverein Knielingen



Blutspende am 2. September 2004

Knielinger Rot-Kreuzler berichten:

Mit Freude lässt sich berichten, dass auch unsere aktiven Mitglieder Gabi Grund und Claudia Pesch ihre Ausbildung mit Prüfung zum Sanitätshelfer erfolgreich abgeschlossen haben. Herzlichen Glückwunsch!

Außerdem freuen sich die Mitglieder der Knielinger Bereitschaft über Nachwuchs. Sabrina Weber bereits ausgebildete Sanitäterin und Rettungsassistentin verstärkt seit Anfang des Jahres die Gruppe. Herzlich Willkommen!

Blutspende in Knielingen

Der Termin: Donnerstag, 2. September 2004 steht fest. Mit Plakaten, Bändern, Anzeigen usw. wird noch rechtzeitig zur Blutspende in der Sängerrhalle an der Alb hingewiesen. Wir hoffen, den Erfolg aus den Vorjahren fortzusetzen. Spender und Erstspender, bitte den Termin gleich notieren.

Allen Bürgern und Förderern wünschen die Knielinger Rot-Kreuzler schöne und erlebnisreiche Sommer- und Urlaubstage. Ihr Ansprechpartner:
Bereitschaftsleitung: Gabriele Czernin
Tel. 0721-572841

Ulrike Kurz

**SPENDE
BLUT
BEIM ROTEN KREUZ**



Nachruf

Wir trauern um unser Vorstandsmitglied,
unsere gute Kameradin

Martina Tödter

geb. Kiefer

die uns so plötzlich Anfang des Jahres verlassen hat. Martina war allseits beliebt, einsatzfreudig und hat dem Roten Kreuz Knielingen über viele Jahre hinweg treue Dienste geleistet.

Martina, wir denken an Dich!

Qualität und Leistung vom Meisterbetrieb

Handwerk + Verkauf



**Im Husarenlager 10
Telefon 56 47 56**

info@maler-alshut.de
www.maler-alshut.de

**Neue Farben – Tapeten –
Bodenbeläge – Gardinen**

**Fassaden – Putz – Anstrich
Wärmedämmung**

Ihr Elektro-Fachgeschäft

1966



2003

Der Spezialist in Sachen Strom

Beratung, Planung und Ausführung, alles aus einer Hand.

Mit uns geht Ihnen ein  auf.

76187 Karlsruhe · Östliche Rheinbrückenstraße 23 · 76187 Karlsruhe
Telefon (0721) 565010 · Telefax (0721) 5650150



FRÜHLING
UND SOMMER!

LUST AUF EINE
NEUE FRISUR!

HERRENSALON: OHNE TERMIN
DAMENSALON: MIT TERMIN

SALON KIEFER
INH. BURKHARD KOCH

Geöffnet: Di, Mi, Do 8.00-12.00 + 14.00-18.00 Uhr

Fr 8.00 - 18.00 Uhr

Sa 8.00 - 13.00 Uhr

NEUFELDSTRASSE 6 · 76187 KARLSRUHE

Telefon 0721/562678

Geschenke und mehr



**getränke-
märkte
ewald**

KA-Neureut · Am Sandfeld 1 ☎ 757867

Karlsruhe · Gellertstr. 13 ☎ 857696

Karlsruhe · Wattstr. 11 ☎ 754482

Wer hat noch Mitteilungshefte des Bürgerverein Knielingen e.V.
„der knielinger“ aus den Anfangsjahren 1962 Ausgabe 1-10 und würde
diese dem BVK zur Verfügung stellen.

Bitte melden Sie sich bei Manfred Kretschmer, Tel. 56 16 21



CDU Ortsverband Knielingen

Rot/Grüne Politik gescheitert – CDU fordert Neuwahlen

"Die SPD ist mit ihrer bisherigen Wirtschafts-, Beschäftigungs- und Sozialpolitik gescheitert. Das Ergebnis kann man mit einem Blick auf die Arbeitslosenzahlen und Umfragewerte für die SPD sehen" (Zitat: Ottmar Schreiner, MdB SPD).

Dem ist von unserer Seite nichts hinzuzufügen. Das Durcheinander innerhalb dieser handwerklich dilettantischen Regierungskoalition mit ihrem Zickzackkurs und innerhalb der SPD mit ihrer Chaospolitik schädigt nicht nur unser politisches Ansehen weltweit, sondern zwischenzeitlich die Lebenssituation jedes Einzelnen von uns. Der lächelnde Schönwetterkanzler hat als SPD-Parteichef abgedankt. Reicht dies aus? Viele glauben dem Kanzler nichts mehr. Wie lange wollen wir mit ihm noch diesen Blindkurs fahren? Die Regierung taumelt! Und die SPD mit 21 % im Allzeit-Stimmteuf. Wir fordern kompromisslos Neuwahlen. Unsere Wirtschafts- und Finanzpolitik darf nicht mehr länger führungs- und orientierungslos dahindümpeln. Dazu ist die Lage viel zu ernst. Denn, die Anzahl der Konkurse mittelständischer Unternehmen steigt nach wie vor jährlich dramatisch und erreicht zwischenzeitlich atemberaubende Dimensionen - mit den bekannten Folgen für den Arbeitsmarkt. Noch schlimmer : Drei Millionen Haushalte bundesweit sind zwischenzeitlich überschuldet und stehen vor oder in der privaten Insolvenz (zu deutsch: Pleite). Eine in unserer jüngeren Geschichte noch nie dagewesene alarmierende Situation! Liebe Knielinger(innen), Wirtschaft ist nicht

alles, aber ohne Wirtschaft ist alles nichts. Die sozialen Sicherungssysteme verdienen zwischenzeitlich ihren Namen nicht mehr. Nahezu jede Gesetzesänderung muss aufgrund von Fehleinschätzungen oder von handwerklichen Fehlern der Regierung erneut nachgebessert werden. Beispiel Rentenreform! Die Rente soll durch diverse Maßnahmen gerettet werden, nach dem Motto: "Die Rente ist sicher – weil sie immer kleiner wird". Diese Reform ist eine vorsätzliche Täuschung der Versicherten. Bei einem maximalen Beitragssatz von 22 % soll das Rentenniveau von heute 52 % auf bis zu 43 % des Bruttolohns absinken. Ab 2005 muss die gesetzliche Rente zusätzlich versteuert werden. Wir lehnen dieses Paket ab. Wir sind der grundsätzlichen Meinung, durch eine grundlegende Systemänderung mit dem Aufbau eines Kapitalstocks für eine (teilweise) kapitalgedeckte Rente endlich zu beginnen und nicht – wie bisher erfolglos – weiter "herumzuriestern". Zudem fehlt der Reform die familienpolitische Komponente.

Knielingen braucht CDU – Vertreter im Stadtrat

Was hat die Alleinstellung eines SPD – Stadtrates für Knielingen in den letzten fünf Jahren für uns Knielinger(innen) wirklich gebracht? Merklich wenig – zumindest, wenn man sich die Protokolle der Gemeinderatssitzungen der letzten Legislaturperiode etwas näher anschaut. Von Knielingen, seinen Sorgen und Nöten, war da wenig die Rede. Oder man sieht oder hört sich in Knielingen um und fragt kritisch danach, was sich tatsächlich durch diesen Vertreter für uns geändert hat – außer den

ökotouristischen Landschaftsveredelungen auf dem Müllberg?

Allzuviel wird von befragten Knielingtonen nicht genannt.

Wir müssen über die bevorstehenden Gemeinderatswahlen unsere Zukunft in Knielingen und in der Stadt Karlsruhe neu und aktiv im Stadtrat mitgestalten. Mit CDU-Vertretern aus Knielingen im Stadtrat. Auf unseren einstimmigen Parteivorschlag wurde unser Vorstandsmitglied Joachim Frey von der Mitgliederversammlung der CDU Karlsruhe mit absoluter Stimmenmehrheit für den hervorragenden Listenplatz 26 der CDU-Liste nominiert. Ebenfalls nominiert wurde erfreulicherweise unser Mitglied Rolf Hauer auf Listenplatz 40.

Joachim Frey

Eggensteiner Str. 24
53 Jahre/verh./2 Kinder

Diplom-Betriebswirt
(FH)

Bankenberater in
Wirtschaftsprüfungs-
unternehmen



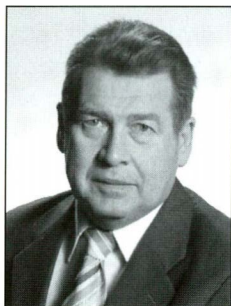
Wirtschaft ist nicht alles – aber ohne Wirtschaft ist alles nichts. Karlsruhe braucht eine gesunde Wirtschaft, um in allen Lebensbereichen attraktiv sein zu können. Für einen sicheren Arbeitsplatz, für Soziales, für unsere Kultur, für die Bildung unserer Kin-

der und Enkel, letztendlich aber auch für unsere Freizeitgestaltung.

Mein Wahlspruch ist: "Der Eine wartet, dass die Zeit sich wandelt. Der Andere packt sie kräftig an – und handelt." Für Karlsruhe – für Knielingen! Drei Stimmen für Joachim Frey. Vielen Dank.

Rolf Hauer

Lauterburger Str. 7
58 Jahre/verh./2 Kinder
Verwaltungsdirektor



Hauer sieht in der Verbesserung der Bildung und Ausbildung unserer Jugend ebenso einen eigenen politischen Schwerpunkt, wie in der Förderung der Familien und der Unterstützung der älteren Menschen in unserer Stadt. Als Sportfunktionär wird er für die Förderung und Stärkung der Sportvereine als auch der kulturtreibenden Vereine nachhaltig eintreten. Um die im Bericht genannten Knielinger Belange wird sich der Kandidat ebenso kümmern. Drei Stimmen für Rolf Hauer. Vielen Dank.

Wofür stehen wir?

Lebensqualität

Knielingen ist ein liebenswerter Stadtteil mit hoher Lebensqualität. Alle Bürger(innen) leben gerne hier. Dies ist der

*Kosmetik - med. orth. Fußpflege
PRAXIS - Ausbildungsstätte
Fußreflexzonenmassagetermine*

Ursula Schorpp

Heilpraktikerin

76187 Karlsruhe-Knielingen · Saarlandstr. 85 · Tel. 56 45 45

Beweis dafür, dass sich unterschiedlichste Menschen dem ureigenen Charakter und Charme unseres Stadtteiles nicht verschließen. Darüber hinaus liegt das Geheimnis unserer Lebensqualität einseits in der Nähe zur Fächerstadt, in der regionalen Anbindung zum Rhein, seinen Auen, zu den umliegenden Seen und Naturschutzgebieten, aber auch in der Nähe begründet zur Südpfalz, zum Elsaß und zum Nordschwarzwald. Der Karlsruher Verkehrs-Verbund (KVV) sorgt für bürgernahe regionale Verkehrsanbindungen mit seinem dichten Straßenbahn- und Busnetz.

Wir, die örtliche CDU, werden dazu beitragen, unsere besonderen Lebensqualitäten in Knielingen zu erhalten. Und dort wo eine Verbesserung notwendig ist, werden wir alles konsequent daransetzen, die Bürgerinteressen nachdrücklich zu vertreten.

Sauberkeit

Knielinger und Besucher sollen sich in einem sauberen Knielingen wohlfühlen. Wir sind stolz auf Knielingen und auf was man stolz ist, das behandelt man pfleglich. Nicht Bußgelder für achtlose Schmutzfinken sollten über die Sauberkeit unseres Straßenbildes bestimmen, sondern unser eigenes Verantwortungsbewußtsein. Was dann noch fehlt, sind Papierkörbe/Mülleimer. Keine Luxusausführungen à la Kaiserstraße mit Ascher - herkömmliche Behälter täten es auch; nur regelmäßig entleert sollten sie werden.

Nahversorgung der Bürger

Die Nahversorgung der Knielinger Bürger – insbesondere der Älteren – mit Grundnahrungsmitteln und sonstigen lebensnotwendigen Dienstleistungen im Gesundheitsbereich, mit Postleistungen sowie mit Finanzdienstleistungen der Banken/Sparkasse muss auch für die Zukunft in Knielingen sichergestellt sein.

Wohnqualität und Neuordnung Kaserengelände

Die Wohnqualität in Knielingen ist grundsätzlich gut. Verbesserungsnotwendigkeiten bestehen hinsichtlich des alltäglichen Durchgangsverkehrs durch Berufspendler aus der Pfalz und aus dem Elsaß. Weitere Möglichkeiten zur Verkehrsumleitung im Rahmen der Neugestaltung der B 36 müssen hier zwingend gefunden werden.

Die Einrichtung verkehrsberuhigter Zonen - gerade im "alten Knielingen" - mit mehr Grün-, Baum- und Blumenbepflanzung würde unser historisches Ortsbild noch besser aufwerten. Eine grundlegende Sanierung des Kopfsteinpflasters der Saarlandstraße würde diese Maßnahme sinnvoll unterstützen. Gelungene Ortssanierungen sind beispielhaft in der nahen Vorderpfalz und im Elsaß realisiert und zu besichtigen.

Die Neuordnungsplanung des Kaserengeländes ist nach unserer Beurteilung sehr gelungen. Sie wird Knielingen positiv verändern - wenn auch schrittweise über fünfzehn Jahre. Die Planung sieht vor, für mehr als 1300 Menschen neuen Wohn- und Lebensraum zu schaffen. Das ist gut so. Knielingen braucht neue Impulse. Nur, wir alle müssen dieses Vorhaben aktiv mitgestalten. Es darf keinesfalls passieren, dass dieses Wohngebiet für sozialen Wohnungsbau mit all dessen gesellschaftlichen Problemen "missbraucht" wird. Die Abwanderung junger Mitbürger in den "Speckgürtel" der umliegenden kostengünstigeren (Bauland)gemeinden muss zumindest abgebrems und der Zuzug auch von jungen Menschen von außerhalb gefördert werden.

Einmal wegen der steuerlichen Wirkung für unsere Stadt und zum Anderen wegen der Kaufkrafterhaltung für unsere örtlichen Gewerbetreibenden. Unsere wesentliche Forderung ist, gerade für junge Familien mit Kindern, erschwing-

lichen Wohnraum in einem hochwertigen Wohn- und Lebensumfeld mit insgesamt ausgewogener Altersstruktur zu ermöglichen.

Nordtangente/Zweite Rheinbrücke

Wir stehen nach wie vor zum Rheinbrückenstandort und zur Trassenführung der Nordtangente nördlich der Raffine-



rie. Unserer konsequenten Haltung zu diesem Thema haben sich auch die Parteifreunde in Neureut angeschlossen, die keine Zerteilung ihres Stadtteiles wollen. Auch die CDU-Freunde der Nordweststadt lehnen die Nordtangentepläne zwischen Neureut, Neureut-Heide und Nordweststadt ab.

Im Kommunalprogramm der FDP zur Nordtangente wird der "dringend notwendige Bedarf" einer zweiten Rheinbrücke "nördlich Karlsruhes" ebenfalls richtigerweise bejaht und gleichzeitig

auch gefordert, die Stadtteile Knielingen und Neureut keinesfalls durch eine "Autobahnquerspange" zu durchschneiden.

Ebenso haben insbesondere auch Vertreter der Bürgervereine im Westen der Stadt die Verlegung der Trasse nach Norden gefordert.

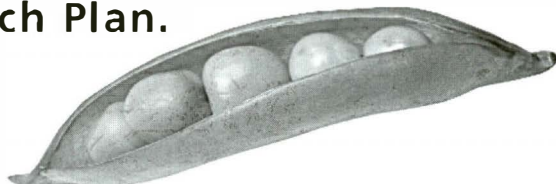
Bei dem Vor-Ort-Bürgergespräch mit der CDU-Gemeinderatsfraktion in Knielingen hat MdB und CDU-Kreisvorsitzender Wellenreuther ausdrücklich erklärt, dass das Regierungspräsidium jetzt auch einen Trassenverlauf nördlich der Mineralölraffinerie Oberrhein prüfe.

Sie sehen, liebe Mitbürger(innen), wir haben Bewegung in das Thema gebracht und meinen, dass die Richtung stimmt. Wir lassen nicht locker - gemeinsam mit Ihnen.

Lärmschutz an der Südtangente

Ohne Moos nix los. Karlsruhe ist keine Insel der Seligen! Wegbrechende Steuereinnahmen aufgrund der verfehlten Wirtschafts- und Finanzpolitik der Bundesregierung werfen ihre Schatten nach wie vor auch auf unsere Stadt. Sobald die Finanzsituation der Stadt einen Handlungsspielraum zulässt - so versichert uns die Gemeinderatsfraktion der CDU - hat der Lärmschutz an der Südtangente höchste Priorität. Auch für uns!

Individuelle Lösungen nach Plan.



Einrichtungsberatung · Planung · Ausbau · Reparaturen
Möbelrenovierungen – solide handwerkliche Ausführung



Die Meisterwerkstatt für Innenausbau und Raumgestaltung

Roland Kuppinger
Schreinermeister,
Dipl.-Ing. Innenarchitektur

Wattstraße 3
76185 Karlsruhe
Fon 0721 / 7 41 79
Roland-Kuppinger@t-online.de

**Innenausbau
KUPPINGER** GmbH

Vereine

Knielingen kann stolz sein auf seine vielfältige Vereinskultur mit mehr als 40 Vereinen. Wichtigster Beitrag für unser örtliches Zusammenleben ist, diese Kultur mit allem Engagement weiter zu fördern. Wir wollen die Vereine weiterhin unterstützen und dabei vor allem der Jugend- und Nachwuchsarbeit höchste Priorität einräumen.

Bei den freiwilligen Leistungen im Sozialbereich, im Kulturellen oder im Sport sind finanzielle Einschnitte derzeit (leider) unumgänglich.

Geld ist nicht alles, aber ohne Geld ist alles nichts. Bei allen Sparzwängen wird aber darauf Rücksicht genommen, keine bestehenden Strukturen zu zerschlagen. Es freut uns, dass die Mitgliederversammlungen der drei Knielinger Sportvereine, Boxring Knielingen, TV Knielingen und VfB Knielingen, sich grundsätzlich für einen gemeinsamen Sportpark am Bruchweg entschieden haben. Die CDU-Fraktion sicherte anlässlich des Knielinger Bürgerforums ihre grundsätzliche Unterstützung für die Umsetzung dieses Großprojektes zu.

14. Sommerfest im "Reiterhof" am 5. und 6. Juni 2004 Eggensteiner Straße
An diesen beiden Tagen haben wir unser traditionelles Reiterhoffest mit unserer Kultband "JOYCE".



Unterhaltsame (politische) Gespräche und die einladende Gastronomie, Kaffeebuffet und Sektbar im gemütlichen Ambiente des "Reiterhof" werden wiederum Garant für tolle Stimmung sein.

**Samstag, 5. Juni, 16.00 Uhr,
Traditioneller Fassanstich, JOYCE
Sonntag, 6. Juni ab 11.00 Uhr
Frühschoppen, Mundart, JOYCE**

Alle sind herzlich eingeladen.
Wir freuen uns auf Sie!

Machen Sie Briefwahl oder gehen Sie am 13. Juni 2004 zur Gemeinderatswahl. Wählen Sie mit je drei Stimmen unsere Knielinger CDU-Kandidaten:

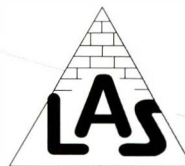
Joachim Frey (Listenplatz 26) und
Rolf Hauer (Listenplatz 40).

Der Vorstand
(Redaktion Joachim Frey)

Zum Flughafen mit LAS-Ludwig

Seit vielen Jahren Ihr zuverlässiger Service in Karlsruhe.

**LAS Ludwig Airport-
Transfer-Service
GmbH
Tel. 07 21/56 28 49
Fax 07 21/56 23 30
E-mail:
las@ludwig-las.de**





Freiwillige Feuerwehr Karlsruhe Abteilung Knielingen

Die Feuerwehr informiert:

Die Feuerwehr startete mit "Pauken und Trompeten" ins neue Jahr 2004. Einsatzmäßig verliefen die letzten Monate zur Freude der Feuerwehr sehr ruhig. Es sind deshalb keine spektakulären Einsätze zu verzeichnen.

Im zurückliegenden Jahr unterstützte die Feuerwehr Veranstaltungen der Knielinger Vereine. Wir beteiligten uns an zahlreichen Veranstaltungen durch das Bereitstellen von Streckenposten (Paarzeitfahren, Baden Marathon). Im Badischen Staatstheater leisteten wir regelmäßig Sicherheitswachen.

Im Oktober 2003 wurden die Weichen der Abteilung Knielingen neu gestellt. Es wurden Willi Litzenberger als Kommandant und Oliver Grobs als sein Stellvertreter von der Abtl. gewählt. Pierre Brenner übernahm das Amt des Schriftführers und wurde gleichzeitig mit Thomas Maier als Mitglieder in den Abtl.-Ausschuss gewählt. Im Januar diesen Jahres wurde der Abtl.-Kommandant vom Gemeinderat der Stadt Karlsruhe offiziell bestätigt. Die Abtl. wünscht ihm und der neuen und alten Führung eine glückliche Hand für ihre Arbeit.

Am 30.1. fand die Jahreshauptversammlung statt. Hierbei wurde Willi Litzenberger in den Feuerwehrausschuss der Stadt Karlsruhe als Vertreter der Abtl. Knielingen gewählt. Dafür scheidet das bisher gewählte Mitglied Siegfried Siegel aus. Wir danken ihm für seine getane Arbeit. Oliver Grobs wurde von der Versammlung als Stellvertreter gewählt.

Wir können wieder Veränderungen im Personalbereich verzeichnen. Es wurden die Kameraden Maier Johannes, Maier Georg, Wenzel Michael, Meinzer Marcel, Matthias Wenzel und Andreas Reinhold mit dem traditionellen "Handschlag" aus der Jugendfeuerwehr in die Aktivität übernommen. Wir wünschen ihnen, dass sie immer gesund und unverehrt von ihren Einsätzen zurückkommen und ihr Handeln immer nach dem Leitsatz der Feuerwehr richten: Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr. Auf Grund ihres Engagements und der Absolvierung von verschiedenen Lehrgängen wurden die Kameraden Oliver Grobs und Karl-Heinz Glutsch von Herrn Brendel (Branddirektion Karlsruhe), zum Löschmeister befördert. Des Weiteren wurden die Kameraden Uwe Reinhold, Klaus Meinzer II und Steffen Reiser zum Oberfeuerwehrmann befördert. Die Kameraden gratulieren den hier Geehrten.



SPAR-Markt Schier
Tel. 0721-56 67 95
Fax 0721-5 3156 37



**Ihr neuer
Metzger Wolf
im SPAR-Markt**
Hotline: 0721 - 5 70 39 46

**Wir sind täglich am Elsässer Platz in Knielingen für Sie da von:
Montag - Freitag 8 - 20 Uhr, Samstag 8 - 16 Uhr
Telefonische Bestellungen sowie Hauslieferungen möglich.**

Im vergangenen Jahr absolvierten die Kameraden verschiedene Lehrgänge. So zum Beispiel Matthias Wenzel mit Erfolg den Grundlehrgang, den Sprechfunkerlehrgang und den 1. Hilfe Kurs. Alexander Maier absolvierte mit Erfolg den Truppführerlehrgang. Steffen Reiser absolvierte ebenfalls mit Erfolg den Truppführerlehrgang, sowie den Fernmeldelehrgang. Im laufenden Jahr sind wieder einige Lehrgänge, die von verschiedenen Kameraden absolviert werden. Wir wünschen diesen das Glück aller Kameraden und drücken ihnen hierzu die Daumen.

Im Moment tut sich etwas bei der Freiw. Feuerwehr in Karlsruhe, die Zugangsvoraussetzungen wurden verschärft, das bedeutet zum Beispiel, dass vor der Übernahme in die Aktivität ein Belastungstest absolviert werden muß. Erst wenn dieser erfolgreich bestanden wurde, kann die Aufnahme erfolgen. Die Feuerwehr Knielingen hat darauf reagiert und Sport in den Dienstplan von Jugend und Aktivität aufgenommen.

Mittlerweile hat die Sparwelle auch die Freiw. Feuerwehr Karlsruhe erreicht. Ein Arbeitskreis erarbeitete verschieden Fusionsideen, in die auch die FF-Knielingen eingebunden ist. Diese Pläne zielen auf einen Realisierungszeitraum von 15 – 20 Jahren. Der Standpunkt der FF-Knielingen ist hier eindeutig: Wir sind zu konstruktiven Gesprächen bereit, treten aber entschieden für ein Verbleiben am jetzigen Standort Saarlandstraße ein. Die Feuerwehr ist ein gewachsener Bestandteil im Stadtteil, eine Verlagerung nach ausserhalb gegen den Willen der Abteilung würde zu einem nicht wieder gutzumachenden Motivationsverlust führen.

Wir freuen uns, dass trotz der angespannten Haushaltslage der neue

Mannschaftstransportwagen Ende Februar in Dienst gestellt werden konnte. Das Fahrzeug war zwar schon für 2002 als Ersatz für den RW1 angekündigt, wurde aber erst in 2004 ausgeliefert. Das Nachführen von Personal bei Einsätzen und Übungen wird jetzt sehr erleichtert.

Für das laufende Jahr sind weitere 25 Übungsabende angesetzt, die die Einsatzbereitschaft von Mannschaft und Gerät sichern sollen. Die Atemschutzstrecke auf der Westwache wurde bereits einmal absolviert, ein weiterer Durchgang steht im Herbst an. Einen immer breiteren Raum nimmt bei der Ausbildung die "patientengerechte Rettung" von Verkehrsunfallopfern ein.



Darunter versteht man die Vorgehensweise bei der Rettung verunfallter Personen in enger Abstimmung mit dem Rettungsdienst vor Ort, möglichst schonend für die verunglückten Personen. Wir versuchen, diese Situationen im Übungsbetrieb möglichst realistisch zu simulieren, indem wir auf Schrottplätzen den Umgang mit Spreizer und Scheere sowie die verschiedenen Handgriffe an Pkws üben.

Die Jahreshauptversammlung der Jugendfeuerwehr fand am 27.1. statt, hierbei hat sich ebenfalls die Führung geändert. Jugendwart ist Kai König mit sei-

nem Stellvertreter Dirk Joos. Als Jugendgruppenleiter wurde Christian Litzenberger gewählt. Die Abteilung wünscht ihm bei seiner Arbeit alles Gute und eine glückliche Hand.

Die Jugendfeuerwehr sucht jetzt wieder Jungen und Mädchen ab 10 Jahren. Wenn Ihr Lust habt, schaut doch mal am Dienstag um 18.00 Uhr am Gerätehaus vorbei und informiert Euch (dazu könnt ihr ruhig Eure Eltern mitbringen).

"Wirst du krank, bist du blank!!!!" Mit diesem Motto zog die Fastnachtsgruppe, bestehend aus Angehörigen der Freiw. Feuerwehr Knielingen, die unabhängig der Feuerwehrtätigkeit, das Motto "Fasching" groß schreiben in die Kampagne 2003/2004. Sie wählten wieder einmal ein politisches Thema, das sie bei den Umzügen in Durlach und in Karlsruhe aufs Korn nahmen. Dieses Jahr entschieden sie sich für die umstrittene Gesundheitsreform. Am Fast-



nachtsdienstag ging es wieder durch Knielingens Strassen um die alte Tradition "Eier bettle" zu wahren.

Es Grüßt mit ihrem Leitsatz
Gott zur Ehr,
dem nächsten zur Wehr

Ihre Freiw. Feuerwehr Karlsruhe Abtl.
Knielingen
Pierre Brenner, (Schriftführer)



.....immer für Sie im Einsatz!

MAURER

Sanitär und Blechnerei
moderne Gasheizungen
Karlsruhe - Schoemperlenstr. 2

☎ 9563773

Notdienst:

Tel. 01 63 / 534 59 82

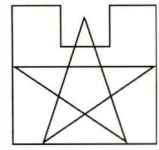
Mo. - Fr. 17.00 - 22.00 Uhr

Sa. - So. 10.00 - 22.00 Uhr

www.maurer-sanitaer.de

**Verkaufsräume
mit Ausstellung**

Förderverein Knielinger Museum e.V.



Museumsfest im Hofgut Maxau Samstag 4. und Sonntag 5. Sep. 2004

Im Jahr 786 wurde Knielingen erstmals schriftlich im Codex des Klosters Lorsch erwähnt. Damals hieß der Ort am Rhein noch "Cnutlinga" und ist der älteste Stadtteil Karlsruhes. Grund genug also, dass sich vor 10 Jahren einige Knielinger(innen) zusammenfanden, die sich zum Ziel setzten, einen lebendigen Kulturverein ins Leben zu rufen, der - aus der Vergangenheit lernend - die Gegenwart begreifen will und dazu beitragen möchte, mit Plan und Ziel in die Zukunft zu schauen.

Als der Knielinger Museumsverein 1992 gegründet wurde, boten die Pächter des Hofgutes Maxau dem Verein Räumlichkeiten zunächst als museale Lagerstätte an. Aus einem ehemaligen Hühnerstall mauserte sich alsbald ein liebenswert eingerichtetes Museum, das beim sonn täglichen Spaziergang am Rhein von Juni bis September zwischen 14.00 und 17.00 Uhr zu einem Besuch einlädt. Hier hat der Museumsverein aus der Alltagsgeschichte Knielingens gesammelt, restauriert und dokumentiert.

Zu bewundern ist beispielsweise eine komplette Schuhmacherwerkstatt, in der die Nägel sorgfältig in eine Schachtel gehäuft sind. Hammer und Zangen liegen am Platz und das Schwungrad der Nähmaschine steht still. Man könnte meinen, der Schuhmacher hätte gerade mal kurz seine Arbeit ruhen lassen. Doch seine Werkstatt ruht schon seit dem zweiten Weltkrieg. Gleich daneben gibt es eine Uhrmacherwerkstatt, eine Druckerei und vieles mehr zu besichtigen. Auch die Töpferwerkstatt des Knielinger Malers und Keramikers Hermann Vollmer befindet sich inzwischen auf dem Hofgut, alles in originalgetreuem Zustand.

Prunkstücke schlummern viele unter dem Dach des Museums. Ein bemerkenswertes Ausstellungsstück ist der Modellbau der Eisenbahn-Schiffbrücke. Hierbei handelt es sich keineswegs um ein Spielzeug, sondern vielmehr um eine technisch einwandfreie Dokumentation des früheren Rheinübergangs. Das Modell im Maßstab 1:87 wurde nach den Originalplänen erstellt. Die Brücke war von 1865 bis 1938 zwischen Maxau und Maximiliansau in Betrieb.

Die inzwischen erheblich erweiterten Museumsräumlichkeiten haben noch viel mehr zu bieten. Ein original aufgebauter Leiterwagen steht bereit und scheint nur darauf zu warten, dass ein Pferd eingespannt wird, das Gespann dann zur Ernte aufs Feld fährt und schwerbeladen zurückkommt. Eine Getreideputzmaschine ist ebenso vorhanden wie diverse Pflüge und Eggen, die nach der Ernte zum Bestellen der Felder eingesetzt wurden. Noch viele andere alte Geräte sind zu besichtigen. Es lohnt sich also, dem Museum einen Besuch abzustatten, um sich die vielen Sehenswürdigkeiten anzuschauen. Man bekommt Einblick in die Vergangenheit, sieht wie damals in der Landwirtschaft und im Handwerk gewirtschaftet und gearbeitet wurde. Dies zu vermitteln, ist das Anliegen des Knielinger Museums.

Höhepunkt des Knielinger Museumsvereins ist das zweitägige **Museumsfest im Hofgut Maxau**, das in diesem Jahr bereits zum zehnten Mal stattfindet. Das Fest am **Wochenende des 4. und 5. September 2004** soll für **Jung und Alt zum Erlebnis** werden, denn wir haben uns wieder einiges einfallen lassen.

Auf dem Feld wird Getreide gemäht, zu Garben gebunden, auf alte Leiterwagen

Kunsttischlerei

Volker Lück

Restaurierung Création

Anfertigen von Möbeln in traditioneller
Handwerkskunst

Verkauf von Möbeln und Drechselhölzern

Dreikönigstr. 15 Fax 07 21/56 12 05
76187 Karlsruhe Tel. 07 21/56 11 05



Motorboot-Club Karlsruhe e.V.

Schiffsgaststätte „Vater Rhein“, Hafen Maxau,
Rhein-km 362. Pächter: Dieter Schwander.
Bürgerliche Küche.

Öffnungszeiten: Mo - Fr 10 - 14 Uhr und 17 - 23 Uhr, Weihnachts-, Familienfeiern...

Samstage, Sonntage u. Feiertage ab 10 h. Dienstags Ruhetag

MBC- Telefon: 0721/562510, Fax: 0721/562510



Essig - Erlebnisse nach Kreationen von Karin Schlick

Ich biete Ihnen eine große Anzahl verschiedenartiger Essig-
varianten und anderer hausgemachter Spezialitäten für den
eigenen Gebrauch oder als besonderes Geschenk ideenreich
dekoriert.

Über Ihren unverbindlichen Besuch würde ich mich freuen.

Karin Schlick ♣ Hermann-Köhl-Str. 17 ♣ 76187 Karlsruhe ♣ Telefon : 0721 / 56 81 47

verladen und mit historischen Maschinen gedroschen werden. Hier werden die Besucher(innen) einen Eindruck von der Mühsal und auch der "Romantik" bäuerlicher Lebensweise beim Kampf ums tägliche Brot bekommen.



Dreschen beim Museumsfest

Im Backhaus wird aus dem gemahlenen Getreide Brot im Holzofen gebacken, das die Gäste mit Schmalz oder Bibbeleskäs danach probieren können. Dazu passt ein Glas frisch gepresster Apfelsaft aus der eigenen Mosterei.

Im Hof steht außerdem eine nachgebauete Papiermühle, in der Papier geschöpft wird. Die Besucher können das Marmorieren von Papier ausprobieren, sich beim Drucken versuchen und anschließend zusehen, wie ein Buch gebunden wird.

An ursprünglichem Handwerk gibt es in der lebendigen Werkstatt einiges zu bestaunen: Ein Bürstenbinder, ein Wagenbauer, ein Rechenmacher, ein Korbflechter, ein Drechsler, ein Zimmermann, ein Nachenbauer, ein Holzspielzeugmacher, ein Hufschmied, eine Goldschmiedin, eine Spinnerin, eine Weberin und eine Klöpplerin lassen sich bei der Arbeit über die Schulter schauen. Eine Schuhmache- rin fertigt an diesem Wochenende ein Paar Schuhe an.

Am Sonntagmorgen stellt die Jägerverei- nigung Karlsruhe bei einem zünftigen Frühschoppen den Ablauf eines Jagdta- ges nach. Beteiligt sind die Jagdhornblä- ser(innen) der Jägervereinigung, Jagd-



Hier wird das Herstellen von Strohseilen gezeigt.

hunde aus dem laufenden Hundeführer- Lehrgang und Greifvögel, die bei gutem Wetter fliegen werden.

Für Kinder haben wir ein besonderes An- gebot: Ponyreiten, Kutschenfahrten, Malwettbewerb, Töpfern, Streichelzoo.

Der Eintritt ist frei.

Das Museumsfest beginnt an beiden Tagen um 11 Uhr und dauert bis zum Einbruch der Dunkelheit. Der Knielin- ger Museumsverein bewirtet ganztägig in Eigenregie.

So finden Sie uns:

KARLSRUHE S-Bahn S 5,
Haltestelle Maxau;
B 10 Ausfahrt 11
(Aus beiden Richtungen)

Attraktionen:

- Archäologische Workshops
- Brotbacken
- Buchbinden
- Bürstenmacher
- Drehorgel
- Drucken
- Falkner
- Goldschmied
- Handwerkermarkt
- Historische Traktoren und Maschinen bei der Arbeit auf dem Feld
- Holzspielzeugmacher
- Holzschnitzerei (Herstellung besonderer Skulpturen)

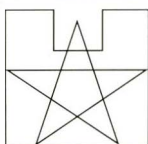
- Jagdhornbläser
- Jagdhunde-Vorführung
- Klöppeln
- Korbflechter
- Kunstschmied
- Kutschenfahrten
- Mosterei mit Kostprobe (Kelter)
- Bierbrauen
- Nachenbauer (Fischerkahn)
- Papierschöpfen
- Ponyreiten
- Schuhmacher
- Spinnerin
- Steinmetz
- Streichelzoo
- Stühle flechten
- Wagenbauer
- Weberin

Text: Ute Müllerschön, Erich Frei

Fotos: Erich Frei

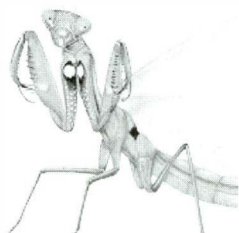


Knielinger Museum
im Hofgut Maxau



Sonderausstellung im Knielinger Museum

Lauernde Gefahr



von Juni bis September 2004

Förderverein Knielinger Museum e.V.



KULTUR IM MUSEUM

NIGHT RUN

Bluegrass

eine dynamische Spielart der amerikanischen Folk- und Countrymusik mit tollem Harmoniegesang.

Im Rahmen der jährlichen Veranstaltungsreihe "Kultur im Museum" findet am **Freitag, den 18. Juni 2004, um 19.30 Uhr** im Knielinger Museum im Hofgut Maxau ein musikalischer Abend mit der Gruppe "NIGHT RUN" statt.

Die Band "NIGHT RUN" wurde Anfang 1998 gegründet und setzt sich zusammen aus vier Musikern, allesamt "Veteranen" aus der nordbadischen Bluegrass-Szene. Wolfgang Striebinger und Alfred Wittmer entstammen der Heidelberger Formation "Fair Weather", die Brüder Arne und Sönke Maier kommen von der Karlsruher "Deep River Bluegrass Band".

Was die Vier verbindet, ist ihre Liebe sowohl zum klassischen und traditionellen Repertoire als auch zu den modernen Interpretationen der Bluegrass-Musik. Ihr vielseitiges Programm besteht dabei aus mehrstimmigen Gospels, temperamentvollen Instrumentalstücken sowie auch aus Eigenkompositionen.

Für den Laien stellt sich nun die Frage: was ist eigentlich "Bluegrass"?

Bluegrass ist Folkmusik, die in Amerika entstanden ist. Der Name ist sinnbildlich und verrät auch gleich seinen Ursprung: In hellen Mondnächten, so heißt es, schimmert das Gras in Kentucky blau. Der Vater des Bluegrass, Bill Monroe, wurde in Rosine, Kentucky, geboren und starb 1996 im Alter von 84 Jahren. Er gab den Liedern der englischen, schottischen und irischen Siedler, die sich schon im 17. Jahrhundert in den Apalachen in Amerika niedergelassen

hatten, ihren unverwechselbaren Charakter.

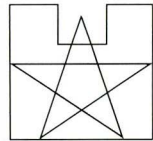
Bluegrass-Musik wird ausschließlich mit akustischen Saiteninstrumenten gespielt. Bill Monroe selbst war Mandolinist, und eine typische Bluegrass-Band besteht aus Banjo, Gitarre, Bass, Geige (Fiddle) und Mandoline. Die Markenzeichen für traditionellen Bluegrass sind mehrstimmiger Gesang mit einem extrem hohen Tenor sowie Texte, die das Leben schrieb und die die uramerikanische Mentalität widerspiegeln – kernig und wild, romantisch und melancholisch zugleich.

Der Förderverein Knielinger Museum e.V. lädt Sie zu diesem sicherlich unterhaltsamen und abwechslungsreichen Abend sehr herzlich ein.

Lassen Sie sich überraschen!

Gudrun Müller, Museumsverein

Knielinger Museum
im Hofgut Maxau



Neuerscheinung

Em Knielinger uffs Maul guggd
Knielinger Wörterbuch

Wörterbuch für Holzbiere
un annere Leit

104 Seiten, gebunden
mit zahlreichen Illustrationen
von Werner Vollmer

Preis € 9.-

im Knielinger Buchhandel oder beim
Vorstand (FON 9563428)

www.museum.knielingen.de

Förderverein Knielinger Museum e.V.



**Deutsche und Französische Küche
Original Elsässer Flammkuchen**

Gasthaus Krone

Inhaber:

Bettina & Michel Nagy
Saarlandstraße 20
76187 Karlsruhe
Tel. (07 21) 56 15 40

Öffnungszeiten:

Montag und Mittwoch – Samstag
Sonntag und feiertags
Dienstag Ruhetag

16.00 Uhr – 1.00 Uhr
10.00 Uhr – 14.30 Uhr
17.30 Uhr – 1.00 Uhr

Kuhn & Lang, Karlsruhe



Reparatur
Verkauf
Beratung

Fernseh MÖHRLING

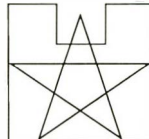
Hifi – Video – TV • Hifi – Video – TV

**Reparaturen aller Fabrikate
Neugeräte**



Grundig • Sony
Panasonic • ITT/Nokia
Quadral • Heco
Vivanco • Philips
Siemens • Telefunken

Schultheißenstraße 7
76187 Karlsruhe-Knielingen
Telefon 07 21/56 37 46



Knielinger Museum
im Hofgut Maxau

Kultur im Museum

Die Sensation in Knielingen

Night Run

Bluegrass

Freitag

18. Juni 2004

19.30 Uhr

Kartenvorverkauf 56 22 69
www.museum.knielingen.de

Förderverein Knielinger Museum e.V.



GESANGVEREIN „EINTRACHT“ 1889 E. V.

Liebe Vereinsmitglieder,
liebe Knielinger Mitbürger,
auf unserer Jahreshauptversammlung
am 20. Januar haben unsere Vorstands-
mitglieder über die Arbeit des Vereins
berichtet. Wir nahmen im vergangenen
Jahr 87 Termine wahr; dazu zählen 39
Singstunden und acht Auftritte des
Chores bei verschiedenen Anlässen.
Achtzehn Mitgliedern konnten wir zu
ihren Geburtstagsjubiläen gratulieren.
Die Schwerpunkte unseres Vereinsle-
bens im vergangenen Jahr waren:

- der Karfreitagsspaziergang zum Wein-
tor in Schweigen
- eine Ehrungsmatinee am 11. Mai im
Gemeindesaal der evangelischen Kir-
che
- das Vatertagsfest auf den Rennwiesen
- die Teilnahme am 11. Knielinger Stra-
ßen- und Hoffest
- ein Sängerausflug am 27. September
nach Idar-Oberstein
- der Herbstball am 4. Oktober mit Gäs-
ten vom Gesangsverein aus Reichers-
beuern
- die Totengedenkfeier am Volkstrauer-
tag in der evangelischen Kirche
- die Teilnahme an mehreren Veranstal-
tungen anderer Vereine

Am 11. Mai fand unsere Ehrungsmati-
nee statt. Unser Dirigent Georg Hepp
wurde für seine fünfundzwanzigjährige
Leitung unseres Chores ausgezeichnet.
Außerdem konnten fünfzehn Vereins-
mitglieder für ihre langjährige Treue
und ihre aktive Teilnahme an der Arbeit
des Vereins geehrt werden. Bereits 40
Jahre singen in unserem Chor die Sän-
ger Willi Bechtold, Egbert Knobloch,
Wolfgang Weigel und Rolf Weber. Sie er-
hielten vom Badischen Sängerbund die

goldene Ehrennadel. Der Sänger Peter
Reinstein erhielt für 25 Jahre die silber-
ne Ehrennadel.

Wegen ihrer vierzigjährigen Treue und
Mitarbeit im Verein wurden die oben ge-
nannten Sänger sowie die Mitglieder
Anton Guggenberger, Rudi Kiefer, Kurt
Knobloch und Gerhard Schramm zu Eh-
renmitgliedern ernannt.

Nach den Berichten der Vorstandsmit-
glieder und der Kassenrevisoren entlas-
teten die anwesenden Mitglieder den
Vorstand einstimmig.

Der neu gewählte Vorstand setzt sich
aus den bisherigen Mitgliedern zusam-
men. 1. Vorsitzender ist weiterhin Hein-
rich Brandmeier und 2. Vorsitzender
Wolfram Dämmig.

Für dieses Jahr hat der Vereinsvorstand
folgende Termine geplant:

- 20. Mai Vatertagsfest auf den Renn-
wiesen
- 6. November Herbstball
- 14. November Totengedenkfeier

Zu allen unseren Veranstaltungen, ein-
schließlich der Jahreshauptversamm-
lung, sind unsere Mitglieder mit ihren
Verwandten und Freunden herzlich ein-
geladen. Auch alle anderen Knielinger
Bürgerinnen und Bürger sind uns will-
kommen.

Peter Reinstein, Schriftführer

*Hoppla, ein Tippfehler!
Kann jedem mal
passieren!
Wir bitten um
Entschuldigung!*





Erich Pfirrmann
Kraftfahrzeugmeister

**Kraftfahrzeugreparaturen
Reifendienst
Abgassonderuntersuchungen**

**Karlsruhe
Saarlandstraße 195
Telefon 56 72 44**

**Modeatelier
Edith Kuhn**

Exclusive Maßanfertigung
für Damen & Kinder

Änderungsservice

Maßkonfektion
für Herren

Landauer Str. ④
76185 Karlsruhe
Telefon: 07 21 / 59 11 66
Telefax: 07 21 / 5 31 26 50
Mobil: 01 70 / 2 46 21 42

Silhouette



Für den, am 21.07.2004 stattfindenden Brillenberatungstag der Firma Silhouette werden noch Teilnehmer gesucht (Männer und Frauen).
Bei Interesse bitte im Geschäft melden oder unter Tel. 56 60 10 Bescheid geben (Dauer ca. 45-60 Min.).

Saarlandstraße 68, 76187 Karlsruhe



Liebe Knielinger und Leser des "Knielinger",

der Kan.- und Geflügelzuchtverein möchte Sie über die Vereinsaktivitäten der letzten Monate informieren. Unsere lokale Geflügel- und Kaninchenschau am 1. und 2. Nov. 2003 war für die aktiven Mitglieder der Auftakt der Schau-saison. Die hier ausgestellten Tiere waren in einer sehr guten Schauform und so viel es den Preisrichtern schwer, die Vereinsmeister der einzelnen Sparten zu ermitteln. Beim Geflügel wurden folgende Züchter Vereinsmeister: Grosse Hühner: 1. Marco Wagner, 2. Rolf Eisele. Zwerg Rassen: 1. Johann Franzen, 2. Elisabeth Esch, 3. Siegfried Hurst. Tauben: 1. Alfred Becker, 2. Karl Pollmann. Kaninchen: 1. Kurt Konstantin, 2. Dieter Meister, 3. Gert Zimmermann. Jugend: 1. Salina Mauch, 2. Nico Zimmermann. Kaum war die Vereinsschau vorbei, ging es auch schon weiter auf die Kreisgeflügelschau am 6. und 7. Dez. 2003 in Linckenheim.

Dort war der Verein mit 6 Züchtern vertreten, Marco Wagner, Karl Pollmann und Harald Seiberlich konnten mit ihren Tieren den Titel des Einzelkreismeister erringen.

Der Höhepunkt der Schausaison war die Nationale-Geflügelschau mit angegliederter Landesgeflügelschau. Diese fand am 20. u. 21. Dez. 2003 in Sinsheim statt. Dort stellten 6 Züchter des Vereins aus. Harald Seiberlich, Rudi Heim, Marco Wagner und Werner Engel, Rita und Kurt Dieterle.

Marco Wagner und Kurt Dieterle wurden auf dieser Schau Landesmeister. Kurt Dieterle wurde mit dem gelben Band und Rita Dieterle mit dem Siegerband ausgezeichnet.

Die Kreiskaninchenschau am 20. und 21. Dez. 2003 fand in Friedrichstal statt. Dort stellten die Züchter/in Eva Maria Balzer, Kurt und Uwe Konstantin aus. Alle drei Züchter wurden mit ihren Tieren Kreismeister.

Gaststätte



Kaninchen- und
Geflügelzuchtverein

76187 Karlsruhe
Kurzheckweg 21
Telefon 07 21/56 71 70

täglich **Hähnchen**

1/2 Hahn € 3,80
auch zum Mitnehmen

Mo.	11.00 - 14.00 Uhr
Di. - Fr.	11.00 - 23.00 Uhr
Sa.	Ruhetag

NEU Sonntags von 10.00 bis 22.00 Uhr geöffnet! **NEU**

Horst und Ingeborg Heck und Team

Vereinstermine die Sie, liebe Leser nicht vergessen sollten!

31. Juli und 1. Aug. 2004 "Hähnchenfest" in unserer Vereinszuchtanlage im Kurzheckweg 21

6. und 7. Nov 2004 "Lokale Geflügel- u. Kaninchenschau" im Vereinsheim Kurzheckweg 21

Nachruf für unsere verstorbenen Mitglieder

Am 5. Juli 2003 verstarb unser passives Mitglied Karl Möhler im Alter von 53 Jahren. Karl Möhler war 19 Jahre Vereinsmitglied. Am 4. Januar 2004 verstarb unser langjähriges Mitglied und Ehrenmitglied Martin Eifler im Alter von 81 Jahren. Zuchtfreund Eifler war 51 Jahre Vereinsmitglied und über 32 Jahre als Beisitzer in der Verwaltung tätig. Er wurde für seine langjährige Mitgliedschaft und ehrenamtliche Tätigkeit mit der goldenen Vereins- u. Landesverbandsnadel ausgezeichnet. 1982 wurde ihm für seine ehrenamtliche Tätigkeit in der Vereinsverwaltung die Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg verliehen. Durch seine immer hilfsreiche Art war er im Verein sehr beliebt. Wir werden unseren Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Siegfried Hurst
(Schriftfhr.)

Wenn Sie Interesse an der Geflügel- oder Kaninchenzucht haben, dann sind Sie beim Kaninchen- und Geflügelzuchtverein richtig.

Auskunft erhalten Sie bei unseren Monatsversammlungen, an jedem 2. Freitag des Monats in unserem Vereinsheim Kurzheckweg 21, 76187 Karlsruhe. Beginn 20. 00 Uhr.

Musikpädagogischer Kreis
Karlsruhe-West

Musizieren

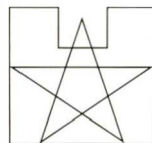
für Kinder und Erwachsene

Einzel- und Gruppenunterricht
in den Fächern Akkordeon,
Blockflöte, Gesang, Gitarre,
Klavier, Violine und Violoncello.

Gehörbildung und Musiktheorie
auch zur Vorbereitung von
Aufnahmeprüfungen an Musik-
hochschulen.

Unverbindliche Beratung:
Anna Grüninger 07 21/56 31 95

Knielinger Museum
im Hofgut Maxau



10. Museumsfest

**Samstag und Sonntag
4. und 5. September 2004
jeweils ab 11.00 Uhr**

mit den bekannten Attraktionen für
Jung und Alt aus Nah und Fern

www.museum.knielingen.de

Förderverein Knielinger Museum e.V.



Motor-Sport-Club Karlsruhe-Knielingen e.V.

Mitglied der Deutschen Verkehrswacht
Verkehrswacht des Stadt- und Landkreises Karlsruhe e.V.
Mitglied beim Veteranen-Fahrzeug-Verband e.V. (VfV)

Die kalte Jahreszeit ist längst vorbei und mancher „Schrauber“ hat sicher über diese motorradlose Winterzeit seine Oldtimer wieder auf Hochglanz gebracht. Vielleicht sieht man auch hie und da einen „neuen Alten“ dem in den letzten Monaten neues Leben eingehaucht wurde. Auf jeden Fall fahren sie wieder (die Oldtimer) und sind besonders an Wochenenden in ganz Süddeutschland wieder auf zahlreichen Veteranen-Rallies unterwegs.

So wird auch der Motor-Sport-Club nach mehrjähriger Pause in diesem Jahr wieder eine Oldtimer-Veranstaltung durchführen. Am Samstag, dem 7. August 2004 startet der MSC seine 7. Veteranen-Ausfahrt für Motorräder und Autos bis Baujahr 1974. Die touristische Fahrt ist national und international ausge-

schrieben, sodass wir auch Gäste aus den Nachbarländern erwarten. Die ersten Teilnehmer werden schon am Freitagabend hier eintreffen und bei einem gemütlichen Beisammensein im MSC-Fahrzeughaus „Benzingespräche“ über ihre „alten heißen Öfen“ führen. Die Fahrzeuge werden am Samstag ab 8.00 Uhr am Knielinger Festplatz in der Burgau erwartet wo nach der Ausgabe der Fahrtunterlagen sowie der Fahrerbesprechung um 9.15 Uhr der Start zum 1. Streckenabschnitt (ca. 60 Kilometer) erfolgt. Vom Festplatz aus geht es über die Untere Straße, Saarlandstraße, Herweghstraße, Rheinbrückenstraße, Sudetenstraße zur B 36, durch Neureut, Eggenstein, Leopoldshafen über Friedrichstal, Untergrombach, Heidelberg, Oberderdingen usw. bis nach Maul-

Kreuz Apotheke

Dr. Steffen Ringlage · Saarlandstr. 73 · Tel. 56 75 42 · Fax 56 18 82

Ihr Gesundheitszentrum im Herzen von Knielingen

Senio

***Fachhandel für Senioren, Alltagshilfen und Pflegebedarf
Saarlandstr. 70 · Tel. 53 16 96 46 · Fax 56 18 82***

***Praktische Geschenkideen für Senioren
Versorgung mit Rollatoren, Badeliften,
Krankenpflegebetten, Rollstühlen, Bandagen...***

Die Abrechnung ist mit allen Krankenkassen möglich.

bronn. Dort ist im Klosterhof die Mit-
tagspause.

Ab 13.30 Uhr Start zum 2. Streckenab-
schnitt (ca. 70 km). Dieser geht über Öl-
bronn, Stein, Nöttingen, Marxzell,
Forchheim, Daxlanden zum Knielinger
Festplatz. Während dieser Samstags-
Veranstaltung sind beim MSC-Fahr-
zeughaus Knielinger Oldtimer-Fahrzeu-
ge ausgestellt und werden vorgeführt;
ebenso findet eine Bewirtschaftung im
Zelt statt.

Unsere diesjährige Jahreshauptver-
sammlung fand am 5. März statt. Der
bisherige Vorsitzende Theo Stieber kan-
didierte aus gesundheitlichen Gründen
nicht mehr für dieses Amt. Die Neuwahl-
en erbrachten folgendes Ergebnis:

1. Vorsitzender Bernhard Klipfel (bisher
2. Vorsitzender)

2. Vorsitzender Sascha Leitz (bisher Bei-
sitzer)

Zum Schriftführer wurde Peter Schlick
und zum Kassier Gerold Hauf wiederge-
wählt. Beisitzer wurden: Christian Klip-
fel, Helmut Linder, Roland Schmitt so-
wie Kurt und Stefan Waidmann.

Für 10-jährige Mitgliedschaft konnten
geehrt werden: Myriam Katharina
Schmitt und Klaus-Peter Brugier. 25 Jah-
re Mitglied sind Hans Haraschin, Mathi-
as Kunz und Klaus Hunn; welche die sil-
berne Ehrennadel erhielten. Seit 40 Jah-

ren Mitglied sind unser Schriftführer
(schon 39 Jahre ist er in diesem Amt)
und unser Oldi-Fachmann Erwin Bocks.
Ihnen wurde die goldene Ehrennadel
angesteckt. Aufgrund seiner 50-jährigen
Mitgliedschaft wurde Herbert Wieland
zum Ehrenmitglied ernannt.

Eine besondere Ehrung wurde dem bis-
herigen Vorsitzenden Theo Stieber zu-
teil. Von seiner 45-jährigen Mitglied-
schaft war er 18 Jahre Beisitzer, fünf
Jahre 2. Vorsitzender und zwei Jahre 1.
Vorsitzender, also zusammen 25 Jahre
Vorstandsmitglied. Theo war von Anbe-
ginn seiner Mitgliedschaft ein stets en-
gagiertes Mitglied und jederzeit bereit,
die Interessen des Clubs mit Rat und
Einsatzbereitschaft zu vertreten. Er
nahm mit seiner Horex Regina an allen
Ausfahrten und vereinsinternen Veran-
staltungen teil. Als Streckenleiter trug
er wesentlich zum Gelingen unserer
sechs großen Veteranen-Rallyes bei.
Schon früh fing auch er an, Oldtimer zu
restaurieren und hat sieben topp-herge-
richtete und fahrbereite Motorräder in
der Garage. Leider schied Theo aus ge-
sundheitlichen Gründen aus der MSC-
Verwaltung aus. Wir sind ihm zu großen
Dank verpflichtet und hoffen, dass er
noch viele Jahre aktiv am Clubleben teil-
nehmen kann.

H.K.



Moderner Musikunterricht in Knielingen

Music & More

für Gitarre / E-Bass / Keyboard / Piano

eine kostenlose Probestunde und mehr Infos unter:

0721 / 9 56 33 60 oder e-Mail: matthiasbehrendt@gmx.de



NaturFreunde

Ortsgruppe Knielingen e.V.



Unsere diesjährige Jahreshauptversammlung fand am 7.2.2004 statt und war von 53 anwesenden Mitgliedern sehr gut besucht. Auf der Tagesordnung standen Ehrungen für 50-, 40- und 25jährige Mitgliedschaft, der Geschäftsbericht des Vorstandes, die Berichte unserer Fachgruppen Wandern, Musik, Singen und Junge Familie sowie die Kassenberichte.

Neuwahlen finden turnusgemäß erst wieder im kommenden Jahr statt.

Im Mittelpunkt der Versammlung stand ein Antrag von Thomas Müllerschön, das Albhäusle CO 2 neutral zu bewirtschaften. Infrage hierzu kommen der Einkauf von Ökostrom oder die Installation einer eigenen Photovoltaikanlage auf dem Dach des Albhäusle. Die Mitglieder haben interessiert diskutiert: Es besteht jedoch noch Informationsbedarf. Deshalb wird in nächster Zeit ein Vereinsabend veranstaltet, in dem besonders über das Für und Wider einer Photovoltaikanlage unterrichtet wird.

Das Jahr 2004 steht für unseren Verein ganz im Zeichen von Jubiläen unseres Zupforchesters und des Folklorechores des Vereins. Das Zupforchester feiert sein 80jähriges Bestehen mit einem Festkonzert am Samstag, dem 8. Mai um 19 Uhr im Evang. Gemeindezentrum, Struvestr. Als Gastorchester wurde das Gitarrenorchester "fascinato citharis"

der Jugendmusikschule Brühl/Schwetzingen eingeladen.

Das Konzert zum 15jährigen Bestehen des Folklorechores ist am Sonntag, den 31. Oktober um 18 Uhr im Evang. Gemeindezentrum, Struvestr.

Hier wichtige Termine für die nächste Zeit:

Sa 8.5. **Festkonzert des Zupforchesters**,
Ev. Gemeindezentrum
Beginn 19.00 Uhr

Sommerpause im Albhäusle

vom 5.8. – 31.8. 04

Sa 9.10. **Fahrt ins Blaue** – Abfahrt mit Bus
um 9.00 Uhr beim Albhäusle

So 31.10. **Konzert des Folklorechores** im
Ev. Gemeindezentrum
Beginn 18.00 Uhr

So 14.11. **Konzert des Zupforchesters** in der
Ev. Kirche – Beginn 18.00 Uhr

Zu allen Veranstaltungen sind Mitglieder
und Gäste herzlich eingeladen.

Wir erteilen auch wieder Unterricht für Mandoline und Gitarre. Falls Sie schon ein Instrument spielen, sind Sie in unserem Orchester herzlich willkommen!

Bei Interesse wenden Sie sich an:
Carla Maria Huber, Tel. 0721/ 5315105 oder
Günther Kiefer, Tel. 07275/ 918640
E-mail: knielingen@naturfreunde.de



NaturFreunde

Ortsgruppe Knielingen e.V.



Öffnungszeiten Albhäusle:

Mittwoch ab 15.00 Uhr

Sonn- u. Feiertage ab 10.00 Uhr

Sonst nach Vereinbarung ☎ 0721/562123



**SCHON FRÜH LERNT MAN,
DIE EIGENEN VIER WÄNDE
ZU SCHÄTZEN.**



Sparkasse Karlsruhe

Unabhängigkeit braucht ein Zuhause. Doch auf dem Weg zum Eigenheim braucht man Partner, die flexibel sind und individuelle Beratung und Finanzierung bieten. Sprechen Sie einfach mit uns oder unserem Verbundpartner LBS. Wenn's um Geld geht – Sparkasse 

Obst- und Gartenbauverein e.V.



Karlsruhe - Knielingen



Liebe Obst- und Gartenbaufreunde

Auf ein arbeitsreiches Jahr blickte der Obst- und Gartenbauverein bei seiner Jahreshauptversammlung am 28.02.04 im Albhäusle zurück. Nach der Begrüßung von Stadtrat Thomas Müllerschön, Ehrenvorstand Emil Nees und 34 Mitgliedern ging der Vorsitzende auf die Situation des Vereins ein. Danach hat der OGV z.Z. 203 Mitglieder; das Durchschnittsalter beträgt 64,2 Jahre. Eine harmonische Zusammenarbeit prägte auch im vergangenen Jahr unser Vereinsleben. Unsere Schnittvorführung unter der Leitung von Uwe Nagel ist immer gut besucht. Der Geselligkeit dienten unter anderen das Frühjahrsfest, das Herbstfest und ein Ausflug in die schwäbische Alb. Danach bedankte sich der Vorsitzende bei seinen Verwaltungsmitgliedern und Beisitzern für ihr Engagement; denn sie stellen ihre kaufmännischen und handwerklichen Fähigkeiten und ihr soziales Talent in den Dienst des Vereins. Diese Fähigkeiten sind für einen Verein unverzichtbar, werden aber kaum belohnt oder belächelt. Unter der Leitung von Thomas Müllerschön folgten dann die Neuwahlen. Es blieb fast alles beim Alten, nur Gerhard Zwally ist als Beisitzer ausgeschieden, dafür konnten wir Gisela Edrich-Witt gewinnen, sie wird sich auch um die Jugendarbeit kümmern. Anschließend wurden langjährige Mitglieder geehrt, für 25 Jahre Mitglied im OGV Gerhard Zwally und Hermann Maier, für 40 Jahre Johanna Alber, Renate Geiser, Gerdrut Heidinger, Hans Hermann, Eugen Brenner und Leo Weber. Als weiterer Top war die Abstimmung über den Beitritt des OGV in den Be-

zirksverein Albgau. Nach Erläuterung der Vorteile, die wir als Mitglied in einem Bezirksverein haben, hat auch die Versammlung dem Anschluß einstimmig zugestimmt. Unter Verschiedenes wurde die Jugendarbeit angesprochen. Mit einem Diavortrag über Streuobstwiesen, von Siegfried Becker Bezirksverein Albgau, haben wir die Versammlung ausklingen lassen.

Auch der OGV beteiligt sich am Angebot der Knielinger Vereine für die Knielinger Jugend. Denn wer bürgerliches Engagement entwickeln und Menschen dauerhaft gewinnen will, muß bei der Jugend anfangen. Die Jugendlichen sollen bei zahlreichen Aktivitäten der Ortsvereine einbezogen werden. So wurden im Frühjahr mit der KANU und Schülern von Klasse 5 und Lehrer Sieghard Meinzer der Viktor-von-Scheffel-Schule im Vorderen Bruch Nistkästen für Höhlenbrüter aufgehängt. Die Nistkästen wurden von den Schülern selbst gebastelt. Weitere Nistkästen werden mit dem OGV gezimmert und aufgehängt; gefiederte Nützlinge helfen bei der Schädlingsbekämpfung. Bei der Schnittvorführung haben einige Schüler mit Interesse teilgenommen. Ferner sind Baumpfleßmaßnahmen im Rahmen des Biologieunterrichts der Klasse 6 geplant. Im Herbst sind Apfelsaftpressen und Herstellen von Dörrobst vorgesehen. Zum Frühjahrsfest am Sonntag, den 16. Mai laden wir herzlich ein.

Josef Wenzel

1. Vorstand



Schützenvereinigung Knielingen 1925 e.V.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
wie in der vorherigen Ausgabe schon kurz angesprochen, war der Kreiskönigsball im letzten Jahr ein grandioser Erfolg für uns Knielinger Schützen. Hierüber und über weitere Ereignisse seither, berichten wir Ihnen heute.

Das ganze Jahr aktuell informiert:

www.svgg-knielingen.de

mit Gästebuch für Wünsche, Anregungen und Lob, aber auch für konstruktive Kritik, sowie einem Forum zum Gedankenaustausch für Jedermann. Wir freuen uns, wenn Sie dieses Angebot recht zahlreich nutzen.

Knielinger Schützen stellen sensationell alle drei Kreisschützenkönige

In Anwesenheit zahlreicher prominenter Gäste aus Sport und Politik fand am 15. November 2003 im Waldbronner Kurhaus der **Königsball** des Sportschützenkreises Karlsruhe statt. Diese festliche Veranstaltung stellte den gesellschaftlichen Höhepunkt zum Ende des Schützenjahres dar. Erstmals in der mittlerweile 30jährigen Geschichte dieses Balles ist es einem Verein gelungen, den Schützenkönig in allen drei Disziplinen zu stellen. Kreisschützenmeister Bernd Malsch zeichnete Sebastian Hartmann, der noch in der Juniorenklasse schießt, mit der Schützenkönigswürde des Sportschützenkreises Karlsruhe aus, da er alle "Alten" mit seinem Königsschuss "abgeschossen" hatte. Manuela Ruf, die 1999 bereits 2. Hofdame war, setzte sich bei den Damen mit dem besten Schuss durch und wurde somit zur neuen Kreisschützenkönigin gekürt. Benjamin Karcher, eines unserer jüngsten Mitglieder, zeigte es seinen Altersgenossen auf Kreisebene und errang den Titel des Jugend-

schützenkönigs für ein Jahr. Die Schützenvereinigung Knielingen ist stolz, dass ihre Mitglieder so erfolgreich am Kreiskönigsschießen teilgenommen haben. Dieses sensationelle Abschneiden zum Jahresende rundete ein erfolgreiches Sportjahr mit überraschenden Ergebnissen der Knielinger Schützen auf Kreis-, Landes- und Bundesebene ab.

Bevor wir über die sportlichen Erfolge dieses Jahres berichten, blicken wir auf die **Jahreshauptversammlung** vom 24. März zurück. Oberschützenmeister Jürgen Ruf sowie die weiteren Vorstandsmitglieder gaben durchweg positive Berichte über das abgelaufene Geschäftsjahr ab. Zahlreiche Dinge wurden angepackt, wie z.B. der Neubau des KK-Standes, der dieses Jahr seiner Vollendung entgegen geht. Bei den anstehenden Neuwahlen kandidierten alle bisherigen Amtsinhaber wieder und wurden von den Mitgliedern einstimmig wiedergewählt.

Die Schützenvereinigung Knielingen
trauert um ihre Ehrenmitglieder

Herbert König

1929 - 2003

Werner Vollmer

Architekt des Schützenhauses
1923 - 2003

die sich in den Jahrzehnten ihrer Zugehörigkeit zu unserem Verein sehr große Verdienste und Anerkennung erworben haben. Hierfür wurde ihnen im Jahr 2000 die Ehrenmitgliedschaft verliehen.

Wir werden unsere Schützenbrüder stets in dankbarer Erinnerung behalten.

Bei den diesjährigen **Kreismeisterschaften** der Disziplin Luftgewehr Damenklasse erreichte Manuela Ruf mit 376 Ringen den 3. Platz. Die Herrenmannschaft in der Altersklasse wurde mit den Schützen Otto Ehrmann (353 Ringe), Willi Rupprecht (363 Ringe) und Jürgen Ruf mit 366 Ringen Kreismeister, wobei Jürgen Ruf auch noch den 3. Platz der Einzelwertung belegte. In der Luftgewehr Seniorenklasse I platzierten sich die Schützen Wolfgang Seyfert, Hermann Kiefer und Walter Schneck mit einem Gesamtergebnis von 1080 Ringen auf dem 2. Platz. Hermann Kiefer (369 Ringe) und Wolfgang Seyfert (358 Ringe) belegten in der Einzelwertung die Plätze 2 und 3. In der Seniorenklasse II erreichte Heinz Hippler mit 347 Ringen den 3. Platz.

Im Kleinkaliber 50 m bzw. im 3-Stellungskampf belegten unsere Mannschaften ebenfalls die vordersten Plätze. Die Mannschaften der Altersklassen wurden Kreis- und Vizekreismeister.

Wie Sie es von unserer **Schützenjugend** gewohnt sind, gelang es Ihnen, wie schon oft, sehr viele Titel einzuheimen. Jacqueline Hückel und Dominic Merz trainieren auf Grund ihren guten Leistungen im Landeskader des Badischen Sportschützenverbandes. Für beide war die Kreismeisterschaft in der Einzelwertung sowie in der Mannschaft ein voller Erfolg. Dominic Merz erreichte mit seinen Mannschaftskameraden aus Königsbach und Ettlingen im Kleinkaliber 60 Schuss liegend (mit neuem Kreisrekord) und im KK 3*10 Schuss jeweils den 1. Platz. In der Einzelwertung wurde er Vizekreismeister. Beim

Luftgewehr verteidigte er mit 387 Ringen seinen 1. Platz. Jacqueline Hückel stand in der Einzelwertung Luftgewehr (371 Ringe) sowie in der Disziplin Luftgewehr 3-Stellung mit ihren Mannschaftskollegen aus Kronau ebenfalls auf dem Siegerpodest. Für beide Jungschützen stehen noch weitere Kreis- und Kreisvergleichskämpfe aus. Tobias Karcher wurde in der Juniorenklasse B mit 367 Ringen Kreismeister und Benjamin Kunz belegte mit 364 Ringen den 2. Platz. Sebastian Hartmann erkämpfte sich in der Juniorenklasse A ebenfalls den Kreismeistertitel.

Am 20. März fand in Pforzheim der **Aufstiegswettkampf** von der Kreisliga in die Landesliga statt. Dabei verpasste die Mannschaft mit den Schützen Manuela Ruf, Jürgen Ruf, Sven Seyfert, Norbert Pfirrmann und Dominic Merz mit einem Rückstand von nur 15 Ringen knapp den Aufstieg.

Falls Sie, liebe Knielingerinnen und Knielinger, sich unseren Sport näher anschauen möchten, können Sie uns auf unserer Schießanlage im Gewann Willichgraben beim Verkehrsübungsplatz besuchen. Regelmäßig mittwochs ab 18.00 Uhr und samstags ab 15.00 Uhr treffen Sie dort unsere erfahrenen Schützen und Übungsleiter, die Sie sehr gerne in die Techniken des Schießsports einweisen. Auch unsere überaus erfolgreiche Jugendabteilung freut sich über neues Blut und auf Meldungen von Mädchen und Jungen ab einem Alter von 10 Jahren.

Thomas Andreas, Geschäftsführer
mit Unterstützung durch Gabriele Merz

Einkehr nach einem Spaziergang - im gemütlichen



Moninger Bierspezialitäten
Premium Pilsener vom Faß

Im Sommer:
Gartenwirtschaft

Schützenvereinigung Knielingen 1925 e.V.

Schützenhaus

beim Verkehrsübungsplatz
am Willichgraben

Telefon 56 26 17

Schützen bekommen Notebooks

Schon lange Tradition hat das Sportschießen im Karlsruher Stadtteil Knielingen. Die Schützenvereinigung feierte im Jahr 2000 bereits ihr 75-jähriges Bestehen und kann auf eine erfolgreiche Vereinsgeschichte zurückblicken. Besondere Leistungen erbrachten im vergangenen Jahr die jungen Mitglieder Jaqueline Hückel (13) und Dominic Merz (15), die durch ihre hervorragenden Leistungen an den Deutschen Meisterschaften im Sportschießen in München teilnehmen konnten. Um die Leistungsfähigkeit und den Sportbetrieb bei Wettkämpfen zu verbessern spendete unser Standort jetzt dem Verein zwei Notebooks. Mit besonderen Messverfahren und spezieller Software kann schnell ermittelt und auf dem Laptop angezeigt werden, wo die Kugel einschlug, ohne die Zielscheibe heranzufahren oder durch ein Fernglas sehen zu müssen. Beim Training ist dies immens wichtig, da der Schütze schnell nacheinander Schüsse abgeben kann, wie es auch in den Wettkämpfen gefordert wird. Beim Heranzufahren der Zielscheibe hat ansonsten der Schütze eine längere Konzentrationspause und er kann deshalb nicht exakt seine wirkliche Wettkampf-Leistungstärke überprüfen.

Franz Weingärtner

Referat Information und Presse Firma Siemens A&D HR D PR Karlsruhe



Die Jugendschützen Jaqueline Hückel (13) und Dominic Merz (15) mit der Vorstandchaft des Schützenvereins Knielingen bei der Spendenübergabe in der AZUBI Firma bei Siemens

Gaststätte Vogelpark

Deutsche und Griechische Küche

*Genießen Sie ein wunderschönes Stück Natur
im Vogelpark Neureut!*

*Wir bewirten Sie in unserem großem idyllisch gelegenen Biergarten.
Täglich preiswerter Mittagstisch!*

*Wir möchten uns an dieser Stelle noch einmal für die langjährige Treue
unserer Knielinger Gäste der ehemaligen Taverne Rebetiko bedanken!*

*Ein separater Nebenraum (max. 40 Pers.) steht Ihnen
für Ihre Anlässe gerne zur Verfügung*

Am Vorderen Eggelsee 2

Tel./ Fax.: 0721 / 566650

Liebe Knielingerinnen und Knielinger

Wahljahr 2004

2004 ist Baden-Württemberg politisch geprägt von zwei Wahlen. Am **13. Juni** finden gleichzeitig die **Kommunalwahlen** und die **Europawahlen** statt. Beide Wahlen haben für uns alle eine große Bedeutung.

Am 13. Juni 2004 wird der Gemeinderat der Stadt Karlsruhe neu gewählt. An diesem Tag dürfen Sie alle, sofern Sie achtzehn Jahre alt sind und in Karlsruhe wohnen, entscheiden, welche 48 Kandidatinnen und Kandidaten für die nächsten fünf Jahre im Karlsruher Gemeinderat Verantwortung übernehmen und die Zukunft unserer Stadt mitgestalten. Bei keiner anderen Wahl können Sie so deutlich und gezielt Ihren Willen zum Ausdruck bringen wie bei der Kommunalwahl. Es besteht für jede Wählerin und jeden Wähler sowohl die Möglichkeit der Persönlichkeitswahl (Kumulieren) als auch der Verhältniswahl (Panaschieren).

Kumulieren: Es besteht die Möglichkeit, einer Kandidatin oder einem Kandidaten bis zu drei Stimmen zu geben.

Panaschieren: Hier geht es um die Möglichkeit, Kandidatinnen oder Kandidaten aus anderen Wahllisten in die bereits bevorzugte Liste zu übernehmen.

Dieses Wahlverfahren ist zwar kompliziert, es ermöglicht jedoch der Wählerin und dem Wähler, mit dem Stimmzettel über einzelne Personen (Kumulieren) und über das Kräfteverhältnis (Panaschieren) im Gemeinderat zu entscheiden.

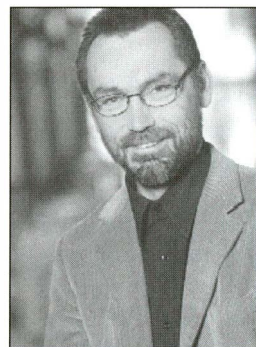
"Karlsruhe. Meine Stadt – unsere Zukunft", ist die Leitlinie der SPD für die Kommunalwahl am 13. Juni. Bis dahin will die SPD drei Schwerpunkte für die Arbeit in der Fächerstadt setzen: Schulpolitik sowie Kinder- und Jugendpolitik. Hinzu kommt Stadtplanung und Umwelt.

Für Knielingen gehen zwei Kandidaten und zwei Kandidatinnen ins Rennen:

Mit 232 Ja- und 18 Nein-Stimmen wurde Müllerschön absoluter Stimmenkönig. Thomas Müllerschön ist bereits seit zwei Legislaturperiode Mitglied des Karlsruher Gemeinderats. Auch wenn die Gemeinderatsmitglieder im Grundsatz und in Einzelfragen über die Gestaltung und Entwicklung der gesamten Stadt zu entscheiden haben, so war und ist es Thomas Müllerschön stets ein besonderes Anliegen, sich für Knielingen einzusetzen, dem Stadtteil, in dem er lebt und dem er sich besonders verbunden fühlt.

Thomas Müllerschön

Listenplatz Nr. 6
52 Jahre alt, verheiratet,
2 erw. Kinder
Landwirt
Hobbys: erneuerbare Energien, Politik.



Themenschwerpunkte im Gemeinderat:

Stadtplanung, Umwelt und Gesundheit, Energiepolitik, öffentliche Einrichtungen.

Warum kandidieren Sie für den Gemeinderat? Was möchten Sie für Ihre Stadt bewegen?

Ich möchte mich auch weiterhin für den Erhalt, und wo es möglich ist, für eine Verbesserung der Lebensqualität in unserer Stadt einsetzen, insbesondere im stark belasteten Westen. Ich bin bereits seit zwei Legislaturperioden Mitglied des Karlsruher Gemeinderats. Auch wenn die Gemeinderatsmitglieder im Grundsatz und in Einzelfragen über die Gestaltung und Entwicklung der gesamten Stadt zu entscheiden haben, so war und ist es mir stets ein besonderes Anliegen, mich für Knielingen einzusetzen, den Stadtteil, indem ich lebe, arbeite und dem ich mich besonders verbunden fühle. In diesem Zusammenhang möchte ich den geplanten Sportpark erwähnen. Für einen Baubeginn

noch in 2004 werde ich mich einsetzen. Wie wichtig auch weiterhin Vertretungen aus Knielingen im Karlsruher Gemeinderat sind, spiegelt sich wider in der überdurchschnittlichen Belastung Knielingens durch übermäßige Industrieansiedlungen, Abgas- und Lärmbelastungen, die Mülldeponie, das Klärwerk und den Kompostplatz. Eine zweite Rheinbrücke mit der geplanten Nordtangente West nach dem Flächennutzungsplan 2010 lehne ich weiterhin ab.

Walter Schulze

Listenplatz 39
32 Jahre alt, 1 Sohn
Rettungsassistent
Hobbys: lesen, laufen, Politik

Themenschwerpunkte im Gemeinderat:

Sozial-, Jugend- und Gesundheitspolitik, Stadtteilentwicklung, Haushaltspolitik



Warum kandidieren Sie für den Gemeinderat?
Was möchten Sie für Ihre Stadt bewegen?

Ich will mehr Miteinander in und für Karlsruhe! Für eine gerechtere Finanzpolitik und einen verantwortungsvolleren Umgang mit öffentlichen Geldern! Keine überbewerteten Prestigeobjekte! Keine weiteren Kürzungen mehr im Sozialbereich – stattdessen viel mehr Konzentration auf die Belange der Menschen in Karlsruhe.

Ich werde mich einsetzen für mehr Betreuungsmöglichkeiten für junge und ältere Menschen und mehr ökonomische und ökologische Stadtentwicklung!

Bianca Cornehl

Listenplatz 40
20 Jahre alt, ledig
Studentin Bioingenieurwesen



Warum kandidieren Sie für den Gemeinderat?
Was möchten Sie für Ihre Stadt bewegen?

Ich will mich für eine sozialere Stadt einsetzen, für ein besseres Miteinander aller und ein zukunftsfähiges Karlsruhe.

Ute Müllerschön

Listenplatz 43
52 Jahre alt,
2 erw. Kinder
Landwirtin
Hobbys: Knielinger Museum im Hofgut Maxau, Natur
Themenschwerpunkte im Gemeinderat:
Familienpolitik, Umweltpolitik



Warum kandidieren Sie für den Gemeinderat?
Was möchten Sie für Ihre Stadt bewegen?

Ich möchte gemeinsam mit allen anderen Karlsruherinnen und Karlsruhern in einer bürgernah gestalteten Stadt leben d.h.:

Ich will eine familienfreundliche Stadt

Ich will eine sozial ausgewogene Stadt

Ich will eine grüne Stadt

Ich will mich ganz besonders für meinen Stadtteil Knielingen einsetzen.

Auch das Europäische Parlament wird am 13. Juni 2004 neu gewählt. Die Karlsruher SPD hat die Weichen gestellt und für Straßburg den 36-jährigen Leiter des Mannheimer Europabüros, **Peter Simon**, nominiert.

Lärmschutz an der Südtangente erneut abgeschmettert

Im Karlsruher Gemeinderat wurde bei den Beratungen zum Nachtragshaushalt heftig über den Knielinger Lärmschutz debattiert. Grund war ein Antrag der Karlsruher Liste, in 2004 einen Teilbetrag und 2005 den Restbetrag für den Knielinger Lärmschutz einzustellen. StR Thomas Müllerschön hat für die SPD-Fraktion gekämpft, um den lärmgeplagten Knielingern nach über 25 Jahren den längst zugesagten Schutzwall zu ermöglichen. Leider haben CDU, Teile der FDP und

Holzbirefesched 10. Juni 2004

ab

mit
Frühschoppen



Einladung
zum **Holzbirefesched 2004**
" Roter Zinken "
Rheinbergstr. 2 - Knielingen



OV-Knielingen

SPD

der OB zum wiederholten Mal den für viele Knielinger so wichtigen Lärmschutz abgelehnt.

Täglicher Stau auf der Südtangente

StR Müllerschön forderte in einem Antrag an den Gemeinderat eine Fortführung der Dreispurigkeit der Südtangente aus Richtung Pfalz bis zur Abfahrt Knielingen. Begründung: Der Flaschenhals sei an der jetzigen Stelle völlig unverständlich, zumal maximal 500 Meter weiter bei der Ausfahrt Raffinerien die Fahrbahn wieder drei Spuren aufweise. Eine Fortführung der Dreispurigkeit der Südtangente aus Richtung Pfalz bis zur Abfahrt Knielingen sei sinnvoll, da an dieser Stelle ein erheblicher Teil der aus der Pfalz und dem Elsass kommenden Fahrzeuge die B 10 verlasse, um zu Siemens oder anderen Firmen zu fahren.

Der Antrag wurde im Planungsausschuss behandelt und mit den Stimmen von CDU und FDP abgelehnt, ebenso eine von der SPD geforderte Testphase.

Da kann man nur sagen: Nicht die Rheinbrücke ist für die täglichen Staus verantwortlich, sondern die Verkehrsführung der Verwaltung.

Gerichtsgebäude auf dem Kasernenareal wird abgerissen

Der Bürgerverein, der Museumsverein als auch StR Thomas Müllerschön haben sich in den vergangenen Monaten für den Erhalt des ehemaligen Stabsgebäudes auf dem Kasernengelände an der Pionierstraße in Höhe der Trifelsstraße eingesetzt. Im ehemaligen Gerichtsgebäude der amerikanischen Streitkräfte war angedacht, ein Gesundheitszentrum für Knielingen mit Arztpraxen, Tagespflege und betreutem Wohnen im Alter zu realisieren. Die Bemühungen, insbesondere von StR Müllerschön, das Gesundheitszentrum auf wirtschaftliche Füße zu stellen, ist weniger an Investoren als viel mehr an Betreibern gescheitert. Zu hohe Kosten für einen Behinderten gerechten Umbau ließen das Projekt platzen. Für die Knielingerinnen und Knielinger bleibt dennoch ein Hoffnungsschimmer: Sämtliche Betreiber haben signalisiert, dass ein Gesundheitszentrum auf dem Kasernenareal durchaus eine Chance auf Verwirklichung hat, allerdings in einem Neubau.

Hinzu kommt, dass das Stabsgebäude in den städtebaulichen Entwurf des Architekturbüros Rosenstiel hätte eingearbeitet werden müssen, da die Pläne einen Abriss vorgesehen hatten. Dieser war vorgesehen, um eine Verknüpfung des Straßensystems mit der

Haar-Studio Ellen

für
Damen, Kinder und
Herren

Saarlandstr. 95
76187 Karlsruhe
Tel. 07 21/56 72 60

mit Kaffee-Plätzchen

Totto-Lotto
Annahme

Wir arbeiten mit
"Goldwell"

Öffnungszeiten:
Di-Fr. 9-18 Uhr
Sa 8-13 Uhr
durchgehend

bestehenden Siedlungsstruktur Knielingens herzustellen. Dabei wäre das, auf Höhe der Trifelsstraße gelegenen ehemalige Gerichtsgebäude, im Weg gewesen.

Gemäß der letzten Einschätzung der Denkmalschutzbehörde erfüllt das Gerichtsgebäude die Kriterien eines Kulturdenkmals, gemäß § 2 Denkmalschutzgesetz. Der Entfall der Denkmaleigenschaften kann nur im Rahmen eines Abbruchartrags geklärt werden. Die Majolika-Bilder werden vor dem Abriss entfernt und möglicherweise in das ehemalige Casinogebäude, dem zukünftigen Stadtteilzentrum, eingebaut.

Wenn auch das Gerichtsgebäude der Abrissbirne zum Opfer fallen wird, darf ein Gesundheitszentrum für Knielingen keinesfalls aus den Augen verloren werden. Im städtebaulichen Entwurf des Kasernenareals wird ein Grundstück an der Sudetenstraße, in der Nähe des geplanten Einkaufszentrums und der Straßenbahn gehalten. Dieses Grundstück würde sich aus Sicht der Knielinger SPD für den Bau eines Gesundheitszentrums eignen. Wir sind der Meinung: Für die Bürgerinnen und Bürger unseres Stadtteils muss es in Zukunft möglich sein, in Knielingen alt zu werden.

Nordtangente – Rückendeckung für Knielinger SPD

Die geplante Nordtangente und die damit einhergehende zweite Rheinbrücke hat im Westen der Stadt zu heftigen Diskussionen geführt. Die Knielinger SPD, von Anfang an Gegner der geplanten Trasse, bekommt Rückendeckung. Der gesamte Neureuter Ortschaftsrat hat sich gegen die geplante Trassenführung ausgesprochen. In den Bürgervereinen der von der Nordtangente betroffenen Stadtteile Heide, Nordweststadt, Nordstadt, Mühlburg, Weststadt, Waldstadt, Rintheim und Knielingen haben die Mitgliederversammlungen große Bedenken gegen die geplante Trassenführung angemeldet. Die Knielinger SPD lehnt die geplante Nordtangente und eine zweite Rheinbrücke aus folgenden Gründen ab:

Die Nordtangente ist in der vorgesehenen Form eine überregionale Verbindung, die

durch die Anbindungen an die A5/A8 und mit der zusätzlichen Rheinquerung an die A65/B9, in erheblichem Umfang zusätzlichen Verkehr und besonders Schwerverkehr in die Stadt Karlsruhe führen wird. Diese Verbindung wird nachhaltig negative Auswirkungen auf Knielingen haben. Die geplante Nordtangente führt im westlichen Bereich nördlich von Knielingen. Damit wird Knielingen zwischen zwei stark frequentierten Trassen (Südtangente und Nordtangente) eingeschnürt. Durch die vorgesehenen Verkehrsknoten entstehen massive Lärmquellen, die Knielingen im Bereich Sudetenstraße und im Bereich Raffinerie betreffen.

Den geplanten Stand einer zweiten Rheinbrücke zwischen SoraEnso und MiRO lehnt die Knielinger SPD grundsätzlich ab, da diese Planung die oben erwähnte Straßenführung zur Folge haben wird.

Kürzung der freiwilligen Leistungen

Die Mehrheit von CDU und FDP im Gemeinderat hat gegen den Widerstand der SPD beschlossen, die Zuschüsse an die im Sozial- und Jugendbereich tätigen Organisationen zu kürzen. Auf Antrag von CDU/FDP tretend ie Kürzungen aber erst am 1. Juli, also zwei Wochen nach der Gemeinderatswahl in Kraft – Ein Schelm, wer Böses dabei denkt!

Karlsruher Tag der regenerativen Energien und Umwelttag

**Sa., den 5. Juni von 10 bis 18 Uhr
Windmühlenberg, Wikingerstr. 25**

17 Uhr Vortrag

**Dr. Hermann Scheer, Träger des
alternativen Nobelpreises**

Thema:

**Erneuerung der Wirtschaft durch
erneuerbare Energien!**

Sportfischervereinigung Knielingen 1923 e.V.



Liebe Mitbürger, liebe Knielinger!

Es ist schon fast wieder ein Jahr vergangen, seit wir, die Sportfischervereinigung Knielingen, unser 80-jähriges Gründungsfest gebührend gefeiert haben. Diejenigen, die den Abend des Pfingstsonntags miterlebt haben, werden sich sicher noch gerne an die "Elvis-Show" erinnern. Wer Interesse hat, diese Show noch einmal zu sehen, kann über uns eine professionell aufgenommene Video-Cassette zum Preis von 10,- € erwerben.

Ich denke, es dürfte auch erwähnenswert sein, dass unser 2. Vorstand, der allseits bekannte und geschätzte Eugen Raber nun auch vereinsmäßig seinen verdienten Ruhestand angetreten hat. Seine Stelle hat nun Heinz Bluck übernommen, der sich wie immer tatkräftig und in vielfältiger Weise um die Belange des Vereins kümmert.

Eines wird Eugen Raber aber noch weiterhin machen, solange es seine bisher robuste Gesundheit zulässt, nämlich die Organisation von mehrtägigen Ausflügen zu äußerst günstigen Preisen, bei denen auch Nichtmitglieder herzlich willkommen sind. So verbrachten wir im vergangenen Herbst vier herrliche und unvergessliche Tage am Mittelmeer mit dem Besuch der Städte Monaco, San Remo, Nizza und Portofino, im Frühjahr davor drei Tage in Amsterdam und dem Besuch des Keukenhofes mit seiner herrlichen Blütenpracht. Im Herbst 2002 erlebten wir drei Tage lang die schönsten Sehenswürdigkeiten von Paris usw.

Nun möchten wir aber auch auf unser

diesjähriges Fest beim Fischerhaus in der Zeit vom 21.-23. Mai hinweisen. Am Freitag, den 21.5. ab 20 Uhr findet im Festzelt wieder ein großer Boxabend statt, den der Boxring Knielingen gestalten wird. Der darauf folgende Samstag wird geprägt sein vom Auftritt der Tanzkapelle "Talk of the Town", die Sie bis ca. 24 Uhr unterhalten wird. Der Sonntag beginnt mit einem Hegefischen der örtlichen Vereine um 8 Uhr und in der Zeit von 11 – 14 Uhr und dann wieder ab 18 Uhr wird Sie die Tanzkapelle "Silver-Moon" unterhalten.

Unser kulinarisches Angebot umfasst wieder zahlreiche Fischarten, die in der vereinseigenen Fischbäckerei nach bewährten Rezepten zubereitet werden. Für alle diejenigen, die keinen Fisch mögen, haben wir saftige Steaks oder Bratwürste parat. Dazu mundet ein frisches Bier von Moninger, egal ob Export, Zwickel oder Extra Dry, oder ein Glas guter Wein und natürlich die verschiedenen alkoholfreien Getränke. Sie sehen, es lohnt sich wieder, unser Fest im Kalender vorzumerken und ein paar schöne Stunden bei uns zu verbringen.

Neben den Angeboten eines Schaustellers bieten wir in diesem Jahr erstmals für die kleinen Besucher die Möglichkeit zum Pony-Reiten, das unser 1. Jugendwart Walter Lehmann organisiert hat, der sich übrigens leidenschaftlich um unsere Jugend kümmert und viel mit ihnen unternimmt, wie Nacht- u. Forellenfischen mit Zeltlager, Filmvorführungen und Unterricht zur Vorbereitung auf die Fischerprüfung. Wer also Interesse hat und mindestens 10 Jahre alt ist, darf hier gerne mitmachen und kann sich te-

lef. unter der Nr. 0170/8132925 mit Herrn Lehmann in Verbindung setzen oder am 1. Freitag des Monats von 17 – 19 Uhr im Büro beim Fischerhaus vorbeikommen.

Durch Ihren Besuch unterstützen Sie auch die Arbeit unseres Vereines bezüglich des Natur- und Tierschutzes im Bereich am und unter Wasser, den andere

Organisationen leider meistens vernachlässigen. In vielen unentgeltlichen Arbeitsstunden zahlreicher Mitglieder versuchen wir, Flora und Fauna für unsere Nachkommen zu erhalten, obwohl dies durch die Ausübung unseres Hobbys oft negativ beurteilt wird.

K.-H. Wiesiolek, 1. Vorsitzender

Timo Dietz
DI - Tech

**Elektroinstallation
Elektromechanik**

Elektroinstallationen aller Art
Telekommunikation
Netzwerktechnik

Litzelastr.31
76187 Karlsruhe

E-mail: Info@DI-Tech.de

Tel.: 0721/88 84 10 FAX: 0721/88 84 29
Internet Homepage: www.DI-Tech.de

-Klingel-,Sprech- und Videoanlagen

-SAT-Anlagen

-EIB-Systeme

-Alarmanlagen

-Solaranlagen

-Telekommunikation

Buchhaltungs-Stress?



Der Büro-Butler

Walerij Bejbulowycz

steht Ihnen für alle Büroarbeiten kompetent, flexibel und engagiert zur Seite – Kostenentlastung um circa 20-25 % inbegriffen!

Schulstraße 14, 76187 Karlsruhe
buerobutler@t-online.de

Telefon 07 21 / 95 13 94 64
Telefax 07 21 / 5 97 96 55



Viele Jahre sind nun seit der Gründung der Sängervereinigung Knielingen e.V. (SVK) vergangen. Im Laufe der Zeit gab es einige positive Veränderung der Sängervereinigung und so hat sie sich unter ihrem Vorstand Jens Kahlert und ihrem Dirigenten Peter Shannon organisatorisch und musikalisch neu orientiert. Peter Shannon erarbeitet mit seinem gemischten Chor moderne Chorkliteratur und hat stets ein offenes Ohr für neue Ideen.

Unsere Probe findet montags um 19.30 Uhr in der Sängersalle Knielingen statt. Falls Sie Spaß an der Musik und am Gesang haben, dann kommen Sie doch einfach mal bei uns vorbei.

Wie schon seit vielen Jahren Tradition, wirkte auch im letzten Jahr die SVK beim Knielinger Straßenfest sowie beim Spaßbootrennen mit.

Im Oktober war es dann mal wieder Zeit für's Federweisenfest, das ebenfalls ein toller Erfolg für den Verein war. Am Bunten Abend wurde einiges geboten, wobei die Hexentaufe ein Highlight des Abends gewesen ist. Entführt wurden wir zurück in die 60-er Jahre, als die Musik noch aus der JukeBox kam. Mit einem live-gesungenen Grease-Medley verzauberten unsere Darsteller das Publikum.

Nicht mehr wegzudenken ist der Knielinger Weihnachtsmarkt, der auch 2003 alle Besucher in einer gemütlichen Atmosphäre auf ein besinnliches Weihnachtsfest einstimmte.

Auch der Elferrat "Die Holzbiere" ist mit seinem Präsidenten Kurt Vonier an Fa-

schung erfolgreich mit dabei. Unter dem Motto: "Man freut sich drauf das ganze Jahr, auf Fasching bei der SVK!" ging am Aschermittwoch 2004 eine erfolgreiche Kampagne mit zahlreichen ausverkauften Veranstaltungen für den Elferrat zu Ende.

Die Edelhexen haben in dieser Kampagne endlich Zuwachs bekommen! Aus Altersgründen wechselten einige Mädels der Victoriagarde zu den Edelhexen. Während der Kampagne nahmen sie an zahlreichen Umzügen teil und unterstützten den Elferrat bei sämtlichen Veranstaltungen.

Wer Lust hat bei den Edelhexen teilzunehmen, kann sich gerne mit der Oberhexe Andera Koppe 07271/505187 in Verbindung setzen.

Die Topadresse des Elferrates sind seine Tanzgarden, die den Verein durch ihre hervorragenden Leistungen im Laufe der Jahre nach außen bestens repräsentiert haben. Im deutschen karnevalistischen Tanzsport zählen die Knielinger Garden zur absoluten Spitzenklasse und tragen so den Namen Sängervereinigung Knielingen - Elferrat "Die Holzbiere" in hervorragender Art und Weise ins gesamte Bundesgebiet.



Rund 120 Kinder und Jugendliche gehören mittlerweile dieser Abteilung an, die sich zu einer Hochburg im Gardetanz entwickelt hat. In den Vitrinen der "Holzbiere" stapeln sich die Pokale und Auszeichnungen, die sich die Garden in den letzten Jahren bei Gardetanzturnieren und Meisterschaften erkämpft haben. In diesem Jahr nahmen die Holzbiere als einziger Badischer Verein mit allen drei Tanzgarden an den Deutschen Meisterschaften teil.

Doch der Erfolg kommt auch bei den Holzbiere nicht von alleine, denn dafür müssen die Mädels und Jungs das ganze Jahr hart trainieren und stets gute Leistung bringen.

Schon die Aller kleinsten im Alter von 3-6 Jahren, die "Holzbiere-Würmlen" bereiten sich mit kindgerechten Schautänzen auf den karnevalistischen Tanzsport vor. Den Kindern werden leichte Tanzschritte beigebracht, so dass am Ende ein fertiger Tanz, in der 5. Jahreszeit vor begeistertem Publikum aufgeführt werden kann.

Badischer Vizemeister 2003 sind die sieben bis zehnjährigen Minischnooge. Auch in diesem Jahr haben sie mit ihrem hervorragenden Marsch sowie mit ihrem Schautanz "Eine Weltreise mit der Maus" an zahlreichen Qualifikationsturnieren teilgenommen und konnten sich durch ihre starke Leistung stets die vorderen Plätze sichern. Auch bei den Meisterschaften zeigten die Mini-Schnooge viel Ehrgeiz und konnten die Juroren mit ihren Tänzen überzeugen und ertanzten sich folgende Titel:

Badischer VizeMeister im Gardetanz 2003

3. Badischer Meister im Gardetanz 2004

5. der Süddeutschen Meisterschaft im Gardetanz 2004

Vor einer schweren Aufgabe standen unsere Minischnooge auf der Deutschen Meisterschaft, die mit Startnummer 1 die Disziplin Jugendtanzgarden eröffneten. Gegen 11 Tanzgarden der Spitzenklasse sollten sie sich durchsetzen. In einem hochklassig besetzten Starterfeld erkämpften sich die Minischnooge einen hervorragenden 7. Platz.

Badischer Meister 2004 und Gewinner d. Badenpokals

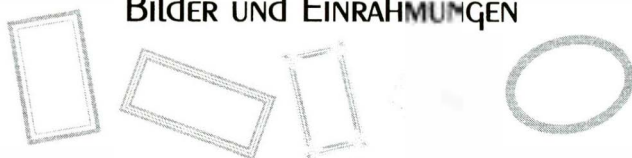
Endlich konnte die Burgaugarde den Badischen Meistertitel und den Badenpokal nach Knielingen holen. Nachdem die 11 bis 14-jährigen Gardemädchen den Titel in den Vorjahren immer knapp verfehlt hatten und im letzten Jahr auch den Badenpokal verloren, gelang es ihnen zum 1. Mal sich diesen Titel zu ertanzen und den Badenpokal wieder nach Knielingen zu holen.

In Aschaffenburg konnte die Burgaugarde ihren Titel des Vorjahres verteidigen und wurde 3. Süddeutscher Meister 2004 und war somit für die Deutsche Meisterschaft qualifiziert.

In Saarbrücken gelang dem amtierenden Badischen Meister der Sprung unter die

HANDWERK UND KUNST

Bilder und EINRAHMUNGEN



RAHMEN JEDER Stilrichtung nach Maß

ROBERT A. PLEIER

SEDANSTRASSE 12 (ENTENANG) · 76185 KARLSRUHE

Telefon: 07 21 / 55 12 56 · Fax: 07 21 / 55 88 14

www.handwerkundkunst-ka.de

ANSTATT "TEURO": 20% auf GERAHMTE Bilder

Top Ten und so gehört die Burgaugarde auch weiterhin mit dem 6. Platz der Deutschen Meisterschaft zu den besten deutschen Juniorentanzgarden.

Die Burgaugarde hat sich in den letzten Jahren folgende Titel erlangt:

Badischer Vizemeister 2002, 2003 im Gardetanz

Badischer Meister 2002 im Schautanz

3. Badischer Meister 2004 im Schautanz
Gewinner des Badenspokals 2002 und 2004

3. Süddeutscher Meister 2003, 2004 im Gardetanz

5. Platz der Deutschen Meisterschaft 2003 im Marschtanz

Zum 5. Mal in Folge errang die Victoriagarde den Badischen Meistertitel. Mit einer erfolgreichen Titelverteidigung begann die Victoriagarde die Meisterschaft und ging am Ende nach erfolgreicher

Darstellung ihres Schautanzes mit dem im Vorjahr verlorenen Badenspokal nach Hause.

Gleichzeitig erreichte sie die höchste Tageswertung sämtlicher Disziplinen. Dafür wurde sie mit einem besonderen Ehrenpokal ausgezeichnet.

Naturgemäß ist bei den Erwachsenen die Konkurrenz sehr groß und so mußte die Victoriagarde nach drei Jahren den Süddeutschen Vizemeistertitel an die Tanzgarde aus Coburg abgeben. Sie belegte nach einer tollen Tanzdarbietung den 3. Platz.

Die Victoriagarde war hoch motiviert und bestens auf die Deutsche Meisterschaft vorbereitet. Äußerst präzise bot sie ihren Tanz dar, und verwies den Süddeutschen Vizemeister auf den ihr nachfolgenden Platz. Ihrem Ruf als beste südwestdeutsche Aktivtanzgarde wurde die Victori-

Neufeldstr. 10, 76187 Karlsruhe-Knielingen
Tel. 0721/ 56 510-0, Fax. 0721/ 56 510-35
www.hotel-burgau.de

Wechselnde Aktionen

mit Spezialitäten der Saison ,
unsere Regionale, badische Speisekarte,
kulinarische Weinproben

Zwei gemütliche Stuben mit je 25 Sitzplätzen

Ideal für Familienfeiern, Geschäftsessen
Hochzeiten,

Unsere LebensART - Aktionen

Für SIE im voraus:

April - Juni Spargel

Juli - August Sommerleichte Gerichte

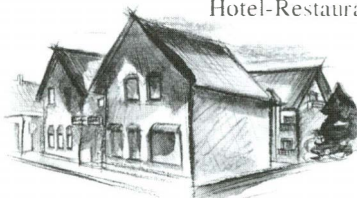
September Die Tolle Knolle

Oktober Schlemmer Wochen

November „Gans“ was Gutes

Burgau

Hötel-Restaurant



Das Burgau Team

Freut sich auf Ihren Besuch

Warme Küche gibt es :

Montag- Freitag 12:00 - 14:00 Uhr

17:00 - 21:30 Uhr

Sonntags 17:00 - 21:30 Uhr

Samstag: Ruhetag oder nach Vereinbarung

Unser **Hotel** ist **durchgehend geöffnet**
oder **telefonisch erreichbar** und bietet Ihnen:
24 gemütliche, teilweise rustikal eingerichtete Zimmer
zum günstigen **Knielinger Wochenendtarif**

*Besuchen SIE uns doch mal ...
in unserem Biergarten
im Innenhof*

agarde also auch in diesem Jahr wieder gerecht und verbesserte sogar ihr Vorjahresergebnis, denn sie verließ mit einem glänzenden fünften Platz die Saarlandhalle.

Die Victoriagarde hat sich in den letzten Jahren folgende Titel erkämpft:

Badischer Meister im Gardetanz 2000-2001-2002-2003-2004

Badischer Vizemeister im Schautanz 2000-2001

Gewinner des Badenpokals 2000-2001-2002-2004

Süddeutscher Vizemeister im Gardetanz 2001-2002-2003

3. Platz der Deutschen Meisterschaft im Gardetanz 2001

3. Süddeutscher Meister im Gardetanz 2004

5. Platz der Deutschen Meisterschaft im Gardetanz 2004

Nachdem unser Tanzmariechen Nadja Stieber einen hervorragenden neuen Tanzpartner Sörren Höger gefunden hat, fieberte auch unser Tanzpaar den Turnieren entgegen.

Nadja und Sören wurden gleich in ihrem ersten Jahr Badischer Vizemeister 2004 und qualifizierten sich für die Süddeutsche Meisterschaft.

Leider verletzte sich Nadja während der Faschingskampagne und so konnte unser Tanzpaar bei den Süddeutschen Meisterschaften leider nicht starten.

Die Holzbieren werden in der kommenden Kampagne alles geben um an die Vorjahreserfolge anzuschließen und ihre Titel zu verteidigen. Momentan werden die Holzbieren mit der Nachwuchssorge geplagt und hoffen, dass die Tanzgarden Zuwachs bekommen und auch in Zukunft erfolgreich an Turnieren und Meisterschaften teilnehmen können. Neben dem harten Training wartet auf die Kinder und Jugendlichen auch eine Menge Spaß wie z.B. diverse Vereinsfeste, Ausflüge, Übernachtungen und vieles mehr.

Durch fachkundig betreute Trainingsstunden konnten viele Kinder und Jugendliche



Vereinsgaststätte



Thail. Spezialitäten

-Donnerstags 18.30 – 21 Uhr
Buffet, 4 Hauptger. für 11,50 €

-Täglich (Di-Fr) *Mittagstisch*
11.30-14 Uhr 4 versch thail.
Tellergerichte 4 - 7 €

-*Oldies-Night* 1x/Monat

-große Sommer-Terasse

-*Brunch* jeden So ab 10.30Uhr

-großer Saal mit 60 Sitzplätzen
kleiner Saal mit 30 Sitzplätzen

-Fam.feiern, Konfirmationen etc.

-Ausreichend Parkplätze

Am Mühlburger Bahnhof 12,

76189 Karlsruhe

Tel. 0721/590980 www.Nat-Pob.de

eine Sportart entdecken, bei der Bewegung und Musik sowohl das sportliche Potenzial als auch ein ausgeprägten Teamgeist forderten und förderten.

Deswegen kommt doch einfach bei uns vorbei und macht mit. Und wenn es Euch gefällt, bleibt bei uns, denn wir freuen uns auf Euch!

Holzbiere Würmlen 3-6 Jahre

Dienstag 15.30 Uhr - 17.00 Uhr,
Sängerhalle Knielingen

Trainerin: Julia Reimann

Betreuerinnen: Ute Glutsch, Heike Bauer

Mini Schnooge Jugendgarde 6-10 Jahre

Dienstag 16.00 - 18.00 Uhr,
TV Knielingen

Donnerstag 16.00 Uhr - 18.30 Uhr,
Sängerhalle Knielingen

Trainerinnen: Julia Vautrelle,
Brigitte Bergs

Betreuerin: Sigrid Beyer

Burgaugarde Juniorengarde 11 - 14 Jahre

Mittwoch 16.30 Uhr - 19.00 Uhr,
Sängerhalle Knielingen

Freitag 16.30 Uhr - 19.00 Uhr,
Sängerhalle Knielingen

Trainerinnen: Ute Weidemann,
Beate Smoljanac

Betreuerin: Claudia Reimann

Victoriagarde Aktivengarde ab 15 Jahren

Mittwoch 19.00 Uhr - 21.00 Uhr,
Sängerhalle Knielingen

Donnerstag 19.00 Uhr - 21.00 Uhr,
Tullaschule Oststadt

Trainerinnen: Britta Semmelmann,
Sivlia Vogel, Simone Rost

Nähere Infos erhalten Sie bei Kurt Vonier
0721/563370 oder bei den Trainerinnen
und Betreuerinnen an den Trainingstagen.
Wir sind auch im Internet erreichbar.

Besucht uns unter **www.die-holzbiere.de**

HANGEN JHB Bürosysteme

Daimlerstr. 4

76185 Karlsruhe

Tel.: (0721) 97223-0

Fax: (0721) 97223-23

e-mail: kontakt@jhb-hangen.de

internet: www.jhb-hangen.de

Der Fachhandel in ihrer Nähe für:

- **IT-Systeme**
- **PC's / Server**
- **Netzwerke**
- **Software**
- **Büromöbel**
- **Kopierer / Fax / Drucker**
- **Telefonanlagen / Handys**

*Beratung / Service / Montage /
Schulung / Leasing / alles aus einer
Hand*

**Bei uns fängt das Büro unten an
und hat Fenster !!!!**

**Deshalb: Unsere neue Abteilung
Bodenbeläge und
Bodenbelagsarbeiten**



Herr Karl-Heinz Görrissen ist als bewährter
Fachmann ihr Partner im Boden- und
Sonnenschutz-Bereich.

**Jalousien / Lamellenvorhänge /
Rollos / Sonnenschutz-Folien /
Plissees**



Der TV Knielingen stellt sich vor

Ist ja eigentlich unnötig, denn schließlich kennt ja jeder Knielinger seinen TVK, oder?

Seit Generationen bietet er für Jung und Alt die Möglichkeit, sich fit zu halten oder sich im fairen, sportlichen Wettkampf mit anderen Mannschaften und Vereinen zu messen. Dabei ist für fast jeden die geeignete Sportart dabei.

Schon die Kleinsten können sich beim Eltern- und Kindturnen austoben und ihrem Bewegungsdrang freien Lauf lassen. Jede Altersstufe hat die Möglichkeit, etwas für die Gesundheit zu tun.

Und da wir gerade bei der Turnabteilung sind. Wie jedes Jahr lassen sich auch diesmal einige Erfolge vermelden: Bei den Karlsruher Herbst – Einzel – Wettkämpfen im November 2003 gewann im Kürwettkampf B7 Nadine Jurado den Titel vor Luisa Werling.

Bei der B6 wurde Lisa Meinzer Erste, Nadine Gölz Dritte und Tamara Böhm Vierte.

Bei der B5 standen auch zwei Knielinger Mädchen auf dem Treppchen, und zwar wurde Selina Weidmann Zweite vor Sarah Kutterer.

Allen Mädchen herzlichen Glückwunsch zum gelungenen Wettkampf.

Auch an die Weihnachtsfeier, die traditionell den Jahresabschluß bildet, wird sich jeder, der dabei war, sicherlich noch erinnern. Weihnachtliches wurde mit der Turner eigenen Bewegungslust harmonisch in Einklang gebracht. Zum Abschluß des Berichtes der Turnabteilung noch zwei wichtige Termine zum Merken:

Am 10.7.2004 findet wieder unser Sommerfest im Birkenstadion des TVK in der Litzelastrasse statt. Zahlreiche Attraktionen und Spiele für Jung und Alt warten auf Sie. Achtung, dieser Termin wurde verschoben, es findet nun definitiv am 10.7.2004 statt.

Zum Jahresabschluß findet am 1. Advent, 28.11.2004, eine Adventfeier in der Sporthalle Am Brurain statt. Näheres wird noch bekanntgegeben.

All denen, die Lust auf Badminton haben, kann ich nur den Rat geben, einfach mal an einem Trainingsabend vorbeizuschauen.

Entweder am Montag von 20.00 Uhr - 21.45 Uhr in der Sporthalle Knielingen, Am Brurain.

Oder am Donnerstag von 20.00 Uhr - 21.45 Uhr im Humboldt-Gymnasium/Nordweststadt (gr. Sporthalle).

Die Gruppe ist bunt gemischt aus Männlein und Weiblein, ältere und jüngere Mitglieder.

Neben den Aktivitäten am Trainingsabend stehen auch andere auf dem Programm. So z.B. gemeinsame Wandertage, Grillfeste, Radtouren usw.

Hier ein kleiner Auszug:

14. – 16. Mai: 1. Spielerlehrgang des BwBv-Verbandes in der Sportschule Baden-Baden/Steinbach

23. Juli: Grillfest der Badmintonabteilung

25. September: Fahrradtour in die Pfalz

10. Oktober: Badminton-Turnier

"Mauldaschen-Open", in der Sporthalle Knielingen, Beginn 9.00 Uhr

Wandertag ins Murgtal/Albtal mit unseren Freunden aus Liedolsheim

26. – 28. November: 2. Spielerlehrgang des BwBv-Verbandes in der Sportschule Schöneck

Alle Angaben – Änderungen vorbehalten. Bei Fragen stehen unsere Abteilungsleiter gerne zur Verfügung.

Berthold König Tel.: 0721-567615

Email: Berti.König@web.de

Frank Xander Tel.: 0721-9569216

Auch die Freunde des kleinen Schlägers kommen beim TVK voll auf ihre Kosten. Seit über 25 Jahren gibt es schon eine Tischtennis-Abteilung im Turnverein Knielingen.

Kaum ein anderer Sport erlaubt es Spielern unterschiedlichen Alters, sich gleichberechtigt im sportlichen Wettkampf zu messen. Auch die Erfolge kommen in dieser Abteilung nicht zu kurz. Schließlich wurde in der Saison 2002/2003 mit der 1. Mannschaft als Vizemeister der Aufstieg in die Kreisliga erreicht.

Für alle, die jetzt auf den Geschmack gekommen sind, hier die Trainingstermine: Montags von 18.30 Uhr – 22.00 Uhr in der Gymnastikhalle (Litzelaustasse) Mittwochs von 18.00 Uhr – 22.00 Uhr in der Sporthalle

Auch hier die Ansprechpartner für weitere Rückfragen:

Friedrich Arndt Tel.: 0721-567784

Matthias Fischer Tel.: 0721-562875

Zu guter Letzt noch was für unsere Volleyballfreunde:

Trainingszeit für alle von 8 – 18 Jahren

ist am Freitag von 17.00 Uhr – 18.45 Uhr in der Sporthalle Knielingen.

Es handelt sich um eine gemischte Gruppe aus Jungs und Mädchen, die unter fachlicher Leitung (d.h. ausgebildete Trainer), das Volleyballspiel erlernen und das Gelernte vertiefen.

Informationen zu diesem Training und allen weiteren Aktionen der Volleyball-Abteilung erhaltet ihr von

Roland Vollmer Tel.: 0721-567483

Email: roland.vollmer@web.de

Das Wichtigste ganz zum Schluß des Berichtes:

Wir möchten uns auf diesem Wege sehr herzlich bei all denen bedanken, ohne die die zahlreichen Angebote und Aktionen des TVK gar nicht möglich wären.

Dank an die zahlreichen freiwilligen und ehrenamtlichen Trainer, Übungsleiter und Helfer. Ohne EUCH wären wir aufgeschmissen. Bitte macht so weiter.

In diesem Sinne mit sportlichen Gruß

Thomas Jestädt

TV Knielingen

RAUMGESTALTUNG THEO SCHOLZ

Hermann-Köhl Str. 3, 76187 Karlsruhe, Tel. 0721-563659

Fax. 0721-566336 TheoScholz@T-Online.de

Wir führen aus:

- Bodenverlegearbeiten aller Art
- Laminat – PVC – Linoleum – Kork – Fertigparkett
- Gardinen – Jalousien – Vertikaljalousien – Markisen – Gardinenstangen
- Beratung, Lieferung und Montage
- Verleih von Teppichreinigungsgerät

Rufen Sie uns an! Gerne stehen wir Ihnen zur Verfügung.

Als größte deutsche gemeinnützige und überparteiliche Selbsthilfeorganisation ist der Sozialverband VdK ein zuverlässiger Partner in allen Fragen des Sozialrechts und der Sozialversicherung. Die Umstrukturierung vom Kriegsopferverband zum modernen Sozialverband ist gelungen. Jeder kann Mitglied werden beim Sozialverband VdK. Der Sozialverband VdK bietet Rat und Hilfe in allen sozialrechtlichen Angelegenheiten z.B. bei:

- Problemen mit der Krankenkasse
- Zuzahlungen im Gesundheitswesen
- der Beantragung Ihres Schwerbehindertenausweises
- abgelehnten Schwerbehindertenanträgen
- abgelehnten Rentenanträgen
- Anträgen an die Pflichtversicherung
- der Ablehnung von Pflegeleistungen

Sprechstunde in Knielingen:

jeden 1. Montag im Monat von 18.00 - 20.00 Uhr, Eggensteiner Str. 1 (Begegnungsstätte) und nach Vereinbarung

Immer mehr Menschen erkennen gerade in der heutigen Zeit des sozialpolitischen Umbruchs die Wichtigkeit eines starken Sozialverbandes. Jedes Mitglied stärkt uns den Rücken und trägt so dazu bei, dass wir uns noch besser für mehr Gerechtigkeit in der Sozialpolitik einsetzen können.

Werden Sie Mitglied beim Sozialverband VdK - Ortsverband Knielingen - Ansprechpartner:

Olga Haak Tel. 86 17 34 Ortsvors.
Gerlinde Behrens Tel. 56 11 40
Elfriede Reimold Tel. 56 32 00
Gerda Schneider Tel. 75 81 04

Der Ortsverband Knielingen pflegt auch die Geselligkeit. Wir veranstalten u.a. jeden Monat einen Kaffeenachmittag, zu

dem Referenten geladen werden. Ein- und Mehrtagesausflüge, auch den gemeinsamen Besuch kultureller Veranstaltungen und vieles mehr.

Der VdK Ortsverband Knielingen informiert:

Der Ortsverband organisiert auch in diesem Jahr einen Mehrtagesausflug für Sie. Wir bieten unseren Reiseteilnehmern altersentsprechende Unternehmungen bei unserer Fahrt an. Es ist auch kein Problem für uns, wenn sich Menschen mit Behinderungen für unsere Fahrt anmelden. Wir stellen uns auf Sie ein.

Wir machen eine 7-tägige Busreise nach **Wildschönau** vom 17.7.-24.7.2004, Reisebegleitung Frau Haak.

Folgende **Reiseangebote** werden für das Jahr 2004 vom **Kreisverband Karlsruhe** angeboten.

4-tägige Busreise nach **Friedrichshafen am Bodensee** vom 25.05. - 29.05.2004

8-tägige Busreise nach **Barbe/Rügen** vom 11.07. - 18.07.2004

Reisebegleitung Herr Wolf - nur noch Restplätze vorhanden.

Bei allen unseren Reisen wird ein altersentsprechendes Ausflugsprogramm angeboten.

Für die Reise der Ortsgruppe Knielingen ist der Abfahrtsort die Straßenbahnhaltestelle sowie die Kath. Kirche in der Reinmuthstraße und der Hauptbahnhof Karlsruhe, Busbahnhof. Für die Reisen des Kreisverbandes Karlsruhe ist der Abfahrtsort der Hauptbahnhof Karlsruhe, Busbahnhof.

Nähere Auskünfte erhalten Sie beim Ortsverband, Tel. 07 21/86 17 34.

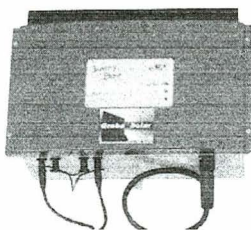
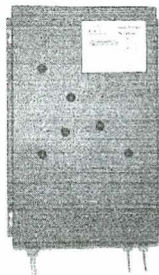
BERND GROBS

Elektro

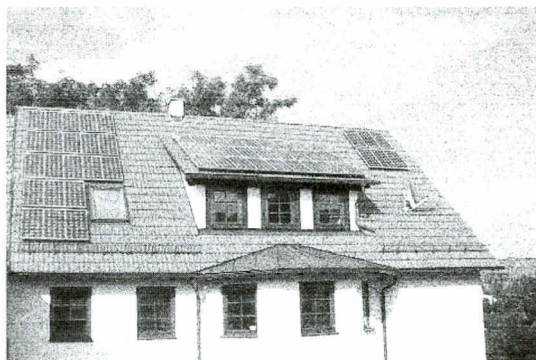
76187 Karlsruhe Neufeldstraße 72

Tel. 0721 / 56 37 87

Fax. 0721 / 56 46 40



Wechselrichter
zur Einspeisung
des Solarstrom
in das
öffentliche Stromnetz



Photovoltaikanlage
in der Neufeldstr.72
zur Erzeugung
von Solarstrom



Solaranlage
Pavillon
Windmühlenberg

Machen sie mit und informieren sie sich über die Vorteile
von
solarer Stromerzeugung für eine bessere Zukunft

Verkehrswacht im Stadt- und Landkreis Karlsruhe e.V.



Hallo Führerscheinanwärter/innen,
seit vielen Jahren ist der Verkehrsübungsplatz der Verkehrswacht Karlsruhe ein Geheimtipp von Fahranfängern. Hier kann man in Ruhe, sofern der Beifahrer auch Nervenstärke besitzt, als Fahranfänger "noch" ohne Führerschein, die ersten Fahrversuche mit dem PKW oder Motorrad unternehmen. Das sanfte Anfahren, das frühzeitige Schalten, das richtige Abbiegen, aber auch das scheinbar so schwere Rückwärtsfahren kann hier immer wieder geübt werden. Spätestens das Einparken zwischen Markierungen treibt die ersten Schweißperlen auf die Stirn. Der Höhepunkt ist das Berganfahren. Hier hüpfen hin und wieder einige Fahrzeuge um die Wette.

Auto fahren ab 17 Jahren

Öffnungszeiten

15. März bis 15. Oktober:

Mo. – Fr. 14.00 – 19.00 Uhr

Sa., So. u. Feiertag 10.00 – 19.00 Uhr

Letzte Einfahrt ist um 18.00 Uhr!

16. Oktober bis 14. März:

Mo. – Fr. 14.00 – 17.00 Uhr

Sa., So. u. Feiertag 10.00 – 17.00 Uhr

Letzte Einfahrt ist um 16.00 Uhr!

Gebühren:

Für die erste Stunde am Tag € 7,00

Für jede weitere angef. halbe Stunde € 3,00

Hallo Führerscheinbesitzer/innen,
hauptsächlich samstags oder sonntags bleiben die Fahranfänger häufig am Straßenrand stehen und schauen mit Interesse auf ein kleines Grüppchen von Autofahrern im Nachbargelände. Dort quiet-schen hin und wieder die Reifen, dort schleudert mal das eine mal das andere Fahrzeug. Auf Nachfrage erfährt man von einem ausgebildeten DVR Sicherheitstrainer der Verkehrswacht, dass hier ein PKW-Sicherheitstraining stattfindet.

Beim Sicherheitstraining erfährt jeder Teilnehmer, Gefahren rechtzeitig zu erkennen. Wie können Gefahren durch vorausschauende und angepasste Fahrweise vermieden werden und wie können Gefahren durch Wissen und Fahrzeugbeherrschung bewältigt werden.

Das PKW-Sicherheitstraining wird in Ganztageskursen (ca. acht Stunden) durchgeführt, einige Berufsgenossenschaften übernehmen die Kosten für dieses Training.

Sollten Sie noch Fragen haben, erreichen Sie uns zu den Öffnungszeiten unter Tel. 07 21/56 26 22, per Fax 07 21/56 32 76 oder Mail VW-KA@t-online.de

Termine Motorrad-Sicherheitstraining (saisonbedingt) auf Anfrage

www.kraeuterlaedle.de

Öffnungszeiten:	Mo.- Fr.	9:00 – 12:00 15:00 – 18:30
	Sa.	9:00 – 12:00
	Mi.	Nachmittag geschlossen

Kräuterlädle
in der Nordweststadt
Madenburgweg 16 • Tel: 75 69 485
76187 Karlsruhe • Fax: 75 69 484
Email: kraeuterlaedle@gmx.de



VfB 05 Knielingen e.V. »aktuell«

VfB für Verlagerung

Am 24.1.04 war es endlich soweit. Bei der Hauptversammlung wurde durch die anwesenden MitgliederInnen einstimmig der Verlagerung zum Frauenhäusleweg zugestimmt. In vielen vorangegangenen Gesprächen in der Verwaltung und mit der Stadt Karlsruhe wurde ein Rahmen festgelegt, um eine Verlagerung des Vereins finanziell zu schultern, ohne die Selbstständigkeit und Tradition des Vereins in Mitleidenschaft zu ziehen. Letztendlich kommt es jetzt auf die Stadt bzw. die Volkswohnung an, ob die Verlagerung auch von deren Seiten getragen wird.

Seit der Jahreshauptversammlung hat der VfB jetzt auch einen Ehrenvorsitzenden. Der langjährige ehemalige 1. Vorsitzende Herbert Schlindwein wurde einstimmig gewählt. Auch Michael Meinzer wurde als Spielausschussvorsitzender in seinem Amt bestätigt, um die Geschicke der Seniorenmannschaften weitere 2 Jahre zu lenken. Ein ganz herzliches Dankeschön ging bei der Jahreshauptversammlung auch an den langjährigen Hauptkassierer Norbert Schank, der über ein Jahrzehnt Hauptkassierer des Vereins war und immer mit Argusaugen darauf achtete, dass



Walter-Bechtold-Gedächtnisturnier 6. Jan. 2004

die Finanzen immer im Rahmen waren. Seine Frau unterstützte ihn im letzten Jahr dankenswerterweise zusätzlich. Nach Ablauf der Amtszeit verabschiedete sich auch der bisherige 2. Vorsitzende Thomas Schank, der nicht erneut kandidierte.

Am 6.1.2004 richteten wir zum ersten Mal das Walter-Bechtold-Gedächtnisturnier in der Knielinger Sporthalle aus. Zu unserer Freude konnte hierbei unsere 1. Mannschaft den Siegerscheck erringen. Durch gezielte Verstärkungen in der 1. Mannschaft ist die klare Vorausgabe für die Rückrunde: der Klassenerhalt, der, wenn wir von größerem Verletzungspech verschont bleiben, der Truppe um Trainer Andreas Bückert gelingen sollte/müsste.

Am 17.1.2004 fand die Winterfeier im Clubhaus statt. An diesem Tage machte die Jugend den Anfang, in der Eislaufhalle in Neureut hat die Jugend ihre Fußballschuhe gegen Schlittschuhe getauscht und verbrachte dort ein paar schöne Stunden. Danach gab es im Clubhaus Mittagessen für die Kids, da die Idee so gut ankam wird das dieses Jahr evtl. wiederholt. Abends waren dann die Senioren aufgefordert, das



Trikot-Sponsoring der BBBank für die E-Jugend



Ausflug Eislaufhalle der VfB-Jugend am 17.01.2004



VfB Jugend beim Eier sammeln Fasching 2004

Tanzbein zu schwingen bzw. in vertrauten Räumen über den VfB zu fachsimpeln.

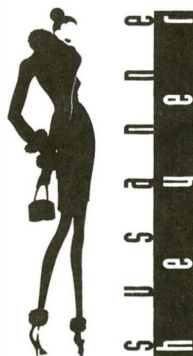
Wichtige Termine im lfd. Jahr sind sicherlich das Hauptsportfest vom 16.-19. Juli sowie das Jugendsportfest vom

14.-16. Mai. Die Vorbereitungen für das große 100-Jährige Vereinsjubiläum im Jahr 2005 haben auch begonnen. Wer hier Artikel, Berichte, Fotos oder dergleichen hat, möge sich bitte an die Verwaltung des VfB wenden. Wir sind dankbar für jede Unterstützung.

maßschneiderei und änderungsservice meisterbetrieb

donnerstag und freitag
10.30 - 13.00 / 14.30 - 17.00 uhr

termine unter:
telefon + fax
0 7 2 1 / 5 6 4 2 2 3



Timo Dietz
DI - Tech

**Elektroinstallation
Elektromechanik**

Elektroinstallationen aller Art
Telekommunikation
Netzwerktechnik

Litzelastr. 31
76187 Karlsruhe

E-mail: Info@DI-Tech.de

Tel.: 0721/88 84 10 FAX: 0721/88 84 29
Internet Homepage: www.DI-Tech.de

-Klingel-,Sprech- und Video-
anlagen

-SAT-Anlagen

-EIB-Systeme

-Alarmanlagen

-Solaranlagen

-Telekommunikation

KUSS Arbeitskreis Kultur und Soziales

Wie bei der Vorstellung des neuen Arbeitskreises KUSS in der letzten Ausgabe des Knielingers hervorgehoben, hat für uns die Unterstützung der Nachwuchsarbeit höchste Priorität. Aus diesem Grund möchten wir diese Stelle verstärkt als Plattform für die Jugend nutzen und ihr auch zur Verfügung stellen. Zwei Aspekte kommen bei der Darstellung der Jugendarbeit zum Tragen.

Den Rahmen bildet dabei die Übersicht über das Angebot der Knielinger Vereine für die Jugend. Ziel ist es, das Angebot der Vereine in einem thematischen Überblick darzustellen, so dass es Interessierten (wie z.B. Neuzugezogenen) leichter fällt, sich schnell über das komplette Angebot der Knielinger Vereine zu informieren.

Mit Leben gefüllt wird dieser Rahmen in Zukunft durch Berichte der Jugendgruppen, um damit das Angebot etwas konkreter und anschaulicher zu verdeutlichen. Das können Berichte über erfolgreiche Sportler/Sportmannschaften, über ein Konzert, ein Projekt oder einen Ausflug/ein Erlebnis einer Gruppe sein. Alle Jugendgruppen sind daher herzlich eingeladen mit einem Bericht aus Ihrem Vereinsleben Ihre Jugendgruppe auch über Ihren Verein hinaus bekannt zu machen.

Im Folgenden veröffentlichen wir die ersten Berichte vom Cafe Zartbitter, den TVK-Handball, der Jugendfeuerwehr, der THW-Jugend sowie des JUKUZ. Für die Berichte bedanken wir uns bei den Jugendgruppen ganz herzlich. Im Anschluß an die Berichte steht die Übersicht des Angebots für die Knielinger Jugend aktualisiert zur Verfügung.

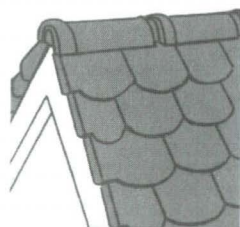
BvK Matthias A. Fischer

DACHDECKERMEISTER-BETRIEB

Ausführung von:

- Steil- und Flachdacharbeiten
- Blechnerarbeiten
- Dachstühle und Dachgauben
- Dachisolierungen
- Dachausbau
- Solaranlagen
- Asbestentsorgung

Beratung kostenlos
und unverbindlich



Ihr Ansprechpartner
in **Knielingen**:
Jürgen Marschall,
Reinmuthstr. 22,
Tel. 0721/567296

☎ **0 72 48/14 16**
Marxzell-Burbach

Rolf-Luther@t-online.de
DEKAN-FELLHAUER-STR. 9



Im Jugend- und Kulturzentrum versammelten sich am 27. Februar diesen Jahres die Mitglieder zur Jahreshauptversammlung, bei der eine neue Vorstandschaft gewählt wurde. Daraus ergab sich folgende Konstellation.

1. Vorsitzender – Philipp Stiebritz
(19 Jahre - Knielingen)
 2. Vorsitzender – Ralf Künze
(18 Jahre - Linkenheim-Hochstetten)
- Kassiererin Diana Gheju
(19 Jahre – Nord-West Stadt)

Selbstverständlich findet auch dieses Jahr wieder das Open Air im Sommer in gewohnter Umgebung auf dem Festplatz Knielingen statt, wozu wir Jung und Alt herzlich einladen.

Auch veranstalten wir jeden letzten Samstag im Monat eine Cocktailparty, bei der wir ein reichhaltiges Angebot an preiswerten Cocktails anbieten.

Folgende Freizeitangebote liegen in Planung:

- Anpaddeln
- Nachtwanderung
- LAN-Partys
- Kicker Turnier
- und natürlich noch vieles mehr

Weitere Informationen zu den einzelnen Angeboten werden im Internet unter WWW.JUKUZKNIELINGEN.DE rechtzeitig bekannt gegeben.

Also vorbeikommen lohnt sich, langweilig wird es nie!

Jeder ist recht herzlich eingeladen mit uns zu feiern, so wie neue Ideen einzubringen!

Bis Bald im JuKuZ
JuKuZ Knielingen e.V. *Saarlandstr. 16*
Tel.: 56 20 11

Zweirad Zimmermann

Rheinstr. 16
76767 Hagenbach
Telefon 07273/36 47
Telefax 07273/5109



Fahrräder

Mofas · Motorroller

Ersatzteile

Zubehör

Reparaturabholservice

Meisterbetrieb

Räder à la carte

„Rad des Jahres 2004“
hochwertige 24-Gang-
Shimanoschaltung, Damen-
oder Herenfahrrad für € 444,-.

***Wir freuen uns auf Ihren
Besuch!***

Café Zartbitter

DER JUGENDTREFF IM GZ

Hallo zusammen,

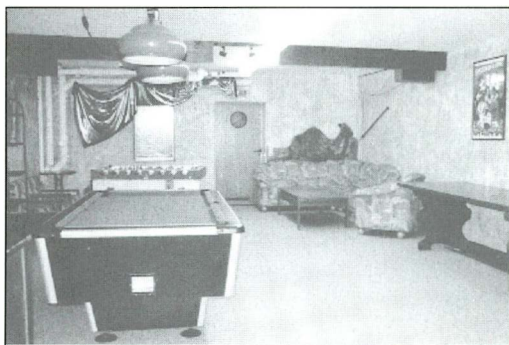
Wir sind Claudia und Jenny und leiten gemeinsam das Jugendcafé im Keller des evangelischen Gemeindezentrums. Jeden Dienstag von 18 bis 21 Uhr ist bei uns "offener Treff", d.h. das Café ist für alle Jugendlichen geöffnet. Freitags ist sozusagen "Konfis & Friends"-Tag, was bedeutet, dass Konfirmanden und Ex-Konfirmanden sowie deren Freunde zwischen 18:30 und 23 Uhr unter sich sein können.



Was kann man im Café machen?

Das "Zartbitter" bietet so einiges, Ihr könnt hier Billard oder Kicker spielen oder Euch an der Bar Spiele ausleihen.

Auf die Ohren gibt's auch immer was, meistens Black oder Charts, Ihr könnt aber auch gern Eure eigenen CDs mitbringen.



Getränke und Snacks bzw. Süßkram könnt Ihr an der Bar für wenig Geld kaufen und dann entweder an einem der Bistro-Tische oder in einer der Couchecken genießen.

Wenn Ihr Lust habt gibt's auch mal ein Billard- oder Kicker-Turnier, bei dem man natürlich auch was gewinnen kann.

Im Sommer machen wir meist im Hof ein kleines Grillfest für die aktuellen Konfis, also vorher mal vorbeischaun, damit Ihr den Termin auch mitbekommt.

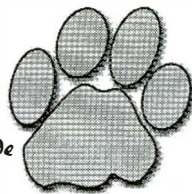
Lust mal ne eigene Party zu machen?

Das Café kann man auch mieten. Dafür einfach mal bei uns anfragen.

Also dann hoffentlich bis bald,

Claudia & Jenny





Am 7.12.2003 fand die Landesmeisterschaft im Cheerleading statt bei der die Seniors, die Golden Paws, antraten. Das Programm wurde fehlerfrei gezeigt, wodurch die Landesmeister mit hervorragenden 129 Punkten wurden. Diese Punktzahl reichte aus um sich als zweitbestes Team für die Deutsche Meisterschaft zu qualifizieren.

Am 24.2.2004 fand der alljährliche Faschingsumzug in Karlsruhe statt. Auch die Cheerleader waren wieder dabei und hatten einen eigenen Umzugswagen. Viel Zeit und Mühe wurde investiert um den LKW von Ralph Herold zu dekorieren. Dabei ein riesengroßes Dankeschön an ihn. Dank MC Donald's und HIT 1 Radio konnte wieder viel Süßes und außerdem blinkende Herzen zum Anstecken geworfen werden.

Am 6.3.2004 fand dann die Deutsche Meisterschaft im Cheerleading in Berlin statt. 28 Golden Paws und 30 Fans machten sich auf den Weg in die Landeshauptstadt, um zum ersten Mal bei einer Deutschen Meisterschaft dabei zu sein. Das Programm wurde zwar nicht komplett fehlerfrei gezeigt, brachte aber einen beachtlichen 5. Platz (105,8 Punkte) ein. Nun haben wir uns eine Trainingspause redlich verdient. Aber natürlich sind wir trotzdem bei allen noch verbleibenden Heimspielen der BG Iceline Karlsruhe in der Europahalle dabei.

Als nächstes steht dann die Internationale Meisterschaft im Warner Bros. Movie World Themenpark in Bottrop an, welche am 5.-6.6.2004 stattfindet. Hier werden die Red Angels im Junior Mixed,

die Golden Paws mit 2 Teams im Groupstunt und einem Team im Partnerstunt antreten. Dies wird bestimmt eine tolle Erfahrung für alle Cheerleader, da Teams aus ganz Europa und den USA erwartet werden.

Vom 16.-18.7.2004 findet das erste Cheerleader Camp von ELITE Cheerleading in der Carl-Benz-Halle in Karlsruhe statt, welches der Golden Paws Cheerleader e.V. ausrichten wird. Erwartet werden ca. 100-150 Cheerleader aus Baden-Württemberg und den angrenzenden Bundesländern, die alle von den besten deutschen und amerikanischen ELITE Trainern lernen wollen.

Sportliche Grüße

Die Cheerleader des Golden Paws Cheerleader e.V.

Pssst! 

Der Geheimtipp.

Bloß nicht weitersagen.

präsentiert von der Sparkasse Karlsruhe 

www.ka-branchen.de
Das Internet-Branchenverzeichnis für Karlsruhe und Umgebung!

kolb-Design

KREISMEISTERTITEL NACH KNIELINGEN

Weibliche A-Jugend des TVK gewinnt entscheidendes Spiel

Karlsruhe. Mit einem 24:22-Sieg gegen die HSG Weingarten/Grötzingen konnte sich die weibliche A-Jugend des TV Knielingen im letzten und entscheidenden Saisonspiel den Kreismeistertitel holen. Insgesamt fast 250 stürmisch mitgehende Zuschauer verwandelten die Knielinger Sporthalle in ein Tollhaus.

Beim Duell zweier gleichstarker Mannschaften hatte die HSG Weingarten/Grötzingen den besseren Start und lag im ersten Abschnitt immer knapp vorn. Erst kurz vor dem Halbzeitpfeiff konnten die Knielingerinnen ausgleichen und man ging 11:11 in die Pause.

Auch in der zweiten Halbzeit vermochte sich keine Mannschaft entscheidend abzusetzen. Beim Zwischenstand von 17:14 schienen die Knielingerinnen das Rennen zu machen und eine Vorentscheidung gefallen zu sein. Allerdings gaben sich die aufopfernd kämpfenden Gästespielerinnen nicht geschlagen und verkürzten den Rückstand Tor um Tor. Konsequentermaßen nutzten sie ihre Chancen und glichen mit dem Treffer zum 21:21 wieder aus. In den letzten zehn Minuten entwickelte sich das Spiel zu einem echten Handballkrimi.



Die Knielinger Angriffsbemühungen wurden mit zunehmender Spielzeit immer zwingender. Routiniert agierten die TV-Akteurinnen über die Außenpositionen, während der Rückraum geduldig auf sichere Einwurfmöglichkeiten lauerte. Mit nachlassender Kondition gerieten die HSG-Mädchen entscheidend in Rückstand und somit ging der Kreismeistertitel an den TV Knielingen. Erfolgreichste Torwerferinnen in einer homogenen TV-Mannschaft waren Stefanie Ruf (8/4), Valeska Kridler (5/1) und Tanja Waidmann (5).

Trattoria · Pizzeria · Vinothek

„Al Reno Da Leonardo“

Inhaber: Leonardo Giordano

In angenehmer Atmosphäre möchten wir Sie gerne verwöhnen – mit frischen Trüffel-, Pilz-, Fisch-, Fleisch- & Pastagerichten und vielen anderen leckeren Spezialitäten

...und bei einer Auswahl von über 70 verschiedenen Trauben-Weinen aus Italien finden sicher auch Sie den passenden Tropfen.

Für Festlichkeiten jeder Art, wie z.B. Tagungen, Geburtstage, Familien-, Weihnachtsfeiern bieten wir Ihnen geeignete Räumlichkeiten.

Karlsruhe-Maxau · Haus Nr. 1

Tel./Fax 07 21/56 30 26

So finden Sie uns:

B10, Abfahrt Maxau (Nr. 11) bei Verkehrsübungsplatz

Geöffnet:

Täglich 11.30 - 14.30 und 17.30 - 23.00



Ich bin's!

Mitglied des
Bürgerverein
Knielingen e.V.

Sie auch?

Falls nicht,
sollten Sie es
sofort
nachholen.

JUGENDFEUERWEHR KNIELINGEN

Was bietet die Jugendfeuerwehr Knielingen den ortsansässigen Jugendlichen zwischen 10 und 18 Jahren?



Die Jugendfeuerwehr besteht seit 36 Jahren. Dabei stand nicht immer nur die reine Feuerwehrtechnik im Fordergrund. Vielmehr bietet die Jugendfeuerwehr, eine Breite Palette an Aktivitäten an. Dabei steht Spaß, Kameradschaft, Sport und Freizeitgestaltung an erster Stelle.

Mindestens einmal im Jahr veranstalten wir eine mehrtägige Freizeit mit unterschiedlichen Zielen. Im vergangenen Jahr unternahmen wir eine 7tägige Fahrrattour im Kocher- Jagsttal, nahe Heilbronn, wobei sich die Teilnehmer mal in Jugendherbergen, mal in Zelten von den täglich durchschnittlich 40km langen Etappen erholen konnten.



Sport kommt bei uns ebenfalls nicht zu kurz. Wettkämpfe mit verschiedenen Feuerwehrabteilungen im Stadtkreis in den Sportarten Indiaka, Fußball oder Schwimmen, Handball und Schießen bei den Veranstaltungen Knielinger Vereine.



Auch in Sachen Umweltschutz sind wir nicht untätig. Ob bei der Biotoppflege in der Retzlach mit der Ortsgruppe KANU, bei der Sturmschadensbeseitigung in Stupferich oder der "Putzaktion" in Knielingen, die Jugendfeuerwehr ist steht's dabei.

Bei Straßenfest, Feuerwehrfest und Tag der Regenerativen Energien ist unsere Jugendfeuerwehr mit ihren beliebten Spielständen zur Stelle oder zeigt bei einer kleinen Demonstrationsübung ihr Können. Nicht zu vergessen sei auch das traditionelle Christbaumsammeln Anfang Januar.

Es ist immer was los bei uns. Wenn du jetzt Interesse bekommen hast, kannst du uns im Internet unter **www.feuerwehr-knielingen.de** oder jeden Dienstag, um 18.00 Uhr im Feuerwehr Gerätehaus in der Saarlandstr. 65, besuchen.



Als erstes möchten wir uns bei allen Helfern des Hobby-Kunstmarktes recht herzlich bedanken. Denn wie jeder sind auch wir auf Hilfe und Unterstützung angewiesen.

Ein Dankeschön an unseren Hausmeister Herrn Becker, der uns schon im Vorfeld mit Rat und Tat zur Seite stand. Da der Hobby-Kunstmarkt bei Besuchern und Anbietern regen Anklang fand,



freuen wir uns als Veranstalter, im Herbst diesen Jahres wieder einen Hobby-Kunstmarkt anbieten zu können. Der Termin steht auch schon fest :

Samstag, der 20. November 2004

Es haben sich alle Beteiligten sehr wohl gefühlt, was die Bilder widerspiegeln. Zum Schluss haben wir noch eine Bitte an alle Vereinsmitglieder. Im Moment gibt es an der Viktor-von-Scheffel Schule 13 Arbeitsgemeinschaften (AG):

Chor, Trommeln/Rhythmus, Kochen, Fußball, Kunst, Akkordeon, Handball, Tennis, Judo, Klettern, Turnen(2x) und Schach, welche mit dem Schuljahr enden.

Da diese AGs bei Eltern, Schülern sowie Lehrkräften großen Anklang fanden, wäre es schön im neuen Schuljahr solche oder ähnliche Aktivitäten wieder anbieten zu können.

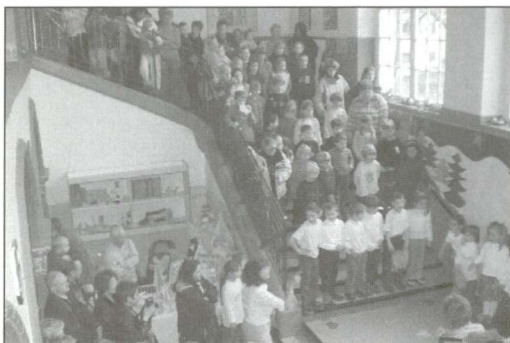
Kennen Sie jemanden, der sich gerne engagieren würde oder möchten Sie selbst aktiv werden?

Dann können Sie sich mit uns unter folgenden Rufnummern

Hofer, Christa	56 64 45
Dahlinger, Doris	56 43 55
Rabsch, Karin	56 31 54

oder auch direkt mit der Schulleitung in Verbindung setzen.

Christa Hofer (Vorsitzende)



Die Viktor-von-Scheffel-Schule GHS mit Praxiszug und der Bildungsplan 04

Die Notwendigkeit einer umfassenden Bildungsplanreform ergab sich aus einer großen Zahl von Innovationsfeldern. Die Welt ist nicht stehengeblieben. Die Wissenschaft bringt ständig neue Erkenntnisse. Die weltgrößte Computerefachausstellung in Hannover – CEBIT – zeigte es doch auch in diesem Jahr wieder, wie modernste Informationstechnologie und Telekommunikation unseren Alltag verändern und die Ausdehnung des verfügbaren Wissens beschleunigen. Dies verlangt nach Zusammenfassung und erfordert veränderte Formen des Lernens. Auch die flächendeckende Einführung der Grundschulfremdsprache – hier in Knielingen ist es Französisch – bedingten eine konzeptionelle Veränderung der bisherigen Lehrpläne.

Die wichtigste Neuerung ist der Bildungsplan 2004 mit Bildungsstandards bei gleichzeitiger Festlegung von Kerncurriculum und die Verpflichtung der Schulen zur Erarbeitung eines schuleigenen Curriculums.

KERNCURRICULUM und SCHULCURRICULUM

Anteil: 2/3

Anteil: 1/3

Die staatlichen Reformkonzepte und Reformmaßnahmen setzen insbesondere mit Blick auf zentrale Prüfungen den verbindlichen Rahmen, aus dem heraus jede Schule ihre eigene Profilierung finden soll.

Schon im Vorfeld, vor unserem Pädagogischen Tag – 30.3.04 -, haben sich Lehrerteams, abhängig von Fachkompetenz und Neigung, in einzelne Fächerverbünde eingearbeitet, die unsere Schulleitung aufgrund ihres Informationsvorsprungs vorgegeben hatte.

Für die Grundschule

***Natur und Kultur (NK)** = Heimat- und Sachunterricht, Musik, Bildende Kunst/Textiles Werken.

***Bewegung, Spiel, Sport (BSS)**

Für die Hauptschule

***Welt-Zeit-Gesellschaft (WZG)** = Geschichte-Gemeinschaftskunde / Politik-Erdkunde- Wirtschaftslehre

***Materie-Natur-Technik (MNT)** = Biologie-Chemie-Physik-Technik- Hauswirtschaft/Textiles Werken

***Wirtschaft-Arbeit-Gesundheit (WAG)** = Wirtschaftslehre- Biologie-Hauswirtschaft/Textiles Werken-Technik

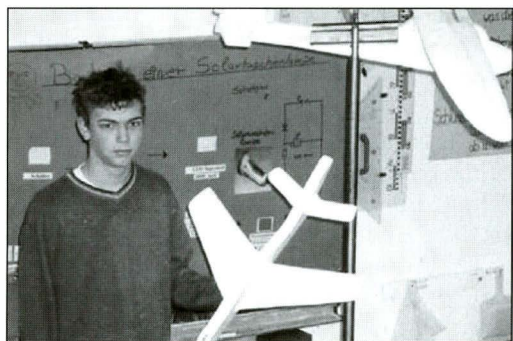
***Musik- Sport- Gestalten (MSG)** = Musik (mit Tanz)-Sport incl. Neigungssport-Bildende Kunst-Biologie-Technik-Textiles Werken

Es ist natürlich für alle Beteiligten an unserer Schule (Schüler, Eltern, Lehrer) vorteilhaft, dass hier schon lange vorher kontinuierlich eine zukunftsorientierte und innovative Schulentwicklung durch unsere Schulleitung gefördert wurde. Denn in dem Bildungsplan 2004 stehen offene Lernformen, Gruppenunterricht



Schüler der Klasse 6 präsentieren die Wirtschaftszeitung – AKTIV -, die über unsere Schule mit Praxiszug berichtet hatte.

AKTIV im Internet: www.aktiv-wirtschaftszeitung.de



Aufgabenstellung bei der Projektprüfung: Warum fliegt ein Flugzeug? / Baue ein Segelflugzeug und ein Überschallflugzeug als Modell und erkläre die Notwendigkeit der unterschiedlichen Tragflügelgeometrie. Christian Litzenberger bei seiner Projektpräsentation.



Tolga Kilic und Lentrim Neziray beschäftigten sich bei der Projektprüfung mit Photovoltaik zur Erzeugung von Solarstrom. Sie präsentierten ihre Arbeitsergebnisse: Bauteile einer Solaranlage / Wechselrichter zur Einspeisung von Solarstrom / Solarzelle auf einem Fachwerkhaus.

und Projektarbeit im Vordergrund. Diese Unterrichtsformen werden durch den Einsatz der Informations- und Kommunikationstechnologie gefördert und unterstützt.

Es ist bekannt, dass die Kassen der Kommunen leer sind. Deshalb haben wir uns außerordentlich gefreut, dass uns der FONDS DER CHEMISCHEN INDUSTRIE, der BÜRGER-VEREIN KNIELINGEN, die Wirtschaftszeitung AKTIV, die SPARKASSE KARLSRUHE und der FÖRDERVEREIN der Viktor-von-Scheffel-Schule beim Kauf von Computerhardware, TV, DVD-Geräten und Flex-Kameras unterstützt haben.

Die BB-BANK ermöglicht uns, für Power-Point-Präsentationen eine leistungsfähige Beamer-Laptop-Einheit zu erwerben.

Gerade mit unserem Praxiszug für die Hauptschule – seit dem Schuljahr 2003/04 – verfolgen wir verstärkt, den nun im Bildungsplan 2004 formulierten Auftrag, die "Ausbildungsfähigkeit" aller unserer Schüler zu erreichen.

Was unseren Praxiszug betrifft, konnte zusätzlich zu MIRO, STORAENSO, DAIMLERCHRYSLER, faurecia, PALM noch die Hardtstiftung als Kooperationspartner gewonnen werden, sodass nun der kaufmännische, der gewerblich-technische und der erzieherische-pflegerische Bereich qualifiziert abgedeckt ist.

Sieghard Meinzer

Bioland - Hofladen Familie Litzenberger ***Produkte aus biologischem Anbau!***

Jakob - Dörr-Str. 17

76187 Karlsruhe

Tel/Fax:0721/561591

e-mail:w.litzenberger@t-online.de

Sie finden unser Angebot auch im Internet unter www.biokauffladen.de

Öffnungszeiten:

Die/Do 17 - 18:30 Uhr

Samstag 10 - 12:00 Uhr

Bewegung, Spiel und Sport – Viktor-von-Scheffel-Schule informiert –

Nicht nur Kinder erhalten an Weihnachten Geschenke, sondern auch umgekehrt erfreuen die Kinder ihre Eltern, Mitschüler und Lehrer. Rechtzeitig zum Jahresabschluss konnte die 3. Klasse das im Sportunterricht einstudierte Musical "König der Löwen" aufführen. Natürlich standen die Schüler im Rampenlicht und erhielten großen Applaus. Besonderes Lob erhielt aber auch unsere Referendarin, Frau Julia Vautrelle, die bereits beim Schulhoffest mit dem bestens in Szene gesetzten "Starlight Express" die vielen Besucher begeisterte. Frau Vautrelle ist vielen Knielingen bereits bekannt, da sie auch für die Sängervereinigung den Nachwuchs "Mini-Schnooge" im Gardetanz sehr engagiert und erfolgreich trainiert.



Klasse 3 beim Training

Auch bei der "Burgauarde" sind Schülerinnen der Viktor-von-Scheffel-Schule sehr erfolgreich aktiv. Die Trainerin ist hier Ute Weidemann. In Saarlouis holten sie zwei erste Plätze, nämlich im Marsch und im Schautanz. Im Marsch wurden sie Badischer Meister. Auch bei der Deutschen Meisterschaft belegten beide Gruppen hervorragende Plätze. An dieser Stelle der Glückwunsch unserer Viktor-von-Scheffel-Schule!



Schon wieder eine Urkunde Maren Hinz

Große Freude bereitete uns auch in diesem Schuljahr 2003/04 Maren Hinz, die am Wettbewerb – Jugend trainiert für Olympia – wiederum den 1. Platz im Judokampf erreichte. Liebe Maren, mach weiter so! Zur guten Tradition gehört schon die aktive Teilnahme an den Schüler-Leichtathletik-Meisterschaften der Sparkasse. 20 Schülerinnen und Schüler erhielten für die erfolgreiche Teilnahme eine Urkunde. Eine sehr gute Sache ist auch das von der Bauinnung Karlsruhe und der Baugewerksinnung Bruchsal gesponserte Hallenfußballturnier um den Nordbadischen Baugewerbepokal. Gut gecoacht von ihrem Sportlehrer, Herrn Gunter Velz, erreichte die Mannschaft das Endturnier. Dass der Sport neben einer gesundheitsfördernden Funktion auch wichtige soziale Lernziele schult, braucht hier nicht näher ausgeführt werden. Wichtig ist auch die Ventilfunktion des Sports vor allem bei Erfolgserlebnissen. Verlieren muss aber auch gelernt werden.

Auch bei der Schulsportpräsentation des Staatlichen Schulamtes – "Schulsportinitiative des Kultusministeriums" – war unsere Schule präsent.

Herr Piekny von der Grundschule Knielingen, der das Regionalteam Sport im Schulamt leitet, sprach davon, dass erheblicher Bewegungsmangel und Defizite in der Motorik bei einer großen Zahl von Schülern Auslöser war für diese Initiative.

Es ist eigentlich schade, dass bei "Pisa" nur das Kognitive getestet wurde. Wenn wir die Leistungsfähigkeit in den Schulen steigern wollen, müssen wir auch die körperliche Leistungsfähigkeit steigern. Aber das hat ja schon der alte Turnvater Jahn erkannt. In diesem Sinne, liebe Knielinger, sind Sie alle zu unserem Sportfest in Kombination mit den Bundesjugendspielen am 16. Juni 2004 (Ausweichtermin 13. Juli 2004) auf den Sportplatz Mühlburg eingeladen.

Sieghard Meinzer

Bürgerverein Knielingen und Schule aktiv

Das Projekt der Viktor-von-Scheffel-Schule – Schüler als Baumpaten im Rahmen der Streuobstwieseninitiative – wird sinnvoll erweitert durch das Projekt:

Nisthilfe für Höhlenbrüter

Erstaunlicherweise sind alle von den Fünftklässlern am 27.3.03 gepflanzten Obstbäume gut angewachsen, obwohl doch der Sommer 2003 extrem trocken und heiß war. Dass das vom Obst- und Gartenbauverein und vom Knielinger Arbeitskreis – Natur- und Umwelt (KANU) – ausgewählte Gelände im Gewann Bruch

ökologisch richtig war, sei damit bewiesen. Auch die von Herrn Stadtrat Müllerschön organisierten Apfelbäume erwiesen sich schon im Pflanzjahr trotz Rehverbiss als ro-



Die Baumpaten und Josef Wenzel vom Obst- und Gartenbauverein

bust. Baumpflegemaßnahmen (Erziehungsschnitt, Baumscheibenlockerung und -mulchung) werden nun im Frühjahr unter fachgerechter Anleitung des Biologieunterrichtes der Klasse 6 durchgeführt.



Bürgerverein Knielingen und Schule aktiv. Auch Bäume werden erzogen. Der "Erziehungsschnitt".

Unsere neue Klasse 5 hat die Baumpatenschaft weitergeführt unter der Überschrift "Viktor-von-Scheffel-Schüler graben Startlöcher für die Natur und den Frühling".

Der umfassende Aspekt einer umweltverträglichen Schädlingsbekämpfung durch Nützlinge wurde durch ein handlungs- und produktionsorientiertes Projekt – Schüler bauen Nistkästen für Höhlen- und Halbhöhlenbrüter – im Rahmen des Technikunterrichtes durch Kollege Gunter Velz in die Streuobstwieseninitiative sinnvoll eingebracht.

**Ihr Spezialist für
Raumgestaltung!**

MALERARBEITEN
BODENBELAGSARBEITEN
TAPEZIERARBEITEN

**THOMAS
ALSHUT**
MALERFACHBETRIEB

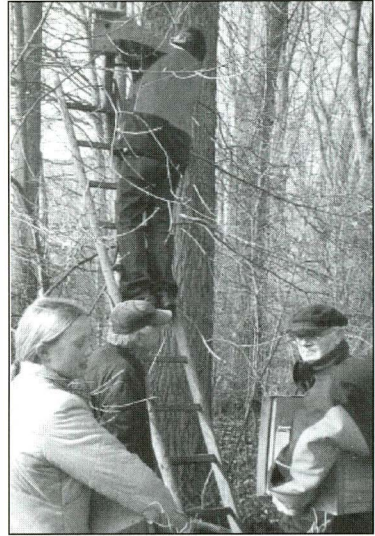
Kolbengärten 16 · 76187 KA-Knielingen · Tel. 07 21/56 24 37 · Fax 56 48 39

Die Nistkästen wurden am 5.3.04 bei strahlendem Sonnenschein, aber grimmigem Nord-Ost-Wind aufgehängt. Cornelia Stehli (KANU), Josef Wenzel (OGV) und natürlich Hubert Wenzel, der 1. Vorsitzende des BVK waren vor Ort.

Wie schon im letzten Jahr war die Religionslehrerin der Schüler, Anja Kernler, hilfreich anwesend. Besonders engagiert bei dieser Aktion waren auch die Pädagogikstudentin, Frau Gelz, und ihr Freund David.

Dass die Viktor-von-Scheffel-Schule auch an der Obstbaumschnittvorführung des OGV am Samstag, dem 6.3.04 und an der Putzaktion des Bürgervereins am Samstag, dem 20.3.04 mit Schülern und Eltern teilgenommen hat, war geradezu ein Muss. Die Kooperation unserer Schule mit den örtlichen Vereinen wird von unserer Schulleitung auf allen pädagogisch vertretbaren Feldern wirkungsvoll praktiziert und gefördert.

Sieghard Meinzer



Sachgerechtes Aufhängen der Nistkästen ist wichtig! Das Flugloch zeigt nach Osten bzw. nach Südost.

**Platzierungsangaben können nur als Wunsch,
nicht als Bedingung angenommen werden!**

Alles mit einer Bank.

Alles mit einer Bank: vom gebührenfreien Girokonto bis zur Altersvorsorge, von der Vermögensberatung bis zur Immobilienfinanzierung, ob persönlich, telefonisch oder via Internet. Die BBBank, eine Bank für private Kunden, ist eine der größten Kreditgenossenschaften Europas.

BBBank-Filiale in Karlsruhe-Knielingen

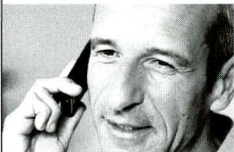
Östliche Rheinbrückenstraße 27

PERSÖNLICHE
FINANZBERATUNG.



DEN KONTOSTAND
PER TELEFON
ABFRAGEN.

WERTPAPIERE KAUFEN –
BEQUEM VON ZU HAUSE AUS.



BB Bank
www.bbbank.de

Elke Steinle – 20 Jahre Engagement für die Viktor-von-Scheffel-Schule –

Bei einem Empfang am letzten Schultag – 19.12.03 – im alten Jahr, wurden von Frau Huber und Herrn Gillinger die besonderen Verdienste von Frau Steinle für die Viktor-von-Scheffel-Schule gewürdigt.

Seit nunmehr 20 Jahren ist Elke Steinle ein Garant für hervorragendes Gelingen von Schulfesten. Es hat schon Tradition, dass sie bei unseren Festen für das leibliche Wohl sorgt. Dass Kochen für sie nicht nur Hobby, sondern auch Profession ist, merkt jeder, der sie beim Zubereiten der schulfestspezifischen Köstlichkeiten beobachtet. Und die Gerichte, die sie zubereitet, schmecken auch! In null Komma nichts war beim Hobby- und Kunstmarkt ihr Gulascheintopf ausverkauft. Erfolgreiche Feste, verbunden mit positiven Rückmeldungen der Besucher und ein ordentlicher Geldbetrag für den Förderverein der Schule, sind für Frau Steinle eine Honorierung für die aufgebrachte Mühe.

Frau Steinle war aber auch in dieser langen Zeit eine verlässliche Vertreterin der Elternschaft. Zahlreichen Klassenpflegschaften stand sie ehrenamtlich und selbstlos vor. Auch davon sprach Frau Anette Huber, die Rektorin unserer Schule und betonte, dass es gerade die vielen fleißigen Eltern an unserer Schule sind, die die zahlreichen Aktivitäten zum Wohle der Kinder erst ermöglichen.

Frau Steinle war aber auch in dieser langen Zeit eine verlässliche Vertreterin der Elternschaft. Zahlreichen Klassenpflegschaften stand sie ehrenamtlich und selbstlos vor. Auch davon sprach Frau Anette Huber, die Rektorin unserer Schule und betonte, dass es gerade die vielen fleißigen Eltern an unserer Schule sind, die die zahlreichen Aktivitäten zum Wohle der Kinder erst ermöglichen.

So sei schon jetzt auf die Präsentation des Kunstprojektes – "Alles Pappe" – am 22. Juni 2004 hingewiesen.

Aufgabenstellung: Schüler gestalten Skulpturen aus Pappe!

Unser Kooperationspartner, die Fa. PALM aus Würth wird zusätzlich zur Kunst eine Modell-Papiermaschine im Schulhof als besondere Attraktion präsentieren.



Siegward Meinzer

An- und Verkauf
Verkauf von Neu- und Gebrauchtwaren
Suchen ständig Bücher, Spiele,
Sammlungen aller Art.....



Neu in Knielingen

Sie bringen.....

.....Wir verkaufen

Unser Geschäft finden Sie in der
Neufeldstr. 12 / 76187 Karlsruhe
gegenüber vom Quelle-Shop
Telefon 0721 - 4 76 89 28

MENTA's
Spielwaren & Schulbedarf

Saarlandstr. 94
76187 Karlsruhe / Knielingen

Tel.: 0721 / 2041017

Fax.: 0721 / 2041016

Jeannette.Menta@spielwaren-menta.de

www.spielwaren-menta.de

- Komplettsortiment Playmobil,
- Ravensburger und Lego zum
- SUPERPREIS!**
- Kindergeburtstagsstisch
- ALLES für den Schulanfang!

Förderverein Grundschule Knielingen



Was hat sich in der alten Grundschule Knielingen 2003 getan.....?

Eine ganze Menge! Mit Herrn Piekny und seinem dynamischen Kollegium weht ein frischer Wind durch das alte Gemäuer. Eine Aktivität Jagd die andere. Begonnen hat das Jahr mit der Renovierung des Treppenhauses durch die Schüler der Heinrich-Hübsch-Schule.

Da die Schulleitung viel Wert auf sportliche und bewegungserzieherische Schwerpunkte legt, frei nach dem Motto "In einem gesunden Körper wohnt ein gesunder Geist" ging es im Februar in die Europahalle zu einem Leichtathletik-Event, bei dem besonders die Klasse drei sehr gute Leistungen erbrachte. Man scheute sich auch nicht, mit allen vier Klassen einen Vormittag in Neureut in der Eislaufhalle zu verbringen.

Im März nahmen die Schüler und Lehrer von Kl. 3 und Kl. 4 an der "Putzete" des Bürgervereins teil. Nach getaner Arbeit wurden die Helfer im Feuerwehrhäusle mit Fleischkäsweck und Getränken verköstigt.

In diesem Tempo ging es dann im Mai mit Flohmarkt, Teilnahme am Fußballturnier 4 gegen 4 beim KSC, Schulausflug nach Silz und einem Sportfest mit Eltern, bei dem 10 verschiedene Sportarten (Klettern, Golf, Reiten, Inliner, Tennis, Badminton, Fußball, Hipp-Hopp, Walken Minitrampolin) angeboten wurden, weiter; wobei an dieser Stelle die Hilfe und sportliche Bereitschaft vieler Eltern lobend erwähnt werden muss.

Vor den großen Ferien fuhr Klasse 4 natürlich ins Landschulheim und das Stra-

ßenfest musste noch bewältigt werden. Der Förderverein backte auch bei diesem Straßenfest unermüdlich Crepes bei 380 Grad tropischer Hitze, hart verdientes Geld, natürlich zu Gunsten des Fördervereins. Nach diesem heißen Sommer erhielt die Schule außerdem noch das Gütesiegel "Schule mit sport- und bewegungserzieherischem Schwerpunkt".

Das Herbstfest wurde unter dem Moto "Apfel" gestellt. Nach traditioneller Art wurde im Schulhof wie in den vergangenen Jahren durch die Mithilfe von Herrn Manfred Schmidt, Apfelsaft gepresst.



Unsere Kinder nahmen bei den Schwimmwettkämpfen Karlsruher Schulen im Fächerbad teil; einige Schüler er-

zielten auch dabei ganz ansehnliche Ergebnisse.

Mit großem Engagement organisierte der Förderverein das diesjährige Laternenfest an der Pferderennbahn mit riesigem Lagerfeuer und Bewirtung.

Zum Erweitern der Kenntnisse in der französischen Sprache, wurde eine Partnerschaft mit einer Grundschule im Elsass/Saverne) gegründet. Die Kinder haben inzwischen einen engen Briefkontakt untereinander.

Das Jahr schlossen wir mit einem kleinen Weihnachtsbasar beim TUI-Reisecenter im Siemens-Industrie-Park ab.

Bei einer vom Bürgerverein gestalteten Seniorenweihnachtsfeier begeisterten die Kinder das Publikum mit ihrem einstudierten Krippenspiel. Der Bürgerverein machte der Schule eine großzügige

Geldspende als Weihnachtsgeschenk. Dieses Krippenspiel führten die Kinder an Heiligabend nochmals in der evangelischen Kirche auf.

Ausblick 2004:

Schulhofneugestaltung, Sportfest, Laternenfest, Weihnachtsbasar

Und zum Schluss noch ein Aufruf an alle KNIELINGER:

Wir suchen einen neuen Namen für die Grundschule. Der erste inzwischen eingegangene Vorschlag ist: D'ald Schul'Knielingen.

Für weitere Ideen wäre die Schule dankbar. Bitte melden!

Förderverein Grundschule Knielingen e.V.

Monika Götz/Dorothy Kohn



LBS-Beratungsstelle

Bezirksleiter Siegfried Haller

Kaiserstraße 158, 76133 Karlsruhe

Tel.: 07 21/9 13 26-18, Fax: -20

Volker Meinzer, Sparkassenbetriebswirt

Rheinbergerstraße 65, 76187 Karlsruhe

Tel.: 0721/564611



Ein kluger Schachzug: Kleiner Zins für großes Darlehen!

* Effektiver Jahreszins gemäß PAngV 2,84 %
ab Zuteilung des Bausparvertrages

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

LBS, Sparkasse und Landesbank: Unternehmen der Finanzgruppe.

www.LBS-BW.de

Nutzen Sie unseren Immobilien-Service!

THW-JUGEND KARLSRUHE



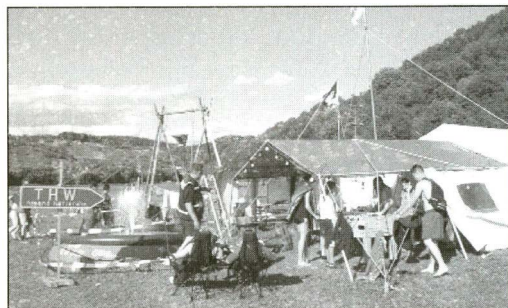
Hier wird Jugendlichen eine interessante und abwechslungsreiche Freizeitgestaltung geboten. Für Jugendliche die Spaß und Action lieben, technisch interessiert sind und dabei noch gute Freunde finden möchten, ist die THW-Jugend Karlsruhe genau das Richtige. Unter dem Motto "Spielend Helfen Lernen" können Mädchen und Jungen im Alter von zehn bis 17 Jahren in der THW-Jugend Mitglied werden. In einem sehr abwechslungsreichen Programm werden die Jugendlichen an die Technik des THW herangeführt.

Daneben wird jedoch auch großer Wert auf allgemeine Jugendarbeit gelegt. Angeboten werden Spiele-, Film- und Grillabende, Wanderungen, Ausflüge, Besichtigungen, Radtouren und vieles mehr.

Zur Förderung der Kameradschaft zwischen den Jugendlichen nimmt die THW-Jugend Karlsruhe regelmäßig an Zeltlagern teil oder veranstaltet diese auch selbst.

Die Jugendgruppe freut sich immer über jedes neue Mitglied und wer denkt das THW sei nur etwas für Jungs, der irrt sich gewaltig, so sind heute schon die Hälfte unserer Mitglieder Mädchen.

Wir treffen uns immer montags zwischen



18.00 Uhr und 20.00 Uhr in der Unterkunft des THW Karlsruhe in der Sudetenstr. 91.

Mehr Infos bekommt ihr auch im Internet unter:

www.thw-jugend-karlsruhe.de

Ihr erreicht uns auch jederzeit per Telefon unter 0721/95133460

oder per e-mail an:

mail@thw-jugend-karlsruhe.de

Lilly's Nagelstudio
Inh.: Lilly Massini
Herwegstraße 1
76187 Karlsruhe
Tel. 0721/564400

- TERMINE NACH VEREINBARUNG -



Weltjugendtag 2005 – Gäste sind ein Segen

Koordinierungskreis Weltjugendtag 2005

Pfarreien Heilig Kreuz Knielingen und St. Konrad



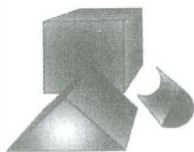
Alle zwei Jahre lädt Papst Johannes Paul II junge Erwachsene aus allen Teilen unserer Erde zum Weltjugendtag ein. Im Sommer 2005 hat Deutschland die Ehre, Gastgeberland zu sein.

Vom 11. bis 15. August werden 40.000 Gäste in unserer Erzdiözese erwartet, die in den einzelnen Gemeinden unsere Kultur, unser Land und unseren Glauben erleben wollen. Im Anschluss finden bis zum 21. August zentrale Begegnungstage in Köln statt.

Konkret bedeutet das für unsere Gemeinde, dass wir für ca. 50 junge Erwachsene im Alter von 16 bis 30 Jahre Gastfamilien suchen, die 1-2 Personen für diese Tage bei sich aufnehmen. Neben dem persönlichen Kontakt in den Familien findet in dieser Zeit auch ein abwechslungsreiches Programm in unserer Seelsorgeeinheit und auf Dekanatsebene statt, das Räume der Begegnung und des Austausches eröffnen will.

Volker Büge

Der Bürgerverein Knielingen dankt allen Inserenten
dieses Heftes für die tatkräftige Unterstützung!



THOMAS SCHMIDT
BAUBLECHNEREI

Ihr Spezialist für jegliche Blecharbeiten
am Dach

- Blechfassade
- Dachgauben
- Dachrinnen
- Metaldächer
- Verwahrungen

Kußmaulstraße 13 • 76187 Karlsruhe (Knielingen)

Tel. 0721 563627 • Fax 0721 563360

Homepage: www.baublechnerei-schmidt.de

E-Mail: info@baublechnerei-schmidt.de

Neue Praxis für Kinder- und Jugendmedizin in Knielingen

Liebe Leser des Knielinger

Am 3. Mai ist es endlich soweit. Ich verlagere meine Praxis für Kinder- und Jugendmedizin aus der Karlsruher Südweststadt nach Knielingen. An diesem Tag werden wir unsere Arbeit in den neuen Räumlichkeiten in der Saarlandstraße 88 aufnehmen.

Ich möchte die Gelegenheit nutzen, um mich denen, die mich noch nicht kennen, an dieser Stelle vorzustellen:

Knielingen ist mir nicht fremd! Ich selbst bin in Karlsruhe geboren, zur Schule gegangen und war lange Jahre in der Jugendarbeit in der Gemeinde St. Josef (Grünwinkel) tätig.

Mein Medizinstudium absolvierte ich an der Universität in Heidelberg. Danach arbeitete ich zwei Jahre lang als Arzt in der Inneren Medizin im Kreiskrankenhaus Weinheim und im Anschluss daran in der Anästhesie der Uniklinik Frankfurt. Die Zeit von 1994 bis 2002 verbrachte ich in der Kinderklinik Heilbronn, wo ich mich zunächst zum Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin und im weiteren Verlauf auch zum Neonatologen (spezieller Facharzt für Früh- und Neugeborene) weiterbilden konnte. Dort habe ich in den letzten Jahren auch die Ambulanz für diabetische Kinder und Jugendliche geleitet. Im Frühjahr 2003 bin ich dann wieder nach Karlsruhe zurückgekehrt und habe die Praxis von Herrn Dr. Füchsel (Karolingerstraße 4) übernommen.

Genau so wichtig aber wie mein Beruf ist mir meine Familie. Ich bin verheiratet und Vater von zwei Söhnen (8 Jahre und 14 Monate) und einer kleinen Tochter (4 Jahre).

Meine Frau Ulrike ist ebenfalls Kinderärztin und wird, sobald unser Jüngster "aus dem Gröbsten" heraus ist, in der Praxis mitarbeiten.

Ausgleich suche und finde ich sportlichen Tätigkeiten. Ich bin leidenschaftlicher Langstreckenläufer, schwimme und radle gerne.

Ich habe gehört, dass Knielingen schon lange einen Kinder- und Jugendarzt sucht und ich freue mich darauf diese Aufgabe zu übernehmen.

Dr. Stefan Willimsky



☞ **AB 3. MAI IN KNIELINGEN**

Kinder- und Jugendarztpraxis

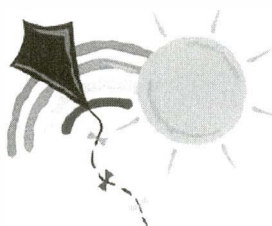
Dr. med. **Stefan Willimsky**

Saarlandstr. 88

Fon 0721 817261

Fax 0721 811693

Email swillimsky@web.de



Parkplätze und S-Haltestelle (Herweghstrasse) direkt vor dem Haus

Angebot der Knielinger Vereine für die Knielinger Jugend

Angebot	ab Alter	Zeit	Ansprechpartner	Telefon (0721-)	Veranstalter
Sport					
Turnen	3	jahrgangsabhängig	Kerstin Kiefer	5 96 46 60	TV Knielingen
Fußball	5	Di und Mi/Do ab 17h	Theo Scholz	56 36 59	VfB 05 Knielingen
Handball	5	Di, Mi, Do, Fr ab 17h	Silvia Werum	56 66 71	TV Knielingen
Cheerleading	5	Di : 15.30h; Mo,Do ab 18h	Elke Karcher	56 22 18	Golden Paws Cheerleader
Tennis	6	jahrgangsabhängig	Wolfgang Müller	56 76 66	TV Knielingen
Gardetanz	6	Mo und Mi : 17h - 20h	Geschäftsstelle	5 31 67 38	Sängervereinigung
Skifittraining	8	Do ab 19.15h	Peter Gaiser	56 62 91	TV Knielingen
Sportfischen	10	1. Fr im Monat	Walter Lehmann	57 82 65	Sportfischerverein
Boxen	10 - 16	Di und Fr: 17h - 18.30h	Jürgen Müller	57 16 82	Boxring 46 Knielingen
Sportschießen	12 - 17	Mi 17.30 h; Sa 14h ;So 10h	Otto Ehrmann	70 95 29	Schützenvereinigung
Hundesport	14	Mi ab 19h und Sa ab 13.30h	Christiane Kappler	75 57 59	Polizeihundeclub Knielingen
Volleyball (Mädchen)	14	Fr ab 17.15 h	Roland Vollmer	56 74 83	TV Knielingen
Musik					
Musikalische Früherziehung	4	mehrere Gruppen	Annette Bischoff	7 83 65 95	ev. Kirche
Blasinstrumente	6	instrumentenabhängig	Ingeborg Reichmann	56 34 73	Musikverein Knielingen
Akkordeon	7	Do	Willi Nill	86 76 31	Hohner-Harmonika-Club
Gitarre	7	altersabhängig	Günther Kiefer	07275 / 918640	Naturfreunde
Mandoline	7	altersabhängig	Carla Maria Huber	5 31 51 05	Naturfreunde
Chor	8	Do 16.30h - 17.15h	Annette Bischoff	7 83 65 95	ev. Kirche
Bläserorchester	9	1 Sa pro Monat 10h - 16h	Ingeborg Reichmann	56 34 73	Musikverein Knielingen

Angebot der Knielinger Vereine für die Knielinger Jugend (Forts.)

Angebot	ab Alter	Zeit	Ansprechpartner	Telefon (0721-)	Veranstalter
Kunst und Bildung					
Historische Führungen	4	Einzelveranstaltungen (z.B. Backen)	Dr. Martin Ehinger	9 56 34 28	Förderverein Knielinger Museum
Museum Knielingen	4	So 14.00h - 17.00h	Dr. Martin Ehinger	9 56 34 28	Förderverein Knielinger Museum
Mofa- und Moped Technik	14	So ab 10.00h	Theo Stieber	5 61 01 20	Motor-Sport- Club Knielingen
Verkehrssicherheit	14	So ab 10.00h	Theo Stieber	5 61 01 20	Motor-Sport- Club Knielingen
Soziales					
Kindernachmittag	5	letzter Sa i. Monat 14.30h - 16.30h	Frau Diepold	5 31 53 31	ev. Kirche
Kindergruppenstunden	8	Di,Do,Fr: 17h - 18h	Pfarrbüro	95 13 59 10	kath. Kirche
Jugendfeuerwehr	10	Di 18h - 20h	Kai König	56 15 75	FFW Knielingen
Techn. Hilfe u. Umweltschutz	10	Mo 18h - 20h	Benjamin Seitz	95 13 94 60	THW
Jugendcafe "ZARTBITTER"	14	Di und Fr ab 18.30h	Claudia und Jennifer	53 16 97 21	ev. Kirche
Offener Jugendtreff "Ölkeller"	14 - 19	1. Do im Monat von 19h - 22h	Kerstin Käser	7 90 02 15	kath. Kirche
Jugendzentrum	16	täglich ab 18h	Andreas Kiefer	56 37 81	JUKUZ
Tiere und Natur					
Apfelsaftpressen	5	Einzelveranstaltungen	Gisela Edrich - Witt	56 24 06	Obst- u. Gartenbauverein
Aquarium	10	regelmäßig	Hermann Brunner	85 77 02	Gasterosteus
Streuobstwiesen	10	Einzelveranstaltungen	Müllerschön/J.Wenzel	562269 / 566834	Hofgut / Obst- u. Gartenbauverein
Obstbaumpflanzen und - veredeln	10	Einzelveranstaltungen	Uwe Nagel	56 73 62	Obst- u. Gartenbauverein

Großinspektion bei MiRO

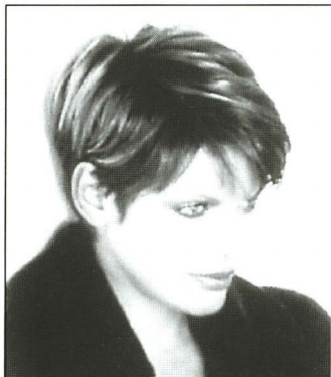
Der größte Anlagenstillstand seit Inbetriebnahme der Raffinerieanlagen ist beendet. Bei der Mineraloelraffinerie Oberrhein GmbH & Co. KG (MiRO) waren seit Ende Februar sämtliche Produktionsanlagen im Werkteil 1 und einige Anlagen im Werkteil 2, das waren zwei Drittel der Produktionsanlagen, für rund 5 Wochen außer Betrieb. Hintergrund für diese turnusmäßige Inspektion: Nach der Druckbehälterverordnung müssen alle Anlagen und Anlagenteile in regelmäßigen Zeitabständen auf ihre Sicherheit und Funktionsfähigkeit hin überprüft und vom TÜV abgenommen werden.



Neben der turnusmäßigen TÜV-Inspektion wurde diese Auszeit für vorbeugende Instandhaltungsmaßnahmen, Reparaturen, Verbesserungen und Neueinbindungen genutzt. Das ließ sich MiRO einiges kosten: Inklusive Reparaturen und Ersatzteile betrugen die Kosten rund 47 Millionen Euro. Hinzu kam ein Projektvolumen in vergleichbarer Größenordnung. 20 Millionen _ investierte die Raffinerie allein in die Ertüchtigung ihrer Schlüsselanlage, den Fluid Catalytic Cracker (FCC-Anlage), eine Anlage zur Produktion von marktgerechten, leichten Produkten wie Benzin und Propylen.

Die Großinspektion nennt sich zwar "Stillstand", aber von Müßiggang konnte keine Rede sein. 18 Monate war ein erfahrenes Stillstandsteam mit der exakten Planung und Koordination der insgesamt 10.500 Arbeitspunkte beschäftigt, die innerhalb der fünf Stillstandswochen planmäßig durchgeführt werden konnten. Unter anderem wurden rund 1.650 Sicherheitsventile, 850 Behälter, 600 Wärmetauscher und 120 Kolonnen überprüft. Außerdem wurden im Stillstandszeitraum rund 44 Einzelprojekte abgearbeitet.

In der Kernphase erhielt die MiRO-Mannschaft dabei Unterstützung von bis zu 3500 Partnerfirmenmitarbeitern von rund 50 Vertragsfirmen - darunter auch alle lokalen Rahmenvertragspartner. Dies erforderte eine spezielle Stillstands-Infrastruktur mit entsprechenden Parkflächen, Einlasskontrollen, Verpflegungsmöglichkeiten, unzähligen Containern, Umkleidehäusern, sanitären Einrichtungen sowie Baustellen und Montageplätzen. Klar,



Claus Koller

Saarlandstr. 25

76187 Karlsruhe

Tel. 07 21 / 5 31 51 00

Öffnungszeiten:

Di. - Fr. v. 8 - 18 Uhr

Sa. v. 8 - 12 Uhr

FRISÖR

dass dieser Aufwand auch ein zeitweilig erhöhtes Verkehrsaufkommen bedingte. Etwa 90 % Prozent der Auftragssumme entfielen auf deutsche Vertragsfirmen.

Arbeitssicherheit stand bei der Durchführung der Stillstandsaktivitäten angesichts der hohen Arbeitsdichte an vorderster Stelle. Zu den Maßnahmen im Rahmen eines speziellen Sicherheitskonzeptes gehörten im Vorfeld die sorgfältige Auswahl der Partnerfirmen, auch im Hinblick auf deren Qualitäts- und Sicherheitsstandards. Jeder, der auf dem Raffineriegelände tätig wurde, erhielt vor der Arbeitsaufnahme eine Sicherheitseinweisung. Rund um die Uhr überwachten Sicherheitsfachkräfte die Stillstandsarbeiten in puncto Sicherheit.

Beim Ab- und Anfahren der Anlagen fallen Gase an, die als wertvolle Energie möglichst zurückgewonnen werden. Um einen Druckaufbau zu vermeiden, müssen aus sicherheitstechnischen Gründen aber zeitweilig auch anfallende Restgase über die weithin sichtbaren Fackeln verbrannt werden,

Die lückenlose Versorgung der Verbraucher mit Mineralölprodukten war trotz Großinspektion jederzeit gewährleistet, denn MiRO hatte im Vorfeld rechtzeitig für entsprechende Tanklagerbestände gesorgt. Und nun füllen sich die Lagertanks wieder allmählich mit Kraftstoffen und zahlreichen anderen Produkten, denn nach dem erfolgreichen Abschluss der Großinspektion gingen die Produktionsanlagen ab Ende März wieder nach und nach in Betrieb.

Sie wollen mehr über Ihren Nachbarbetrieb wissen?

Mineraloelraffinerie Oberrhein GmbH & Co. KG

Nördliche Raffineriestraße 1, 76187 Karlsruhe, Telefon: (0721) 958-3465,

Internet: www.miro-ka.de



*Ihr
Elektrofachbetrieb
seit über 30 Jahren!*

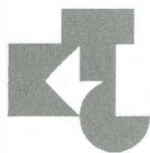
Hans Adler Elektrische Anlagen GmbH

Saarlandstr. 2a, 76187 Karlsruhe (Husarenlager)

Tel. 0721/56 76 18, Fax 56 3992, elektro-adler@t-online.de

www.elektro-adler.de

Kunst und Theater mit Freude erleben!



Kunst- und
Theatergemeinde
Karlsruhe e.V.

Die neue Spielzeit im Badischen Staatstheater Karlsruhe wirft ihre Schatten voraus.

Sie könnten als Abonnent der Kunst- und Theatergemeinde mit dabei sein und unvergeßliche Abende erleben.

Was bietet Ihnen ein Abonnement bei der Kunst- und Theatergemeinde?

Aus dem Programm des Staatstheaters stellen wir für Sie ein Abonnement aus Oper, Schauspiel, Operette und Ballett zusammen.

In der Theaterreihe erhalten Sie 11 Vorstellungen zum Einstiegspreis von € 145.-.

Die Karten werden Ihnen bequem per Post mit einer Informationsbroschüre zugesandt. Das erspart Ihnen das lästige und manchmal vergessliche Anstehen an der Theaterkasse.

Wir sind bemüht, immer gute Plätze zu bieten.

Konzerte - live - können zu einem Erlebnis werden. Wir bieten Ihnen für € 110.- die Gelegenheit Karten für 7 Konzerte frei Haus zu bekommen.

Informieren Sie sich umgehend über weitere Angebote in unserer Geschäftsstelle.

Geschäftszeiten:

Dienstag und Donnerstag 10.00 – 12.00 und 15.00 – 17.00 Uhr.

Geschäftsstelle: Reinhold-Frank-Str. 48, 76133 Karlsruhe

Tel.: 0721/ 2 51 78, Fax: 0721/ 160 87 32, e-mail: ktg.ka@web.de

*Kunst gemeinsam
erleben!*



Den Alltag vergessen

mit einem Abonnement bei der
Kunst- und Theatergemeinde Karlsruhe.

Holen Sie sich Ihr Abo

zum Einstiegspreis.

7 Konzerte zu Euro 110.-

11 Schauspiel-/Opernvorstellungen zu Euro 140.-

Rufen Sie uns an!

Kunst- und Theatergemeinde Karlsruhe
Reinhold-Frank-Straße 48 • 76133 Karlsruhe
Tel. 07 21 / 251 78
Fax 07 21 / 160 87 32

Sprechzeiten: Dienstag und Donnerstag
10.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 17.00 Uhr

Grabmale • Zeitschriften • Reparaturen • Küchenplatten
Fensterbänke • Treppen • Böden • Skulpturen • Brunnen



seit über 35 Jahren –
Bildhauer- u. Steinmetzmeister-Betrieb –
Mitglied der Innung

www.steinmetz-oberle.de
info@steinmetz-oberle.de

Filiale:
76187 Karlsruhe (Knielingen)
Heckerstraße 38
Termin nach Vereinbarung
Telefon (0721) 56 70 92



*Design
in Stein*

Oberle
Grabmale
GmbH

76351 Linkenheim-Hochstetten
Gewerbering 6
Telefon (07247) 41 32
Telefax (07247) 8 52 48
Mobil 01 72/6 21 45 04

Hase oder Kaninchen, das ist hier die Frage?

Kaninchen und Hasen gehören zur Familie der Hasenartigen, zu denen auch der Schneeschuhhase und der Jackrabbit zählen. Bei grobem Hinsehen sind sie sich sehr ähnlich. Darum werden sie auch oft in einen Topf geworfen, bildhaft formuliert.

Aus der Familie der Hasenartigen kommt bei uns in freier Wildbahn der Feldhase und das Wildkaninchen vor. Das Wildkaninchen ist Stammvater aller "Stallhasen". Von denen gibt es eine Unmenge Zuchtformen.

Feldhasen und Wildkaninchen haben eine hervorstechende Gemeinsamkeit: Sie sind sprichwörtlich "fruchtbar wie die Karnickel". Sie beherrschen unter günstigen Bedingungen ganze Landstriche. Spanien erhielt seinen Namen vom Wildkaninchen. Das war eine natürliche Landnahme. In Australien geschah das gleiche durch menschlichen Einfluss. Dem wollten wir nicht zuschauen, da das Land seinen Charakter änderte und - wohl der wichtigere Anlass - den Zuchttieren das Gras ausging. Um das wieder gut zu machen, erfanden wir neue Virenstämme, die einmal dem Labor entflohen, das Land von der Kaninchenplage befreiten.....und dann neue Sorgen bereiteten, da sie auch dort ansetzten, wo das Kaninchen für niemanden jemals eine Belastung war, z.B. bei uns in der Burgau. Hier leben nur noch wenige Kaninchen. Die Chinaseuche rafft sie dahin.

Feldhase und Wildkaninchen sind, obwohl aus der gleichen Familie stammend, Musterbeispiele für zwei erfolgreiche wenn auch geradezu gegensätzliche Überlebensstrategien. Allein oder in Großfamilie leben, davon rennen oder in den schützenden Bau sausen, im Mutterleib oder im Nest ausreifen, all das ist gleichwertig, wenn man es von der Warte des Erfolges aus betrachtet. Das Leben ist eben vielfältig und wir finden gerade darin liegt sein Reiz.

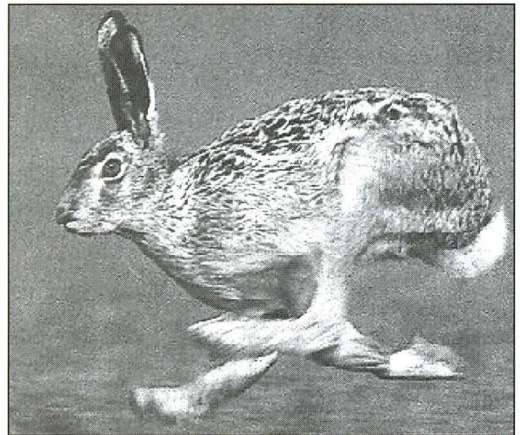
Die Tiere unterscheiden sich ihrer Überlebensstrategie entsprechend im Körperbau.

Der Feldhase ist größer, schlanker, mit ellenlangen Hinterläufen und ellenlangen Ohren, fachmännisch Löffel genannt. Er kann blitzschnell auf 80 km/h beschleunigen. Das Wildkaninchen hat anheimelnde Merkmale, wie kurzer, gedrungener Kopf, dicke Backen, kleinere Läufe und nicht so große Löffel. Sein Speed reicht für das Abtauchen in den Bau.

Die Löffel sind im übrigen voneinander unabhängig schwenkbar wie zwei Richtantennen. Ihnen entgeht nicht der leiseste Laut.

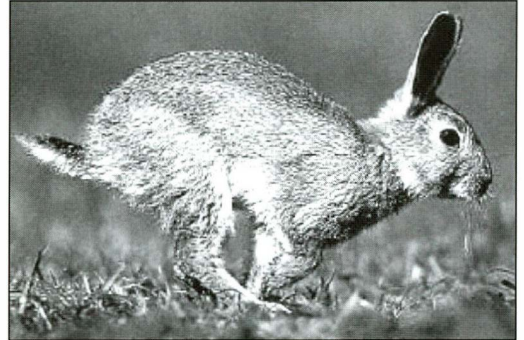
Fangen wir jedoch von vorne an, mit der Geburt.

Die trächtige Häsin hat den Hasen schon längst verlassen, wenn die Geburt naht. Während er sich von den Flitterwochen erholt, bringt sie die Jungen mitten im Feld in einer Mulde, der Sasse, allein zur Welt und verläßt den Nachwuchs. Das scheint in unseren Augen recht unverantwortlich. Aber, wer schon gleich nach der Geburt laufen, sehen und fressen kann, der kann auch gleich wie volljährig behandelt werden. Aber gemach, die Mutter läßt ihr Kind nicht völlig allein. Regelmäßig in der Dämmerung sucht sie auf verschlungenen Wegen - einen Feind in die Irre füh-



rend - den kleinen Hasen auf, um ihn zu säugen. Das ist aber der einzige Kontakt. Der erste Wurf kann schon im Januar, also mitten im Winter zur Welt kommen. Die Kleinen sind durch ihr erdfarbenes Fell hervorragend getarnt. Ihre Körper sind geruchlos. Ein nahrungssuchender Fuchs muß schon direkt in das Nest hinein laufen, um die Beute zu entdecken. Diese Strategie, hat sich in einer natürlichen Landschaft gegen natürliche Feinde gut bewährt. Gegen die heute flächendeckende Maschinenpflege mit über Wochen kahl liegenden Feldern ist das keine wirksame Methode mehr. Viele Junghasen kommen unter die Zähne der Eggen oder die Messer der Kreiselmäher. Oder sie werden auf dem blanken Boden von Rabenkrähen entdeckt, getötet und gefressen.

Das Kaninchen hat es da besser. Es findet in den Gängen seines verschlungenen Baues sein Unterkommen. Dort leben mehrere männliche und weibliche Tiere wie in einer Kommune zusammen. Klugerweise jedoch in strenger Rangordnung. Die Jungen werden in den Monaten März bis September in einer sogenannten Satzröhre - die bei Abwesenheit der Mutter korrekt verschlossen wird - nackt und blind zur Welt gebracht. Die Kaninchenmutter säugt sechs Wochen lang. Dann sind die kleinen Lagerhocker (Fachsprache) soweit, um der neuen Generation Platz zu machen.



Während die Kaninchenmutter sich um die Jungen kümmert, passen die erwachsenen Mitbewohner draußen auf. Bei Gefahr trommeln sie mit ihren Hinterläufen energisch auf den rohen Boden; ein weithin hörbares Signal mit dem Inhalt: Jetzt aber schnell in die schützende Kaninchenburg.

Nun sind die wesentlichsten Unterschiede im Leben der beiden Tierarten eigentlich schon beschrieben. Ihre Fruchtbarkeit ergab sich aus der natürlichen Verlustquote. Mehrmals im Jahr werden mehrere Junge zur Welt gebracht. Die Mutter der Hasenartigen kann gleichzeitig mit Babys in unterschiedlichen Entwicklungsstadien trächtig sein. Fachmännisch klingt dieses Wunder furchtbar: Hypervöterisierung.

Wie jeder weiß, fressen Hasenartige Möhren. Aber von der Mohrrübe allein würden sie nicht leben können. Der Tisch ist für sie in einer vielgestaltigen Landschaft reich mit vegetarischen Genüssen gedeckt. Von den verschiedensten Blattpflanzen über Knospen, Wurzeln und Baumrinden versorgen sie sich mit gesunden Nährstoffen. Man spricht sogar von der Hasenapotheke, die der Feldhase aufsucht, um sich gesund zu erhalten. In einer pflanzlich verarmten Landschaft fällt es den Hasenartigen schwer, gesund zu bleiben. Sie bilden Magerformen wie alle Lebewesen mit karger Ernährung. Sie werden anfälliger für Krankheiten und sterben früher, auch weil sie ihren Feinden nicht schnell genug entfliehen können. Wenn dazu noch mannigfache Störungen kommen, ist es schnell um die Hasenpopulation geschehen. Lassen wir ihnen den Raum, den sie brauchen, um gesund leben und ihre Jungen groß ziehen zu können.

In der nächsten Ausgabe geht es um das Hasenprojekt, ein Vorhaben zur Bewahrung der Lebensgrundlagen für den Feldhasen und damit auch für alle anderen auf intakte Landschaften angewiesenen Lebewesen.

Die "lauernde Gefahr" auf dem ehemaligen Kasernengelände an der Sudetenstraße, die Gottesanbeterin, ein seltenes Insekt in Deutschland.

In "der Knielinger" November-Ausgabe 2003 (Nr. 75, Seite 147-149) habe ich über den Fund der Gottesanbeterin *Mantis religiosa* in Knielingen auf dem Sportplatz des ehemaligen Kasernengeländes an der Sudetenstraße berichtet.

Auf Grund ihrer Seltenheit ist *Mantis religiosa* als "Besonders geschützte Art" in Deutschland durch die Bundesartenschutzverordnung (BArtSchV) geschützt. Daher ist es verboten, sie zu fangen, zu verletzen, zu töten oder ihre Entwicklungsformen der Natur zu entnehmen, zu beschädigen oder zu zerstören. Ferner ist es verboten sie in Besitz oder Gewahrsam zu nehmen, in Besitz oder Gewahrsam zu haben oder zu be- oder verarbeiten.

Der Schutzstatus war Anlass für die zuständigen Behörden, am 10. April 2003 zu beschließen, die Gottesanbeterin auf geeignete Ausgleichsflächen innerhalb des Stadtgebietes von Karlsruhe umzusetzen.

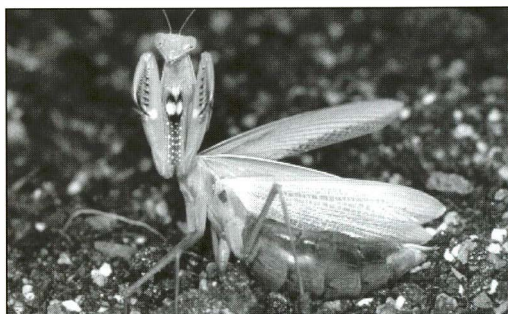
Die Umsetzung sollte bis Ende 2004 abgeschlossen sein, da schon im darauffolgenden Frühjahr die Grünfläche durch bauliche Maßnahmen zerstört werden könnte. Dadurch würden die Tiere ihren Lebensraum verlieren und ein Erhalt der Population wäre nicht mehr gewährleistet.

Für die erfolgreiche Umsetzung der wärmeliebenden Gottesanbeterin *M. religiosa* sind verschiedene Faktoren zu beachten. Der neue ausgewählte Lebensraum sollte dem Sportplatz des ehemaligen Kasernengeländes ähneln. So sollte der Pflanzenbewuchs im ausreichenden Maß vorhanden sein, darf jedoch nicht zu hoch sein, damit die Sonneneinstrahlung das Erdreich noch erwärmen kann. Der Idealfall sind trockenwarme Busch- und Graslandschaften. Die Vegetation bietet der Gottesanbeterin nicht nur Schutz vor zu hoher Sonneneinstrahlung,

sondern auch ideale Versteckmöglichkeiten vor Fressfeinden wie Spinnen, Eidechsen und Vögeln. In der Vegetation findet sie auch ihre Nahrung, die in genügender Menge vorhanden sein muss. Sie gehört zu den Raubinsekten und ernährt sich von lebender Beute. Die Beute, die sie in etwa 50 Millisekunden ergreift, besteht überwiegend aus fliegenden Insekten wie z.B. Fliegen, Schmetterlingen und Wespen, aber auch Heuschrecken und Spinnen gehören auf ihren Speiseplan.

Wenn im Spätherbst die Gottesanbeterin ihre Eigelege (Ootheken) ablegt, geschieht das fast immer an Grashalmen oder an großen Steinen die auf dem Boden liegen. Mit der Ablage der Oothek, endet ihr sechs monatiges Leben Ende Oktober.

Mit Hilfe des Umwelt- und Gartenbauamtes konnte nach langem Suchen eine geeignete Ausgleichsfläche in Knielingen und eine in Neureut gefunden werden. Die Aus-



gleichsflächen bieten den bis zum 2. Oktober 2003 umgesetzten Gottesanbeterinnen und Ootheken ideale Bedingungen. Auf der Fläche des Sportplatzes des ehemaligen Kasernengeländes wurden insgesamt 49 Männchen, 33 Weibchen und 8 Ootheken gefunden. Die eingesammelten Tiere und Ootheken wurden auf den ausgewählten Ausgleichsflächen in Knielingen und Neureut ausgesetzt. Erst im Mai diesen Jahres, wenn die 2 Millimeter kleinen Jungtiere (Larven) aus ihren Ootheken geschlüpft sind und bis zum Herbst als ausgewachsene Tiere eine Größe von etwa 75 Millimeter erreicht haben, ist der erste Teil der Umsiedlung erfolgreich verlaufen. Wenn die Gottesanbeterinnen sich dann im Umsiedlungsgebiet durch Paarung fortgepflanzt haben, kann wirklich von einer erfolgreichen Umsiedlung gesprochen werden. Auch in diesem Jahr werden wieder mit Hilfe der KANU-Mitarbeiter Gottesanbeterinnen und deren Ootheken auf dem Kasernengelände eingesammelt und umgesiedelt.



Bedingt durch das trocken-warme Frühjahr und der anhaltenden warmen Sommerwitterung des letzten Jahres, konnte sich *M. religiosa* durch Herumfliegen neue Lebensräume erschließen. Um Ihre aktuelle Verbreitung zu erfassen, bittet Reinhard Ehrmann um Ihre Mithilfe. Jeder der solch ein Tier sieht, oder gesehen hat, meldet dies bitte mit Angabe des genauen Fundortes, Anzahl der gesehenen Tiere und Beobachtungsdatum an unten stehende Adresse.

Weiterführende Literatur zum Thema Gottesanbeterin (Mantodea):

DETZEL, P. & EHRMANN, R. In: DETZEL, P. (1998): Die Heuschrecken Baden-Württembergs. *Mantis religiosa*, Linnaeus, 1758 - Gottesanbeterin. - Ulmer, 580 S., 51 Tab., 132 Kte., 137 Grafiken, 222 Farbbabb.; Stuttgart. (ISBN 3-8001-3507-8)

EHRMANN, R. (2002): Mantodea - Gottesanberinnen der Welt. - Natur und Tier-Verlag, 519 S., 13 Tab., 56 Grafiken, 194 Farbbabb.; Münster. (ISBN 3-931587-60-6)

HEVERS, J. & LISKE, E. (1991): Lauernde Gefahr - Das Leben der Gottesanbeterinnen. - Nat. Hist. Mus. Braunschweig, 68 S., 1 Farbtaf., 52 Abb.; Braunschweig. (ISBN 3-925538-04-6) (nur noch beim Verlag Goecke & Evers vorrätig; E-mail: entomology@s-direkt.net.de)

Reinhard Ehrmann, Staatliches Museum für Naturkunde, Karlsruhe (SMNK), Abt. Entomologie
Erbprinzenstraße 13, D-76133 Karlsruhe, Tel.: 07 21 - 175 - 2173

E-mail: Ehrmann.Mantodea@t-online.de

Knielinger wählen Knielinger

**Wichtig: Gemeinderatswahl
am Sonntag, 13.06.2004**



Wählt KUNI in den Gemeinderat
Liste: Bürger für Karlsruhe/ödp
Platz 5: Michael Kunz (KUNI)

- Parteilos,
- unabhängig
- und für Ihre Interessen

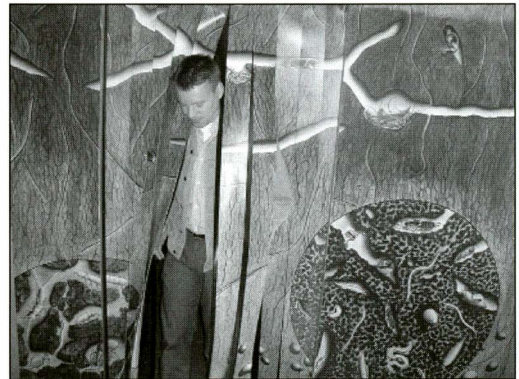
Wussten Sie, dass es in einer Handvoll Boden mehr Lebewesen gibt als Menschen auf der Erde leben? Von den Einzellern über Springschwänze und Milben bis hin zu den Regenwürmern und Tausendfüßlern, alle sorgen für die Bodengesundheit – die Grundlage unserer Existenz.

Boden: das sind in etwa die oberen 30 cm der Erdschicht, die wir ständig mit Füßen treten, von der letztendlich unser Überleben abhängt! - Ein wertvolles und unersetzliches Naturgut. Der Umgang mit ihm zeigt aber auf erschreckende Weise, dass seine ökologische Bedeutung noch nicht im notwendigen Umfang erkannt ist. Seine Bedeutung für den Gewässerschutz, für die gesunde Ernährung und seine Bedeutung als Voraussetzung für artenreiche Lebensgemeinschaften muß von uns allen beachtet werden. Besonders diejenigen sind zum Handeln aufgerufen, die in ihrer täglichen Arbeit mit ihm umgehen oder für ihn Verantwortung tragen. Vorsorglicher Umgang mit dem Natur- und Kulturgut Boden ist weltweit von existentieller Bedeutung. Die Aufgabe "Bodenschutz" geht uns alle an. Der anhaltende Verlust, die bedrohliche Nährstoffanreicherung und die Vergiftung vieler Böden muss als Alarmsignal verstanden werden.



Mit der Ausstellung "Boden im Focus" möchten wir Sie mit der Großartigkeit und zugleich der Verletzlichkeit der Böden vertraut machen und Sie von der Notwendigkeit des Bodenschutzes überzeugen. Anhand ausgewählter Phänomene rund um die Thematik stellen wir dar, dass der Bodenschutz ebenso wichtig ist wie die Reinhaltung der Luft und des Wassers. Die Reserven nutzbarer Böden sind weltweit begrenzt und erfordern einen klugen und haushalterischen Umgang. Dem Anspruch an eine nachhaltige Daseinsvorsorge für künftige Generationen werden wir daher nur gerecht, wenn wir heute handeln. Mit Blick auf die Zukunft ist es von besonderer Wichtigkeit, das Interesse von Kindern und Jugendlichen für diese Thematik zu gewinnen.

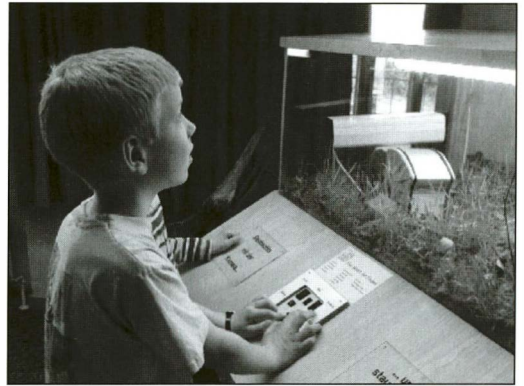
Durch die interaktiven Ausstellungselemente können sich aber nicht nur Schüler direkt in die Thematik einklinken: Regenwürmer können bei ihrer "Arbeit" im Boden beobachtet werden, wobei ihr "Wirken" durch vier Exponate unterschiedlicher Zeitdauer (unterschiedliche Durchmischung) verdeutlicht wird. Man kann selbst Maulwurf spielen und in die faszinierende Welt des Bodens abtauchen. Der Lebensraum Wiesenboden wie auch Waldboden ist aus der Perspektive des Maulwurfes erlebbar. Verschiedene



Kleinlebewesen des Bodens werden vorgestellt, ebenso z.B. der Entwicklungszyklus des Maikäfers. Der Lebensraum "Wegrain" der mit Hilfe einer Zoom-Kamera selber genauer unter die Lupe genommen wird bringt so manches Unbekannte zum Vor-

schein. An unterschiedlichen Bodenprofilen - von der Rheinebene bis zu der Vorbergszone - wird zudem der unterschiedliche Aufbau des Bodens sichtbar.

Auch die Praxis kommt nicht zu kurz. Das Leben im Kompost kann an einem großen Komposthaufen näher untersucht werden. Das Amt für Abfallwirtschaft der Stadt Karlsruhe präsentiert diesen Themenbereich und zeigt damit wie das im Garten und Haushalt anfallende kompostierbare Material - das nicht nur im Hinblick auf die Bodenverbesserung wertvoll ist, sondern bei seiner Wiederverwendung zur Entlastung der Deponien beiträgt - zu wertvollem Humus verarbeitet wird. Ausführungen zur richtigen Anlage und Pflege von Komposthaufen sowie zu deren Verwendung sind daher ebenfalls Bestandteil der Ausstellung. In kleinen Töpfchen können Samen angesät (z.B. Kresse) und mit nach Hause genommen werden.



Für Schulklassen wird ein gesondertes Programm angeboten. Bei einer Führung werden die Inhalte der einzelnen Themenbereiche mit den SchülerInnen zusammen erarbeitet. Hierbei können besondere Interessen bezüglich des Schwerpunktes berücksichtigt werden. Außerdem können Boden-Experimente durchgeführt werden. Für höhere Klassen wird die Untersuchung von Bodenprofilen mit einem Bohrstock und als Zusatzprogramm der Bau von Lehmbacköfen mit anschließendem Brotbacken angeboten.

Sollten Sie an einer Führung Interesse haben, bitten wir um Terminabsprache unter der Telefonnummer 0721 / 950470.

"Boden im Focus" ist eine gemeinsame Ausstellung des Naturschutzzentrums, der Akademie für Natur- und Umweltschutz BW, Landesanstalt für Umweltschutz BW und der Stadt Karlsruhe. Die Ausstellung wird durch Aktionen und Exkursionen ergänzt bei denen auch Fachleute vom Geologischen Landesamt BW und vom Institut für Botanik und Landschaftskunde mitwirken.

Öffnungszeiten der Ausstellung:

April - Sept.: Di. - Fr. 12.00 - 18.00 Uhr, Sonn- u. Feiertag 11.00 - 18.00 Uhr

Programmauszug:

Dienstag, 27.04.2004, 18.30 Uhr Exkursion: Hohlwege - Einblicke in die Landschaftsgeschichte, Leitung: Dr. Volker Hahn, Umweltamt Stadt Karlsruhe

Mittwoch, 28.04.2004, 18.00 Uhr, Ausstellungsführung "Boden im Focus"
Leitung: Susanne Pimentel, Naturschutzzentrum, Anmeldung erforderlich!

Samstag, 15.05.2004, 11.00 Uhr, Kreatives Schreiben: "Boden unter den Füßen", Schreibwerkstatt im Auenwald

Leitung: Claudia Wellen, Veranstaltungsort: Naturschutzzentrum
Anmeldung erforderlich!

Dienstag, 18.05.2004, 18.30 Uhr, Was Pflanzen zeigen – der Blick in den Boden, Die Rheinniederung (Fahrrad-Exkursion)

Dienstag, 15.06.2004, 18.30 Uhr, Was Pflanzen zeigen – der Blick in den Boden, Von der Alb zur Vorbergzone (Fahrrad-Exkursion)

Leitung: Thomas Breunig, Institut für Botanik und Landschaftskunde

Donnerstag, 20.05.2004, 11.00 – 18.00 Uhr, Tag der offenen Tür mit Sommerfest der NABU-Ortsgruppe Karlsruhe, Baumklettern, Kutschfahrten und vieles mehr!

Donnerstag, 22.07.2004, 18.00 Uhr, Die Bioabfall-Vergärungsanlage und Anlagenverbund Deponie-Ost

Leitung: Bernd Römbke, Stadt Karlsruhe, Amt für Abfallwirtschaft Abfallwirtschaftsberatung

Anmeldung erforderlich!

Nähere Informationen (Kostenbeitrag, Treffpunkt etc.) zu den einzelnen Veranstaltungen finden Sie in unserem Jahresprogramm 2004 oder unter www.naturschutzzentren-bw.de/nazka

• Planung • Fertigung • Montage

Stahlbau
Apparatebau
Schlosserei
Blechverarbeitung

*Vertrauen durch
Tradition &
Zuverlässigkeit*

**Stahlbau
SCHENK**

Jakob-Dörr-Str. 9 • 76187 Karlsruhe
Tel. (07 21) 5 68 31 00 • Fax 5 67 5 99
e-Mail: StahlbauSchenk@t-online.de



Metzgerei Vogt
Tel. 0721/1611453

NEU!!

QUALITÄTSGARANTIE für Ihre Fassade

Die Qualität jeder Reinigung, Sanierung und Beschichtung hängt natürlich von einer optimalen Untergrundvorbereitung ab.. Sogar das teuerste Beschichtungsmaterial löst sich schon nach wenigen Jahren vom Untergrund, wenn dieser nicht sachgerecht vorbehandelt wurde. Die Praxis beweist, dass 80% aller Reklamationen nicht vom Beschichtungsmaterial selbst, sondern von Schlamperei bei der Untergrundvorbereitung

herrühren.



Entfernung von Altbeschichtungen

Das gibt es bei uns nicht, denn wir sind in der Lage:

- ▶ Oberflächen schonendst zu reinigen (Denkmalschutz)
- ▶ lose Altbeschichtungen ohne Einsatz von giftigen Chemikalien zu entfernen
- ▶ hartnäckigste Ablagerungen im Sinne einer verstärkten Atmungsaktivität baubiologisch sinnvoll abzutragen
- ▶ unsichtbare Schadstellen im Untergrund aufzuspüren und die erforderlichen Anforderungen der Materialhersteller problemlos zu erreichen

Das Wirkungsprinzip unserer neuen Technik liegt in einem Wasserstrahl, der auf Überschallgeschwindigkeit beschleunigt werden kann und mit mehr als 1000 km/h jeden Problemfall knackt. Ihr Auftrag soll unserer Firma schließlich noch nach vielen Jahren als Referenz dienen.

Selbmann

Malerbetrieb

Jakob-Dörr-Str. 45
76187 Karlsruhe
Tel. 07 21/56 12 90
Fax 07 21/56 18 91

PAMINA – Eine Landschaft als Museum

Eine Region als Museum, das ist der Grundgedanke des PAMINA-Rheinparks, Er ist weder reines Naturschutzgebiet, noch typisches Freilichtmuseum. Die Regionen Palatinat (Pfalz), Mittlerer Oberrhein und Nord Alsace (Nordelsaß) geben dem Park seinen Namen.

Der Lebensraum, die einzigartige Auenlandschaft selbst ist das wichtigste Ausstellungsobjekt.

Hinzu kommen beiderseits des Rheins Museen, zwei Naturschutzzentren und über vierzig in der Landschaft markierte Besonderheiten, Stationen am Wegesrand. Ein Natur- und Kulturerlebnis auf einer Gesamtfläche von ca. 320 Quadratkilometern. Der Wert historischer und kultureller Elemente der Region vermittelt sich dem Erholung suchenden Besucher als auch den Bewohnern dieses Grenzgebiets. Zentrales Thema ist die wechselseitige Beziehung des Menschen zum Fluss sowie die Besonderheiten der verschiedenen Standorte. Ein umfangreiches Radwegenetz führt den Besucher zu Naturschutzgebieten mit interessanten Stationen am Wegesrand. Stationen, die auf vielfältige Weise Geschichten erzählen: Die Keltengräber bei Seltz, die Krautstücker bei Plittersdorf, der Aalschokker im Altrheinarm bei Plittersdorf, das Tulladenkmal beim Hofgut Maxau, um nur einige wenige Beispiele zu nennen.

Aalfischer, Goldwäscher, Korbflechter, aber auch die Geschichte der Menschen und der Natur sind Thema der Museumsstraße, die im Norden mit dem Knielinger Museum beginnt. Weitere Stationen sind das Riedmuseum in Rastatt-Ottersdorf, das Museum "Arbeit am Rhein" in Elchesheim-Illingen, das Flößereimuseum in Steinmauern, das Hardtmuseum in Durmersheim und auf der linken Rheinseite das Museum "Haus Krumacker" in Seltz, das Wachthaus in Mothorn und das Rheinauemuseum in Neuburg. Die Maxauer Rheinbrücke ist das nördliche Tor zum PAMINA – Rheinpark. Auf badi-scher Seite liegt das Markgräfliche Hofgut Maxau direkt am Rhein. Dort erwartet den Besucher das größte Museum der PAMINA-Region: das Knielinger Museum.

Die Ausstellungen zeigen in Themengebiete und Szenarien übersichtlich gegliedert die Alltagsgeschichte unserer Landschaft anhand zahlreicher Exponate. Die meisten Ausstellungsstücke sind Originale aus einer umfangreichen Sammlung.

Schwerpunktthema sind die Rheinübergänge und das Leben der Menschen rechts und links unseres deutsch - französischen Stroms. Vor der Rheinbegradigung im 19. Jahrhundert unter Tulla mäanderte der Fluss durch unseren Abschnitt des Rheintals und suchte sich fast bei jedem Hochwasser ein neues Bett. Dabei entstanden Furten, die zum Rheinübergang genutzt wurden, teilweise mit Stegen, die aber oft neu und an anderer Stelle errichtet werden mussten. Ab dem 13. Jahrhundert sind geruderte Fähren überliefert, wo der Fluss tief aber nicht reißend war. Erst nach der Rheinbegradigung konnten Fährverbindungen fest installiert werden, darunter auch Seilfähren. Zwischen Seltz und Plittersdorf ist seit 1948 eine Kombination aus einer Schiffbrücke und einer Fähre in Betrieb. Das Mittelstück der Verbindung stellt eine Seilfähre her, die allein durch die Kraft des fließenden Wassers bewegt wird. Sie hängt bis heute an einem Hochseil, das quer über den Rhein gespannt ist.

Im Knielinger Museum ist ein Funktions-Modell der ersten Eisenbahn-Schiffbrücke zu sehen, d.h. der weltweit ersten Ponton-Brücke, die auch mit der Eisenbahn befahren werden konnte.

Erst 1938 wurde sie durch eine feste Straßenbrücke abgelöst.

Dr. Martin Ehinger, BVK



der Fotowettbewerb
KNIELINGEN

Foto Wettbewerb

Der Bürgerverein Knielingen möchte im kommenden Jahr einen **Jahreskalender** veröffentlichen. Aus diesem Anlass sind alle Knielinger eingeladen, uns ihre besten, lustigsten, schönsten oder einzigartigsten Photos mit Knielinger Motiven oder einem direkten Bezug zu unserem Heimatort zu schicken. Pro Person können auch mehrere Aufnahmen eingereicht werden. Ihre Aufnahme(n) (Farbe oder SW) senden Sie bitte als Foto oder Digital im JPEG Format, per e-mail: fotowettbewerb@knielingen.de oder auf CD-Rom an Oliver Grobs, Saarlandstrasse 66, 76187 Karlsruhe. Montagen sind nicht erlaubt.

Aus den bis spätestens 30.09.2004 einzusendenden Aufnahmen wählt eine Jury bis 15.10.2003 die 12 besten Aufnahmen aus. Diese werden mit 12. Diese werden mit je 25,00 EUR prämiert und im Jahreskalender 2005 des Bürgerverein Knielingen veröffentlicht.

Der Teilnehmer stimmt mit Übermittlung der Aufnahme zu, dass diese veröffentlicht wird; u.a. in "der Knielinger, im Jahreskalender des Bürgerverein Knielingen 2005 sowie auf den online-Seiten des Bürgervereins - <http://www.knielingen.de> -
Eingesandte oder übermittelte Aufnahmen werden nicht rückgestellt und verbleiben mit sämtlichen Rechten bei der Redaktion. Der Rechtsweg sowie eine Bargeldablöse ist ausgeschlossen.

Vollständige Angaben folgender Daten sind Voraussetzung zur Teilnahme:

Vorname, Nachname, Geburtsdatum, PLZ, Wohnort, Strasse, Telefon, e-mail, Titel der Arbeit, Aufnahmedatum und Aufnahmeort.

Weitere Information finden Sie auch auf:
<http://www.knielingen.de>



Em Knielinger uffs Maul guggd

Knielinger Wörterbuch

Unsere Mundart, und nichts anderes bedeutet das griechische Wort Dialekt, kennzeichnet unsere Heimat. Knielingen liegt hart an der Grenze zwischen der alemannischen und der fränkischen Mundart. Elsässisch gehört zum alemannischen, Pfälzisch und Kurpfälzisch zum fränkischen Sprachraum. Diese Mischung hat ihren ganz eigenen Reiz.

Das Redaktionsteam des Knielinger Museumsvereins hat viel Zeit und Mühe darauf verwendet, den besonderen Klang unserer Sprache in lesbare Schrift umzusetzen. Der Wortschatz der vorliegenden zweiten Auflage basiert auf der Erstauflage, einer Sammlung von Egon Findling, die er 1994 dem Museumsverein zur Verfügung gestellt hat. Wesentliche Ergänzungen stammen von Manfred Lehmann, der in eine alte Knielinger Familie einheiratete, vom früheren Schulrektor Herbert Peter Henn und von zahlreichen weiteren Knielinger Bürgern.

Das Büchlein ist Nachschlagewerk und Lesestoff zugleich. Viele für Knielingen typische Begriffe, die der Leser aufschnappt, kann er nachschlagen. Mit den alten Menschen in Knielingen werden allerdings viele Ausdrücke verloren gehen. Deshalb war es uns ein Anliegen, eine Dokumentation des Knielinger Dialekts zu schaffen, die zum Schmökern anregen soll.

Zahlreiche Illustrationen von Werner Vollmer bereichern die hochwertige Ausgabe. Werner Vollmer hat sich noch selbst um die Auswahl des Farbtons für den Druck seiner Illustrationen gekümmert konnte aber das fertige Büchlein nicht mehr erleben.

Dr. Martin Ehinger, Museumsverein

Der Museumsverein hat eine vollständig überarbeitete Neuauflage des Knielinger Wörterbuchs herausgebracht. Wir werden Ausschnitte daraus in den nächsten Folgen des "Knielinger" veröffentlichen und beginnen mit einer Auswahl von Knielinger Ausdrücken, die mit dem Buchstaben A anfangen.

Leonie Barth, Museumsverein

Aabe	altmodische Frau	Ammededdele	Mamakindle
abba	nein	Armeradsgschäft	Geschäft das wenig einbringt;
Abdridd	Klosett		auch: kleinkariertes Vorhaben
Abflaiakiechlen	Pfannkuchen mit eingebackenen Apfelscheiben	Ärwed	Arbeit
Abweichen	Durchfall	ausbroggle	Erbsen-, Bohnenschooten leeren
Ai	Ei		ausschälen, ausziehen
oi Ai, zwai Aier, drei Aier		auslaifle	jetzt im Moment, gerade eben
alla/alla hob	frz.: allez = gehe/ auf geht's, mach vorwärts, los jetzt; auch: Verpflichtung "alla guud"	awl, aweil, alleweil	ein Mensch der alles für sich haben muss, den anderen nichts gönnt
alle forzlang	immer wieder	Awwarich	widerwillig
allford	immer wieder, fortwährend		
Almendvadder	besonders großer Frosch	awwerwillig	

Raffinierte Produkte, die das Leben angenehmer machen.



Durchschnittlich jeder 5. Liter Kraftstoff, der an Deutschlands Zapfsäulen getankt wird, wurde bei MiRO hergestellt. Mit unseren hochwertigen Mineralölprodukten sorgen wir für Mobilität und Wärme, beispielsweise in Form von schwefelfreien Kraftstoffen oder Heizöl. Darüber hinaus liefern wir die Grundstoffe für eine Vielzahl von Produkten, die das Leben angenehmer machen – von Kunststoffen bis zu Medikamenten.

In einer der modernsten und leistungsfähigsten Raffinerien Europas arbeiten wir rund um die Uhr dafür, die kontinuierliche Versorgung mit Mineralölprodukten sicherzustellen. Und daran, Ihr Leben ein gutes Stück einfacher, sicherer und bequemer zu machen.

Weitere Informationen zu MiRO erhalten Sie unter folgender Adresse oder auf unserer Website www.miro-ka.de.

Mineralöelraffinerie
Oberrhein GmbH & Co. KG

Nördliche Raffineriestraße 1
76187 Karlsruhe
Telefon: (0721) 958-3465
Internet: www.miro-ka.de



Veranstaltungstermine

Mai

01. - 02.05.04 Maifest auf dem Vereinsgelände der Vogelfreunde Knielingen 23/55 e.V.
 05.05.2004 Jahreshauptversammlung des TVK in der Turnhalle, Beginn: 19.30 Uhr
 08.05.2004 Zum 80jährigen Bestehen des Zupforchesters der NaturFreunde findet im Ev. Gemeindezentrum,
 Knielingen, ein Jubiläumskonzert statt. Beginn: 19.00 Uhr
 08.05.2004 Musik für 2 Orgeln vierhändig und vierfüßig mit W. Bradneck und A. Bischoff, Beginn: 18:00 Uhr in der ev. Kirche
 09.05.2004 Renntag in Knielingen Zucht- und Rennverein Beginn: 14.00 Uhr
 10. - 12.09.2004 Jugendsportfest des VfB 05 in Knielingen
 16.05.2004 Frühjahrsest des Obst- und Gartenvereins im Bibbles Beginn: 10.30 Uhr
 20.05.2004 Vatertagsfest auf der Rennwiesen GV Eintracht
 21. - 23.05.2004 Fischerfest des Fischervereins Knielingen
 24.05.2004 Klimastaffel 2004 für Klimaschutz und erneuerbare Energien:
 Staffelübergabe am südlichsten Punkt der Tour - auf dem Mühlberg

Juni

- 05.06.2004 6. Tag der erneuerbaren Energie und Umwelttag der Stadt Karlsruhe
 10.00 - 18.00 Uhr auf dem Windmühlenberg
 Um 17.00 Uhr Vortrag von Dr. Hermann Scheer MdB
 (Träger des alternativen Nobelpreises)
 "Erneuerung der Wirtschaft durch erneuerbare Energien"
 05. - 06.06.2004 Hoffest der CDU im Reiterhof Eggensteinerstr. 5
 Beginn am Samstag: 14.00 Uhr Beginn am Sonntag: 11.00 Uhr
 10.06.2004 Holzbierefest, SPD-Ortsverein, "Roter Zinken", Rheinbergstr. 2 Beginn
 ab 10.30 Uhr
 12.06.2004 Abendmusik mit R. Sicca (Sopran), S. Sauter (Flöte) und A. Bischoff
 (Orgel), Beginn 18:00 Uhr in der ev. Kirche
 13.06.2004 Das THW veranstaltet sein jährliches Sommerfest im Gerätehaus „im
 Amigelände“.
 Weitere Detailt unter: <http://www.thw-karlsruhe.de/>
 18.06.2004 Kultur im Museum Konzert mit der Band "Night Run"
 19.06.2004 Altpapiersammlung bis 9:00 Altpapier gebündelt auf dem Gehweg
 bereitstellen.
 19.06.2004 Sommerspielfest der Turnabteilung Birkenstadion Litzelastr.
 Beginn 14.00 Uhr
 26. - 27.06.2004 Flammkuchenfest der Sängervereinigung in der Sängerkirche
 Samstag Beginn: 16.00 Uhr Sonntag Beginn: 11.00 Uhr

Juli

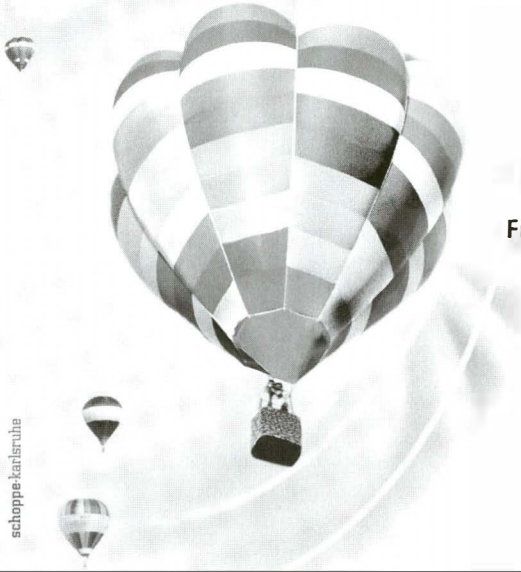
- 03.07.2004 Renntag des Renn- und Zuchtvereins. Beginn: 16.00 Uhr
 04.07.2004 Serenade im Kirchengarten von und mit der Kantorei
 Beginn: 18:00 Uhr ev. Kirche
 10. - 11.07.2004 Gartenfest des Gartenvereins am Knielinger Bahnhof
 16. - 19.07.2004 Hauptsportfest des VfB 05 Knielingen
 18.07.2004 Karlsruhe Rheinbadetag
 Zusammen mit einem buntem Ramenprogramm findet erstmals der
 Karlsruhe Rheinbadetag statt. Sobald wir nähere Informationen
 haben, werden wir sie hier veröffentlichen.

Lehm.plan

Planung und Ausführung von Lehmhäusern • Lehmsanierung • Zimmererarbeiten

Lehm.planek Bruchweg 53 • 76187 Karlsruhe • 0721 95 763 85 • info@lehmplan.de • www.lehmplan.de

Mit uns *kommen Sie weiter!*



schoppe karlsruhe

Lebensqualität heute und morgen
ist kein Zufall. Sondern Ergebnis
einer ganzheitlichen Beratung.

Von der Analyse Ihrer aktuellen
Finanz- und Lebenssituation bis zur
Entwicklung eines persönlichen
Finanzplans. Langfristig und flexibel.

So werden Ihre Wünsche
und Ziele Realität.

Ihr Ziel: Ihr Weg:



VOLKSBANK
KARLSRUHE

www.volksbank-karlsruhe.de

Timo Dietz

DI - Tech

**Elektroinstallation
Elektromechanik**

Elektroinstallationen aller Art
Telekommunikation
Netzwerktechnik

Litzelastr. 31

76187 Karlsruhe

E-mail: Info@DI-Tech.de

Tel.: 0721/88 84 10 FAX: 0721/88 84 29
Internet Homepage: www.DI-Tech.de

-Klingel-,Sprech- und Video-
anlagen

-SAT-Anlagen

-EIB-Systeme

-Alarmanlagen

-Solaranlagen

-Telekommunikation

23. - 25.07.2004 6. Karmann Classic Treffen auf dem Knielinger Festplatz
 23. - 25.07.2004 Das 20. Fest in der Klotze
 Jethro Tull hat zugesagt , und "Best of" letzet 5 Jahre ist geplant
 31.07 - 01.08.04 Hähnchenfest des Geflügel- und Kaninchenzuchtvereins
- August**
- 07.08.2004 Der Motor-Sport-Club lädt zum 7. Veteranen - Ausfahrt für Autos und Motorräder bis Baujahr 1974 ein.
14. - 15.08.2004 Sommerfest "Hinter der Hansa"
 21. - 22.08.2004 Sommerfest Kleingartenverein "Am Kastanienbaum"
 27. - 30.08.2004 Horst-Ziegenhagen Gedächtnisturnier in der Sporthalle Eggensteiner Str. Förderverein Handball TVK
 28. - 29.08.2004 Sommerfest Verein der Vogelfreunde Knielingen 23/55 e.V.
- September**
04. - 05.09.2004 Museumsfest im Hofgut Maxau
 11. - 12.09.2004 Preis- und Pokalschießen im Schützenhaus
 12.09.2004 Herbstfest des Obst- und Gartenbauvereins im Bibbles.
 Beginn: 10.30 Uhr
 18.09.2004 Yajamahe Gitarre, Gesang zum Mitsingen und Percussion
 Beginn: 18:00 Uhr im GZ
 19.09.2004 Renntag in Knielingen, Beginn: 14.00 Uhr
 24.09.2004 Europäische Glockentage
 ökumen. Chorgottesdienst in der Luther- und St. Bernhardskirche
 Beginn: 18:00 Uhr
 25.09.2004 Altpapiersammlung bis 9:00 Altpapier gebündelt auf dem Gehweg bereitstellen.
 26.09.2004 Herbstfest der Freiwilligen Feuerwehr im Gerätehaus in der Saarlandstraße. Begin: 11:00 Uhr
- Oktober**
01. - 03.10.2004 Die Sängervereinigung lädt zum Federweisenfest in der Sängerhalle ein
 Freitag Beginn: 17.00 Uhr, Samstag Beginn: 15.00 Uhr, Sonntag Beginn: 11.00 Uhr
 09. - 10.10.2004 Hallensportfest Badminton/Volleyballabteilung des TVK in der Sporthalle Eggensteiner Str. Beginn: 14.00 Uhr
 17.10.2004 15 Jahre Folklorechor der NaturFreunde.
 Konzertbeginn: 18.00 Uhr im Gemeindezentrum Ost
- November**
- 06.11.2004 Familienabend mit Herbstball der GV Eintracht in der Sängerhalle
 06. - 07.11.2004 Lokale Kaninchen und Geflügelschau im Vereinsheim Geflügel- und Kaninchenzuchtverein
 13.11.2004 Altpapiersammlung bis 9:00 Altpapier gebündelt auf dem Gehweg bereitstellen.
 14.11.2004 Konzert des Zupforchesters der NaturFreunde in der ev. Kirche in Knielingen, Beginn 18.00 Uhr
 14.11.2004 Totengedenkfeier in der ev. Kirche GV Eintracht Totensonntag
 20. - 21.11.2004 Vogelausstellung der Vogelfreunde Knielingen 23/55 e.V. in der Gaststätte der Geflügel- und Kaninchenzuchtverein Kurzheckweg 21
 27.11.2004 Abendmusik vor dem 1. Advent mit B. Thomas (Sopran) und A. Bischoff (Orgel)
 Beginn: 18:00 UHr im GZ

- 27.11.2004 Adventsfeier des TVK in der Sporthalle Eggensteinerstr.
Beginn: 14.00 Uhr
28. - 30.11.2004 Weihnachtsmarkt rund um die Sängerhalle (Sängervereinigung)
Sonntag Beginn: 18.00 Uhr, Montag Beginn: 10.00 Uhr, Dienstag
Beginn: 11.00 Uhr
- Dezember**
- 04.12.2004 Oratorio de Noel von Camille Saint Saens mit Solisten, Kantorei und
Orchester Beginn: 18:00 Uhr in der ev. Kirche
- 11.12.2004 Rppurr Brasspur Konzert zum 40jhrigen Jubiläum des Evang.
Gemeindehauses Beginn: 18.00 Uhr in der Ev. Kirche
- 12.12.2004 40 Jahre Gemeindehaus und Kindergarten "Zwergenland"
- 18.12.2004 Weihnachtsfeier der NaturFreunde im Albhäusle. Beginn 19.00 Uhr
- 19.12.2004 Weihnachtsfeier der Sängervereinigung in der Sängerhalle.
Beginn: 15.00 Uhr

**Sollte Ihr Haushalt keinen „knielinger“ Nr. 76 erhalten haben,
melden Sie sich bitte bei Manfred Kretschmer, Tel. 56 16 21.**

WEINPARADIES

Gerlinde und Horst Meinzer

feine Weine, exclusive Prsente. Jahrgangsraritten. Seminare



Kaiserallee 63

76133 Karlsruhe - West

direkt an der Haltestelle Yorckstrasse

0721-592499 weinparadies@t-online.de

GOLDSCHMIEDE



Müller Jwenat

Rheinbergstr. 2b

76187 Karlsruhe-Knielingen

(Eingang Kirchbühlstr.) Tel. 0721/562231

Di-Do-Fr 10^u-13^u 15^u-18^u

Mi+Sa 10^u-13^u · Montags geschlossen

Geänderte Öffnungszeiten!

Der Knielinger Hausarzt rät:

Essen macht gute Laune

Exotische Früchte wie Bananen, Ananas, frische Feigen, Papaya und Avocados liefern neben wertvollen bioaktiven Substanzen, Vitaminen und Mineralstoffen auch gute Laune, erklärt die Gesellschaft für Ernährungsmedizin und Diätetik in Bad Aachen.

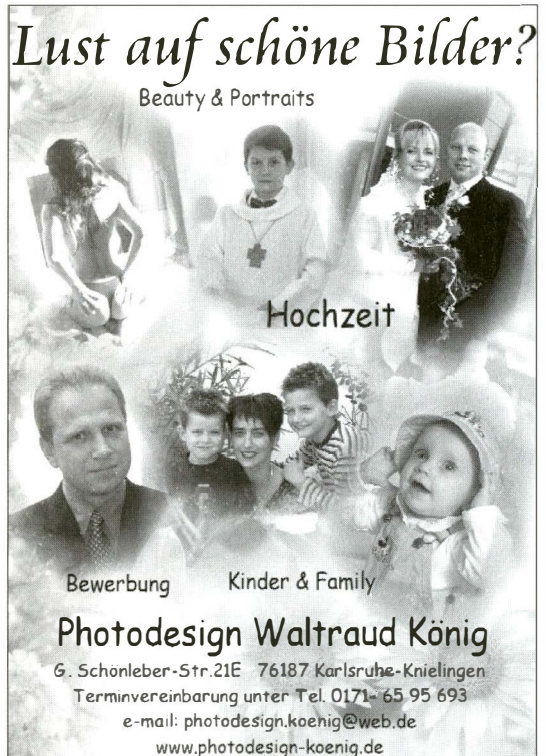
Sie enthalten den Botenstoff Serotonin, der für gute Stimmung sorgt. Vor allem ausgereiftes Obst mit einem höheren Kohlenhydratgehalt ist diesbezüglich zu bevorzugen. Im Winter ist der Serotoninspiegel im Blut niedriger. Der Steuerungsmechanismus hängt von der Intensität des Lichtes und der Dauer der Tagesstunden ab. Serotonin ist in nur wenigen Lebensmitteln direkt enthalten. Meist wird es erst im Gehirn aus Tryptophan gebildet. Tryptophanhaltige Lebensmittel sind beispielsweise Cashewkerne, Paranüsse, Amaranth, Dinkel, Quark, Käse, Weizenkeime und Produkte aus Sojabohnen. Damit Tryptophan in ausreichender Menge ins Gehirn kommt, braucht es genügend Kohlenhydrate. So empfiehlt sich beispielsweise die Kombination von Pellkartoffeln mit Kräuterquark, so die Gesellschaft für Ernährungsmedizin weiter. Die gemütsaufhellende Wirkung kann aber genauso gut durch kohlenhydratreiche Lebensmittel ausgelöst werden. Ein bekannter Stimmungsmacher ist Schokolade, die zur Steigerung des Serotoninspiegels im Gehirn führt. Die in der Schokolade enthaltenen Kohlenhydrate bewirken eine Insulinfreisetzung der Bauchspeicheldrüse. Doch Vorsicht beim Genuss von Schokolade: Einige Stücke machen glücklich, viele Tafeln aber fett (www.ernaehrungsmed.de).

Sportliche Aktivität als Krebsvorbeugung?

Fasst man die Ergebnisse zahlreicher Studien und Untersuchungen der Vergangenheit zusammen, so lässt sich mit Gewissheit sagen, dass regelmäßiges körperliches Training das Risiko verringert, an Krebs zu erkranken.

Diese Aussage trifft vor allem auf die folgenden Krebsarten zu:

Wer regelmäßig Sport treibt, der kann sein Darmkrebs-Risiko um bis zu 40 % reduzieren. Um hier den maximalen gesundheitsfördernden Effekt zu erzielen, wäre zwar eine tägliche Aktivität von mindestens 30 Minuten notwendig. Aber auch eine weniger intensive sportliche Belastung wirkt sich bereits positiv auf die Krebsprävention aus. Selbst Bewegungsmuffel sollten sich von diesem Hinweis aufmuntern lassen und ihren Körper regelmäßig "bewegen" – frei nach dem Motto "besser wenig als gar nicht!" Für Frauen lohnt sich regelmäßiges Sporttreiben vor allem, weil dadurch das Brustkrebsrisiko um bis zu 30 % reduziert werden kann. Bei Lungenkrebs sind die Untersuchungsergebnisse weniger eindeutig. Hier wird darauf hingewiesen, dass der Verzicht auf die Zigarette sehr viel mehr Einfluss auf die Lungenkrebs-



Lust auf schöne Bilder?
Beauty & Portraits

Hochzeit

Bewerbung Kinder & Family

Photodesign Waltraud König
G. Schönleber-Str. 21E 76187 Karlsruhe-Knielingen
Terminvereinbarung unter Tel. 0171- 65 95 693
e-mail: photodesign.koenig@web.de
www.photodesign-koenig.de

prävention hat. Für Raucher, die aktive Krebsprävention betreiben möchten, bedeutet dies: Im ersten Schritt auf den Nikotingenuss verzichten und dann den gesundheitsfördernden Effekt durch körperliches Training verstärken. Inwiefern Sport vor den weiteren Krebsarten schützen kann, muss noch eingehender untersucht werden. Hierzu sind die Ergebnisse noch nicht vollständig.

Sport für Schwangere – welche Empfehlungen gibt es?

Seit dem Jahre 2002 sind offizielle Empfehlungen für das gesunde Sporttreiben während der Schwangerschaft veröffentlicht: Schwangere sollten ihre sportlichen Aktivitäten während dieser Lebensphase keinesfalls aufgeben, sondern lediglich den Umständen anpassen.

Sicherlich gibt es Gegenanzeigen, bei denen in der Schwangerschaft lieber auf Sport verzichtet werden soll. Diese Risiken sollten vorher mit dem Arzt abgeklärt werden.

Bei einem "normalen" Verlauf einer Schwangerschaft hingegen liegt es allein bei der Schwangeren, ihre sportlichen Aktivitäten auf die körperlichen Umstände abzustimmen. Folgende Hinweise sollen ihr dabei eine Hilfestellung sein:

- Die Erhöhung des Körpergewichtes führt bei der Schwangeren zu einer stärkeren Belastung der Gelenke. Deshalb sollten Sportarten bevorzugt werden, die Hüft- und Kniegelenke weniger belasten, wie beispielsweise Schwimmen oder Wasser-Gymnastik (so genanntes Aqua-Fitness).
- Aufgrund der Gewichtszunahme kann es zur Fehlstellung der Wirbelsäule (Hyperlordose) kommen. Hierdurch kann das Gleichgewichtsempfinden der Betroffenen beeinträchtigt werden. Die Wahl einer geeigneten Sportart sollte daher nicht unbedingt auf eine solche fallen, in der körperliche Balance gefragt ist.
- Aufgrund des veränderten Hormonspiegels nimmt die Festigkeit der Bänder unseres Bewegungsapparates ab. Bei "falschen Belastungen" kann es daher leicht zu Verletzungen beispielsweise durch Umknicken kommen.
- Bei Schwangeren mit starken vorzeitigen Gebärmutterkontraktionen müssen die Betroffenen vor allem ab dem zweiten Schwangerschaftsdrittel ihre sportliche Aktivität etwas mäßigen beziehungsweise ganz einstellen. Bei vorzeitiger Wehentätigkeit ist stets und unverzüglich der Frauenarzt zu informieren. Bis dahin sollte kein Sport getrieben werden, bis dieser durch den Frauenarzt ausdrücklich genehmigt wird.
- Auch das Herz-Kreislauf-System stellt sich auf die optimale Versorgung des Ungeborenen ein: Das Blutvolumen und die Herzfrequenz nehmen zu, und die Intensität des Blutflusses verändert sich ebenfalls. Auch die Atemarbeit erhöht sich im Verlauf einer Schwangerschaft zunehmend. Die Schwangere sollte sich bei der Wahl ihrer Sportart darauf einstellen und auf Erschöpfungssignale frühzeitig reagieren.

Viele Schwangere haben Sorge, dass dem Ungeborenen während einer sportlichen Aktivität weniger Energie zur Verfügung gestellt werden kann, weil diese für die sportliche Aktivität verbraucht werden würde. Diese Angst ist unberechtigt - vorausgesetzt die Schwangere achtet auf eine gesunde Ernährung mit einer ausgewogenen Vitalstoffversorgung.

Grundsätzlich sind also maßvolle sportliche Aktivitäten auch in der Schwangerschaft empfehlenswert, solange sie keine unnötigen Risiken für Sportverletzungen bergen, und der Energie-, Vitalstoff- und Flüssigkeitsverlust ausgeglichen wird.

Ihr Praxisteam Dr. med. Matthias Frank

Dr. med. Matthias Frank

Facharzt für Allgemeinmedizin – Naturheilverfahren – Rehabilitationswesen

Akademische Lehrpraxis der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg

76187 Karlsruhe; Am Brurain 12, Tel.: 0721/56 77 47; Fax.: 0721/ 56 23 65

E-Mail: mf@praxis-dr-frank.de Internet : www.praxis-dr-frank.de.

Einladung zum Vortrag



„Der akute Herzinfarkt – Ursache und Vorbeugung“

Wie kann man als medizinischer Laie Leben retten?

mit

Dr. med. Matthias Frank und

Günther Halmich - Stadtbeauftragter des Malteser-Hilfsdienstes Karlsruhe

Mittwoch 2. Juni 2004, 19.30 Uhr

**in der Begegnungsstätte des Bürgerverein Knielingen in der
Grundschule Knielingen, Eggensteiner Str. 1, 76187 Karlsruhe**

Ein sehr interessanter und lehrreicher Abend für alle gesundheitsbewussten Knielinger Mitbürgerinnen und Mitbürger. Ein erster, kleiner Schritt, um die hohe Sterblichkeit am akuten Herzinfarkt etwas zu vermindern. Herr Dr. med. Matthias Frank wird über das Thema des Titels und Herr Halmich zur Herz-Lungenwiederbelebung referieren. Die Teilnehmer können das Erlernte an „Herz-Lungenwiederbelebungs-Puppen“ üben.

Desweiteren wird ein Demonstrationsgerät zur Darstellung der „Früh-Defibrillation durch Laien“ vorgeführt, wie sie schon überall in Karlsruhe zu finden sind.

Ein Land.
Eine AOK.
Eine gesunde
Gemeinschaft.

Leistungsstärke und Sicherheit.
Das ist es, was für uns zählt.



Die AOK tut mehr.

Rund 4,2 Millionen Menschen in Baden-Württemberg vertrauen der AOK. Sie schätzen den Schutz der großen Versichertengemeinschaft und unsere Kompetenz. Und sie profitieren von vielfältigen Gesundheitsangeboten, attraktiven Extras und innovativen Angeboten. Damit leisten wir einen wichtigen Beitrag für das gesunde Leben in unserem Land.

AOK - Die Gesundheitskasse Mittlerer Oberrhein

Kriegsstr. 41, 76133 Karlsruhe

Tel.: 0721 3711-0, Fax: 0721 3711-550, www.aok.de



erdgas

„Mein Papa fährt
mit Erdgas –
und du?“



Coupon ausschneiden, in einen Umschlag stecken und abschicken!



Erdgasautos – fahren und sparen!

Mit einem Erdgasauto fahren nicht nur Familien auf der Überholspur. Profitieren auch Sie von

- ☐ deutlicher Treibstoffkosten-Ersparnis
- ☐ garantierten Steuervorteilen
- ☐ Förderprämien

☐ Ja, ich möchte ausführliches Informationsmaterial zu den Vorteilen eines Erdgasautos.

Name, Vorname

Adresse

Telefon (tagsüber)

Stadtwerke Karlsruhe GmbH
Kundenberatung Kaiserstraße
Kaiserstraße 182
76127 Karlsruhe
Telefon 0721 / 599-22 22

 **STADTWERKE
KARLSRUHE**

VERSORGUNG MIT VERANTWORTUNG
www.stadtwerke-karlsruhe.de

Umweltschonend in die Zukunft fahren:

1.000 Euro Zuschuss für ein neues Erdgasfahrzeug

Neues Förderprogramm der Stadtwerke Karlsruhe seit 1. Januar 2004

Kunden der Stadtwerke Karlsruhe, die sich für den Kauf eines umweltschonenden Erdgasautos entscheiden, bekommen seit dem 1. Januar 2004 einen Zuschuss von 1.000 Euro. Die Stadtwerke fördern sowohl reine Erdgasfahrzeuge als auch solche, die wahlweise mit Erdgas oder Benzin fahren. Nicht gefördert werden dagegen nachträglich umgerüstete Autos. Der Zuschuss gilt auch für Gewerbebetriebe und ist dort begrenzt auf maximal fünf Fahrzeuge pro Kunde.

Umweltschonend Auto fahren zum halben Preis

"Die Stadtwerke möchten durch ihr Förderprogramm für Erdgasfahrzeuge diese umweltschonende und zukunftsweisende Technik forcieren", so Dr. Thomas Unnerstall, Geschäftsführer der Stadtwerke. Im Vergleich zu Benzin- oder Dieselfahrzeugen stoßen Erdgasautos rund 80 Prozent weniger Schadstoffe aus. Insbesondere die kritischen Benzol- und Ruß-Emissionen entfallen bei Erdgas nahezu vollständig. Die Umweltministerkonferenz des Bundes und der Länder hat sich deshalb schon im Mai 1998 für ein klares Ja zum Erdgasauto ausgesprochen.

"Erdgas verbrennt nicht nur abgasärmer, es ist auch deutlich billiger", betont Dr. Unnerstall. Im Vergleich zu Dieselfahrzeugen sind die Treibstoffkosten beim Erdgasantrieb rund 30 Prozent günstiger, im Vergleich zu Benzinern sogar 50 Prozent. Die Stadtwerke halten Erdgasfahrzeuge aber auch im Hinblick auf die Kfz-Steuer für eine gute Alternative. Zudem wurde der reduzierte Mineralöl-Steuersatz für Erdgas als Kraftstoff Anfang 2003 bis zum Jahr 2020 verlängert. Auch das ist für die Stadtwerke ein Grund, ihre Fahrzeugflotte nach und nach auf Erdgas umzurüsten.

Neue Erdgas-Tankstelle in Karlsruhe

"Um ihrem Förderprogramm und der – auch hierdurch – wachsenden Anzahl erdgasbetriebener Fahrzeuge in Karlsruhe Rechnung zu tragen, investieren die Stadtwerke in eine leistungsfähige Erdgas-Tankstelle auf dem Gelände der Esso-Tankstelle an der Durlacher Allee", verrät Dr. Unnerstall. Diese soll noch im März in Betrieb genommen werden. In ganz Deutschland gibt es inzwischen 400 Erdgas-Tankstellen, so dass auch größere Ausflüge kein Problem mehr sind.

Informationen zum neuen Förderprogramm für Erdgasfahrzeuge

Wer sich umfassender über Erdgasfahrzeuge und das Förderprogramm der Stadtwerke informieren möchte, ist bei den Energieberatern der Kundenberatung, Kaiserstraße 182, an der richtigen Adresse.

Telefonisch sind sie unter der Nummer 599-2222 zu erreichen.

Dieser Info-Flyer (siehe linke Seite) zum Förderprogramm für Erdgasfahrzeuge liegt in der Kundenberatung der Stadtwerke aus.

project-72

Jeder hat irgendwo bei sich zu Hause, im Keller oder der Garage Dinge stehen, die man nicht mehr braucht aber zum Wegwerfen zu schade sind. Naja, man könnte ja auf den Flohmarkt gehen – aber wer hat heutzutage noch Zeit oder Lust bei hohen Standgebühren im Freien zu stehen und zu hoffen, dass jemand vorbeikommt.

Dafür ist das project-72 für Sie da. Frau Sylvie Windmeier bietet nun seit über einem Jahr diesen "Flohmarkt"-Service an. Man bringt ihr die Artikel, die zu verkaufen sind vorbei. Auch größere Dinge, wie zum Beispiel Möbel, können über das Internet verkauft werden. Bei größeren Gegenständen kommt sie auch vorbei und nimmt an Ort und Stelle alle Daten auf und macht dementsprechend Bilder.

Über das Internet werden die Artikel nun zum Verkauf angeboten – also auf einer Plattform wo tagtäglich über 5 Millionen Besucher sich einklicken – die Artikel haben also große Chancen verkauft zu werden. Gegen eine Verkaufsprovision übernimmt S. Windmeier alle Arbeiten – Fotografieren, Einstellen, sich darum kümmern, dass der Artikel verkauft wird, dass er bezahlt wird, verpackt und dann verschickt. Gebrauchte Dinge bringen – verkaufen lassen – Geld kassieren – das ist das Motto von project-72Einfach mal ausprobieren.

project-72

Sylvie Windmeier

Gustav-Schönleberstr.11

76187 Karlsruhe

**Fast wie
auf dem Flohmarkt . . .**

Project-72



- **Gebrauchte Dinge bringen**
- **Verkaufen lassen**
- **Geld abholen**

Sylvie Windmeier

Gustav-Schönleber-Straße 11

76187 Karlsruhe-Knielingen

Telefon (07 21) 1 60 29 99 oder

www.stores.ebay.de/project72

Knielinger Heimatezepte Nr 27

Hefezopf

Einen Hefeteigkuchen richtig locker hin zu bekommen ist schon eine kleine Kunst. Meistens schmeckt er nur am ersten Tag frisch. Meiner Großmutter habe ich über die Schulter geschaut und festgestellt, dass dies nur gelingt, wenn die Zutaten die richtige Arbeitstemperatur haben.

Ich backe einen Hefezopf, den kann man auch nach 2 Tagen noch essen. Er wird locker und ist - vor allem - nicht trocken. Man kann ihn auch noch 2 Tage später essen.

Zutaten:

500 g Mehl	60 g Butter oder Margarine
1/2 Würfel Hefe	1/2 Teelöffel Salz
80 g Zucker	Milch nach Bedarf (ca. 1/4 l)

Zubereitung:

Die Zutaten, außer Milch, richte ich mir abends, so dass sie am nächsten Tag zimmerwarm sind; die Milch erwärme ich lauwarm, d.h. wenn man sie über den Handrücken laufen läßt, muss es angenehm sein, auf keinen Fall zu heiß.

Die ganzen Zutaten gebe ich in die Küchenmaschine, lass den Teig dann anschließend auf die doppelte Größe aufgehen, teile ihn dann in 3 Teile, flechte einen Zopf und lass diesen nochmals gehen. Wenn er fast die doppelte Größe hat, bestreiche ich ihn mit einem Ei und backe ihn im vorgeheizten Ofen bei 180° ca. 20 - 25 Min.

Ein guter Hefekuchen schmeckt immer. Guten Appetit wünscht Ihnen

Ilona Wenzel



***Eiszeit ist die
schönste Zeit!***

Eis-Kaiser

Speiseeis - eigene Herstellung

Inh. Ellen Kaiser-Wicky

Neufeldstraße 37 · 76187 Karlsruhe-Knielingen
Telefon 0721/56 1238

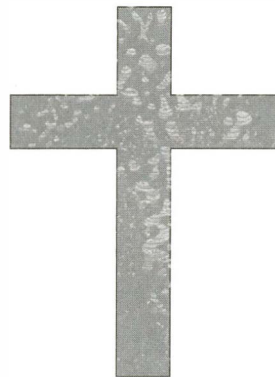
Öffnungszeiten:

Dienstag - Freitag 12.00 - 22.00 Uhr
Sa., So. u. Feiertag 11.00 - 22.00 Uhr
Montag Ruhetag außer an Feiertagen

Nachruf zum Tod von Werner Vollmer, Willi Kaiser und Martin Eifler

Traurig und betroffen hat der Knielinger Bürgerverein Abschied von drei Personen genommen, die sich über viele Jahre hinweg auf unterschiedlichste Weise für den Bürgerverein eingesetzt haben.

Werner Vollmer (gest. 12.12.2003) war ein Knielinger Urgestein. Hier geboren und aufgewachsen, kannte er seinen Heimatort wie wenige. Obgleich Werner Vollmer in der Innenstadt lebte, zog es ihn immer wieder nach Knielingen, wo er Mitglied in zahlreichen Vereinen war. Von seiner Begabung, alte Knielinger Motive gelungen zu malen oder zu karikieren, durften die Vereine profitieren. Das Deckblatt des "Knielingers" wurde über viele Jahre hinaus bis zur vorhergehenden Ausgabe von Werner Vollmer gestaltet. Aber auch seine humorvolle Art, mit der er Knielinger Anekdoten erzählte, darf in guter Erinnerung bleiben.



Willi Kaiser (gest. 16.12.2003) hatte vor vielen Jahren mit seiner Familie in Knielingen Wurzeln geschlagen und fühlte sich hier offensichtlich wohl. Obgleich Berliner, suchte und fand er schnell Kontakt in Knielingen. Dabei stand für Willi Kaiser stets der Mensch im Mittelpunkt. Seine Verbundenheit zu Knielingen spiegeln sich in seinen Vereinsaktivitäten wider.

Willi Kaiser hatte sich bereits in den 80er Jahren bei der Erstellung der Knielinger Chronik, die anlässlich der 1200-Jahr-Feier Knielingens vom Bürgerverein herausgegeben wurde, mit dem ältesten Karlsruher Stadtteil beschäftigt. Einige Beiträge der Chronik stammen aus seiner Feder.

Wer erinnert sich nicht gern an den bescheidenen, freundlichen und hilfsbereiten **Martin Eifler** (gest. 4.1.2004). Für so manchen Knielinger Verein war er unentbehrlich. Ein sichtbares Zeichen seiner vielfältigen ehrenamtlichen Tätigkeit ist der Maibaum mit den Vereinswappen auf dem Elsässer Platz, die alle von Martin Eifler gemalt wurden.

Aber nicht nur die Vereine haben bleibende Erinnerungen an Martin Eifler, sondern auch ortsansässige Gaststätten und viele Knielingerinnen und Knielinger. In so manchem Haus hängt ein von Martin Eifler gemaltes Bild an der Wand.

Martin Eifler, Willi Kaiser und Werner Vollmer haben durch ihren Tod eine Lücke hinterlassen, die noch eine Weile zu spüren sein wird. Der Knielinger Bürgerverein bedauert den Verlust seiner Mitglieder und wird ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

Ute Müllerschön (BVK)



Gedenken an verstorbene Mitglieder des BVK

Im letzten halben Jahr verstarben von unseren Mitgliedern

Eifler, Martin, Neufeldstr. *Ehrenmitglied*

Ermel, Hildegard, Dreikönigstr. 7

Hauer, Helmut, Reinmuthstr. 57

Kaiser, Willi, Ludwig Dill Str. 22 a

König, Herbert, Untere Str. 42

Merkert, Werner, Eggensteinerstr. 42

Pühler, Hans-Günter, Bruchweg 22

Ruf, Hilda, Untere Str. 36

Speier, Erich, Neufeldstr. 52

Vollmer, Werner, Kriegsstr. 134 *Ehrenmitglied*

Ihnen und allen anderen in Knielingen verstorbenen Mitbürgern wollen wir ein ehrendes Gedenken bewahren und den Angehörigen unser Mitgefühl aussprechen. Den verstorbenen Mitgliedern des Knielinger Bürgervereins sprechen wir auf diesem Wege unseren aufrichtigen Dank aus für die Liebe zu ihrer Heimat und für die Treue zu unserem Verein.

Der Vorstand des BVK

Friedhofspfleger für Knielingen

Frau Ute Müllerschön, Hofgut Maxau, Tel. 5622 69, OHerr Andreas Welter, Bruchweg 46, Tel. 564494

10
Jahre



Blumenstübchen Cölln

Aktuelle Floristik

Allflora

Lieferservice
Blumen in alle Welt

Ihr Fachgeschäft für Blumen, Pflanzen, Dekoration

Grabneuanlagen, Grabpflege

Trauerkränze

Saarlandstraße 82

76187 Karlsruhe - Knielingen

Tel / Fax : 0721 / 566145 / 5979864

in Zusammenarbeit mit dem



Bestattungs-Institut Kiefer

Inh. K.-J. Schuh ♦ Fachgeprüfter Bestatter

Erd-, Feuer-, Seebestattungen, Überführungen.

Erledigung aller Formalitäten beim Standesamt, Friedhofsamt usw.

Trauerdrucksachen in wenigen Stunden.

Bestattungen auf allen Friedhöfen.

Engelbert-Strobel-Str. 6 - 76227 Karlsruhe - Tel. (0721) 4 18 37 - Fax (0721) 4 32 94

Kostenlose und unverbindliche Information beim Blumenstübchen Cölln

TRAUERHILFE STIER BESTATTUNGSINSTITUT Pfinztal-Grötzingen-Karlsruhe

Hilft mir jemand bei den Ämtern und
den anfallenden Formalitäten?

Wo und wie soll er beerdigt werden?

Darf ein Sarg eigentlich bunt sein?

Wohin wird sie gebracht und kann ich
sie dort auch noch nach 16.30h sehen?

Ist ein persönlich gestalteter Abschied
denn nicht würdevoller?

Bekommt man eine Seebestattung auch
ohne direkt am Meer zu wohnen?

Muss es immer Orgelmusik sein?

Wir haben nicht auf alles eine Antwort!

**Aber mit solchen Fragen
kennen wir uns aus!**



Trauerhilfe Stier
Gerwigstraße 10 - 76131 Karlsruhe
Tel.: 0721/9646010
Fax: 0721/9646012
www.trauerhilfe-stier.de



Anita Zink-Missy
Schreib-/Büro-Arbeiten
Rheinbergstr. 23
76187 Karlsruhe

*Bei personellen Engpässen
helfe ich Ihnen gerne aus*

✓ Kurzfristig
✓ Zuverlässig
✓ flexibel

*Ich unterstütze Sie auch bei
Veranstaltungen, Messen, im
Verkauf/Haushalt usw.*

 **0721-562591**

 **0721-1602967**

 **missy.ka@t-online.de**

Papierlädle

Heim

- **Verkehrs-Wertzeichen**
- **Zeitschriften – Papierwaren**
- **Tabakwaren – Spielwaren**

76187 KA-Knielingen
Saarlandstr. 72 · Tel. 56 76 62

Zum Gedenken an den Heimatdichter Emil Meinzer

Der Knielinger Heimatdichter Emil Meinzer hätte am 16. Februar 2004 seinen 100. Geburtstag gefeiert. Er war Gründungsmitglied des Bürgervereins und verstarb am 20. April 1987 mit 83 Jahren.

Mit seiner unnachahmlichen, poetischen Ader versorgte er über viele Jahre unseren "Knielinger" mit Beiträgen. Sie umfassten aktuelles Geschehen, historische Begebenheiten, Liebe zum hiesigen Ort und seiner Umgebung.

Besonders am Herzen lag ihm das Leben und Treiben der einfachen Leute, was er treffsicher, witzig und prägnant in Versen festhielt.

Er war ein Original, nach dem wir heute suchen.

Dieter Seitz

Mit freundlicher Genehmigung seines Sohnes Joachim Meinzer drucken wir einen kleinen Auszug von seinem lebensfrohen Schaffen im folgenden ab:

Knielinger Originelles

Knielinger Leute des isch wohr
Hatten stets Sinn für echten Humor
Sie lachen so gemé voll Lebensfreude
So war es früher, so ist es noch heute
Zum Lachen bot manchmal Gelegenheit
Das Reden und Tun so mancher Leut'
Was man so weiß vom Hörensagen
Sei hier schmunzelnd vorgetragen
Namen werden keine genannt
Man nenne sie Dings ganz kurzerhand. . . .



Im Dings seinem Garten da stand inmitten
Ein herrlicher Baum mit schönsten Quitten
Am Garten vorbei die Alb sich schlängelt
Da haben einst badende Kinder gebengelt
Die Quitten vom Ast der ragte zum Bach
Da machte der Dings einen heidnischen Krach
Er holte die Säge und stieg auf den Baum
Und hatte vor Zorn die Lippen voll Schaum
Er setzte sich auf den schönsten Ast
Und fing an zu sägen in wütender Hast
Vor lauter Zorn er ganz vergaß
Daß wo er sägte er selber saß
Da gab es plötzlich einen Krach
Der Ast mit dem Dings die lagen im Bach
Der Dings der tobte voll Grimm und Groll
Da lief ihm der Mund mit Bachwasser voll
Die Gänse im Bache die schrien vor Schrecken
Der Dings der glaubte sie wollen ihn necken
Er fing an zu brüllen: "Haltet die Lapp
Sonst schlag ich euch alle Ärme ab!"



Gaststätte TV Knielingen

Litzelastr. 27 · 76187 Karlsruhe-Knielingen
Telefon 07 21/5 31 52 38

Reichhaltige Speisen- und Getränkekarte – Im Sommer Biergarten

Öffnungszeiten: Di, Do, Fr von 18.00 bis 24.00 Uhr

Auf Ihren Besuch freut sich Ihr **TVK-Team**



30 Jahre

Blumen-
Munz

Blumen und Pflanzen zu allen Anlässen
Täglich frische Schnittblumen
Dekorationen, Trauerkränze,
Grabanlagen und Grabpflege



76187 Karlsruhe-Knielingen
Eggensteiner Straße 32, beim Friedhof
Telefon 56 69 69, Telefax 5 31 56 79

Mo - Fr. 8.00 - 18.30 Uhr
Sa 8.00 - 14.00 Uhr
So 10.00 - 12.00 Uhr



SCHOCH-GRABMALE

Meisterbetrieb

Grabdenkmäler, Einfassungen, in allen Natursteinen,
auf Wunsch Sonderanfertigung möglich, Beschriftungen,
Reinigung und Reparaturen, Abräumungen,
Bronze/Alu-Grabschmuck

76131 Karlsruhe • Haid-und-Neu-Straße 46
Telefon 07 21 / 61 56 68
Mobil-Telefon 0 17 27 61 33 74

Liebe Mitglieder,

*bitte denken Sie daran, bei Adressen- oder Namensänderungen sowie Änderungen Ihrer Bankverbindung unbedingt auch den Beitragskassierer des BVK hiervon in Kenntnis zu setzen. Fehlbuchungen beim Beitragseinzug und Fehlsendungen durch die Post werden vermieden. Sie ersparen uns dadurch eine Menge zusätzliche Arbeit und Kosten.
Ihre Vorstandschaft des Bürgerverein Knielingen e.V.*

Unterstützen Sie den Bürgerverein Knielingen e.V. Werden Sie Mitglied!

Nur gemeinsam sind wir stark.

Ich beantrage die Aufnahme in den Bürgerverein Knielingen e.V.

Vor- u. Zuname (Firma o. Verein) _____

Geburtstag _____ Beruf _____

Wohnort _____

Straße _____

Knielingen, den _____ Tel. _____

@ Mail-Adresse: _____

(Jahresbeitrag 6,- €/Vereine, Firmen 15,- €)

Aufnahmeantrag einwerfen in den Briefkasten von:

Unterschrift

1. V., Hubert Wenzel, Bruchweg 63, 76187 Karlsruhe, Tel. 56 15 74

Manfred Kretschmer, Neufeldstr. 65, 76187 Karlsruhe, Tel. 56 16 21

Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige ich den **Bürgerverein Knielingen e.V., den jährlichen Mitgliedsbeitrag in Höhe von 6,- €** bis auf Widerruf von meinem Konto durch Bankeinzug abzurufen.

Mitglied _____

Straße _____

Ort _____

Kontoinhaber _____

Konto _____ Bankleitzahl _____

Geldinstitut _____

Datum _____ Unterschrift _____

Bitte unterstützen Sie uns beim Einzug der Mitgliedsbeiträge.

Schadstoffsammlungen

Helfen Sie mit, schützen Sie die Umwelt, nutzen Sie Annahmestellen in Ihrer Nähe:
Schadstoffannahmestelle Deponie West, Wikingerstraße 25, Mo - Fr: 7 - 17 Uhr,
Sa: 8 - 14 Uhr

Wertstoffstationen in Knielingen:

Neureut Bauhof, Am Jungkersschritt Mi + Sa: 10-15.50 Uhr, Fr: 13.30-15.30

Daxlanden, Fettweißstr. (im Rheinhafen) Di+Do: 9.00-17.00 Uhr, Sa: 10.00-16.00 Uhr

Schadstoffsammeltermine in Knielingen:

Donnerstag, 13.05.2004 17.00 – 18.00 Uhr Parkplatz VfB Knielingen

Dienstag, 26.10.2004 14.30 – 15.30 Uhr Parkplatz VfB Knielingen

Sollten Sie noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an:

Telefon: 133-7041 oder 495441

Sie können auch im Internet nachsehen unter:

www.karlsruhe.de/Umwelt/Abfall/schadstoffam01.htm oder auch unter der Homepage des Bürgervereins Knielingen, www.knielingen.de

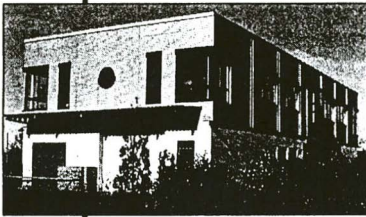
Danke für Ihre Mitarbeit bei dem aktiven Umweltschutz.

www.distler-heizung.de

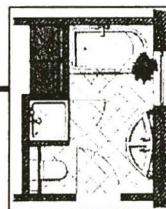
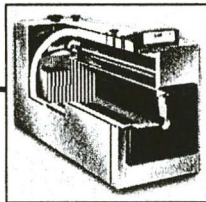


Manfred Distler Heizungsbau GmbH

Wärme - Klima - Lüftungstechnik
Öl- und Gasfeuerung - Sanitär



- Heizungsbau
- Sanitär
- Klimatechnik
- Lüftungsbau
- Solaranlagen
- Regenwassernutzung
- Eigener Kundendienst



Im Husarenlager 12a • 76187 Karlsruhe • Fon 0721 / 95 63 70 0 • Fax 0721 / 9563 71 2

Sperrmülltermine 2004 in Knielingen

Am Brurain	Mo. 10. Mai.	u.	Fr. 29. Okt.	Landeckstr.	Mo. 10. Mai.	u.	Fr. 29. Okt.
Am Kirchthal	Do. 6. Mai.	u.	Mi. 27. Okt.	Lasallestr.	Di. 11. Mai.	u.	Di. 2. Nov.
Am Sandberg	Di. 11. Mai.	u.	Di. 2. Nov.	Lauterburger Str.	Fr. 7. Mai.	u.	Do. 28. Okt.
Annwellerstr.	Mi. 12. Mai.	u.	Mi. 3. Nov.	Litzelastr.	Fr. 7. Mai.	u.	Do. 28. Okt.
Besoldgasse	Do. 6. Mai.	u.	Mi. 27. Okt.	Lönsstr.	Mo. 10. Mai.	u.	Fr. 29. Okt.
Blenkerstr.	Do. 6. Mai.	u.	Mi. 27. Okt.	Lorscher Str.	Mo. 10. Mai.	u.	Fr. 29. Okt.
Blindstr.	Do. 6. Mai.	u.	Mi. 27. Okt.	Lothringer Str.	Fr. 7. Mai.	u.	Do. 28. Okt.
Bruchweg	Do. 6. Mai.	u.	Mi. 27. Okt.	Ludwig-Dill-Str.	Mi. 12. Mai.	u.	Mi. 3. Nov.
Karl-Schurz-Str.	Di. 11. Mai.	u.	Di. 2. Nov.	Maxau am Rhein	Do. 6. Mai.	u.	Mi. 27. Okt.
Dreikönigstr.	Do. 6. Mai.	u.	Mi. 27. Okt.	Maxauer Str.	Fr. 7. Mai.	u.	Do. 28. Okt.
DEA-Schulver-Str.	Do. 6. Mai.	u.	Mi. 27. Okt.	Max-Durtu-Str.	Do. 6. Mai.	u.	Mi. 27. Okt.
Eggensteiner-Str.	Mo. 10. Mai.	u.	Fr. 29. Okt.	Mitscherlichstr.	Do. 6. Mai.	u.	Mi. 27. Okt.
Elsässer Platz	Fr. 7. Mai.	u.	Do. 28. Okt.	Neufeldstr.	Do. 6. Mai.	u.	Mi. 27. Okt.
Elsässer -Str.	Fr. 7. Mai.	u.	Do. 28. Okt.	Neureuter Str.	Mi. 5. Mai.	u.	Di. 26. Okt.
Elsternweg	Do. 6. Mai.	u.	Mi. 27. Okt.	Nordbeckenstr.	Mi. 12. Mai.	u.	Mi. 3. Nov.
Ernst-Württemberg-Str.	Mi. 12. Mai.	u.	Mi. 3. Nov.	Östl. Rheinbrückenstr.	Di. 11. Mai.	u.	Di. 2. Nov.
Ferdinand-Keller-Str.	Mi. 12. Mai.	u.	Mi. 3. Nov.	Pfälzbahnstr.	Fr. 7. Mai.	u.	Do. 28. Okt.
Fischreihstr.	Do. 6. Mai.	u.	Mi. 27. Okt.	Pionierstr.	Mo. 10. Mai.	u.	Fr. 29. Okt.
Frauenhäusleweg	Do. 6. Mai.	u.	Mi. 27. Okt.	Reinmuthstr.	Mo. 10. Mai.	u.	Fr. 29. Okt.
Goldwäschergasse	Do. 6. Mai.	u.	Mi. 27. Okt.	Rheinbergstr.	Do. 6. Mai.	u.	Mi. 27. Okt.
Gustav-Schöneleber-Str.	Mi. 12. Mai.	u.	Mi. 3. Nov.	Saarlandstr.	Fr. 7. Mai.	u.	Do. 28. Okt.
Heckerstr.	Di. 11. Mai.	u.	Di. 2. Nov.	Schulstr.	Di. 11. Mai.	u.	Di. 2. Nov.
Hermann-Köhl-Str.	Mo. 10. Mai.	u.	Fr. 29. Okt.	Schultheißenstr.	Mo. 10. Mai.	u.	Fr. 29. Okt.
Herweghstr.	Mo. 10. Mai.	u.	Fr. 29. Okt.	Siemensallee	Mi. 5. Mai.	u.	Di. 26. Okt.
Hofgut Maxau	Do. 6. Mai.	u.	Mi. 27. Okt.	Stiller Winkel	Di. 11. Mai.	u.	Di. 2. Nov.
Im Husarenlager	Mi. 12. Mai.	u.	Mi. 3. Nov.	Struvestr.	Mo. 10. Mai.	u.	Fr. 29. Okt.
Itzsteinstr.	Mi. 12. Mai.	u.	Mi. 3. Nov.	Sudetenstr.	Di. 11. Mai.	u.	Di. 2. Nov.
Jakob-Dörr-Str.	Do. 6. Mai.	u.	Mi. 27. Okt.	Trifelsstr.	Mo. 10. Mai.	u.	Fr. 29. Okt.
Julius-Bergmann-Str.	Di. 11. Mai.	u.	Di. 2. Nov.	Untere Str.	Fr. 7. Mai.	u.	Do. 28. Okt.
Kirchbühlstr.	Do. 6. Mai.	u.	Mi. 27. Okt.	Westl. Rheinbrückenstr.	Do. 6. Mai.	u.	Mi. 27. Okt.
Kolbengärten	Do. 6. Mai.	u.	Mi. 27. Okt.	Wikingerstr.	Mi. 12. Mai.	u.	Mi. 3. Nov.
Kurzheckweg	Mi. 12. Mai.	u.	Mi. 3. Nov.	Wilhelm-Trübner-Weg	Di. 11. Mai.	u.	Di. 2. Nov.

Nicht zum Sperrmüll gehören zum Beispiel:

Asbesthaltige Materialien, Autobatterien, Autoreifen, Bauschutt und Steine, Baustellenabfälle aller Art, Bioabfälle, Computer, explosions- und zündfähige Stoffe, Erde, Fäkalien, Farbmer (auch keine Leeren), Fernsehgeräte, Flüssigkeiten aller Art, Gartenabfälle, Gas- und Ölöfen, gewerbliche Abfälle aller Art, Glas, Hausmüll, Kartonagen, Kraftfahrzeuge und Kfz-Telle, Kunststoffe, Laub, Metalle, Öltanks, Papier, Renovierungsabfälle (z.B. Tapeten, Fenster, Türen), Schadstoffe, Straßenkehrriecht, Styropor, sonstige Unterhaltungselektronik.

Etwas gutes Tun! Verschenken statt wegwerfen

Gut erhaltene Möbel geben die **Arbeitsförderbetriebe** an sozial bedürftige Menschen weiter.
Telefon: 0721 / 75 10 30 (Mo. - Fr. 07:30 - 16:00 Uhr und Do. 07:30 - 18:00 Uhr)

Auch das **Diakonische Werk** nimmt Möbel und andere Gebrauchtwaren für seine soziale Projekte an.
Telefon: 0721 / 8 31 44 30

Oder schalten Sie eine **kostenlose Anzeige** in den Zeitungen.

Karlsruher Anzeiger	Telefon: 18 00 18
Karlsruher Kurier	18 07 0
Sperrmüll	0180-555 66 11
Wochenblatt	97 84 80

Der Bürgerverein begrüßt seine neuen Mitglieder

Bär, Gisela, Eggensteinerstr. 50
 Bär, Martin, Eggensteinerstr. 50
 Bejhułowycz, Sieglinde, Schulstr. 14
 Bejhułowycz, Walerij, Schulstr. 14
 Ehrmann, Reinhard, Lasallestr. 15
 Fischer, Michaela, Jakob-Dörr-Str. 53
 Günther, Marianne, Carl-Schurz-Str. 33
 Günther, Wolfgang, Carl-Schurz-Str. 33
 Hauk, Bruno, Reinmuthstr. 48
 Joas, Margarete, St. Leonhard 2, 86450 Baiershofen
 König, Edith, Blindstr. 20

König, Heiko, Blindstr. 20
 König, Herbert, Blindstr. 20
 König, Sonja, Bruchweg 53
 Läßker, Klaus, Carl-Schurz-Str. 69
 Furrer, Karl NAK, Langestr. 54 c
 Rastätter Werner, Max-Dortu-Str. 11
 Scholz, Eberhard, Rheinbergstr. 26
 Schorb, Kurt, Carl-Schurz-Str. 17
 Siebler, Hartmut, Saarlandstr. 172
 Ullrich, Hedwig, Carl-Schurz-Str. 24
 Windmeier, Sylvie, Gustav-Schönleber-Str. 11

Salon
ROSI
Haarkosmetik
 für
Sie



*Wir freuen uns
 auf Ihren Besuch!*

Inh.: Rosemarie Steurer
 Friseurmeisterin
 Sudetenstraße 28
 76187 Karlsruhe

Öffnungszeiten:
 Di - Do 8 - 12 und 13.30 - 18.00 Uhr
 Fr durchgehend geöffnet

Tel.: 07 21/56 66 76



DIPL. ING. FH
JUSTUS HOHLBERG
HOLZBAU

76189 Karlsruhe
Turnerstraße 12
Tel.: 0721/ 57 41 52
Fax: 0721/ 57 23 07
D2: 0172/7238815

ZIMMERARBEITEN. CAR-PORTS. BALKONE. PERGOLEN
WINTERGÄRTEN. ALTBAUSANIERUNG. DACHAUSBAU.
— PLANUNG · BAUGESUCH UND BAULEITUNG —

Stadt Karlsruhe
Bestattungsinstitut



Haid- und Neu- Straße 39 (beim Hauptfriedhof)

Das Institut Ihres Vertrauens.
Dienstbereit auch nachts, sonn- und feiertags

Telefon 964 133 - Tag und Nacht **Karlsruhe**



Der Bürgerverein gratulierte den Knielinger Jubilaren

Die **Goldene Hochzeit** feierten die Eheleute
Kurt und Irmgard Philipp, Lassallestr. 11 07.11.2003

Die **Diamantene Hochzeit** feierten die Eheleute
Gerhard und Erna Günther, Siemensallee 85 22.02.2004
Hans und Irma Kurtz, Saarlandstr. 60 11.03.2004

Den **90. Geburtstag** feierte
Heinz-Egon Bannatz, Stiller Winkel 6 27.11.2003
Rosa Helfrich, Gustav Schönleber Str. 19 03.12.2003
Emma Engelhard, Neufeldstr. 48 20.01.2004
Emilie Brengel, Heckerstr. 5 27.01.2004
Eugen Häußermann, Östliche Rheinbrückenstr. 39 02.04.2004

Den **100. Geburtstag** feierte
Lucie Michael, Lassallestr. 27 16.04.2004

Getränke-Heimdienst EISENTRÄGER



Ihr Lieferant für jeden Durst

Tel. 07 21/75 14 18 · Binger Straße 109

**Warum sich selbst abplagen,
wo unser Heimdienst so günstig ist!**

Peterstaler Mineralwasser 0,7 l, Peterstaler Stille Quelle 0,7 l,
Peterstaler Silber und Gold 0,7 l, Peterstaler Puracell 0,7 l

Verleih von Partyzelte, Festmöbel, Durchlaufkühler und Kühlschrank

Unsere wechselnde Speisekarte bietet
vom kleinen Snack bis zum saftigen
Steak etc...
Alles um Sie zu verwöhnen.

Das ist (m)eine Kneipe!
Billard · Biergarten

Öffnungszeiten:

Täglich ab 17.00 Uhr, Sonntag Ruhetag



1 x monatlich Live – Musik
Von Oktober bis Mai

Fernab vom Straßenlärm
ideale Parkmöglichkeiten
idyllisch angelegter
Biergarten inmitten
der Knielinger Wohngegend

Kellerbar für Privatparties für bis zu 30
Personen zu vermieten

Knielingen
Ecke Struve- und Hermann-Köhl-Str.

Das Leben ist viel zu kostbar,
um es mit Suchen zu verschwenden



Wir stehen Ihnen in pflegerischen, medizinischen und
hauswirtschaftlichen Bereichen mit Rat und Tat zur Seite.

Pflege team Dolphin

Ihre Geheimadresse für mehr Lebensfreude und
Lebensqualität.

Ansprechpartnerin: Heike Fuhrmann

Tel.: 0721 53169990

Neufeldstr. 28

76187 Karlsruhe

www.Pflege team-Dolphin.de

Geburtstage der BVK Mitglieder 2004

Bienefeld	Manfred	Wiesenäckerweg 46	3. Juli	65
Vögele	Anna	Carl-Schurz-Straße 3a	8. Juli	85
Borrmann	Elisabeth	Blenkerstraße 24	10. Juli	70
Scheffel	Horst	Hermann-Köhl-Straße 14	11. Juli	65
Würzner	Dietrich	Sudetenstraße 12	13. Juli	70
Grohe	Margot	Neufeldstraße 80	16. Juli	70
Hofer	Silvia	Neufeldstraße 88	17. Juli	75
Zoberst	Rolf	Binger Straße 16	21. Juli	75
Schroth	Günther	Straße des Roten Kreuze 77	25. Juli	75
Wiry	Rosa	Blindstraße 1	25. Juli	80
Funk	Martha	Jakob-Dörr-Straße 44	3. Aug.	75
Hoffmann	Berthold	Rheinbergstraße 34a	8. Aug.	65
Schnitzer	Franz	Saarlandstraße 56	12. Aug.	65
Lucas	Horst	Kolbengärten 12	23. Aug.	75
Dannenmaier	Alwin	Neufeldstraße 41	26. Aug.	92
Oberst	Otto	Herweghstraße 24	26. Aug.	94
Kutterer	Josef	Ernst-Würtenberger-Str. 6	27. Aug.	75
Engel	Werner	Reinmuthstraße 18	4. Sep.	70
Hauer	Walter	Eggensteiner Str. 44	13. Sep.	80
Fritz	Günter	Julius-Bergmann-Str. 3b	18. Sep.	65
Kreft	Gerhart	Bruchweg 42	19. Sep.	65
Seemann	Gerhard	Carl-Schurz-Straße 37	30. Sep.	70
Schadowski	Dieter	Max-Dortu-Straße 14	2. Okt.	65
Meinzer	Theodor	Blindstraße 2	3. Okt.	75
Munz	Günther	Eggensteiner Str. 32	12. Okt.	75
Mühl	Bruno	Rheinbergstraße 38a	15. Okt.	70
Eichsteller	Bernd	Saarlandstraße 152	23. Okt.	65
Schulz	Johanna	Bruchweg 30	16. Okt.	65
Mann	Maria	Sudetenstraße 46	22. Okt.	75
Maguhn	Max	Maxauer- Straße 21	24. Okt.	75
Falkenberg	Jutta	Lassallestraße 6 b	26. Okt.	70
Buchleither	Hans	Reinmuthstraße 24	28. Okt.	70
Sänger	Willhelm	Heckerstraße 7a	1. Nov.	91
Tropf	Klaus	Eggensteiner Str. 79	3. Nov.	70
Endisch	Wolfgang	Carl-Schurz-Straße 54	23. Nov.	75
Jochmann	Herbert	Carl-Schurz-Straße 7	29. Nov.	65
Ruppert	Renate	Kirchbühlstraße 3	2. Dez.	65
Ermel	Hildegard	Dreikönigstraße 7	3. Dez.	65
Gamm	Erika	Eggensteiner Str. 5a	5. Dez.	75
Waltenberger	Helga	Wilhelm-Trübner-Weg 1	5. Dez.	65
Maier	Hermann		11. Dez.	92
Schoch	Hermann	Bruchweg 65	13. Dez.	65
Pavlik	Ernst	Rheinbergstraße 10	14. Dez.	75
Kaiser	Irmtraud	Ludwig-Dill-Straße 20a	16. Dez.	75
Angermann	Karl-Ulrich	Hermann-Köhl-Straße 12	17. Dez.	65

Einzelmitgliedervertreter

Bieneffeld, Manfred Wiesenäckerweg 46	Tel. 463762	Litzenberger, Willi Jakob-Dörr-Str. 17	Tel. 561591
Bless, Bernd Litzelastr. 20	Tel. 567721	May, Renate Am Sandberg 37	Tel. 567421
Bormann, Gerhard Blenkerstr. 24	Tel. 562339	Meinzer, Klaus Am Sandberg 15	Tel. 567319
Daubenspeck, Dieter Am Sandberg 25	Tel. 563306	Merz, Ralf Östliche Rheinbrückenstr. 23	Tel. 565010
Ehinger, Renate Saarlandstr. 13	Tel. 561528	Missy, Roland Rheinbergstr. 23	Tel. 562591
Eichsteller, Charlotte Neufeldstr. 43 a	Tel. 562655	Müller, Gudrun Heckerstr. 22	Tel. 567231
Ermel, Reinhard Heckerstr. 22	Tel. 566642	Müller, Margit Rheinbergstr. 2b	Tel. 561558
Eschenauer, Volker Itzsteinstr. 105	Tel. 561213	Müllerschön, Thomas Hofgut Maxau	Tel. 562269
Görrissen, Karl-Heinz Untere Str. 29 a	Tel. 564133	Pawlowitsch, Ralf Trifelsstr. 2	Tel. 563665
Götz, Ingeborg Ferdinand-Keller-Str. 25	Tel. 567989	Ringlage, Dr. Steffen Saarlandstr. 73	Tel. 567542
Hauer-Zimmermann, Anja Eggensteiner Str. 44	Tel. 562528	Sartoris-Semmler, Peter Am Sandberg 45	Tel. 563464
Hellmann, Ursula Blenkerstr. 41	Tel. 562573	Weber, Hartmut Carl-Schurz-Str. 45	Tel. 567467
Knapp, Otto Ernst-Würtenberger-Str. 35	Tel. 566297	Wilfinger, Brigit Saarlandstr. 2 a	Tel. 562315
Kretschmer, Edith Neufeldstr. 65	Tel. 561621		

Efeu

Floristik & Kunstgewerbe

Gabriele Siebler
76187 Karlsruhe
Saarlandstr. 67
0721/562455

Do. u. Fr. 9.00 - 13.00
15.00 - 18.00
Samstag 9.00 - 13.00

Die Vorstandschaft

Herausgeber:

Bürgerverein Knielingen e.V.

Redaktionsleitung:

Huber Wenzel und Manfred Kretschmer

Lektorin:

Melanie Wenzel, Heinz Kühn,
Helmut Schön und Erich Frei

Anzeigenredaktion:

Manfred Kretschmer

Anzeigen u. Werbung:

M. Ehinger, M. Fischer, O. Grobs, H.-U. Maier,
J. Makowiak, C. Stehli, W. Weigel

Ausgabe und Verteilung:

Vertreter der Einzelmitglieder u. Mitglieder

Finanzen:

Dieter Seitz

Satz und Druck:

Murr GmbH, Offsetdruckerei
Husarenlager 8, 76187 Karlsruhe
Tel. 0721/568300-0
Fax 0721/568300-9
e-Mail <http://info@druckerei-murr.de>

Idee, Aufbau und Gestaltung sind urheberrechtlich
und geschmacksmusterrechtlich geschützt. Der
Nachdruck- auch auszugsweise bedarf der
Zustimmung der Redaktion.

Namentlich gekennzeichnete Artikel entsprechen
nicht unbedingt der Meinung der Redaktion

Auflage:

5400 Stück.
kostenlos an alle Knielinger Haushalte und
Postversand an Mitglieder außerhalb.

Anzeigenpreisliste Stand 01.01.1999

Seitengröße	Netto in €	MWSt in €	Brutto in €
1/1	143,16	22,91	166,07
$\frac{3}{4}$	114,53	18,33	132,86
$\frac{1}{2}$	85,90	13,74	99,64
1/3	57,27	9,16	66,43
$\frac{1}{4}$	42,95	6,79	49,74
Deckblatt innen	200,42	32,07	232,49
Rückseite	286,32	45,81	332,13
Mehrfarbig +	zusätzliche Kosten erfragen		

1. Vorsitzender: Hubert Wenzel

Bruchweg 63

Tel. 567415

Fax 71887

e-Mail: hubert.wenzel@knielingen.de

2. Vorsitzender: Prof.Dr. Martin Ehinger
Saarlandstr. 13

Tel. 9563428

Fax 563429

e-Mail: martin.ehinger@knielingen.de

Finanzverwalter: Dieter Seitz

Saarlandstr. 111

Tel. 568135

Schriftführerin: Cornelia Stehli

Saarlandstr. 17a

Tel. 562131

Fax 5315334

e-Mail: cornelia.stehli@knielingen.de

Beisitzer: Matthias Fischer

Jakob-Dörr-Str. 53

Tel. 579776

e-Mail: matthias.fischer@knielingen.de

Beisitzer: Oliver Grobs

Saarlandstr. 66

Tel. 566162

e-Mail: oliver.grobs@knielingen.de

Beisitzer: Manfred Kretschmer

Neufeldstr. 65

Tel. 561621

Fax: 0716182558134

e-Mail: manfred.kretschmer@knielingen.de

Beisitzer: Hans-Ulrich Maier

Struvestr. 22

Tel. 562731

e-Mail: hans-ulrich.maier@knielingen.de

Beisitzer: Johann Makowiak

Rheinbergstr. 62

Tel. 5315766

e-Mail: johannes.makowiak@knielingen.de

Beisitzer: Wolfgang Weigel

Untere Str. 56

Tel. 563498

Bankverbindungen:

KtoNr. 15045172 Sparkasse Karlsruhe BLZ 660 501 01

KtoNr. 10071380 Volksbank Karlsruhe BLZ 661 900 00

Wichtige Rufnummern

ÄRZTE:	
Dres. med. J. Blunk und Dr. med. R. Blunk	561198
Gemeinschaft Praxis Saarlandstr. 35 a	
Dres. med. Ju. S. Eilinghoff,	567333
Östl.-Rheinbrückenstr. 28	
Dr. med. M. Frank Am Brurain 12	567747
Dr. med. Stefan Willimsky,	817261
Saarlandstr. 88 Fax	811693
ZAHNÄRZTE:	
A. Hamm , Saarlandstr. 83	567125
Dr. M. Hermann, Sudetenstr. 52	561663
Dipl.-Stom. Katrin Buri, Reimuthstr. 53	562446
TIERARZT:	
S. Petri, Reimuthstr. 47	562733
APOTHEKEN :	
Kreuz - Apotheke, Saarlandstr. 73	567542
Merkur - Apotheke, Reimuthstr. 50	567336
HEBAMME :	
Elke Ruf, Ludwig -Dill -Str. 3a	567493
HEILPRAKTIKER:	
Gerd Schorpp, Saarlandstr. 85	564711
Dr. rer. nat. N. Torkzadeh, Herweghstr. 11	9569222
PfLEGEDIENTST:	
Pflegeteam Dolphin, Saarlandstr. 70/Neufeldstr. 28	53169990
Evangelische Kirchengemeinde Knielingen	
Pfarrer: J. Lundbeck, Kirchbühlstr. 2	561562
Westpfarre: Kirchbühlstr. 2 Fax	561637
Büro/Sprechstd.: Mo./Di. Fr. 09-12 Uhr	
Pfarramtssekretärin Fr. K. Meinzer Mi 15-18 Uhr	
Ostpfarre: Herweghstr. 42	567137
Büro/Sprechstd.: Mi 10-12 Uhr Fax	562706
Pfarramtssekretärin Fr. K. Meinzer Di+Do 15-18 Uhr	
Evangelische Sozialstation Nordwest Karlsruhe GmbH	
Friedrich-Naumann-Str. 33 d	973000-0
Evangelische methodistische Kirche Knielingen	
Pauluskirche, Neufeldstr. 47	
Pastor: Kurt Junginger	357054
76137 Karlsruhe, Hermann-Billing-Str. 11	
Herz-Jesu-Kirche	
Sudetenstr. 93	
Kirche in röm.-kath. Tradition der Priesterbruderschaft St.Pius X	
Seelsorger: Pater H. Weinzierl 06321	32260
Verwaltung: Paul Johannes Leo, Bärenweg	707911
Katholische Kirchengemeinde Heilig Kreuz	
Pfarramt Heilig Kreuz, Heckerstr. 39	951359-10
Büro/Sprechstd.: Di 16-18 Uhr/Di+Do 09-11 Uhr	
Gemeindehaus Kindergarten	951359-14 und 951359-15
Pfarrer: M. Bürkle St. Konrad Kirche	790020
Diakon: E. Pollmann, Heckerstr. 54	567891
Katholische Sozialstation Karlsruhe GmbH	93119-0
Neuapostolische Kirche Gemeinde Karlsruhe-Knielingen	
Evangelist: Karl Furrer	891579
Stiller Winkel 10	
Gottesdienste: Mi 20.00 Uhr + So 09.30 Uhr	
Telefonseelsorge	
0800 - 111 0 111 oder 0800 - 111 0 222	

Wichtige Rufnummern	
Polizeinotruf	110
Polizeiposten Knielingen	567654
Polizeiposten Mühlburg	9599-0
Polizeipräsidium mit allen Dienststellen	939-3
Anonyme Hinweise für die Polizei	9713366
Städtische Berufsfeuerwehr Karlsruhe	112
Knielinger Feuerwehrgerätehaus	567515
Rettungsdienst Unfall- Karkentransporte	19222
Stadtwerke - Karlsruhe	599-12
Gas/Wasser/Strom	599-13 und 599-14
Handwerker - Service - Notdienste	9664145
Notdienst Elektrohandwerk	375213
ADAC - Pannenhilfe	01802 222222
ACE - Pannendienst	01802 2343536
Stadtverwaltung Karlsruhe Zentrale	133-0
Stadtrat: Th. Müllerschön (Fax: 9563758)	562269
Schulen	
Grundschule Knielingen	563187
Viktor-von-Scheffel-Schule	566669
Schülerhort, Lassallestr. 2	567070 und 566386
Störfall - Telefon	
Stora Enso Maxau GmbH & Co. KG	
Umweltschutzbeauftragte: Ingrid Ebert	9566-306
MiRO: Öffentlichkeitsarbeit	
Frau Schönmeyer	958-3465
Störfallbeauftragter: Hans -Jochen Ruschel	958-3340
EnBW: Kraftwerke AG	
Störfallbeauftragt. Dr. Karl -Eugen Gaißer	63-16371
Stadtwerke KA: Stabsstelle Umweltschutz	
Assessor Dirk Vogetley	599-1140
Umweltelefon: Umweltamt der Stadt KA	
Mo. - Fr. 8...30 - 15...30 Uhr	133-1002
(Abfall + Kompostfragen) der Stadt KA	133-1003

Allen unseren Mitgliedern,
die sich zur Zeit im Kran-
kenhaus befinden oder sonst
eine Krankheit auskurieren
müssen,
gilt unser Mitgefühl. Wir
wünschen baldige
Genesung.
Ihre Vorstandschaft des
Bürgerverein Knielingen e.V.

Inserentenverzeichnis

Allianz-Generalvertretung Colling	12	Kosmetik Ursula Hellmann	56
Alshut Malermeister	67	Kosmetik Ursula Schorpp	70
AOK Karlsruhe "Der akute Herzinfarkt" (Vortrag)	155	Kräuterlädle in der Nordweststadt	111
AOK Karlsruhe	155	Kreuz Apotheke	87
Auto Pfirrmann Erich	84	Kunst u. Theatergemeinde Karlsruhe	136
Autohaus SLUKA	59	Kunsttischlerei Volker Lück	78
AWO Kreisverband KA-Stadt e.V.	45	Landschaftspflege Schweigl	24
Badische-Beamten-Bank	125	LAS Ludwig - Airport GmbH	73
Bau- und Kunstschlosserei Hammermeister	62	LBS	130
Baublechnerei Thomas Schmidt	130	Lehm.plan	150
Baustoffe Raab Karcher	Dbl.h.a.	Lilly's Nagelstudio	131
Bau- und Möbelschreinerei DIMMLER	34	Malerbetrieb Selbmann	16/144
Bauunternehmen Hans Werling GmbH	46	Malerfachbetrieb Thomas Alshut	124
Bestattungsinstitut Karlsruhe	168	Maßschneiderei Ludmila Fischer	31
Bestattungs-Institut Kiefer	161	Maßschneiderei u. Änderungsservice	113
Bestattungsinstitut Trauerhilfe Stier	162	M.A.X.X The Sportclub	53
BIOLAND-Hof Fam. Litzenberger	122	M&C Ebeling MENTA'S Spielwaren u. Schulbedarf	126
Blumen Munz	164	Merkur Apotheke	46
Blumenstübchen Cölln	161	Metzgerei Vogt	143
Buchhandlung MENDE	28	MiRO	148
Bodenbeläge Hangen	106	Möbel Kiefer	Dbl.v.i.
Dachdeckergeschäft Fels GmbH	46	Mode Treff & Atelier	84
Dachdeckermeister Rolf Luther	114	Motor Boot Club Restaurant	78
Der Büro-Butler	101	Museumsverein Fest 2004	86
DESCHNER'S Garten und Freizeitmöbel	21	Museumsverein Kultur "Night Run"	82
Dianas Haarwelt	8	Museumsverein Sonderausstellung	80
DUWE Spedition GmbH	4	Museumsverein Uffs Maul gschaud	81
EFEU Floristik & Kunstgewerbe	172	Musik & Moore	88
Eis - Kaiser	159	Musikpädagogischer Kreis K'he	86
Elektrische Anlagen Adler	135	NANU Cafe Bistro Kneipe	140
Elektro Merz	68	NaturFreunde	89
Elektroinstallation Di - Tech	101/113/150	Optik KELLER	84
Essig-Erlebnisse Karin Schlick	78	Papierlädle HEIM	162
Fahrradhaus KRAMER	20	Pflegeteam Dolphin	170
Fahrschule Robert Braun	41	Photodesign König	153
Fenster + Türen W. Grimm	30	Pianohaus Schaefer GmbH	10
Fernseh Möhring	82	Pizzeria VESUVIO	25
Fernsehservice Crocoll OHG	2	Polster-Sitzmöbel Herbert Hock	4
Friseur Family	42	Project-72	158
Frisör Claus Koller	134	Quelle SHOP - Postagentur	8
Frisör Salon Kiefer	68	Raumaustattung Westergom	61
FRISÖRSALON Rosi	168	Raumgestaltung Theo Scholz	108
Haarstudio Ellen	98	Regenerative Energie	98
Gasthaus zur KRONE	82	Renovierungen Michael Rieger	42
Gaststätte "Vogelpark" in Neureut	94	Restaurant EUROPA	6
Gaststätte EXIL	169	Rolladen Strecker	55
Gaststätte Kaninchen-u.Geflügelzuchtverein	85	Sanitär Hans Kaminski	51
Gaststätte NAT+ POB	104	Sanitär u.Blechnerei MAURER	76
Gaststätte TVK	164	Sanitär-Heizung-Lüftung Schlechtendahl	Dbl.h.i.
Getränke EWALD	68	Sanitätshaus Langmann	44
Getränke Heimdienst EISENTRÄGER	105	Schlosserei MAKOWSKI	58
Getränke Zwally	58	Schreib-/Büro-Arbeiten	162
Goldschmiede Müller Gawanat	152	Schützenhaus Knielingen	93
Grabmale Oberle GmbH	136	SIEMENS A.G	38
Grabmale Schoch	164	Spar - Markt Schier	74
Grobs Solar	110	Sparkasse Karlsruhe	90
Handwerk + Kunst	103	SPD "Holzbirefeschd"	97
HAUSHALTSGERÄTE Braun	65	Stadtwerke K'he	156
Heizungsbau M.Distler	166	Stahlbau SCHENK GmbH	143
Heizung und Sanitär Timo Borrmann	48	Steuerberatungskanzlei Robert Karl	50
Holzbau Justus Hohberg	168	StoraEnso Maxau GmbH & Co. KG	32
Hotel - Restaurant Burgau	104	TOTO - LOTTO	28
Hydraulik Erwin Eichert GmbH	22	Trattoria Vinothek "Al Reno Da Leonardo"	118
Innenausbau Kuppinger GmbH	72	Volksbank Karlsruhe	150
Installateur Heß	66	Wein STACHEL	57
ka-branchen.de	117	Weinparadies Meinzer	152
KG und Physiotherapie	13	Wirtshaus zur ROSE	11
Kinder- und Jugendarztpraxis Dr.med. St. Willimsky	131	ZIMMERER - HOLZBAU Mario Müller	40
Kosmetik (VS Cosmetic)	18	Zweirad Zimmermann	115

Knielinger Vereine

Arbeiterwohlfahrt			Kleingartenverein „Hinter der Hansa“	
Ingrid Mai, Sudetenstr. 41	567069		Bernhard Müller, Ludwig-Dill-Str. 22	567071
Bürgerverein Knielingen e.V.			Kleingartenverein Husarenlager e.V.	
Hubert Wenzel, Bruchweg 63	561574		G. Hennrich,	575758
	71887		76189 Karlsruhe, Hermann Hesse Str. 16	
Begegnungsstätte:			Kleingartenverein „Am Kastanienbaum“	
Eggensteiner Str.1 BVK	563372		Edgar Vosseler, Kirchbühlstr.	561839
Brieftaubenverein			Kleingartenverein „Am Knielinger Bahnhof“	
Kurt Hofer, Annweilerstr.4	566939		Walter Heck, Saarlandstr. 48	567510
Boxring 46 Knielingen			Kleingartenverein Litzelau e.V.	
Jürgen Müller	571682		Horst Heck,	07271 51278
76189 Karlsruhe, Watterkopfstr. 31			76751 Jockgrim, Bahnhofstr. 39b	
C D U Knielingen			Motor- Sport- Club KA- Knielingen e.V.	
Andreas Welter, Bruchweg 46	564494		Bernhard Klipfel	
Deutsche Verkehrswacht			Musikverein KA- Knielingen e.V.	
Stadt und Landkreis Karlsruhe			Helmut Raih	752167
Dieter Zäpfel,	709634		76185 Karlsruhe, Berliner Str. 51	
76149 Karlsruhe, Am Alt. Bahnhof 21			NaturFreunde Ortsgruppe Knielingen e.V.	
Geschäftsst: Verkehrsstübungsplatz	562622		G. Kiefer, Schulstr. 4	918640
	563276		76870 Kandel, Hans- Thoma- Str. 4	
DRK Bereitschaft Knielingen			Obst - und Gartenbauverein e.V.	
Ansprechpartner bis Neuwahlen			Josef Wenzel, Eggensteiner Str. 45	566834
Ulrike Kurz	359922		Polizeihundeclub KA- Knielingen e.V.	
Freiwillige Feuerwehr Knielingen			Uwe Frev,	501865
Willi Litzenberger, Jakob – Dörr – Str. 17	561591		76189 Karlsruhe, Eichelbergstr. 64	
Feuerwehrgerätehaus, Saarlandstr.	567515		Rock'n Roll Club „Golden Fifties“ KA e.V.	
Fördergem. Viktor- von- Scheffel - Schule e.V.			Jürgen Lagler,	Tel/Fax: 2388
Christa Hofer, Sudetenstr. 82d	566445		76307 Karlsbad, Schwarzwaldstr.11	
Förderverein Grundschule Knielingen e.V.			Schützenvereinigung Knielingen 1925 e.V.	
Monika Götz, Rheinbergstr. 67	563915		Jürgen Ruf, Saarlandstr. 79	563170
Förderverein Knielinger Museum e.V.			Geschäftsstelle: Thomas Andreas,	9700555
Dr. M. Ehinger,	9563428		76344 Egg.-Leop. Luisenstr. 15a	9700567
Saarlandstr.13	9563429		S P D Knielingen:	
Förderverein THW Karlsruhe e.V.			U. Müllerschön,	562269
Jürgen Morlock, Sudetenstr. 91	9643216		Hofgut Maxau	9563758
Gasterosteus: Verein für Aquarien- u.			Sportfischerverein Knielingen 1923 e.V.	
Terrarienkunde KA e.V.			Karl-Heinz Wiesiolek, Schulstr. 26	567971
Carsten Speck	903141		Geschäftsstelle: Jakob - Dörr - Str. 6	561029
71292 Frielzheim, Lindenstr. 31.			Turnverein Knielingen 1891 e.V.	
Geschäftsstelle: Kurzheckweg 25	562562		Harald Schenk, Rheinbergstr.29	561166
Gesangverein Eintracht 1889 e.V.			Geschäftsstelle: TVK - Litzelastr. 27	562639
Heinrich Brandmeier, Rheinbergstr. 33	562034		VdK:	
Gesangsverein Sängervereinigung e.V.			Olga Haak	861734
Jens Kahlert	5316738		76135 Karlsruhe, Bannwaldallee 98	
76162 Karlsruhe, Postfach: 211208			Verein zur Förderung des Handballsports e.V.	
Geschäftsstelle: Untere Str. 44a			Norbert Hämer, Litzelastr. 45	563177
Mi. u. Fr. 17 - 20 Uhr			Geschäftsstelle: TVK - Litzelastr. 27	562639
Hohner- Harmonika -Club Knielingen e.V.			Verein der Vogelfreunde Knielingen 23/55 e.V.	
Gerd Merz, Östl.- Rheinbrückenstr. 23	56501-0		Heinz Kolb, Stresemannstr. 37	756098
JUKUZ Knielingen e.V.			VfB 05 Knielingen e.V.	
Alexander Stiebritz, Saarlandstr. 46			M. Rasp	767358
Kaninchen - und Geflügelzuchtverein e.V.			76275 Ettlingen, Epernayer Str. 26	
Kurt Dieterle, Elsässer Str. 9	561515		Zucht - und Rennverein Karlsruhe- Knielingen	
Karmann - Ghia - Club Karlsruhe e.V.			Dirk Brückner	356497
Michael Bormann, Saarlandstr.1	Tel.+ 566222		76139 Karlsruhe, Augartenstr.91	
Kleingartenverein Burgau e.V.			Geschäftsstelle: Neufeldstr.64	561365
Egon Bischoff, Eggensteiner Str. 1	561101			

Der Sanitär und
Heizungsfachmann:

Modernes Bad

damit das Wohnen
schöner wird

Die Heizung

gut geplant = sparsamer
Verbrauch

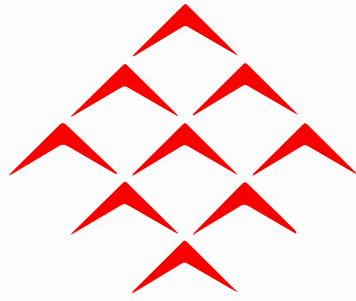
Die beste Wahl



Schlechtendahl

Sanitär · Heizung · Lüftung

Rheinbergstraße 12
Karlsruhe-Knielingen
Tel. 5 31 54 54 · Fax 5 31 54 55



raab karcher
baustoffe

Karlsruhe

Wikingerstraße 1-3
Telefon 07 21/55 95-0